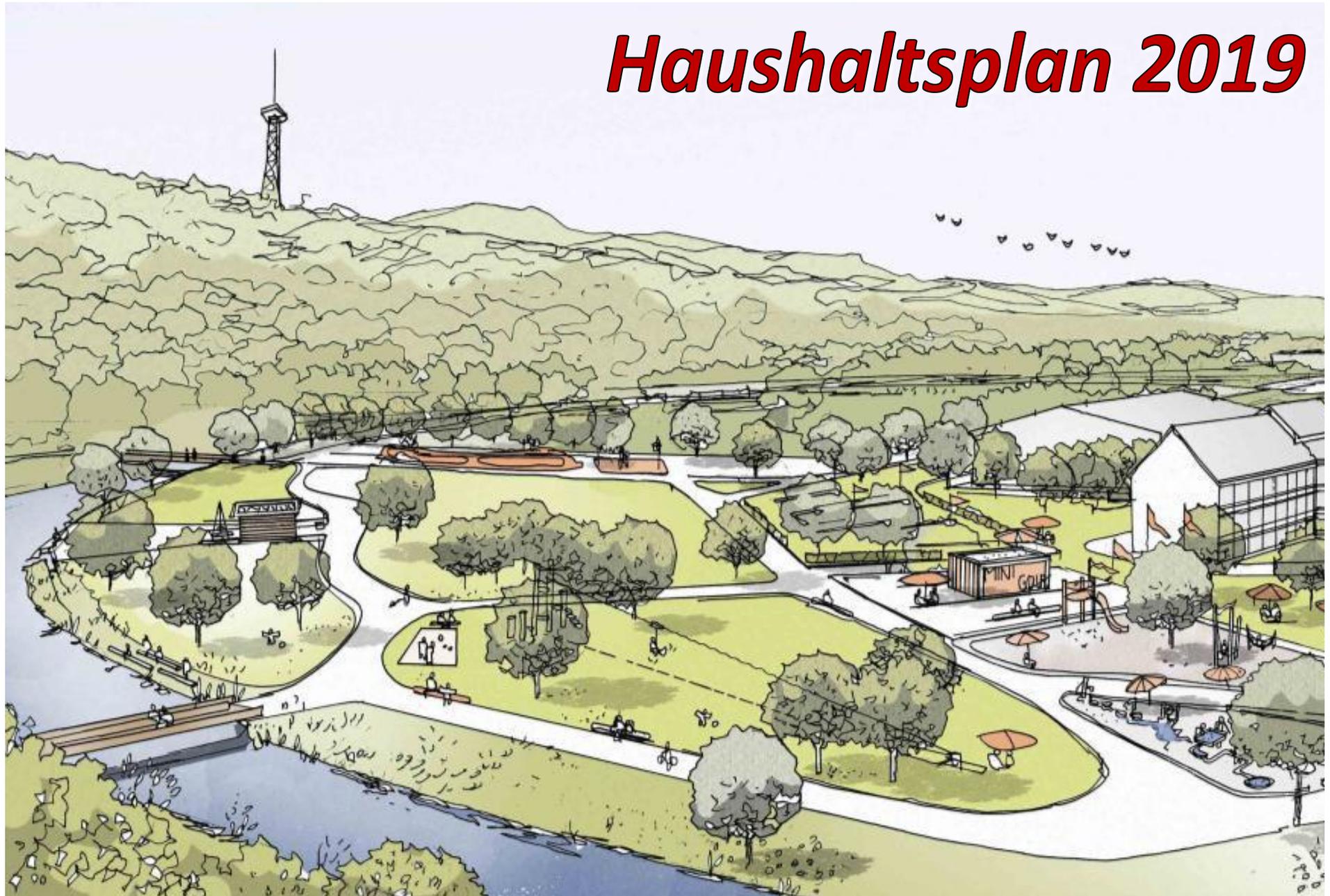


# Gemeinde Morsbach



## *Haushaltsplan 2019*





## Teil A

# Haushaltssatzung Vorbericht und Anlagen

Haushaltssatzung.....	3
Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“.....	7
<b>1. Vorbericht.....</b>	<b>9</b>
<b>1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement .....</b>	<b>9</b>
1.1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	9
1.1.2 Bestandteile des NKF.....	9
1.2 Organigramm der Gemeindeverwaltung Morsbach.....	11
1.3 Leitbild der Gemeinde Morsbach .....	13
1.4 Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft.....	18
1.4.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017.....	18
1.4.2 Überblick über das Haushaltsjahr 2018.....	26
1.4.3 Gesamtergebnisplan .....	29
1.4.4 Finanzausgleich.....	61
1.4.5 Kennzahlenspiegel zur jährlichen Haushaltswirtschaft.....	75
1.4.6 Haushaltsausgleich .....	79
1.4.7 Die mittelfristige Finanzplanung .....	97
1.4.8 Haushaltskonsolidierung .....	97
1.4.9 Chancen und Risiken .....	102
1.4.10 Integriertes Handlungskonzept für Morsbach.....	105
1.5 Verwendung der zweckgebundenen Feuerwehr-, Schul-, Sportstättenpauschale .....	108
1.5.1 Verwendung der Feuerwehrpauschale.....	109
1.5.2 Verwendung der Schulpauschale.....	109
1.5.3 Verwendung der Sportstättenpauschale.....	110
1.5.4 Verwendung der Investitionspauschale.....	110
<b>2 Schulentwicklung und Schulbudgets .....</b>	<b>111</b>
2.1 Entwicklung der Schülerzahlen.....	111
2.2 Schulbudgets.....	113
2.2.1 Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach.....	113
2.2.2 Leonardo-da-Vinci Gemeinschaftsschule Morsbach.....	114
<b>3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....</b>	<b>115</b>
<b>4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.....</b>	<b>116</b>
<b>5 Zuwendungen an die Fraktionen .....</b>	<b>117</b>
<b>6 Übersicht über Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine .....</b>	<b>119</b>

<b>7</b>	<b>Übersicht über Zuschüsse an Verbände und Vereine .....</b>	<b>121</b>
<b>8</b>	<b>Stellenplan.....</b>	<b>122</b>
8.1	Teil A: Beamte.....	122
<b>9</b>	<b>Stellenübersicht.....</b>	<b>124</b>
9.1	Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung .....	124
9.1.1	Beamte.....	124
9.1.2	Tariflich Beschäftigte .....	125
9.2	Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit.....	126
9.2.1	Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte.....	126
<b>10</b>	<b>Stellenübersicht der Eigenbetriebe.....</b>	<b>127</b>
10.1	Tariflich Beschäftigte des Gemeindewasserwerkes Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019 .....	127
10.2	Tariflich Beschäftigte des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019 .....	127
<b>11</b>	<b>Strukturdaten und sonstige haushaltswirtschaftlich relevante Daten der Gemeinde Morsbach .....</b>	<b>128</b>
<b>12</b>	<b>Übersicht über Bebauungspläne der Gemeinde Morsbach (Stand: 30.10.2014).....</b>	<b>136</b>
<b>13</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>138</b>

## Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) - in der aktuell gültigen Fassung - hat der Rat der Gemeinde Morsbach mit Beschluss vom 11.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

#### im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>26.513.311 €</b>
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>29.329.081 €</b>

#### im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>25.461.681 €</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>26.355.746 €</b>
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>7.151.341 €</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>8.926.750 €</b>
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>1.775.819 €</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>320.653 €</b>

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	<b>1.882.029 €</b>
--	--------------------

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **4.306.562 EUR** festgesetzt.

### § 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.815.770 €** festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **8.000.000 €** festgesetzt.

### § 6

(nachrichtliche Angabe)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	430 v.H.
	b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B)	535 v.H.
2. Gewerbesteuer		470 v.H.

### § 7

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 15.000 € sind im Sinne von § 83 Absatz 2 GO NRW als erheblich anzusehen.
2. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein zusätzlicher Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
3. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.

4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.
5. Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 € werden in den Maßnahmeplänen zusammengefasst dargestellt. Investitionen oberhalb der Wertgrenze werden als Einzelinvestitionen separat ausgewiesen.

### § 8

Die Ansätze für Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes exklusive der Planungskosten werden vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender zweckgebundener Zuwendungen freigegeben. Über Ausnahmen entscheidet der Rat.

### § 9

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen umzuwandeln. Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

### § 10

Die Haushaltsermächtigungen folgender Haushaltspositionen bleiben bis zur Freigabe durch den Rat gesperrt:

- *531900/1.36.03.01 i.H.v. 5.000 € für die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen*
- *531900/1.52.04.01 i.H.v. 50.000 € für die Förderung der Ansiedlung junger Familien*
- *531800/1.57.01.01 i.H.v. 3.800.000 € für den Breitbandausbau*
- *die Investitionsprojekte:*
  - *5540022 Kirchstraße*
  - *5540024 Am Eichhölzchen*
  - *5540025 Alzen Straßenbau*
  - *5540040 Deckensanierung Rhein - L94*
  - *5214007 InHK Umbau und Erneuerung Schulzentrum*

## § 11

### **1. Aufwandsbudgets**

Die Aufwandsbudgets werden auf der Ebene der Produktgruppen (Profit-Centern) gebildet. Alle Aufwendungen innerhalb der Produktgruppe bilden das Budget. Die Bewirtschaftung der Budgets darf jedoch nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

### **2. Auszahlungsbudgets**

Die Auszahlungsbudgets umfassen alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der jeweiligen Investitionsprodukte. Auf dieser Ebene erfolgt auch die aktive Verfügbarkeitskontrolle (Haushaltsüberwachung). Werden die Ansätze der Budgets überschritten erfolgt hierüber eine Mitteilung bzw. bei einer Überschreitung über 15.000 € eine Vorlage zur Genehmigung an den Rat.

### **3. Budgetbewirtschaftung**

- a. Das vorgegebene Budget stellt einen feststehenden Finanzrahmen dar, der grundsätzlich nicht korrigiert (nachgebessert) werden kann.
- b. Oberste Priorität bei der Ausführung des Haushaltes hat der Haushaltsausgleich insgesamt. Einsparungen werden deshalb grundsätzlich nicht ins Folgejahr übertragen. Lediglich im Bereich der mit den Schulen vereinbarten Ansätze erhöhen nicht verbrauchte Ermächtigungen des laufenden Jahres den Haushaltsansatz des Folgejahres bzw. verringern Haushaltsüberschreitungen den Ansatz des folgenden Jahres.

## **Erläuterung zur Haushaltssatzung**

### ***Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“***

Der Gemeinde Morsbach wird aus dem Programm „Gute Schule 2020“ im Zeitraum 2017-2020 ein Gesamtkreditkontingent von 426.480 € (106.620 € p.a.) zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden für die Sanierungsmaßnahmen am Grundschulstandort Lichtenberg eingesetzt. Am 27.06.2017 hat der Rat der Gemeinde Morsbach gemäß § 1 II 1 des Gesetzes zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein Westfalen ein Mittelverwendungskonzept beschlossen und damit festgesetzt, dass die Mittel des Programms für die Sanierung des Schulgebäudes in energetischer, technischer und baulicher Hinsicht verwendet werden sollen.

Da beim Programm „Gute Schule 2020“ das Land die Tilgungs- sowie Zinsleistungen für sämtliche Kredite, die die Kommunen im Rahmen des Programms aufnehmen, übernimmt, entfallen Tilgungs- und Zinszahlungen durch die Gemeinde Morsbach. Gemäß dem Leitfaden des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW erhöht die Einzahlung des Kredites die Bilanzposition der liquiden Mittel und demgegenüber die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten. Das Kreditkontingent des Jahres 2017 wurde Mitte Oktober auf das Konto der Gemeinde Morsbach überwiesen. Im Zeitpunkt der Auszahlung der Darlehenssumme an die Gemeinde Morsbach entsteht eine Forderung gegenüber dem Land auf vollständige Tilgungs- und Zinsleistung in Bezug auf das Darlehen, aus dem der Vermögensgegenstand finanziert wurde. Die Forderung neutralisiert die Verbindlichkeit aus Krediten für Investitionen. Mit Aktivierung der Grundschule Lichtenberg wird ein „sonstiger Sonderposten“ gebildet, der sich auf den entsprechenden Vermögensgegenstand bezieht und gem. § 43 Absatz 5 GemHVO entsprechend der Abschreibung ertragswirksam aufzulösen ist. Die Tilgungsleistung des Landes NRW wird im Rahmen eines jährlichen Kontoauszuges mitgeteilt und durch Verringerung der bestehenden Forderung und der Verbindlichkeit aus Investitionskrediten im gemeindlichen Haushalt dargestellt. Sofern es zu Zinszahlungen durch das Land kommt, werden die Zinsaufwendungen im gemeindlichen Haushalt durch entsprechende Transfererträge neutralisiert und zugleich ausgewiesen (zahlungsunwirksam).

Die aktuelle Haushaltssatzung berücksichtigt die Inanspruchnahme der Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“.

## **1. Vorbericht**

### **1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement**

#### **1.1.1 Gesetzliche Grundlagen**

Das „Gesetz über ein **Neues Kommunales Finanzmanagement** für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW - **NKFG NRW**)“ wurde vom Landtag am 16.11.2004 beschlossen und ist am 01.01.2005 in Kraft getreten. Nach dem Gesetz müssen die Gemeinden ihre Geschäftsvorfälle spätestens zum 01.01.2009 nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) erfassen. Bei der Gemeinde Morsbach ist die doppelte Buchführung zum frühestmöglichen Zeitpunkt - also zum 01.01.2005 - eingeführt worden.

Nach der Vorschrift des § 7 GemHVO NRW soll der Vorbericht zum Haushaltsplan einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Außerdem sind im Vorbericht die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

#### **1.1.2 Bestandteile des NKF**

##### **1.1.2.1 Die Bilanz**

Zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem die Gemeinde die Doppik einführt, ist eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Nach diesem Zeitpunkt wird eine Bilanz nur noch im Rahmen des Jahresabschlusses erstellt. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

##### **1.1.2.2 Ergebnisrechnung**

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab.

Die Gesamtergebnisrechnung ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus.

### 1.1.2.3 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung.

Die Gesamtfinzrechnung gibt Auskunft über die geplanten Investitionen, die Finanzierungstätigkeit und zeigt die strukturelle Zusammensetzung der Zahlungsvorgänge der Gemeinde. Der Saldo verändert die Bilanzposten der „liquiden Mittel“. Letztendlich dokumentiert die Gesamtfinzrechnung die voraussichtliche Entwicklung der gemeindlichen Bankkonten vom Jahresanfangsbestand bis zum Jahresendbestand.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten macht das folgende Schaubild deutlich.



Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF zur Erhöhung der Transparenz für die Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Darstellung für Teilbereiche. Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppenebene möglich.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Morsbach weist insgesamt 16 Produktbereiche und 64 Produktgruppen aus.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, sind in der Teilfinanzrechnung lediglich die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen und die nicht unmittelbar ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen verpflichtend aufzuführen.

Aus Wirtschaftlichkeitsgründen hat sich die Gemeinde Morsbach auf diese Form der Darstellung beschränkt.

Zur Vermeidung unbedruckter Seiten bzw. Zeilen in den Teilergebnisplänen wird auf die Darstellung von sogenannten Null-Zeilen (d.h. Zeilen in denen keine Werte bzw. nur Null-Werte stehen) verzichtet. Es kann daher vorkommen, dass in den Summenzeilen der Teilergebnispläne auf Zeilennummern verwiesen wird, die im Teilergebnisplan nicht dargestellt sind. Die Bedeutung der Zeilennummer kann jedoch im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzplan nachgeschlagen werden.

## **1.2 Organigramm der Gemeindeverwaltung Morsbach**

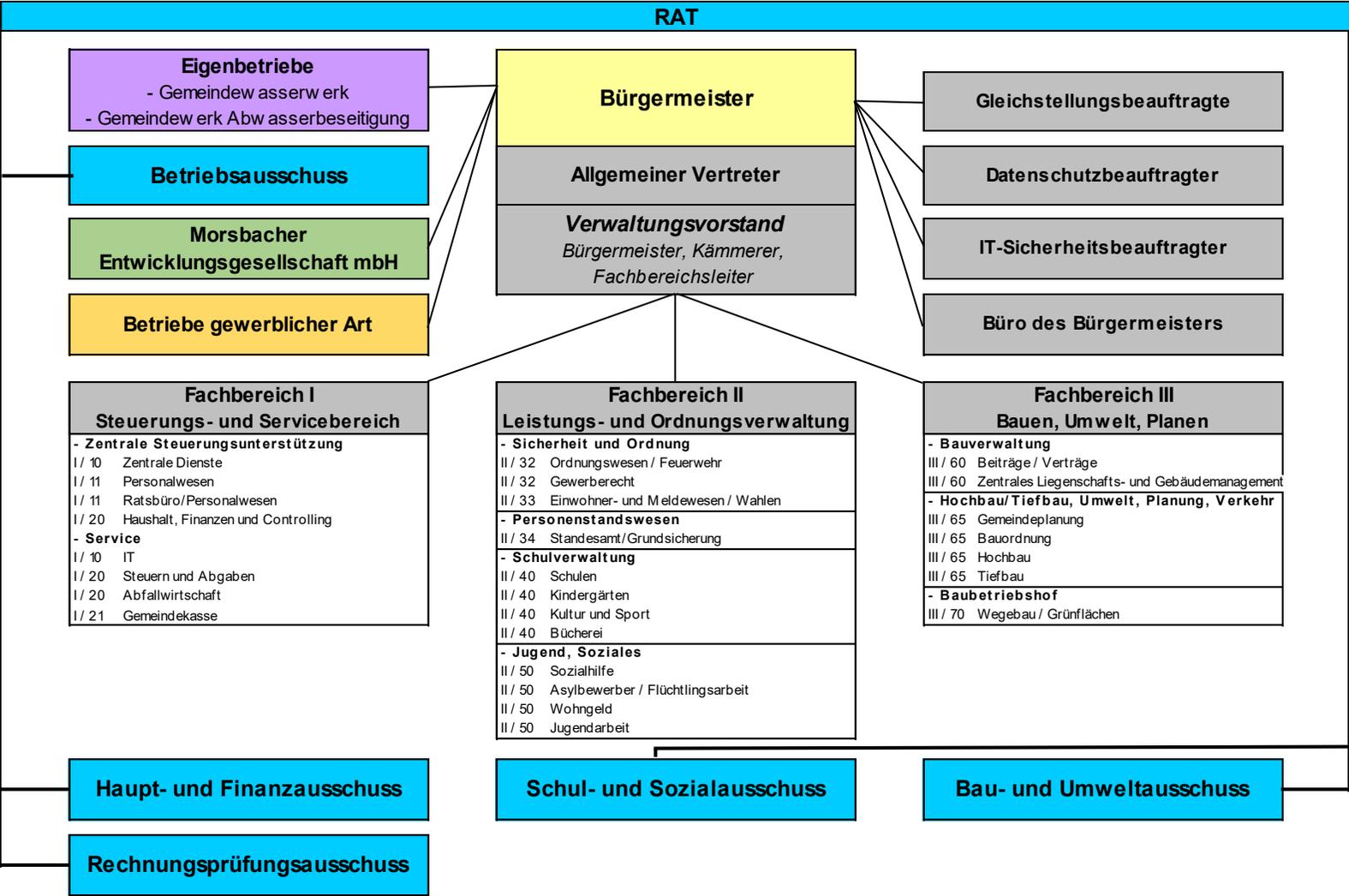
Zur Umsetzung der vorgenannten Strukturelemente war es nicht nur erforderlich, das neue Rechnungswesen einzuführen, sondern es musste auch eine darauf abgestimmte Verwaltungsstruktur geschaffen werden.

Mit einer entsprechenden Umstellung der Verwaltungsstruktur wurde diese Voraussetzung geschaffen. Die Anzahl und die Zuständigkeiten der Ratsausschüsse wurden dieser Struktur angepasst.

Der aktuelle Verwaltungsaufbau der Gemeindeverwaltung Morsbach wird durch das folgende Organigramm dargestellt.



# Gemeinde Morsbach



### 1.3 Leitbild der Gemeinde Morsbach

Die politische Steuerung in den Gemeinden hat sich mit der Einführung und Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements grundlegend geändert. Während die gemeindliche Steuerung vor NKF durch die Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel geprägt war, soll jetzt über Ziele und Leistungskennzahlen gesteuert werden. Dies erfordert die Entwicklung eines zukunftsorientierten Bildes der Gemeinde mit wenigen qualitativ hochwertigen Leitorientierungen als Kernaussagen, aus denen die Grundlagen für die Ausrichtung des gemeindlichen Handelns auf die Zukunft festgelegt werden. Die Gemeinde muss sich daher ein zukunftsorientiertes Profil geben. Aus solchen Visionen und Leitlinien (Leitbildern) lassen sich strategische und operative Ziele bestimmen, die eine Leitorientierung für die gemeindliche Haushaltswirksamkeit entfalten können und sollen.

Das erste Leitbild „Morsbach 2015“ wurde vom Gemeinderat am 08. Mai 2007 verabschiedet. Nach dem Erreichen des darin festgesetzten Zeithorizonts bis 2015 wurde die 1. Fortschreibung des Leitbildes durch den Rat im Dezember 2016 beschlossen. Die von der Verwaltung vorbereitete 2. Fortschreibung wurde im Entwurf des Haushaltsplans 2019 dargestellt und mit dem Haushaltsbeschluss zum Haushalt 2019 im Dezember 2018 verabschiedet.

Zunächst wurden übergeordnete Aspekte festgelegt, die den **Handlungsrahmen** der Gemeinde Morsbach für die im Leitbild definierten Ziele und für die Umsetzung der Strategien vorgeben:

- „Wir legen großen Wert auf den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und stärken das WIR-Gefühl.“
- „Bei all unseren Entscheidungen spielt wirtschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.“
- „Das Ehrenamt hat einen hohen Stellenwert und wird gefördert.“
- „Die demografische Entwicklung findet in allen Bereichen Berücksichtigung.“
- „Integration und Inklusion sind bei uns selbstverständlich.“
- „Unsere Umwelt wird durch gemeinsame Anstrengungen geschützt und erhalten.“

Im Mittelpunkt der weiteren strategischen Ausrichtung der Gemeinde Morsbach stehen die Themen:

- „**Leben und Wohnen**“
- „**Wirtschaft und Arbeiten**“
- „**Infrastruktur und Mobilität**“
- „**Umwelt und Energie**“ sowie
- „**Bürgernähe**“

Zu diesen Themen wurden fünf Leitsätze zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Morsbach gebildet, die in den folgenden Tabellen mit Zielen und Strategieaussagen dargestellt werden.

<b>Themen</b>	<b>Leitsätze</b>	<b>Ziele (Dafür stehen wir)</b>	<b>Strategieaussage (Wie wir diese Ziele erreichen)</b>
<b>Leben und Wohnen</b>	Die Gemeinde Morsbach bietet ein generationsübergreifendes, attraktives Wohn- und Lebensumfeld.	1. Hervorragende Wohn- und Lebensbedingungen für alle Altersgruppen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir bieten attraktive und günstige Baugrundstücke insbesondere für junge Familien.</li> <li>2. Wir halten eine weitgehend barrierefreie Infrastruktur vor.</li> <li>3. Wir unterstützen die Altbausanierung, um Leerstand zu vermeiden.</li> <li>4. Wir setzen uns intensiv für die Sicherung einer medizinischen Versorgung ein.</li> </ol>
		2. Sehr gute Bildungsmöglichkeiten vor Ort	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir unterstützen die schulische und außerschulische Bildung durch eine bedarfsgerechte Schulinfrastruktur.</li> <li>2. Wir sorgen für eine optimale Förderung an unseren Schulen.</li> <li>3. Wir stellen eine durchgängige Ganztagsbetreuung unserer Kinder sicher.</li> <li>4. Wir setzen uns intensiv für den Erhalt der weiterführenden Schule ein.</li> <li>5. Jung und Alt lernen miteinander und profitieren voneinander.</li> </ol>
		3. Attraktive Kultur-, Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir stärken Tourismus und Naherholung durch interessante Angebote wie z.B. Rad- und Wanderwegenetze.</li> <li>2. Wir steigern kontinuierlich die Attraktivität des Generationenparks (Kurpark).</li> <li>3. Wir unterstützen kulturelle Veranstaltungen, insbesondere durch die Kulturstätte.</li> <li>4. Wir stärken das ehrenamtliche Engagement in der vielfältigen Vereinslandschaft.</li> </ol>

Themen	Leitsätze	Ziele (Dafür stehen wir)	Strategieaussage (Wie wir diese Ziele erreichen)
<b>Wirtschaft und Arbeiten</b>	Unternehmen und Gewerbetreibende identifizieren sich mit der Gemeinde Morsbach.	1. Unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir bieten kurze Wege zwischen Unternehmen und Behörde / Behördenleitung.</li> <li>2. Wir unterstützen die Standortsicherung unserer Unternehmen durch eine bedarfsgerechte Bauleitplanung.</li> <li>3. Wir bieten Gewerbegrundstücke zu wettbewerbsfähigen Konditionen an.</li> </ol>
		2. Kompetente Unterstützung von Handel, Handwerk und Gewerbe	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir bieten einen regelmäßigen Informationsaustausch in Zusammenarbeit mit IHK und Kreishandwerkerschaft.</li> <li>2. Wir fördern ein breit gefächertes Einzelhandelsangebot, insbesondere durch Wochenmärkte und das Angebot regionaler Produkte.</li> <li>3. Wir unterstützen eine verbesserte Außendarstellung der Angebote der Morsbacher Geschäftswelt.</li> </ol>
		3. Erwerbstätige arbeiten und wohnen gerne in Morsbach.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen zur Nachwuchsgewinnung.</li> <li>2. Wir bieten ein attraktives Wohnumfeld.</li> <li>3. Unsere Unternehmen bieten vielfältige und sichere Arbeitsplätze</li> </ol>

<b>Themen</b>	<b>Leitsätze</b>	<b>Ziele (Dafür stehen wir)</b>	<b>Strategieaussage (Wie wir diese Ziele erreichen)</b>
<b>Infrastruktur und Mobilität</b>	Wir leisten uns eine bedarfsge- rechte Infrastruktur.	1. Guter Zustand von verkehrswichtigen Straßen und Wegen	1. Wir sichern eine bedarfsgerechte Erschließung unter vorteilsgerechter Kostenbeteiligung. 2. Wir setzen uns für eine verbesserte Anbindung des Zentralortes an das überörtliche Verkehrs- netz ein. 3. Wir schaffen dem Radverkehr mehr Raum.
		2. Ergänzende Mobilitätsangebote zum ÖPNV	1. Wir unterstützen die Ausweitung des Bürger- busangebotes. 2. Wir setzen uns für alternative Mobilitätsangebote (z.B. Nachbarschaftshilfe, Car-Sharing, Elektro- mobilität etc.) ein.
		3. Zugang zu zukunftsorientierten Informations- techniken.	Wir treiben den flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung voran.
<b>Umwelt und Energie</b>	Der Schutz unserer Umwelt und die Nutzung regenerativer Energien sind uns besonders wichtig.	1. Wirtschaftliche Versorgung mit regenerativer Energie	1. Wir sind an der Erzeugung von regenerativen Energien in der Region beteiligt. 2. Wir fördern die Nahwärmeversorgung mit nach- wachsenden Rohstoffen. 3. Wir nutzen die in der Gemeinde verfügbaren Energieressourcen.
		2. Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz	1. Wir unterstützen Projekte zur CO <sub>2</sub> -Reduzierung. 2. Wir verbessern den Zustand unserer Gewässer. 3. Wir betreiben eine stetige Öffentlichkeitsarbeit.
		3. Umweltgerechtes Ver- und Entsorgungsnetz	1. Wir bieten eine hervorragende Trinkwasserquali- tät an. 2. Wir halten unsere Entsorgungsanlagen in einem guten Zustand.

<b>Themen</b>	<b>Leitsätze</b>	<b>Ziele (Dafür stehen wir)</b>	<b>Strategieaussage (Wie wir diese Ziele erreichen)</b>
<b>Bürgernähe</b>	Bürger/innen stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Rat und Verwaltung	1. Frühzeitige und umfassende Einbindung der Bürger/innen in die Entscheidungen von Rat und Verwaltung 2. Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Zufriedenheit der Bürger/innen	1. Wir machen unser Handeln transparent und präsentieren uns professionell in der Öffentlichkeit. 1. Wir stehen den Bürger/innen als Dienstleister mit Rat und Tat zur Seite 2. Wir sind offen für Wünsche und Anregungen 3. Wir erledigen unsere Aufgaben zügig und nachvollziehbar. 4. Wir informieren regelmäßig über unser Handeln und legen großen Wert auf unsere persönliche und telefonische Erreichbarkeit.

Aufgrund dieser strategischen Zielausrichtung hat die Verwaltung in den Teilplänen in folgenden Produktbereichen, die eine besonders hohe Wirkung auf die Zielerreichung des Leitbildes entfalten, operative Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen zur Zielerreichung definiert, welche ebenfalls vom Rat beschlossen wurden:

- 1.11.02 Verwaltungsführung
- 1.11.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
- 1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 1.21.01 Bereitstellung der Grundschule
- 1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule
- 1.42.03 Bereitstellung und Betrieb Hallenbad
- 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung
- 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen
- 1.56.02 Umweltmanagement
- 1.57.01 Wirtschaftsförderung

## 1.4 Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

### 1.4.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 8.306.811,11 €. Das Ergebnis hat sich gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung, die ein Jahresdefizit von 1.426.073,00 € vorsah, um 6.880.338,11 € verschlechtert.

Im Wesentlichen ursächlich hierfür ist der geringe Gewerbesteuerertrag, der sich aufgrund einer Gewerbesteueranpassung mehrerer Jahre bei einem großen Gewerbebetrieb drastisch verringert hat. Ausgehend von im Haushaltsplan vorsichtig geschätzten Gewerbesteuererträgen in Höhe von 13 Mio. €, konnten im Ergebnis lediglich 4.524.755,40 € erzielt werden. Trotz dieses hohen Gewerbesteuerleinbruchs machen die *Steuern und Abgaben* in einer Gesamthöhe von 11.813 T€ mit 63 % nach wie vor den größten Anteil an den Erträgen aus.

Die *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* enthalten die Zuwendungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, des Oberbergischen Kreises für die Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendzentrum Highlight), für die Betreuungsmaßnahme „Offene Ganztagsgrundschule“, die Mittel aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ sowie die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen. Wegen geringerer Flüchtlingszuweisungen und steigender Anzahl anerkannter Flüchtlinge, für die keine Zuweisungen durch das Land gezahlt werden, sinken die Zuweisungen des Landes im Ergebnis auf 722 T€ und bleiben insgesamt 1.200 T€ unter dem Planansatz.

Die *öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte* sind gegenüber dem Jahr 2016 um 174 T€ angestiegen, was im Wesentlichen auf den Auflösungsbetrag im Zusammenhang mit dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Straßenreinigung“ sowie die Benutzungsgebühren auf Grundlage der Benutzungs- und Gebührensatzung für angemietete Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Gemeinde Morsbach zurückzuführen ist. Im Ergebnis liegen die *öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte* 61 T€ über dem Planansatz.

Die *Erträge aus Kostenerstattung und -umlage* sind im Vergleich zum Jahr 2016 ebenfalls stark angestiegen, was insbesondere auf Erstattungen des Landesbetriebes Straßen.NRW im Zusammenhang mit einer Brücke in Euelsloch sowie auf Erstattungsleistungen des Jobcenters im Zusammenhang mit den Unterbringungskosten für anerkannte oder geduldete Flüchtlinge zurückzuführen ist.

Die Mehrerträge bei den *sonstigen ordentlichen Erträge* resultieren aus periodenfremden Erträgen (24 T€) im Zusammenhang mit der Abrechnung von Konzessionsabgaben sowie Mieten aus Vorjahren. Weitere buchhalterische Mehrerträge bei den nicht planbaren Auflösungen von Einzelwertberichtigungen (+ 134 T€) und den Auflösungen von Rückstellungen (+ 82 T€) verbessern hier ebenfalls das Ergebnis.

Die *aktivierten Eigenleistungen* übersteigen den Planansatz um 222 T€, was im Wesentlichen aus den vom Bauhof erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit der Erneuerung des Bauhofgebäudes sowie der Erweiterungen der Feuerwehrgerätehäuser in Lichtenberg und Morsbach resultiert.

Der *Personalaufwand* ist gegenüber dem Vorjahr um 409 T€ sowie gegenüber der Planung um 67 T€ gestiegen, was insbesondere auf höhere Beihilfeaufwendungen der aktiven Beamten sowie höhere Beihilfe-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen zurückzuführen ist. Weiterhin sind die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen im Vergleich zu 2016 höher ausgefallen. Dem gegenüber sind die *Versorgungsaufwendungen*, die neben den Beiträgen zur Versorgungskasse und den Beihilferückstellungen auch die Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger enthalten, gegenüber der Planung insgesamt 22 T€ geringer ausgefallen.

Aufgrund notwendiger Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude (353 T€) und Straßen (661 T€) übersteigen die *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* den Haushaltsansatz um 127 T€.

Die Aufwendungen aus *bilanziellen Abschreibungen* fallen vor allem wegen nicht so hoch durchgeführten Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgüter geringer aus.

Die geringen Gewerbesteuererträge führen zu geringeren Gewerbesteuerumlagezahlungen (-666 T€) sowie Zahlungen zum Fonds Deutscher Einheit (-652 T€). Außerdem sind die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund geringerer Anzahl an Flüchtlingen bzw. gestiegener Anzahl an anerkannter Flüchtlinge, bei denen die Leistungen durch das Jobcenter erfolgen (-801 T€) rückläufig, sodass die *Transferaufwendungen* gegenüber dem Vorjahr um 1.608 T€ sinken und den Planansatz um 2.248 T€ unterschreiten.

Bei den *sonstigen ordentlichen Aufwendungen* ergibt sich insbesondere aufgrund nicht planbarer Einzelwertberichtigungen (124 T€) eine Verschlechterung in Höhe von rd. 131 T€.

Das *Finanzergebnis* hat sich gegenüber der Planung infolge höherer Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen (8 T€) sowie geringeren Zinsaufwendungen (-5 T€) um 12 T€ verbessert.

## 1.4.1.1 Schlussbilanz zum 31.12.2017

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016	PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>1. Eigenkapital</b>		
<b>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>200.559,22 €</b>	<b>213.268,15 €</b>	1.1 Allgemeine Rücklage	39.527.452,98 €	39.512.338,68 €
<b>1.2. Sachanlagen</b>			1.2 Sonderrücklage	350.000,00 €	0,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	3.668.619,15 €	3.389.817,33 €	1.3 Ausgleichsrücklage	1.811.928,70 €	1.877.721,87 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	25.620.137,11 €	24.858.885,04 €	1.4 Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-8.306.811,11 €	-65.793,17 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	31.939.901,69 €	32.641.983,87 €	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>33.382.570,57 €</b>	<b>41.324.267,38 €</b>
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	8,00 €	8,00 €	<b>2. Sonderposten</b>		
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.936.645,00 €	1.808.087,00 €	2.1 für Zuwendungen	14.982.724,22 €	14.826.190,36 €
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.006.729,91 €	965.644,27 €	2.2 für Beiträge	3.795.106,44 €	3.938.872,84 €
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.505.903,73 €	1.483.919,68 €	2.3 für den Gebührenaussgleich	26.581,05 €	114.611,56 €
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>65.677.944,59 €</b>	<b>65.148.345,19 €</b>	2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €
<b>1.3. Finanzanlagen</b>			<b>Summe Sonderposten</b>	<b>18.804.411,71 €</b>	<b>18.879.674,76 €</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	724.641,67 €	724.641,67 €	<b>3. Rückstellungen</b>		
1.3.2 Beteiligungen	350.000,00 €	0,00 €	3.1 Pensionsrückstellungen	9.878.526,00 €	9.495.796,00 €
1.3.3 Sondervermögen	2.013.222,32 €	2.013.222,32 €	3.2 Instandhaltungsrückstellungen	1.258.692,64 €	451.815,19 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	5.554.886,68 €	5.522.154,92 €	3.3 Sonstige Rückstellungen	511.504,14 €	540.534,13 €
1.3.5 Ausleihungen	34.681,60 €	35.090,64 €	<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>11.648.722,78 €</b>	<b>10.488.145,32 €</b>
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>8.677.432,27 €</b>	<b>8.295.109,55 €</b>	<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>74.555.936,08 €</b>	<b>73.656.722,89 €</b>	4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €
<b>2. Umlaufvermögen</b>			4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.999.805,04 €	6.174.049,70 €
<b>2.1 Vorräte</b>			4.3 Verb. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00 €	0,00 €
2.1.1 Grundvermögen zur Veräußerung	58.283,35 €	58.283,35 €	4.4 Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €
2.1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	48.455,74 €	76.391,70 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	704.618,87 €	1.211.489,52 €
<b>Summe Vorräte</b>	<b>106.739,09 €</b>	<b>134.675,05 €</b>	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.420,92 €	5.186,10 €
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.444.151,81 €	2.297.064,23 €
2.2.1 Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Transferleistungen	619.995,93 €	487.564,04 €	4.8 Erhaltene Anzahlungen	2.015.471,20 €	1.677.395,22 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	407.444,94 €	362.310,01 €	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>16.168.467,84 €</b>	<b>11.365.184,77 €</b>
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	1.099.451,55 €	169.283,12 €	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Summe Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.</b>	<b>2.126.892,42 €</b>	<b>1.019.157,17 €</b>			
<b>2.3 Liquide Mittel</b>	<b>3.088.018,36 €</b>	<b>7.108.436,17 €</b>			
<b>SUMME UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>5.321.649,87 €</b>	<b>8.262.268,39 €</b>			
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>126.586,95 €</b>	<b>138.280,95 €</b>			
<b>Summe Aktiva</b>	<b>80.004.172,90 €</b>	<b>82.057.272,23 €</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>80.004.172,90 €</b>	<b>82.057.272,23 €</b>

Der Jahresabschluss 2017 wurde zwischenzeitlich durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Eine Feststellung durch den Gemeinderat ist Anfang 2019 geplant.

#### **1.4.1.2 Kennzahlenspiegel zur Bilanz**

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für Prüfungen wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich. Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Sektor wird allerdings erst mit fortschreitender NKF-Umsetzung in NRW möglich sein. Aber auch Zeitreihenvergleiche auf örtlicher Ebene lassen Beurteilungen und Einschätzungen zu haushaltswirtschaftlichen und bilanztechnischen Entwicklungen zu.

Die nachfolgenden Beschreibungen des Kennzahlen-Sets basieren auf den Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008.

Kennzahlen	Berechnung	interkomm. Vergleich*	Schluss- bilanz 31.12.2013	Schluss- bilanz 31.12.2014	Schluss- bilanz 31.12.2015	Schluss- bilanz 31.12.2016	Schluss- bilanz 31.12.2017
<b>Kennzahlen zur Finanzlage</b>							
Anlagendeckungsgrad II (AnD2)	$\frac{\text{EK+SoPo Zuw./Beit.} + \text{lfr. FK} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	87,81%	98,27%	90,95%	100,77%	100,95%	89,34%
Dynamischer Verschuldungsgrad (DVsg)	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$	6,97	8,43	15,59	-7,95	-4,85	3,91
Liquidität 2. Grades (Lig2)	$\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	86,78%	125,01%	48,24%	171,03%	148,53%	40,07%
kurzfristige Verbindlich- keitenquote (KVbQ)	$\frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	8,70%	4,18%	13,50%	4,71%	6,67%	13,06%
<b>Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation</b>							
Eigenkapitalquote I (EkQ1)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	38,28%	53,63%	49,15%	51,51%	50,36%	41,73%
Eigenkapitalquote II (EkQ2)	$\frac{\text{EK} + \text{SoPo Zuw./Beiträge} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	65,85%	77,02%	70,88%	74,52%	73,23%	65,20%
<b>Kennzahlen zur Vermögenslage</b>							
Infrastrukturquote (ISQ)	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	38,61%	44,49%	41,69%	40,60%	39,78%	39,92%
Investitionsquote (InQ)	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge AV} + \text{Afa AV}}$	79,31%	88,22%	135,92%	59,05%	59,05%	133,43%

\*= Mittelwert 2017 von insgesamt 114 kreisangehörigen Kommunen aus NRW

### **Bilanzkennzahlen zur Finanzlage**

Im Rahmen der Liquiditätsanalyse wird das mögliche Risiko einer Zahlungsunfähigkeit der Kommune beurteilt. Das vorhandene Liquiditätspotential wird danach untersucht, ob den kommunalen Zahlungsverpflichtungen zu jedem Zeitpunkt nachgekommen werden kann. Eine wichtige Erkenntnisquelle für die Liquiditätslage der Kommune ist die Finanzplanung, die im Rahmen der Finanzierungsanalyse überprüft wird. Der im Finanzplan ausgewiesene Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiger Indikator für die Finanzkraft der Kommune. Je größer er ist, desto besser ist die Liquiditätslage der Kommune zu beurteilen.

Für die Beurteilung der Liquiditätslage der Kommune werden die Daten aus dem Finanzplan noch um Daten aus der kommunalen Bilanz ergänzt.

### **Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)**

Mit Hilfe der Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 2“ soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Die Ergänzung der Wertgröße „Eigenkapital“ gegenüber der Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 1“ um Sonderposten, die Eigenkapitalanteile aufweisen, und um langfristiges Fremdkapital als weitere Wertgrößen führt in der Analyse der Kapitalverwendung der Kommune dazu, dass durch die Kennzahl angezeigt wird, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Sie sollte mindestens 100% betragen, denn andernfalls sind Teile des Anlagevermögens lediglich durch kurzfristiges Kapital finanziert.

### **Dynamischer Verschuldungsgrad (DVsg)**

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

### **Liquidität 2. Grades (LiG2)**

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Sie sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Eine hohe, weit über 100 % liegende Liquidität 2. Grades ist aber auch nicht unbedingt positiv zu bewerten. Es kann die Frage aufgeworfen werden, ob das Forderungsmanagement verbessert werden muss oder ob liquide Mittel besser zum Schuldenabbau verwendet werden können.

Eine Liquidität 2. Grades unter 100 % zeigt, dass ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch kurzfristig zur Verfügung stehendes Vermögen gedeckt ist und kann zu einem Liquiditätsengpass führen, der die Kommune in der Folge zur Aufnahme von Liquiditätskrediten zwingt.

### **Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)**

Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent des Gesamtvermögens der Kommune mit kurzfristigem Fremdkapital finanziert ist. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### **Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation**

Bei der Analyse der Kapitalausstattung wird das Verhältnis von einzelnen Bilanzposten zueinander betrachtet und bewertet. Dabei wird einerseits die Finanzierung des Haushalts (mit Eigen- bzw. Fremdkapital) und andererseits die Finanzierung der (langfristigen) Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zum Gegenstand der Betrachtung gemacht.

### **Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)**

Die Kennzahl zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto weiter ist eine Kommune von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7, S. 1 GO NRW). Dementsprechend krisenfester ist die Finanzierung und umso geringer die Abhängigkeit von den Banken. Die Eigenkapitalausstattung gilt als Indikator für die kommunale Substanz bzw. die stetige Aufgabenerfüllung, die bei haushaltswirtschaftlichen Fehlbeträgen für eine Inanspruchnahme zur Verfügung steht.

Im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit sollte allerdings keine Generation Eigenkapital verbrauchen. Unterstellt man inflationsbereinigt eine konstante Bilanzsumme, sollte auch die Eigenkapitalquote stabil bleiben. Im Falle einer bilanziellen Überschuldung oder eines durch negative Jahresergebnisse stark reduzierten und dadurch sehr geringen Eigenkapitals (Gefahr der Überschuldung) sollte eine Kommune durch die Erwirtschaftung von Jahresüberschüssen - auch bei einer konstanten Bilanzsumme - ein Anstieg der Eigenkapitalquote herbeizuführen.

### **Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)**

Während bei der Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ der Anteil der Eigenfinanzierung an der Gesamtfinanzierung angezeigt wird, wird bei der „Eigenkapitalquote 2“ das wirtschaftliche Eigenkapital ins Verhältnis zum Gesamtvermögen gesetzt.

Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zum Gesamtkapital ist, desto krisenfester gilt die Finanzierung und desto geringer die Abhängigkeit von den Banken. Die Eigenkapitalausstattung wird als Indikator für die kommunale Substanz bzw. die stetige Aufgabenerfüllung herangezogen, die bei haushaltswirtschaftlichen Fehlbeträgen für eine Deckung zur Verfügung steht.

### **Kennzahlen zur Vermögenslage**

Das kommunale Vermögen bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bilanz und kann in hohem Maße die wirtschaftliche Lage der Kommune beeinflussen.

Die Vermögensanalyse verfolgt daher das Ziel, eine Aussage über Art, Umfang und Qualität des bilanzierten Vermögens zu treffen und anhand von Tendenzen und Entwicklungen aufzuzeigen, wie sich die Vermögenssituation der Kommune im Zeitvergleich verändert. Vor dem Hintergrund des Ziels der langfristigen Substanzerhaltung lassen sich darauf aufbauend Ziele und Maßnahmen ableiten.

### **Investitionsquote (InQ)**

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegen zu wirken.

Eine Investitionsquote von unter 100% führt dauerhaft zum Substanzverlust des Anlagevermögens. Eine Investitionsquote von 100% kann darauf hindeuten, dass die getätigten Investitionen geeignet sind, den bisherigen Status Quo des Anlagevermögens zu bewahren. Zu einer realen Erhaltung des Anlagevermögens ist allein aufgrund von Preissteigerungsraten von einem mindestens den Abschreibungen entsprechenden Investitionsbedarf auszugehen.

### **Infrastrukturquote (ISQ)**

Die Kommunen verfügen in der Regel über ein umfangreiches, der Daseinsvorsorge dienendes Infrastrukturvermögen. Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ beleuchtet deshalb als Verfeinerung der Kennzahl „Anlagenintensität“ diesen Aspekt. Ein geringer Wert der Kennzahl „Infrastrukturquote“ kann ein Hinweis dafür sein, dass die Kommune entweder kaum über derartige öffentlichen Einrichtungen verfügt, diese ggf. bereits veraltet und daher geringwertig sind, oder diese im Rahmen von Privatisierungsmaßnahmen veräußert wurden. Ein hoher Wert dürfte ein Hinweis darauf sein, dass wegen dieser Vermögenslage die Kommune in jedem Haushaltsjahr voraussichtlich hohe Unterhaltungsaufwendungen und hohe Abschreibungen zu erwirtschaften hat. Ggf. sind bei der Bewertung dieser Kennzahl in Einzelfällen auch die Gebietsgröße der Kommune oder andere örtliche Besonderheiten zu berücksichtigen.

### 1.4.2 Überblick über das Haushaltsjahr 2018

Nach den gravierenden Gewerbesteuereinbrüchen im abgelaufenen Jahr haben sich die Basisdaten (u.a. Gewerbesteuermessbeträge) im ersten Halbjahr verbessert, sind dann aber im 3. Quartal leicht zurückgegangen, so dass die Erträge aus *Steuern und ähnlichen Abgaben* bereits um 2,3 Mio. € über den Erwartungen liegen. Nach der Anfang Januar durchgeführten Jahresveranlagung lag das Gewerbesteuersoll bei 8,6 Mio. € und damit genau in Höhe der Veranschlagung. Im Verlauf des 1. Quartals ergaben sich dann für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 positiv aufsummierte Veränderungen (Nachzahlungen und Erstattungen) in Höhe von rd. 796 T€. Dieser Trend setzte sich auch im 2. und 3. Quartal fort, so dass das Anordnungssoll zurzeit bei insgesamt 11,4 Mio. € liegt. Aufgrund zwischenzeitlicher negativer Anpassungen für 2017 und 2018 wird bis zum Jahresende mit einem Ergebnis von 11,5 Mio. € gerechnet. Unter Berücksichtigung geringer erwarteter Anteile bei der Einkommens- und Umsatzsteuer (insgesamt 150 T€) ergibt sich eine prognostizierte Verbesserung des Jahresergebnisses von 2,8 Mio. €.

Erwartete Mindererträge im Bereich der *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* resultieren im Wesentlichen aus der geringeren Landeszusweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG; - 213 T€) wegen geringerer Flüchtlingszahlen. Dem steht die unerwartete Erstattung der Überdeckungen bei den differenzierten Kreisumlagen (Jugendamt, Berufsschulwesen und KVHS) für das Jahr 2016 (+152 T€) gegenüber.

Die *öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte* werden voraussichtlich etwas unter der Veranschlagung liegen. Im Wesentlichen ist dies auf geringere Elternbeiträge für die OGS (- 7,8 T€) und niedrigere Beträge aus der Sonderpostenauflösung für KAG-Beiträge (- 11 T€) zurückzuführen. Dem stehen voraussichtlich höhere Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (+ 15 T€) gegenüber.

Die *privatrechtlichen Leistungsentgelte* werden besser ausfallen als erwartet. Dies liegt vor allem daran, dass bei Aufstellung des Haushaltsplans 2018 davon ausgegangen wurde, dass die Sanierung des Hallenbads i.R. des integrierten Handlungskonzepts Mitte 2018 beginnt und dann das Hallenbad geschlossen bleibt.

Die *sonstigen ordentlichen Erträge* werden voraussichtlich im Wesentlichen durch Abschlussbuchungen besser ausfallen als veranschlagt. Während bei den ordnungsrechtlichen Entgelten (Bußgelder, Zwangsgelder und Verwarnungsgelder) Mindererträge von 15 T€ erwartet werden, führen periodenfremde Erträge bei den Konzessionsabgaben (+ 27 T€) und die voraussichtlichen buchhalterischen Mehrerträgen aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen (+ 60 T€), die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellt werden, zu einer Haushaltsverbesserung von insgesamt 88 T€.

Die *aktivierbaren Eigenleistungen* werden in Höhe der Veranschlagung erwartet, da die dahinterstehenden Hochbaumaßnahmen und die begleitenden Arbeiten für das integrierte Handlungskonzept voraussichtlich in der veranschlagten Höhe erbracht werden.

Die *Personalaufwendungen* fallen insbesondere wegen verzögerter Nachbesetzung von Stellen und Langzeiterkrankungen etwas geringer aus, dabei stehen geringeren Entgeltaufwendungen (- 118 T€) voraussichtlich höhere Beihilfeaufwendungen (+ 10 T€) sowie Pensions- und Beihilferückstellungen (+ 45 T€) gegenüber.

Die *Versorgungsaufwendungen* werden vermutlich insgesamt um 151 T€ steigen. Gründe sind eine um 30 T€ höhere Umlage an die Versorgungskasse, ein Anstieg des zu erwartenden Beihilfenaufwandes um 22 T€, ein voraussichtlicher Rückgang der geplanten Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen um 85 T€ sowie zusätzliche Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger von 14 T€.

Im Bereich der *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* ergeben sich voraussichtlich Einsparungen in Höhe von insgesamt ca. 128 T€. Zurückzuführen ist dies u.a. durch geringere Abwassergebühren (- 56 T€), da bei Aufstellung des Haushaltsplans 2018 noch nicht feststand, dass für den Bereich der Abwasserbeseitigung sinkende Gebührensätze festgesetzt werden. Die Gebäudeunterhaltungskosten werden voraussichtlich um 23 T€ höher ausfallen. Zurückzuführen ist dies insbesondere dadurch, dass bei Aufstellung des Haushaltsplans 2018 davon ausgegangen wurde, dass das Hallenbad ab Mitte des Jahres für Erneuerungsarbeiten geschlossen wird. Steigenden Energie- (+ 17 T€) und Streusalzkosten (+ 12 T€) stehen voraussichtlich geringere Schülerbeförderungskosten (- 58 T€) gegenüber. Durch zeitliche Verschiebungen werden Bauleit- und weitere Planungskosten i. H. v. ca. 40 T€ nicht mehr in 2018 aufgewendet. Im Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung Abfallbeseitigung ergeben sich daneben vermutlich Einsparungen von ca. 46 T€. Auch die Verpflegungsaufwendungen der OGS werden voraussichtlich um 10 T€ niedriger ausfallen.

Die *bilanziellen Abschreibungen* fallen vor allem im Schulbereich wegen nicht so umfangreich durchgeführten Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern um insgesamt rd. 35 T€ geringer aus.

Die *Transferaufwendungen* steigen voraussichtlich um ca. 76 T€ an. Dies ist einzig auf steigende Gewerbesteuerumlagezahlungen (+ 418 T€) infolge der zu erwartenden höheren Gewerbesteuererträge zurückzuführen. Wegen der geringeren Zuweisung von Flüchtlingen fallen die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vermutlich um ca. 278 T€ geringer aus. Bei den Zuschüssen an übrige Bereichen ergeben sich voraussichtlich ebenfalls Verbesserungen von ca. 59 T€.

Die auf Erfahrungen der vergangenen Jahre basierende Prognose der im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erforderlichen Wertberichtigungen auf Forderungen i. H. v. 75 T€ sowie Mieten und Mietnebenkosten für die Wohnungen anerkannter Flüchtlinge (+ 91 T€) führen im Wesentlichen zu den erwarteten Mehraufwendungen im Bereich der *sonstigen ordentlichen Aufwendungen*, wobei die Mieten und Mietnebenkosten von den Bewohnern über die Benutzungsgebühren zu erstatten sind. Demgegenüber fallen die Erstattungszinsen für Gewerbesteuerzahlungen um 15 T€ geringer aus.

Anfang des Jahres konnte ein Liquiditätskreditrahmen bis zum Jahresende mit einer null-prozentigen Verzinsung vereinbart werden. Darüber hinaus erfolgte bisher keine neue Darlehensaufnahme, so dass die *Zinsaufwendungen* deutlich geringer ausfallen werden.

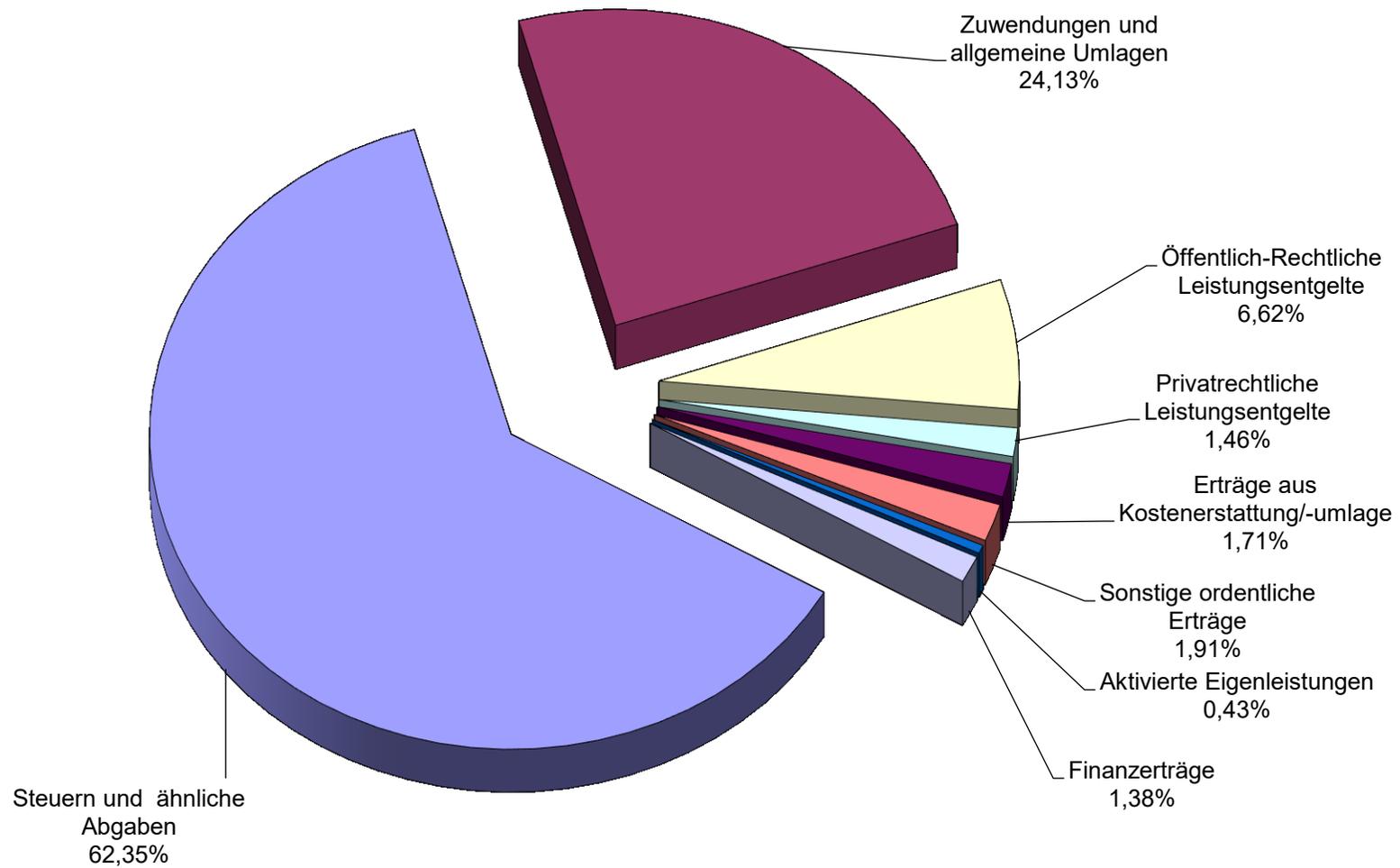
Unter Berücksichtigung noch ausstehender Buchungen im Jahresabschluss wird nach einem erheblichen Jahresverlust i. H. v. 8,3 Mio. € in 2017 für das Jahr 2018 von einem voraussichtlichen Überschuss von 1,4 Mio. € ausgegangen.

## Eckpunkte des Haushalts 2019 der Gemeinde Morsbach

### 1.4.3 Gesamtergebnisplan

#### 1.4.3.1 Ordentliche Erträge

Das folgende Diagramm zeigt die Aufgliederung der ordentlichen Erträge nach Arten:



**Steuern und ähnliche Abgaben** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
401100 Grundsteuer A	-52.382	-58.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
401200 Grundsteuer B	-1.715.496	-1.743.000	-1.816.000	-1.850.000	-1.883.000	-1.917.000
401300 Gewerbesteuer	-4.524.755	-8.600.000	-8.311.000	-9.885.000	-10.271.000	-10.589.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-4.085.320	-4.426.000	-4.535.000	-4.794.000	-5.010.000	-5.280.000
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-917.625	-1.325.000	-1.255.000	-1.291.000	-1.319.000	-1.349.000
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-3.610	-6.000	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
403300 Hundesteuer	-85.750	-85.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
403500 Zweitwohnungssteuer	-26.642	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
405100 Kompensationszahlung	-401.544	-427.000	-440.000	-456.000	-472.000	-488.000
* <b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>-11.813.125</b>	<b>-16.697.000</b>	<b>-16.530.800</b>	<b>-18.449.800</b>	<b>-19.128.800</b>	<b>-19.796.800</b>

Die Hebesätze der **Grundsteuer A** sowie der **Gewerbesteuer** bleiben in 2019 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Hebesatz der **Grundsteuer B** soll wie bereits in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 festgelegt, **jährlich um 10 Prozentpunkte steigen**, um ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden, das strukturelle Defizit des Gesamthaushalts zu reduzieren und in absehbarer Zukunft zu dem gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu gelangen. Für das Jahr 2019 wird der Hebesatz der Grundsteuer B daher **von derzeit 525 % auf 535 % steigen**.

Auf Basis der derzeit für 2019 und Vorjahre festgesetzten Messbeträge und unter Berücksichtigung des aktuellen Hebesatzes von 470 % ergibt sich für 2019 ein **Gewerbesteuerertrag** von 8,3 Mio. €. Auf Grund von Nachzahlungen für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 liegt das Anordnungssoll der Gewerbesteuer Ende September bei 11,7 Mio. €. Die Haushaltsansätze für die mittelfristige Ergebnisplanung wurden anhand von örtlichen Erkenntnissen und unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes ermittelt.

Die Ermittlung der Ansätze für die **Einkommens- und Umsatzsteuer** sowie die **Kompensationszahlungen** basiert auf den Ergebnissen der November-Steuerschätzung sowie den Orientierungsdaten des Landes. Ab dem Jahr 2018 gelten neue Schlüsselzahlen für die Verteilung der Anteile an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer.

Die Ansätze für die **Hundesteuer** wurden dem Jahresergebnis 2017 angepasst.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
411100 Schlüsselzuweisungen Land	0	0	-263.845	-270.835	-1.085.107	-441.857
412100 Bedarfszuweisungen Land	-120.704	-81.900	-81.900	-81.900	-81.900	-81.900
413200 Allgemeine Zuweisungen Land	0	0	-132.852	-133.068	-133.069	-133.070
414100 Zuweisungen Bund	0	0	-3.420.000	0	0	0
414200 Zuweisungen Land	-978.557	-965.138	-933.204	-703.660	-595.398	-569.983
414300 Zuweisungen Gmd.	-57.285	-80.050	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
414900 Zuschüsse übr.B	-7.358	-1.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
416 ertragswirksame Sonderpostenauflösung	-728.250	-765.588	-740.894	-788.619	-863.487	-993.442
417100 Allgemeine Umlagen Land	-769.189	-1.285.000	-454.000	-740.000	-774.000	0
419800 Periodenfremde Zuw. und allg. Umlag	-591.975	-138.269	-269.000	0	0	0
<b>* Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>-3.253.318</b>	<b>-3.317.745</b>	<b>-6.397.095</b>	<b>-2.819.482</b>	<b>-3.634.361</b>	<b>-2.321.652</b>

Auf Grund des starken Rückgangs der Gewerbesteuer und der somit wesentlichen geringeren Steuerkraft erhält die Gemeinde ab 2019 - und damit erstmals seit 2013 - wieder Schlüsselzuweisungen.

Unter den **Bedarfszuweisungen** ist die Abwassergebührenhilfe für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, die als Zuweisung des GFG im Gemeindehaushalt abgewickelt werden muss, dargestellt.

Ab 2019 setzt das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG 2019) für die Kommunen erstmals eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale fest, die unter **Allgemeine Zuweisungen vom Land** ausgewiesen wird.

Unter den **Zuweisungen vom Bund** sind die erwarteten Mittel des Bundes zum Breitbandausbau veranschlagt.

Hinter der Position **Zuweisungen vom Land** verbergen sich im Wesentlichen die Landeszuweisungen für das sog. Programm "Geld oder Stelle" an der Gemeinschaftsschule (124,8 T€). Weiterhin enthalten sind die Zuweisungen für die Betreuungsmaßnahme "Offene Ganztagsgrundschule" (151,8 T€), weitere Betreuungsmaßnahmen an der Grundschule (11 T€), eine Zuwendung zur Weiterleitung an den Bürgerbusverein (7 T€), für die Integration nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration (270 T€) sowie die Unterhaltung der Kriegsgräber (1,5 T€). Der Belastungsausgleich für kommunale Aufwen-

dungen für die schulische Inklusion in Höhe von 9,8 T€ musste angepasst werden (Vorjahr 14,5 T€), da auf Grund des 9. Schulrechtsänderungsgesetz die Elternrechte auf die Berufskollegs ausgeweitet wurden, jedoch nicht mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Bezuschussung der Jugendarbeit im Jugendzentrum „Highlight“ (10 T€) entfällt, da das Jugendzentrum seit 2017 durch Outdoor-Oberberg betrieben wird.

Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans keine anderweitigen Regelungen vorliegen, wird zur Berechnung der Zuweisungen im Zusammenhang mit der Abgeltung der Kosten für Flüchtlinge von einer gleichbleibenden Pauschale in Höhe von 866 € pro Monat ausgegangen. Kalkuliert wird mit einer durchschnittlichen Anzahl von 30 Flüchtlingen pro Monat, so dass von einer voraussichtlichen Zahlung in Höhe von 311,7 T€ ausgegangen wird.

Im Rahmen der Umsetzung des integrierten Handlungskonzepts wird mit konsumtiv abgebildeten Zuweisungen aus dem Städtebauprogramm i.H.v. 50 % der förderfähigen Aufwendungen gerechnet (2020 = 75 T€). Weiterhin sind 2019 bis 2022 Zuweisungen des Landes im Rahmen des Fassadenprogramms (2019 und 2020 je 37,5T€; 2021 = 27,5T€; 2022 = 22,5T€) vorgesehen.

Die **Zuweisungen von Gemeinden** beinhalten den Zuschuss des Oberbergischen Kreises für die Offenen Ganztagsgrundschulen (94,5T€), welcher sich gegenüber 2018 wegen der steigenden Gruppenanzahl erhöht. Weiterhin ist ein Zuschuss vom Oberbergischen Kreis für Jugendfreizeiten (0,6 T€) und die Ferien(s)paßaktion (1,5 T€) veranschlagt. Der Zuschuss des Oberbergischen Kreises für das Jugendzentrum entfällt, da das Jugendzentrum durch Outdoor-Oberberg betrieben wird.

Unter der Position **Zuschüsse von übrigen Bereichen** wird eine anteilige Erstattung der Aufwendungen für den Sicherheitsdienst im Ortskern durch private Dritte veranschlagt.

Die Ansätze der **ertragswirksamen Sonderpostenaufösungen** setzen sich zusammen aus der Auflösung

- von in der Vergangenheit gewährten Landeszuschüssen für Investitionen,
- der jährlichen allgemeinen Investitionspauschale (IVP) sowie
- der zweckgebundenen Schulpauschale, Sportstättenpauschale und Feuerwehrpauschale (siehe separate Verwendungsübersicht unter Punkt 2)

Insbesondere auch durch unterschiedliche Einstellungen (Nutzungsdauern) in der geplanten Auflösung von Sonderposten kommt es zu Schwankungen in der Veranschlagung.

Hinter der Position „**Allgemeine Umlagen Land**“ verbirgt sich die Entlastung aus der Neuregelung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG). Ab 2022 entfällt diese durch den Wegfall des Solidaritätszuschlags ab 2020.

Die Endabrechnung der differenzierten Kreisumlagen (Jugendamt, Berufsschulwesen und Kreisvolkshochschule) für das 2017 wurde unter der Position **Periodenfremde Zuweisungen und allgemeine Umlagen** veranschlagt.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten nachstehende Erträge:

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
431100 Verwaltungsgebühren	-89.523	-87.355	-87.324	-87.324	-87.324	-87.324
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-1.139.947	-1.187.725	-1.336.475	-1.337.018	-1.318.811	-1.302.424
432901 Sperrmüll, Elektroschrott, Kühlgerä	-18.287	0	0	0	0	0
432902 Elternbeitrag OGS	-83.137	-96.640	-95.800	-90.320	-90.320	-90.240
432903 Essensgeld Schulen	-57.497	-71.000	-76.000	-74.000	-74.000	-74.000
432905 Servicegebühr Behälterwechsel (Abfa	-4.140	-5.200	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
437 ertragswirksame Sonderpostenauflösung	-154.471	-165.932	-153.960	-162.884	-157.261	-159.863
438100 Aufl. SoPo Gebührenausgleich	-90.638	-41.600	0	0	0	0
* <b>Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-1.637.640</b>	<b>-1.655.452</b>	<b>-1.755.559</b>	<b>-1.757.546</b>	<b>-1.733.716</b>	<b>-1.719.851</b>

**Verwaltungsgebühren** werden in den unterschiedlichsten Bereichen der Verwaltung erhoben (insbesondere in den Bereichen Gewerbewesen, Standesamtswesen und Meldewesen). Etwa 65 % der Gesamtsumme entfällt auf den Bereich des Einwohnermeldewesens.

Hinter den **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** verbergen sich im Wesentlichen die Entgelte für die kostenpflichtige Inanspruchnahme der Feuerwehr (28 T€), welche auf Grund steigender Personalkostenpauschale angepasst wurden. Weiterhin sind die Benutzungsgebühren für das Asylbewerberwohnheim (91,5 T€ T€) sowie die Entgelte für die Sportstätten (34,7 T€) und die gebührenrechnenden Einrichtungen „Bücherei“ (1,5 T€), „Hallenbad“ (6 T€) und „Abfallbeseitigung“ (985 T€). Für den Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung „Winterdienst“ war in 2018 keine Gebührenerhebung, sondern die Auflösung des Sonderpostens vorgesehen. Ab 2019 sollen wieder Gebühren für den Winterdienst (90 T€) erhoben werden. Die Steigerung der Erträge ist unter anderem auf die seit Mitte 2017 neu erlassene Benutzungs- und Gebührensatzung für angemietete Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose zurückzuführen (99 T€). In der Regel werden diese den Bewohnern zu 100 % vom Jobcenter erstattet und wurden bisher unter Kostenerstattungen/-umlage gebucht.

Die unter **Elternbeiträge OGS** veranschlagten Erträge wurden den Schülerzahlen angepasst.

Der Ansatz für die **Essensgelder Schulen** beinhaltet die Essensbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule und berücksichtigt einen monatlichen Pauschalbetrag von 55 € und 6 Gruppen á 25 Schüler. Die monatliche Pauschale wurde seit dem Schuljahr 2016/2017 von 44 € auf 55 € angehoben. Die Anzahl der Gruppen wurde in 2017 von 4 auf 6 erhöht.

Für die Planungsjahre wird mit gleichbleibenden Servicegebühren für den kostenpflichtigen **Behälterservice** im Bereich der Abfallbeseitigung gerechnet.

Die **ertragswirksame Sonderpostenauflösung** beinhaltet die in der Vergangenheit entrichteten Erschließungskostenbeiträge (Baugesetzbuch) sowie die Straßenanliegerbeiträge (Kommunalabgabengesetz).

Für den Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung „Winterdienst“ war auf Grund der Gebührenüberschüsse der Jahre 2014 und 2015 in 2018 erneut keine Gebührenerhebung, sondern die Auflösung des **Sonderpostens für den Gebührenaussgleich** vorgesehen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um nachstehende Erträge.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
441100 Erträge aus Verkauf	-38.593	-29.550	-31.150	-26.150	-26.150	-26.150
441200 Mieten und Pachten	-170.593	-187.956	-199.651	-199.851	-199.851	-199.851
441210 Mietnebenkosten	-42.577	-76.232	-54.000	-51.000	-51.000	-51.000
441300 Dienstleistungen	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
441900 Andere sonstige privatr. Leistungse	-53.383	-24.285	-22.800	-45.860	-45.860	-45.860
441901 Erträge aus Ökopunkten	-14.258	-14.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
441902 Einspeisevergütungen Strom	-53.495	-57.100	-57.100	-57.100	-57.100	-57.100
* <b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-380.199</b>	<b>-396.923</b>	<b>-387.001</b>	<b>-402.261</b>	<b>-402.261</b>	<b>-402.261</b>

Die Erträge aus **Verkauf** beinhalten überwiegend die Verkaufserlöse aus der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes (30 T€).

**Mieten und Pachten** werden im Wesentlichen aus der Vermietung der gemeindeeigenen Wohnungen und der Hallen des Bahnhofsgeländes (58 T€), der Kindergärten (79,5 T€), der Vermietung der Cook & Chill-Einrichtung der Mensa/Aula/Kulturstätte (4,4 T€), die Verpachtung der Räumlichkeiten des Jugendzentrums (9 T€), aus der Jagd- und Fischereipacht (11,2 T€) sowie der Verpachtung von Parkplatzflächen (17,8 T€) und anderen Liegenschaften (14,5 T€) erzielt.

Bei den **Mietnebenkosten** handelt es sich um die Erträge aus den gemeindlichen Mietwohnungen (21 T€), des Bahnhofgebäudes (3 T€) sowie der Asylbewerber (30 T€). Die Ansätze wurden an die Vorjahresergebnisse angepasst.

Unter den **Dienstleistungen** werden die Second-Level-Support-Leistungen der IT-Abteilung für die Schulen gebucht.

Die Kursgebühren für Gesundheitskurse im Hallenbad (16 T€), die von der Gemeinde durchgeführt werden, werden den **anderen sonstigen privaten Leistungsentgelten** zugeordnet. Die beabsichtigte Erneuerungsmaßnahme des Hallenbads ab Mitte 2018 wird voraussichtlich erst 2019 durchgeführt, weshalb in 2018 und 2019 deutlich geringere Benutzungsgebühren veranschlagt sind. Hinzu kommen die Entgelte für die Nutzung der MAK (6 T€).

Sollten ökologische Ausgleichsflächen, die die Gemeinde vorhalten muss, von Dritten durch Reduzierung von "Öko-Punkten" des gemeindlichen „Öko-Kontos“ in Anspruch genommen werden, muss eine entsprechende Entschädigung (faktisch ein "Verkauf" der Punkte) gezahlt werden. Die Flächen bleiben aber im Eigentum der Gemeinde. Diese Einzahlungen werden zunächst als Anzahlungen gebucht und in späteren Jahren in Höhe der Betreuung und Unterhaltung der ökologischen Ausgleichsflächen im Rahmen des Jahresabschlusses als **Erträge aus Ökopunkten** ertragswirksam aufgelöst.

Die **Einspeisevergütung Strom** resultieren aus den durch die Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Rathauses und des Schulzentrums erzielten Erträge.

Die Erträge aus **Kostenerstattung/ -umlage** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
442100 Erstattungen Bund	-5.665	-3.400	-10.000	0	-11.500	0
442200 Erstattungen Land	-91.147	-52.500	-59.200	-60.400	-62.100	-71.800
442300 Erstattungen Gmd.	-68.968	-103.058	-113.005	-118.105	-113.205	-113.305
442400 Erstattungen ZV	-12.882	-9.700	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
442500 Erstattungen s.ö.B	-55.912	0	0	0	0	0
442600 Erstattungen ver.U.	-198.562	-187.202	-204.219	-204.622	-207.032	-209.332
442800 Erstattungen pri.U	-8.941	-4.000	-3.250	-2.450	-2.450	-3.250
442900 Erstattungen übr.B	-79.353	-51.805	-59.546	-29.711	-29.883	-30.262
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-290	0	0	0	0	0
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-4.339	0	0	0	0	0
<b>* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage</b>	<b>-526.059</b>	<b>-411.665</b>	<b>-454.420</b>	<b>-420.488</b>	<b>-431.370</b>	<b>-433.149</b>

Die **Erstattungen Bund** enthalten die Erstattungsleistungen für die Durchführung der Europawahl 2019 (7 T€) sowie der Bundestagswahl 2021 (7 T€).

Das Land NRW trägt für Schüler, die ihren Wohnsitz in NRW haben und von dort aus täglich Schulen in einem Nachbarland besuchen (sog. Pendler), die nötigen Schülerfahrtkosten und die notwendigen Kosten für die Beschaffung der Lernmittel. Die Wohnsitzgemeinde tritt für diese Kosten in Vorleistung und erhält anschließend eine **Erstattung durch das Land** (56,2 T€). Für Lehrerfortbildung an den Morsbacher Schulen werden vom Land 3 T€ zur Verfügung gestellt. Im Ansatz 2022 sind zusätzlich die Erstattungsleistungen für die Durchführung der Landtagswahl (8,5 T€) enthalten.

Die **Erstattungen von Gemeinden** beinhalten die Kostenerstattungen vom Kreis im Bereich der Ordnungsverwaltung (Kfz-Zwangsstilllegungen 1,3T€) sowie den Personalkostenzuschuss des Oberbergischen Kreises im Rahmen der Ordnungspartnerschaft (35 T€). Weiterhin ist die Sachkostenerstattung für das Job-Center (5 T€), die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Feuerwehr (7,3 T€), eine anteilige Personalkostenerstattung für die Durchführung der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (7,2T€), die Benutzung gemeindlicher Gebäude durch die KVHS (1 T€) sowie einer im Vergleich zu 2017 und 2018 höheren Erstattungsleistungen für die Pflegeberatungen (56 T€) enthalten. Dies ist unter anderem auf einen erhöhten Stellenanteil zurückzuführen.

Die Position **Erstattungen von Zweckverbänden** beinhaltet die Erstattung des Bergischen Transportverbandes (BTV) für Öffentlichkeitsarbeit, Abfallberatung sowie die Stellplatzmiete. Außerdem fallen hierunter auch die Erträge aus der Verwertung der Altkleidersammlungen sowie das Entgelt für die Mitbenutzung der kommunalen Papiertonne durch die privaten Systembetreiber gemäß der Verpackungsverordnung.

Hinter den **Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen** verbergen sich die Erstattungen für Verwaltungs- und Bauhofleistungen durch die Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung. Die Ansätze wurden an das Ergebnis 2017 angepasst.

Unter der Position **Erstattungen von privaten Unternehmen** wird u.a. die Aufwandsentschädigung für die Gremienarbeit des Bürgermeisters in Beteiligungsunternehmen der Gemeinde gebucht. Wegen zeitlicher Befristung der stimmberechtigten Mitgliedschaft, die eine höhere Aufwandsentschädigung zur Folge hat, reduziert sich der Ansatz ab 2018.

Die Erträge aus der Position **Erstattungen von übrigen Bereichen** werden in den unterschiedlichsten Bereichen der Verwaltung erzielt und stehen für Kostenerstattungen von Privaten für Leistungen der Verwaltung. Hierzu gehören u.a. Erstattungen für ordnungsbehördliche Beerdigungen (7 T€), die Nebenkostenerstattung für die Sportplätze in Morsbach und Holpe (3,8 T€) und die Kindergärten in Holpe und Lichtenberg (4,6 T€), sowie Nebenkostenerstattungen für Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde, die jedoch von Dritten bewirtschaftet werden (6 T€). Ebenso sind hier die Erstattungen für Auslagen der Bauleitplanung (35 T€) enthalten. Die Erstattungsleistungen des Jobcenters auf vorab gewährte Leistungen an Asylbewerber (7 T€) wird ab 2019 als Gut-schrift unter Transferaufwendungen ausgewiesen.

Hinter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** verbergen sich nachstehende Beträge.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Erträge	2017	2018	2019	2020	2021	2022
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-360	-150	-450	-450	-450	-450
452110 Bußgelder	-5.933	-9.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
452130 Verwarnungsgelder	-28.669	-32.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
452200 Vollstreckungsgebühren	-15.169	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
452210 Säumniszuschläge	-9.230	-3.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
452220 Mahngebühren	-11.654	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
452230 Stundungszinsen	-235	-1.000	-300	-300	-300	-300
452240 Rücklastschriftgebühren	-401	-400	-400	-400	-400	-400
452260 Verspätungszuschläge	-755	-750	-750	-750	-750	-750
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-38.690	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
452600 Konzessionsabgaben	-331.234	-332.000	-332.000	-332.000	-332.000	-332.000
452700 Schadenersatz	-25.804	-32.220	-24.220	-24.220	-24.220	-24.220
453 ertragswirksame Sonderpostenauflösung	-11.177	-10.412	-10.865	-10.859	-10.775	-10.630
458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	-134.117	0	0	0	0	0
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-82.231	0	0	0	0	0
458410 Barkassendifferenzen	-24	0	0	0	0	0
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	-2.004	0	0	0	0	0
459200 Unentgeltliche Wertabgabe	-24.275	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Er	-23.518	0	0	0	0	0
* <b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-745.480</b>	<b>-521.932</b>	<b>-507.485</b>	<b>-507.479</b>	<b>-507.395</b>	<b>-507.250</b>

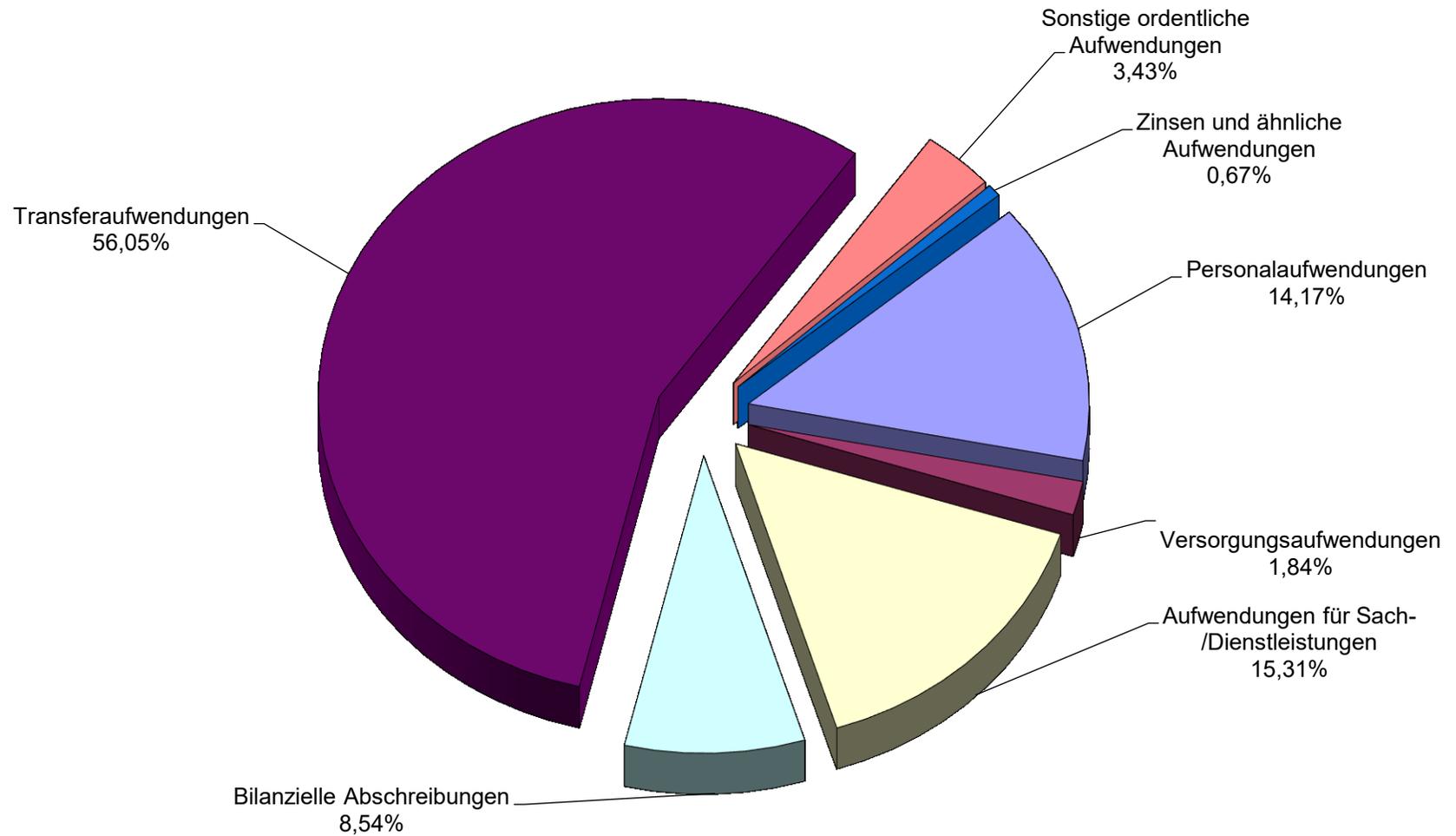
Der Ansatz der **Bußgelder** wurde an das Ergebnis 2017 angepasst. Der Ansatz der **Verwarnungsgelder** wurde reduziert und an das voraussichtliche Ergebnis 2018 angepasst. Grundlage für die Berechnung der **Konzessionsabgaben** sind u. a. die Verbräuche der Tarif- und Sondervertragskunden. Die **unentgeltliche Wertabgabe** fällt im Rahmen des Umsatzsteuerrechts für die gemeinde-eigene Nutzung (überwiegend durch die Schulen) des BgA<sup>1</sup> Mensa/Aula/Kulturstätte an.

Die weiteren Konten werden nicht näher erläutert, da die Bezeichnungen im Wesentlichen selbsterklärend sind. Die Ansätze wurden den durchschnittlichen Ergebnissen der Vorjahre angepasst.

<sup>1</sup> Betrieb gewerblicher Art

### 1.4.3.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen veranschaulicht die folgende Grafik:



Die wesentlichen Aufwendungen des vorstehenden Diagramms werden nachfolgend erläutert.  
Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen.

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
501100 Bezüge Beamte	820.178	864.925	872.811	880.820	890.354	899.260
501110 Leistungszulagen Beamte	12.175	14.500	14.616	14.763	14.910	15.059
501120 Überstunden Beamte	8.968	0	0	0	0	0
501140 Jahressonderzahlung Beamte	118	0	0	0	0	0
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	1.773.018	1.991.420	2.112.179	2.151.814	2.103.668	2.094.922
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäft	33.547	35.733	39.000	39.500	40.000	40.500
501220 Überstunden tariflich Beschäftigte	4.052	0	0	0	0	0
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	114.761	0	0	0	0	0
501900 Vergütung sonstige Beschäftigte	6.816	7.000	5.000	7.000	7.000	7.000
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	155.261	159.144	171.831	175.059	173.739	173.923
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	395.280	398.737	430.377	438.541	435.246	435.723
503900 Sozialversicherung sonstige Beschäft	1.953	2.100	1.500	2.100	2.100	2.100
504100 Beihilfen Beamte	54.894	45.000	63.000	63.630	64.265	64.908
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	364.505	250.000	315.000	340.000	325.000	350.000
506100 Zuführungen Rückst. Inanspruch. Alt	0	0	39.000	42.200	11.000	0
507100 Rückstellungen Urlaub	4.833	0	0	0	0	0
507200 Rückstellungen Überstunden	18.784	0	0	0	0	0
507300 Rückstellungen Beihilfe	101.127	95.000	91.000	98.000	99.000	106.000
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	38	50	50	50	50	50
<b>* Personalaufwendungen</b>	<b>3.870.309</b>	<b>3.863.609</b>	<b>4.155.364</b>	<b>4.253.477</b>	<b>4.166.332</b>	<b>4.189.445</b>
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	391.099	335.000	439.999	439.999	440.051	440.151
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	61.164	68.000	88.000	90.200	92.400	94.600
515100 Zuführungen Pensionsrückst. Vers.em	5.476	0	0	0	0	0
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em	18.845	0	13.000	11.000	9.000	7.000
<b>* Versorgungsaufwendungen</b>	<b>476.584</b>	<b>403.000</b>	<b>540.999</b>	<b>541.199</b>	<b>541.451</b>	<b>541.751</b>

Die Ermittlung der **Personalaufwendungen** für das Planungsjahr 2019 erfolgte auf der Basis der aktuell beschäftigten Mitarbeiter/innen.

Hierbei wurden die Entgelte für die tariflich Beschäftigten entsprechend der Tarifeinigung 2018 einkalkuliert (Steigerung rückwirkend zum 01.03.2018 im Durchschnitt um 3,19 % und ab 01.04.2019 um 3,09 %). Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung wurden unverändert wie im Vorjahr mit gerundet 20 % kalkuliert. Ebenso wurde der Aufwand zur Zusatzversorgung der Beschäftigten (Umlage, Pauschalsteuer, Sanierungsgeld) mit einem unveränderten Prozentsatz von 8 % berechnet.

Die Besoldungsrunde 2019 für die Beamten des Landes NRW steht noch aus. Die Beamtenbesoldungen wurden deshalb mit einer geschätzten linearen Erhöhung von 2,5 % eingeplant.

Berücksichtigt wurden dabei bekannte bzw. vorhersehbare Veränderungen gesetzlicher, tariflicher und arbeitsvertraglicher Art wie z.B. Änderungen bei den Entwicklungs- und Erfahrungsstufen, Änderungen bei den Familienzuschlägen, Änderungen des persönlichen Arbeitszeitanteils, Erhöhungen aufgrund von Höhergruppierungen/Beförderungen, die Anpassung der Leistungsentgelte und der unregelmäßigen Bezüge (Mehrarbeit, Rufbereitschaft, Zeitzuschläge etc.). Die Aufwendungen für Jahressonderzahlungen und Überstunden wurden bei der Veranschlagung jeweils unter den Bezügen/Vergütungen eingerechnet und werden erst im Jahresergebnis separat ausgewiesen.

Seit 2007 werden für alle Tarifbeschäftigten die verbindlich eingeführten Leistungsentgelte berücksichtigt. Das Gesamtvolumen ist derzeit auf 2 % der im Vorjahr ständig gezahlten Entgelte festgeschrieben. Das betrieblich vereinbarte System wird gemäß Landesbesoldungsgesetz auch für die Leistungsbezüge der Beamten angewandt. Dabei stehen für den Beamtenbereich Mittel im gleichen Verhältnis wie für Tarifbeschäftigte zur Verfügung.

Im Rahmen der Personalentwicklung schlägt weiterhin der demographische Wandel mit einer hohen Altersstruktur der Belegschaft zu Buche. Deshalb wird weiterhin in verstärktem Maße in die Nachwuchsgewinnung, -übernahme und -förderung investiert.

Zum 01.09.2018 wurden wiederum zwei neue Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte/r eingestellt. Zwei weitere Berufsanwärter/innen (1 Student/in für den Studiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung“ und 1 Verwaltungsfachangestellte/r) befinden sich zurzeit im 2. Ausbildungsjahr. Für das Haushaltsjahr 2019 ist im Hinblick auf den bevorstehenden Ruhestandseintritt eines/einer Beamten/Beamtin nach längerer Zeit wieder die Einstellung eines/einer Beamtenanwärters/-anwärtlerin im mittleren nichttechnischen Dienst geplant.

Daneben wird auch in die Fortbildung und fachliche Qualifizierung des vorhandenen Personals investiert. Ein/e Mitarbeiter/in besucht zurzeit noch den sog. Angestelltenlehrgang II, der mit einer Prüfung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in abschließen wird.

Der Kostenaufwand für die Beamtenbezüge ist im Haushaltsjahr 2019 im Vergleich zum Ansatz 2018 nahezu gleichbleibend.

Für den deutlichen Anstieg im Bereich der tariflich Beschäftigten ist die Einrichtung von vier zusätzlichen Stellen ursächlich. Zum einen führte die Sollstellenbildung im Zuge der Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung 2017/2018 zu einer zusätzlichen Vollzeitstelle im *PB 1.11 - Innere Verwaltung (Zentrale Dienste)*.

Weiterhin wurden im Vorfeld von altersbedingten Personalausritten 2 Stellen zusätzlich eingerichtet, um den erforderlichen Wissens- und Erfahrungstransfer in den betroffenen Aufgabenbereichen gewährleisten zu können. Im Gegenzug wurden die beiden frei werdenden Stellen mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehen. Es handelt sich hier um jeweils 1 Stelle im PB 1.12 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie im PB 52 - Bauen und Wohnen.

Außerdem wurde im *PB 1.54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV* eine neue Stelle für das Tiefbauwesen vorgesehen.

Entsprechend der aktuellen Orientierungsdaten des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW wurde für den weiteren Finanzplanungszeitraum ab 2020 jeweils eine jährliche Steigerung von 1 % bei den originären Personalaufwendungen berücksichtigt.

Die **Beihilfeaufwendungen** (Ausgaben für Beamte/Versorgungsempfänger im Krankheitsfall) wurden auf der Grundlage des aktuellen Aufwandes und unter Berücksichtigung von personellen Veränderungen ermittelt. Es erfolgt eine betragsmäßige Aufteilung und Veranschlagung nach aktiven Beamten und Ruhestandsbeamten. Die Planung der Kosten für Beihilfeleistungen ist gerade in Behörden mit einer vergleichsweise geringen Anzahl an Beihilfeberechtigten ein schwieriges Unterfangen und ist mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Auch ein eher zufälliger Anstieg von Krankheitsfällen (z. B. bei schweren und chronischen Fällen), ein schwerer Verkehrsunfall oder eine teure Behandlung/Operation können den vorgesehenen Etatrahmen bei weitem sprengen. Zur besseren Planungssicherheit und zum Risikomanagement soll deshalb im Planungsjahr 2019 eine Beihilfeablöseversicherung abgeschlossen werden. Dadurch kann eine sichere Haushaltsplanung über das gesamte Leistungsspektrum erreicht und das Problem mit ungeplanten hohen Leistungen ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus sind die im Personalbereich zu bildenden **Rückstellungen** zu berücksichtigen. Ab 2019 sind erstmals wieder Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit zu bilden, nachdem im laufenden Haushaltjahr ein neues Altersteilzeitarbeitsverhältnis vereinbart worden ist.

Weiterhin sind für den Bereich der Beamten Pensions- und Beihilferückstellungen, aufgeteilt nach aktiv Beschäftigten und Versorgungsempfängern zu bilden. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich neu durch die Rheinische Versorgungskasse in einem versicherungsmathematischen Verfahren („Heubeck AG“) auf Basis des aktuellen Personalbestandes ermittelt. Nicht zuletzt aufgrund der kontinuierlich steigenden Lebenserwartung ist nach der Veröffentlichung neuer Richttafeln durch die Heubeck-AG in den Folgejahren mit einem weiteren Anstieg der Rückstellungsbeträge zu rechnen.

Sowohl die Beiträge zur Versorgungskasse als auch die Abwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger werden unter den **Versorgungsaufwendungen** ausgewiesen. Die Inanspruchnahme (Herabsetzung) der Rückstellungen wird unmittelbar bei den Beiträgen zur Versorgungskasse bzw. den Beihilfeaufwendungen abgezogen. Für das Planungsjahr ergeben die versicherungsmathematischen Prognoseberechnungen für die Pensionäre eine Herabsetzung der Pensionsrückstellungen um rund 60 T€, die damit geringer als in den Vorjahren ausfällt. Im Umkehrschluss führt dies in der Summe zu einem Anstieg bei den Versorgungsaufwendungen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen folgende Positionen.

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
522100 Strom	177.227	165.692	188.066	195.096	200.904	206.885
522200 Gas	113.207	105.787	115.682	117.994	120.355	122.761
522400 Heizöl	23.355	32.721	32.550	32.550	32.550	32.550
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	44.816	42.020	47.090	47.090	47.090	47.090
522600 Treibstoffe für Sonstiges	2.647	2.920	2.400	2.400	2.400	2.450
522700 Wasser	22.307	21.649	20.997	21.297	21.297	21.297
522800 Abwasser	419.317	445.981	387.086	395.506	395.506	395.506
522900 Sonstige Energie	10.843	10.800	20.116	24.416	24.825	25.241
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	169.455	93.920	135.600	90.600	92.100	95.900
523120 Pflege Außenanlagen	2.721	2.986	3.086	3.086	3.086	3.086
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	0	0	2.047	2.047	2.047	2.047
523140 Sanierungsmaßnahmen Gebäude	392.064	0	118.000	150.000	23.000	28.000
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	791.684	244.550	320.450	265.450	265.450	265.450
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anla	633	0	0	0	0	0
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	30.330	33.770	39.510	34.410	35.610	34.170
523410 Reparatur von Fahrzeugen	36.862	0	0	0	0	0
523500 Unterhaltung der Betriebsvorrichtun	2.413	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
523600 Unterhaltung der BuG	38.170	33.898	34.375	34.375	34.405	33.825
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Geb	2.333	2.720	4.880	4.885	4.885	5.208
523710 Abfallentsorgung	22.405	24.432	23.788	23.988	23.988	23.988
523720 Gebäudereinigung	145.269	155.024	166.411	171.084	174.992	179.066
523730 Schornsteinreinigung	930	1.035	1.224	1.132	1.274	1.259
524100 Schülerbeförderungskosten	388.299	423.200	414.900	416.100	427.800	429.000
524200 Lernmittel nach dem LFG	21.258	26.211	26.106	25.970	27.300	27.812
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	5.403	11.140	11.429	11.343	11.924	12.071
524310 Projektorientierter Unterrichtsbeda	437	0	0	0	0	0

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
524400 Medien	6.040	6.064	7.107	4.093	7.172	7.183
524900 Sonstige Sachleistungen	13.465	15.040	14.994	14.294	14.345	13.794
524902 festwertrelevante Anschaffungen	28.541	25.000	36.000	36.000	36.000	20.000
525100 Erstattungen Bund	463	406	406	406	406	406
525300 Erstattungen Gmd.	9.815	13.000	17.400	17.400	17.400	17.400
525800 Erstattungen pri.U	1.600	0	0	0	0	0
525900 Erstattungen übr.B	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
526200 Hilfsstoffe	55.442	44.100	43.300	43.300	43.300	43.300
526300 Betriebsstoffe	0	100	0	0	0	0
526400 Waren	461	1.000	500	1.000	500	1.000
526802 Ausweise von der Bundesdruckerei	36.213	40.000	37.000	37.000	37.000	37.000
528905 Personalkostenerstattung an Eigenbe	29.188	24.050	24.070	24.070	24.070	24.070
529100 Sonstige Dienstleistungen	161.873	290.065	395.635	171.435	152.046	152.284
529800 P.fremde Sach- und Dienstleistungen	5.288	0	0	0	0	0
529900 Andere so. Sach- und Dienstleistung	102.473	124.800	124.800	124.800	124.800	124.800
529907 Reinigung der Straßeneinläufe	10.903	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
529920 Verpflegungsaufwand Schulen	50.825	65.398	87.500	87.500	87.500	87.500
529921 Nutzung externer DV-Systeme	130.639	146.305	189.335	198.295	207.540	216.915
529922 Winterdienst durch Unternehmer	94.984	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
529923 ordnungsbekundliche Beerdigungen	12.814	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
529924 Sammlung/Transport durch Unternehme	261.374	307.982	308.259	308.259	308.259	308.259
529925 Deponiegebühren	507.092	520.567	517.188	517.188	517.188	517.188
529926 Beseitigung wilder Müllablagerungen	8.228	15.000	10.695	10.695	10.695	10.695
529927 Überführungskosten Leasing-Kfz	714	1.148	180	180	1.380	180
529928 forstwirtschaftliche Arbeiten Dritt	15.951	17.600	21.000	15.000	15.000	15.000
529929 Betreuungsaufwand OGS (Generalanbie	266.335	365.764	435.401	448.463	461.916	475.775
<b>* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b>	<b>4.676.605</b>	<b>4.005.345</b>	<b>4.489.063</b>	<b>4.232.697</b>	<b>4.141.805</b>	<b>4.169.911</b>

Die Aufwendungen für **Strom, Gas, Heizöl, Treibstoffe** und **Wasser** wurden grundsätzlich den Durchschnittswerten und -verbräuchen der Vorjahre bzw. dem prognostizierten Jahresergebnis 2018 angepasst. Ebenso wurde die aktuelle Preisentwicklung bei der Berechnung zugrunde gelegt. Bei gemeindeeigenen Liegenschaften, die durch Dritte betrieben werden, erfolgt auf Grund des Bruttoprinzips zunächst eine Bezahlung durch die Gemeinde und danach die Kostenerstattung über eine Nebenkostenabrechnung.

Die unter der Position **Abwasser** dargestellten Beträge sind den voraussichtlichen Verbräuchen und den aktuellen Gebührensätzen für 2019 angepasst worden. Sie beinhalten im Wesentlichen die Niederschlagswassergebühr für die Gemeindestraßen (322 T€). Unter der Position **Sonstige Energie** verbergen sich die Belieferungen für die Pelletheizungen im Bauhofgebäude und neuerdings der Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg/ OGS Lichtenberg. Ab Mitte 2020 kommt das im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts (INHK) zu erwerbende und zu sanierende Bahnhofsgebäude mit geschätzten 4 T€ p.a. dazu.

Die **Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude** umfasst die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen. In 2019 ist die Erneuerung der Schließanlage im Rathaus (16,5 T€) vorgesehen, Anstrich der Fassade am Gebäude der Bücherei (6 T€), eine Pauschale für die Unterhaltung der Gemeinschaftsschule (15 T€), Kosten für Pflegeaufwand bei den ökologischen Ausgleichsflächen (9 T€) sowie die Aufwertung des Festplatzes (8 T€) eingeplant.

Die **Pflege der Außenanlagen** umfasst die der Mietwohnungen und der Feuerwehrgerätehäuser.

Auf Grund des Ratsbeschlusses vom 25.09.2017 wurden in 2018 keine **Winterdienstgebühren** erhoben, sondern die anfallenden Aufwendungen durch die Auflösung des gebildeten Sonderpostens gedeckt. Ab 2019 werden wieder Winterdienstgebühren erhoben.

Für **2018** wurden keine **Sanierungsmaßnahmen** veranschlagt.

Erst ab **2019** sind wieder die folgenden **Sanierungsmaßnahmen** vorgesehen:

- Mietwohnung Feuerwehrgerätehaus Morsbach
  - Badsanierung (25 T€)
- OGS Lichtenberg (Wohnhaus)
  - Austausch Garagentore und Fassadensanierung (48 T€)
- Kindergarten Holpe
  - Anstrich Holzfassade, Holzfenster und Dachuntersicht (21 T€)
  - Erneuerung von 2 Außentüren und 1 Haustür (13 T€)

Für 2020 ist die Trennung und Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung in der Turnhalle C gemäß InHK (150 T€) unter **Sanierungsmaßnahmen** veranschlagt.

Veranschlagte **Sanierungsmaßnahmen** in 2021

- Feuerwehrgerätehaus Lichtenberg
  - Erneuerung der Haupteingangstüre (5 T€)
  
- Mietwohnung Feuerwehrgerätehaus Morsbach
  - Badsanierung (18 T€)

Veranschlagte **Sanierungsmaßnahmen** in 2022

- Mietwohnung OGS Lichtenberg
  - Erneuerung der Fensteranlage (8 T€)
  
- Kindergarten Holpe
  - Erneuerung des Heizkessels (20 T€)

Hinter dem Konto **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens** verbergen sich im Wesentlichen die Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung lt. neuem Straßenbeleuchtungsvertrag (211 T€), die Unterhaltung der Gemeindestraßen (60 T€), sowie die Unterhaltung des Spielplatzes im Kurpark (1 T€). Für Maßnahmen der Gewässerverrohrung sind 5 T€ sowie für erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen an Brücken (40 T€).

Die in den Vorjahren unter der Position **Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen** gebuchte Wartung und Reparatur des BHKWs im Schulzentrum entfällt, da das BHKW defekt ist und i.R.d. Erneuerungsmaßnahmen im Schulzentrum auch die Heizungsanlage optimiert werden soll.

Die Kosten für die **Unterhaltung der Fahrzeuge** wurden dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2018 angepasst. In 2019 ist eine neue Bereifung für das Wechselladerfahrzeug der Feuerwehr erforderlich (ca. 6 T€).

Die **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG)** wird insbesondere für den Baubetriebshof (12,2 T€), für die Schulen (7,4 T€) und für den Brandschutz (13T€) veranschlagt.

Die Ansätze für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude** wurden den Durchschnittswerten der Vorjahre angepasst.

Die Planansätze für die **Gebäudereinigung** wurden auf Basis des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2018 zuzüglich einer angekündigten Preiserhöhung ab 2019 berechnet. Für die Folgejahre ab 2021 wurde mit einer jährlichen Preissteigerung von 2 % kalkuliert.

Die **Schülerbeförderungskosten** wurden auf Basis des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2018 und unter Berücksichtigung absehbarer Preissteigerungen kalkuliert. Aufgrund der in 2018 zu erwartenden hohen Anzahl von Neueinschulungen bei der Grundschule war für dieses Jahr ein höherer Ansatz vorgesehen. Ab 2019 wird mit einer geringeren Anzahl von Neueinschulungen gerechnet.

Die Ansätze bei den **Lehr- und Unterrichtsmitteln** errechnen sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Der Ansatz für **Medien** umfasst im Wesentlichen die Beschaffungen für die Bücherei zur Bestandssicherung sowie Attraktivitätssteigerung. Alle zwei Jahre wird der Betrag von 3 T€ verdoppelt. In 2018 war darüber hinaus ein Leseförderprojekt (2 T€) geplant, dass von Land bezuschusst wurde.

**Sonstige Sachleistungen** werden auf Grund des geringen Wertes (unter 60 €) nicht in der Anlagenbuchhaltung erfasst.

Hinter den **festwertrelevanten Anschaffungen** steht die Schutzausrüstung der Feuerwehr, die eigentlich auf Grund des gebildeten Festwertes in der Anlagenbuchhaltung als Investition dargestellt werden müsste, so aber im laufenden Jahr als Aufwand gebucht wird. Alle drei Jahre wird anhand dieser Aufwendungen der Festwert überprüft. In den Jahren 2019 bis 2021 sind jeweils 16 T€ für die Umstellung auf digitale Meldeempfänger vorgesehen.

Die Personal- und Sachkostenerstattung an die Gemeinde Reichshof für die gemeinsame Stelle "Verkehrslenkung und -steuerung" führt zu den dargestellten **Erstattungen an Gemeinden**. Die Veranschlagung erfolgt auf Basis der endgültigen Abrechnungsbeträge für 2017.

Das Konto **Hilfsstoffe** stellt im Wesentlichen den Aufwand für das Streusalz im Bereich des Winterdienstes (37,5 T€) dar; hier werden auch Abgrenzungsbuchungen gegen den Lagerbestand vorgenommen. Hinzu kommen Schaum- und Bindemittel für die Einsätze der Feuerwehr (2,2 T€) sowie Hilfsstoffe im Bereich des Bauhofbetriebs (3,5 T€).

Unter der Position **Waren** wird der Einkauf von Stammbüchern des Standesamts gebucht. Diese werden unter der Kostenart **Erträge aus Verkauf** weiterveräußert.

Die Veranschlagung für die **Personalkostenerstattung an Eigenbetriebe** ist abhängig von der Inanspruchnahme des Personals der Eigenbetriebe durch die Gemeinde.

Die **sonstigen Dienstleistungen** beinhalten Aufwendungen für die unterschiedlichsten Dienstleistungen, im Wesentlichen für die Kosten der Bauleitplanung durch Dritte (275 T€), die Fallkostenpauschale für die Personalkostenabrechnung der RVK (14 T€), die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten durch den OBK (3 T€), den Betrieb der Mensa (21 T€), die Fortentwicklung von Klimaschutzmaßnahmen (2 T€), Grenzpunktfeststellungen und Anzeigen bei Waldwirtschaftswegen (5 T€) und den Behälterwechselservice im Bereich der Abfallbeseitigung (19,8 T€). Ferner fallen hierunter die Kosten für die Bestreifung des Kurparks (10 T€), für die Serviceleistungen der BWO im Rahmen der Mittagsverpflegung im Schulzentrum (21 T€) und die Pflege des Straßenbegleitgrüns (Beete) durch Dritte (10 T€). Darüber hinaus sind Kosten für die EDV-Dienstleistungen (5,0 T€) sowie Kosten für die Prüfung der Spiel- und Turngeräte (2,4 T€) in den Turnhallen enthalten. In 2019 sind darüber hinaus 5 T€ für die geplante Waldkalkulation veranschlagt.

Mit den Mitteln aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ werden Betreuungsangebote für die Gemeinschaftsschule im Ganztagsbereich durch einen externen Dienstleister durchgeführt, die unter **Andere sonstige Sach- und Dienstleistungen** gebucht werden.

Der **Verpflegungsaufwand an Schulen** steigt auf Grund der gestiegenen Anzahl an OGS-Schülern.

Bei der **Nutzung externer DV-Systeme** handelt es sich überwiegend um die Dienstleistungen, die vom Rechenzentrum Siegburg (civitec) in Anspruch genommen werden. Der Ansatz beinhaltet dabei u.a. auch ein Benutzerservice-Angebot, die Inanspruchnahme des Formularservers, die virtuelle Poststelle und die Umlage für Forschung und Entwicklung. Die Kostensteigerung ist auf das neue Preismodell des civitec zurückzuführen. Hinzu kommen ab 2019 Zusatzkosten von 21 T€ für eine 100 Mbit-Leitung zum Rechenzentrum in Siegburg.

Die Ansätze im Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung Abfallbeseitigung (**Sammlung/Transport durch Unternehmer, Deponiegebühren** und **Beseitigung wilder Müllablagerungen**) wurden entsprechend der Gebührenkalkulation für 2019 angepasst. Die Aufwendungen fallen in diesem Bereich, gegenüber dem Vorjahr (843,5 T€), geringer aus.

In 2019 ist mit höheren Aufwendungen für **forstwirtschaftliche Arbeiten Dritter** zu rechnen, hier sind unter anderem Lohnkosten, Kosten für die Pflege von Kulturen sowie für die Neubepflanzung enthalten.

Unter **Betreuungsaufwand OGS** wird die Beauftragung eines Generalanbieters für die Betreuung der Offenen Ganztagsgrundschule berücksichtigt. Die Erhöhung der Anzahl der Gruppen sowie Preissteigerungen des Generalanbieters führen zur Erhöhung der Ansätze.

Die **bilanziellen Abschreibungen** setzen sich aus den einzelnen Abschreibungsbeträgen des gesamten Anlagevermögens zusammen.

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
572100 AfA immaterielle VG des AV	17.588	13.731	21.692	24.352	24.131	21.287
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	72.702	72.392	72.552	77.944	82.944	82.944
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstüc	784.468	778.654	772.373	815.905	834.785	925.729
574100 AfA Brücken und Tunnel	53.697	53.016	53.256	51.005	53.140	53.141
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	1.148.082	1.133.615	1.136.397	1.107.804	1.051.098	1.113.434
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturver	13.236	13.016	14.770	10.556	13.978	14.167
575100 AfA Maschinen	7.277	6.851	4.732	4.207	5.816	8.543
575200 AfA technische Anlagen	44.674	36.424	37.998	38.322	37.970	37.970
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	33.820	33.819	34.070	34.574	34.842	35.121
575400 AfA Fahrzeuge	132.085	133.100	140.497	154.289	148.503	133.811
576100 AfA BuG	111.034	106.439	128.372	142.214	143.386	145.678
576200 AfA GwG	44.051	102.407	86.626	101.608	79.337	74.644
* <b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>2.462.713</b>	<b>2.483.464</b>	<b>2.503.335</b>	<b>2.562.780</b>	<b>2.509.930</b>	<b>2.646.469</b>

Bei den **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** handelt es sich um Lizenzen und Softwareprodukte, die zeitlich begrenzt nutzbar sind. Die ab 2019 zunächst steigenden Abschreibungsbeträge resultieren aus dem veranschlagten Erwerb einer Facility-Software für das Gebäudemanagement, dem Erwerb von Serverbetriebssystemen sowie notwendiger Lizenzen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Online-Dienstleistungen 2018.

Der Position **Abschreibung auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf unbebauten Grundstücken** werden z.B. Aufbauten auf den Sportplätzen zugeordnet. Die Steigerung ab 2021 ist auf die geplante Erneuerung des Kunstrasenplatzes „Auf der Au“ zurück zu führen.

Bei den **Gebäuden sowie Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf bebauten Grundstücken** kommen ab 2020 Abschreibungen für die voraussichtlich in 2019 fertiggestellten Erneuerungsmaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Morsbach, an den Grundschulgebäuden in Lichtenberg und in Holpe sowie am Kindergarten in Lichtenberg hinzu. Weiterhin entstehen Abschreibungen ab

2020 sukzessive aus der im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts mit Städtebaumitteln geförderten energetischen und gebrauchswerterhöhenden Sanierungsmaßnahme im Schulzentrum. Ab 2022 ist weiterhin die Fertigstellung des Bahnhofgebäudes geplant, sodass es hier zu einer weiteren Erhöhung der Abschreibungsbeträge kommt.

Die Abschreibungen der **Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsflächen** resultieren zu 90,1 % aus den Gemeindestraßen (1,02 Mio. €), die in 2019 aufgrund der in 2018 abgeschlossenen Erneuerung der Brücke im Heinrich-Halberstadt-Weg leicht ansteigen. Hinzu kommen die Wirtschaftswege mit 98,7 T€. In den Folgejahren kann aber die Substanz trotz diverser Erneuerungsmaßnahmen nicht vollumfänglich erhalten werden, so dass die Abschreibungsbeträge sinken. Ab 2022 steigen dann die Abschreibungsbeträge im Wesentlichen aufgrund der geplanten Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts (u.a. Erneuerung des Generationenparks, Umgestaltung der Bahnhofs- und der Bachstraße), der Straßenbaumaßnahmen „Kirchstraße“ sowie dem Endausbau der Erschließungsanlagen im BP 22 in Alzen wieder an.

Bei den Abschreibungsbeträgen der **sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens** handelt es sich im Wesentlichen um die Buswarte Häuser, den Busbahnhof in Morsbach, Schutzplanken und Treppenanlagen der Gemeinde. Ab 2019 steigen die Abschreibungsbeträge durch die in 2018 fertiggestellte barrierefreie Umgestaltung des Busbahnhofs in Morsbach an. Ab 2021 entstehen höhere Abschreibungen infolge der Aktivierung von Baumaßnahmen des integrierten Handlungskonzepts.

Die Abschreibungsbeträge für **Maschinen** reduzieren sich in den kommenden Jahren wegen ausbleibender Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen. Erst in 2021 ist wieder ein Anstieg der Abschreibungen zu verzeichnen, der auf Investitionen in Maschinen des Bauhofs zurückzuführen ist.

Zum Bereich der **technischen Anlagen** gehören sämtliche vom unbeweglichen Vermögen abgegrenzte Betriebsvorrichtungen, z.B. Blockheizkraftwerke, Notstromaggregate, Photovoltaikanlagen etc. Auch sonstige gemeindliche Vorrichtungen, die zu einer Betriebsanlage gehören, fallen hierunter, ebenso auch Betriebsvorrichtungen im technischen Sinne z. B. Heizungsanlagen etc. Ab 2018 verringert sich der Abschreibungsbetrag, da das BHKW am Schulzentrum dann vollständig abgeschrieben ist. Der Anstieg in 2020 ist auf die Installation einer neuen Hausalarmierungsanlage im Grundschulgebäude in Morsbach zurück zu führen.

Hinter der **AfA für Betriebsvorrichtungen** verbergen sich die von den Trinkwasserversorgungsanlagen getrennt zu bilanzierenden Einrichtungen zur Löschwasserversorgung (z.B. Zisternen) bzw. allgemein Einrichtungen zum Brandschutz sowie die erneuerte Lüftungsanlage im Hallenbad.

Die Steigerungen der **AfA für Fahrzeuge** zwischen 2018 und 2019 resultieren aus der geplanten Ersatzbeschaffung des Bauhofleiterfahrzeuges, eines LKWs und des Schleppers für den Bauhof, sowie aus der Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges für die Einheit Lichtenberg Ende 2018. In 2020 ist die Neuanschaffung eines Transporters für den Bauhof vorgesehen.

Die **AfA für Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG)** schwankt sehr stark wegen der Möglichkeit der Schulen im Rahmen ihres Budgets, Mittel über Jahre anzusparen, um dann größere Neuanschaffungen durchführen zu können.

Die **AfA für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)** steigt in 2018 insbesondere wegen Anschaffungen im IT-Bereich der Gemeinschaftsschule und neue Möble für den Grundschulstandort Morsbach. In 2020 ist dann die Erneuerung der Verwaltungs-PCs vorgesehen.

Die **Transferaufwendungen** umfassen folgende Positionen.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
531200 Aufw. für Zuweisungen Land	123.831	193.544	144.300	153.600	153.600	153.600
531400 Aufw. für Zuweisungen ZV	253.296	258.450	249.450	253.500	257.675	261.970
531600 Aufw. für Zuschüsse ver.U	120.704	81.900	81.900	81.900	81.900	81.900
531800 Aufw. für Zuschüsse pri.U	0	0	3.800.000	0	0	0
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	166.290	222.050	304.250	241.750	230.250	220.250
533800 Leistungen AsylbLG	720	1.000	1.000	800	700	700
533810 Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Sch	139.347	165.600	137.684	123.915	111.524	100.371
533820 Leistungen §2 AsylbLG-Besondere Fäl	175.848	290.628	153.010	137.709	123.938	111.544
533830 Leistungen §3 AsylbLG-Grundleistung	124.653	57.510	45.000	40.500	36.450	32.805
533840 Leistungen §3 AsylbLG-Arbeitsgelege	9.248	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
533850 Leistungen §6 AsylbLG-Sonstige Leis	5.644	6.000	2.000	2.000	1.500	1.000
533860 Unterkunftskosten AsylbLG	267.951	347.864	183.956	183.956	165.830	149.004
533930 Bildung und Teilhabe	1.985	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
534100 Gewerbesteuerumlage	344.846	640.426	618.904	736.117	764.862	788.543
534200 Fonds Deutsche Einheit	330.067	612.979	512.806	0	0	0
535100 Allgemeine Zuweisungen Gemeinden	448.291	0	0	0	0	0
537210 Kreisumlage Allgemein	6.966.607	5.684.500	5.813.124	5.977.164	6.296.399	6.353.588
537220 Mehrbelastung Jugendamt	4.781.160	3.975.941	4.134.364	4.413.521	4.742.264	4.961.676
537250 Umlage VHS	58.513	50.169	40.028	40.556	42.777	43.605
537260 Umlage Berufsschulwesen	274.189	230.478	209.937	224.609	266.163	271.061
<b>* Transferaufwendungen</b>	<b>14.593.191</b>	<b>12.832.039</b>	<b>16.437.713</b>	<b>12.617.597</b>	<b>13.281.832</b>	<b>13.537.617</b>

Bei den **Zuweisungen an das Land** handelt es sich um die Krankenhausinvestitionsumlage, zu der die Gemeinden gemäß § 19 Abs. 1 Krankenhausgesetz NRW in Höhe von 40 % der förderfähigen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser herangezogen

werden. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend. In 2019 soll die kommunale Beteiligung bei 250 Mio.€ liegen. In den Jahren 2020-2022 ist eine Beteiligung i.H.v. jährlich 266 Mio.€ vorgesehen.

Die **Zuweisungen an Zweckverbände** umfassen die Zuweisungen an den Zweckverband der Förderschulen (114 T€) und den Aggerverband für die Gewässerunterhaltung (135 T€). Hier wird mit Beitragssteigerungen für die Gewässerumlage von 3 % jährlich gerechnet. Allerdings ist ab 2019 nicht mehr der Beitrag für den Gewässerschutzbeauftragten i.H.v. 8,3 T€ enthalten, da dies eine originäre Aufgabe der Abwasserbeseitigung ist.

Nach den Vorgaben des Landesbetrieb IT-NRW muss die Abwassergebührenhilfe für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung als Zuweisung des Gemeindefinanzierungsgesetzes im Gemeindehaushalt dargestellt und abgewickelt werden. Die Weiterleitung an den Eigenbetrieb wird unter den **Zuschüssen an verb. Unternehmen** ausgewiesen.

Unter dem Konto **Zuschüsse an private Unternehmen** ist für 2019 die Förderung im Rahmen des Breitbandausbaus für die unterversorgten Ortschaften vorgesehen.

Die **Zuschüsse an übrige Bereiche** können im Einzelnen der separaten Anlage zum Vorbericht unter Punkt 7 entnommen werden.

Bei den **Leistungen nach dem AsylbLG** wird mit einer aktuellen Zahl von 32 Personen (Vorjahr 65 Personen) mit Anspruch auf besondere Leistungen gemäß § 2 AsylbLG und nur noch 15 Personen mit Anspruch auf Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gerechnet. In den Folgejahren ist eine Reduzierung der Personen von jährlich 10 % prognostiziert.

Die **Gewerbsteuerumlage** sowie die **Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit** berechnen sich nach dem Ist-Aufkommen (d.h. Einzahlung) der Gewerbesteuer dividiert durch den Gewerbesteuerhebesatz und multipliziert mit einem Umlagesatz (64 % in 2019). Durch niedrigere Gewerbesteuererträge sinken auch die Umlagezahlungen, ab 2020 wird wieder mit steigenden Gewerbesteuererträgen gerechnet. Nach geltendem Bundesrecht enden die Zahlungen für den **Fonds Deutsche Einheit** zum 31.12.2019.

Hinter den **Allgemeinen Zuweisungen Gemeinden** verbirgt sich die seit 2015 von der Gemeinde Morsbach gezahlte Solidaritätsumlage im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes. Die neue Landesregierung hat diesen unmittelbaren Entzug kommunaler Finanzmittel für die betroffenen Kommunen ab dem Jahr 2018 gestoppt.

Für nähere Einzelheiten hierzu und zur Berechnung der **Kreisumlage** und **Jugendamtsumlage** wird auf Punkt **1.4.4 Finanzausgleich** verwiesen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
541100 Personaleinstellungen	457	700	1.000	1.000	1.000	1.000
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung (e	14.780	20.000	23.000	20.000	20.000	20.000
541300 Reisekosten (eigenes Personal)	2.785	1.950	3.600	3.600	3.600	3.600
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	6.025	9.960	9.010	6.510	6.510	6.510
541700 Personalnebenaufwendungen	2.050	5.330	8.130	8.330	8.530	8.730
541901 Aus- und Fortbildung (Externe)	18.318	13.200	14.050	14.050	14.050	14.050
541902 Reisekosten (Externe)	2.303	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
541903 Arbeitsmedizinische Untersuchungen	5.441	4.000	5.500	4.000	5.500	4.000
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaft	70.857	1.836	101.646	101.646	91.680	82.710
542110 Mietnebenkosten	21.890	0	0	0	0	0
542120 Miete für BuG	24.137	23.792	24.432	24.212	25.045	24.990
542200 Leasing für Operate Lease	5.680	5.500	5.600	5.600	5.600	5.600
542300 Gebühren	3.568	6.528	6.712	6.762	6.712	6.862
542310 Bankgebühren	8.904	8.430	8.500	8.600	8.700	8.800
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	110.623	100.500	141.200	108.200	107.200	72.200
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	185.078	182.250	188.500	194.270	199.520	199.770
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	24.175	17.220	20.225	27.725	20.225	21.745
542901 Verdienstausfall /Tagungsgeld	1.741	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000
542904 Ehrungen / Jubiläen	469	500	500	500	500	500
542906 Verpflegungsaufwand Ehrenamtliche	2.292	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
543100 Büromaterial	11.370	11.180	11.421	11.621	11.954	12.342
543110 Verbrauchsmaterial	1.490	870	0	0	0	0
543200 Drucksachen	4.034	2.330	3.850	3.850	3.850	3.850
543300 Zeitungen und Fachliteratur	14.332	12.337	13.811	13.791	13.742	13.841
543400 Porto	31.051	29.000	32.500	33.000	33.500	34.000
543500 Telefon	22.558	23.794	23.320	23.306	23.385	23.396
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	14.315	12.350	12.100	12.100	12.100	12.100

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	4.457	5.864	5.239	5.230	5.288	5.303
543800 Werbung	1.954	3.150	3.550	12.550	3.550	3.700
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	4.081	2.250	2.450	2.450	2.450	2.450
544100 Versicherungsbeiträge	1.197	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
544110 Haftpflichtversicherung	27.281	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
544120 Unfallversicherung	79.634	80.414	83.370	83.294	83.115	83.115
544130 Gebäudeversicherung	39.350	41.369	42.878	42.504	43.328	44.196
544140 Eigenschadenversicherung	3.690	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
544150 Elektronikversicherung	1.349	1.392	1.392	1.392	1.421	1.449
544200 Kfz-Versicherung	18.102	19.790	18.605	18.605	18.605	18.605
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	15.015	14.434	15.784	15.784	15.784	15.784
544500 Verluste aus Abgang imm. VG und Sac	1.279	0	0	0	0	0
544600 Einstellungen und Zuschreibungen in	2.608	0	0	0	0	0
544800 Einzelwertberichtigung auf Forderun	124.274	0	0	0	0	0
544820 AfA auf Forderungen	16.334	0	0	0	0	0
545300 Verlustübernahme	0	700	700	700	700	700
547100 Grundsteuer	2.944	3.300	3.397	3.452	3.501	3.548
547200 Kraftfahrzeugsteuer	314	630	330	330	330	330
548100 Gewerbebeertragsteuer	5.292	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
548200 Körperschaftsteuer	4.126	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
548300 Kapitalertragsteuer	40.121	42.680	48.975	48.750	48.525	48.300
548400 Solidaritätszuschlag	2.433	2.560	2.898	0	0	0
549100 Verfügungsmittel	1.931	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
549200 Schadensfälle	27.307	32.120	24.120	24.120	24.120	24.120
549210 Vandalismus	1.502	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
549400 Unentgeltliche Wertabgabe	28.887	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
549700 Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbes	5.012	20.000	11.000	11.000	11.000	11.000
549800 Periodenfremde ordentlichen Aufwänd	4.620	0	0	0	0	0
* <b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.075.813</b>	<b>852.510</b>	<b>1.006.995</b>	<b>986.534</b>	<b>968.320</b>	<b>926.896</b>

Unter **Personaleinstellungen** werden die Aufwendungen für Eignungstestverfahren und Einstellungsuntersuchungen veranschlagt.

Die Mittel für **Aus-, Fortbildung und Umschulung (eigenes Personal)** steigen in 2019 leicht an, da durch Neueinstellung und Neubesetzung von einem erhöhten Aus- und Fortbildungsbedarf auszugehen ist.

Externe Kosten für die gesetzlich vorgeschriebene Fachkraft für Arbeitssicherheit führen zur Kostensteigerung bei den **Personaleibenaufwendungen**.

Die **Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Externen** beziehen sich auf die Feuerwehr (10 T€) und die Schulen (4 T€ Lehrerfortbildung), diese werden allerdings auch durch das Land erstattet. Außerdem sind Seminarkosten der Schiedspersonen zu zahlen.

Unter **Mieten/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter** werden die Pachtzahlungen für Kinderspielplätze, Wahllokale und das Salzlager in Reichshof Wildbergerhütte veranschlagt. Hinzu kommen ab 2019 die anteiligen Mieten und Mietnebenkosten für die Obdachlosenunterbringung (99,6 T€ für anerkannte Flüchtlinge). Diese wurden bis 2018 unter der Kostenart „*Unterkunftskosten AsylbLG*“ gebucht.

Die Miet- und Wartungsverträge für die Kopiergeräte der Schulen und der Verwaltung sowie die Miete für den Windelcontainer beim Bauhof werden unter **Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung** gebucht.

Die Aufwendungen für **Leasing** resultieren aus den Leasingraten für 3 Fahrzeuge der Verwaltung.

Bei den **Gebühren** handelt es sich im Wesentlichen um Gebühren im Bereich der Bauleitplanung (ALK-/ALB-Daten u a.), die an das Katasteramt des Kreises zu zahlen sind. Daneben aber auch Rundfunkgebühren für Fahrzeuge und Einrichtungen der Gemeinde (Schulen etc.).

Der Bedarf an Beratungsleistungen (**Prüfung, Beratung, Rechtsschutz**) in 2019 ergibt sich u.a. durch folgende Maßnahmen: Die jährlichen Kosten für die Prüfung der Jahresabschlüsse und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde wurden mit 36,5 T€ pro Jahr veranschlagt. Weiterhin 10 T€ als Pauschale für die Inanspruchnahme von Rechtsbeistand. Für das Beratungsangebot für Immobilieneigentümer (im Rahmen InHK) wurden insgesamt 100 T€ (2018, 2019 und 2020 jeweils 30 T€; 2021: 10 T€) veranschlagt. Für Brückenprüfungen werden jährlich 5 T€ vorgesehen. Weiterhin sind 6 T€ für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den ökologischen Ausgleichsflächen sowie 6 T€ für Stellenbewertungen eingeplant. Ferner wurden in 2019 für ein Medienentwicklungskonzept für die Grundschule 3 T€ und in 2020 für die Gemeinschaftsschule 5 T€ veranschlagt. Für die Erneuerung

von Flucht- und Rettungsplänen wurden in 2019 insgesamt 13 T€ vorgesehen und ein erhöhter Aufwand in 2019 für eine externe Begleitung zur Umsetzung weiterer Maßnahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Das Konto **Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten** umfasst im Wesentlichen die Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger sowie deren Stellvertreter (inkl. Fraktionszuwendungen) und für die Feuerwehr. Entsprechend den rechtlichen Vorgaben sind die Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder (136,6 T€) mit Beginn der Wahlperiode (also ab September 2020) und zur Hälfte der Wahlperiode anzupassen. Ferner ist die gemäß den Vorgaben des neuen BHKG an den Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder zu orientierende Aufwandsentschädigung für die Leitung der Feuerwehr sowie eine Aufwandspauschale für die Funktionsträger enthalten (10,7 €). Zudem wird ein pauschaler Kostenersatz für die Feuerwehr gewährt (20 T€). Darüber hinaus sind hier auch die Aufwendungen für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen im Primarbereich veranschlagt (14,7 T€).

Unter den **anderen sonstigen Aufwendungen für Rechte und Dienste** werden im Wesentlichen IT-Kosten für Softwarelizenzen, Updates und Upgrades sowie Softwarepflegekosten verbucht. Die Erhöhung der Ansätze 2019 und 2020 ergibt sich aus der Vertragsverlängerung verschiedener Softwareprodukte.

In 2019 findet die Europawahl statt. Weiterhin in 2020 die Kommunalwahlen, in 2021 die Bundestagswahl sowie in 2022 die Landtagswahl, so dass die Aufwendungen beim **Büromaterial** und **Porto**, sowie bei den **Drucksachen** steigen.

Unter den **Versicherungsbeiträgen** finden sich u.a. die Kosten für die Absicherung der Feuerwehrkameraden.

Für die Zusammensetzung der **Beiträge zu Verbänden und Vereine** wird auf die separate Übersicht unter Punkt 7 verwiesen.

Bei der Veranschlagung der **Grundsteuer** handelt es sich um Veranlagungen für die im Gemeindebesitz stehenden Grundstücke.

**Gewerbeertrags- und Körperschaftssteuer** sind für den Gewinn im Bereich des BgA<sup>1</sup> Photovoltaikanlagen abzuführen.

Auf die Kapitalerträge für jur. Personen des öffentlichen Rechts werden 3/5 von 25% **Kapitalertragssteuer** (=15%) berechnet. Infolge der Beteiligungserhöhung bei der AggerEnergie und der hierdurch zu erwartenden höheren Gewinnausschüttung steigt auch die zu zahlende Kapitalertragssteuer, die jedoch im Rahmen der jährlichen Steuererklärung für die Betrieben gewerblicher Art wieder erstattet wird.

---

<sup>1</sup> Betrieb gewerblicher Art

**Finanzerträge** erzielt die Gemeinde wie folgt:

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
461600 Zinserträge ver.U.	0	-500	0	0	0	0
461800 Zinserträge Kred.	-1.789	-500	0	0	0	0
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-305.754	-356.840	-364.540	-363.040	-361.540	-360.040
469300 Erträge aus Wertpapieren des AV	-1.482	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
469900 Andere sonstige Finanzerträge	-17	0	0	0	0	0
<b>* Finanzerträge</b>	<b>-309.041</b>	<b>-359.840</b>	<b>-366.040</b>	<b>-364.540</b>	<b>-363.040</b>	<b>-361.540</b>

Die Ansätze für **Zinserträge von verbundenen Unternehmen** (hier: Betriebe) fallen weg, da die Eigenbetriebe über genügend Eigenmittel verfügen. Die Zinserträge von **Kreditinstituten** entfallen auf Grund zurück gehender Liquidität.

Die **Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen** enthalten die Gewinnausschüttungen der AggerEnergie GmbH sowie die maximale Eigenkapitalverzinsung (76,7 T€) der Eigenbetriebe. Infolge der im Rahmen des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages erhöhten Beteiligung an der AggerEnergie GmbH steigen auch die Gewinnanteile.

Aus einem Pensionsfonds (**Wertpapier des Anlagevermögens**) fließen jährlich Erträge zu, die letztlich (langfristig) der Deckung der Jugendförderung dienen sollten. Auf Grund sinkender Zinssätzen, wurde Ansatz an das Ergebnis 2017 angepasst. Bei fehlendem Liquiditätsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und notwendiger Kreditaufnahmen ist ein weiterer Zukauf von Fondsanteilen nicht möglich.

Auf der anderen Seite hat die Gemeinde folgende **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** zu leisten:

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
551600 Zinsen ver.U.	793	3.000	1.500	2.000	3.000	4.000
551800 Zinsen Kred.	167.007	247.300	193.112	216.629	224.033	289.098
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
* <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>167.800</b>	<b>251.300</b>	<b>195.612</b>	<b>219.629</b>	<b>228.033</b>	<b>294.098</b>

Dadurch, dass die Geschäftsvorfälle der Eigenbetriebe mit über das Bankkonto der Gemeinde abgewickelt werden, kommt es unterjährig zu Guthaben (oder Verbindlichkeiten) der Eigenbetriebe gegenüber der Gemeinde, die taggenau verzinst werden. Für die Guthabenverzinsung sind Mittel unter **Zinsen an verbundene Unternehmen** (hier: Wasserwerk und Abwasserwerk) veranschlagt.

**Zinsen an Kreditinstitute** werden für kurzzeitige Überziehung des Girokontos und vor allem für (langfristige) Darlehen der Gemeinde fällig. Die Ansätze ab 2018 enthalten im Übrigen Zinsen für die Aufnahme neuer (fiktiver) Darlehen.

#### 1.4.4 Finanzausgleich

Die veranschlagten Ertragspositionen des Finanzausgleichs beruhen auf den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2018, den Orientierungsdaten 2019 bis 2022 des Landes sowie der Modellrechnung des Landes zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 (GFG 2018).

Bei einer leicht erhöhten Verbundmasse haben sich die Strukturen des GFG 2019 gegenüber dem aktuellen Finanzausgleich nicht grundlegend geändert. Die Landesregierung ist grundsätzlich den Empfehlungen des sofia-Gutachtens zur Anpassung der Regressionsmethodik gefolgt, woraus sich Veränderungen bei den Gewichtungen der Ansätze ergeben.

Um die Auswirkungen (Gewinne/Verluste) auf einzelne Kommunen zu reduzieren, wurden die Veränderungen zunächst nur zur Hälfte nachvollzogen. Veränderungen ergeben sich auch bei der Hauptansatzstaffel. Auch die fiktiven Hebesätze erfahren Anpassungen nach oben, wobei die zwischenzeitlich erfolgte Entwicklung bei den Grundsteuern durch einen Abschlag von nunmehr 10 Prozent (Gewerbsteuer 6 Prozent) gedämpft wird.

Völlig neu ist eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale in Höhe von 120 Mio. €, die finanzkraftunabhängig an alle Städte und Gemeinden ausgekehrt und nicht umlagewirksam wird. Die Verteilung erfolgt hälftig nach Einwohnern und nach Fläche. Die Pauschale

wird den Gemeinden als allgemeine Deckungsmittel im Hinblick auf die bei allen Gemeinden zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen

Abermals **keine Änderungen** gibt es bei den **Verbundgrundlagen** und der **Verbundquote** von (bereinigt) 21,83 %. Die Kommunen sollen auch weiterhin in Höhe des Verbundsatzes an 4/7 des Aufkommens des Landes aus der Grunderwerbsteuer beteiligt werden.

Im Steuerverbund 2019 steht eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 12,4 Mrd. € (+5,77 % gegenüber 2018) zur Verfügung. Ursache für die Steigerung sind zum einen die gestiegenen Einnahmen bei den Verbundsteuern und zum anderen reduzierte Abzüge vom Umsatzsteueraufkommen aufgrund der vom Bund gewährten Asyl- und Flüchtlingshilfen.

Das Volumen der Schlüsselzuweisungen des Steuerverbundes 2019 in Höhe von 10,4 Mrd. € steigt gegenüber dem Steuerverbund 2018 um 492 Mio. € (+ 4,96 %).

Für die fiktive Bedarfsermittlung im kommunalen Finanzausgleich wird weiterhin als Hauptindikator die Zahl der Einwohner jeder Kommune zu Grunde gelegt. Hintergrund für diese Jahrzehnte lange Praxis ist, dass aus den überproportionalen Ausgaben größerer Städte der Schluss gezogen wird, dass die Ausgaben pro Einwohner mit steigender Einwohnerzahl zunehmen. Diese so genannte **Einwohnerveredelung** führt dazu, dass der Stadt Köln beispielsweise ein rund **1,54**-mal so hoher Finanzbedarf pro Einwohner (= Höchstsatz) zuerkannt wird wie der Gemeinde Morsbach. Dabei wird im Entwurf 2019 die Spreizung und der Höchstsatz der Einwohnerveredelung gegenüber 2018 noch deutlich erhöht (Höchstsatz 2018: = **142 %**).

Demgegenüber sinkt der **Gewichtungsfaktor** beim Soziallastenansatz von 17,63 auf 16,80, steigt aber beim Schüleransatz (Ganztagsschüler von 2,15 auf 2,67; Halbtagschüler von 0,85 auf 1,00), beim Zentralitätsansatz (von 0,52 auf 0,61) und beim Flächenansatz (von 0,18 auf 0,19).

Insgesamt führen diese Veränderungen dazu, dass die Gemeinde Morsbach einen um 1.092.787 € höheren Bedarf (**Ausgangsmesszahl**) gegenüber 2018 hat.

Dem ermittelten fiktiven Bedarf wird die eigene Steuerkraft gegenübergestellt. Diese wird durch das im Referenzzeitraum erzielte Volumen der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, der Kompensationsleistungen aus den Regelungen des Familienleistungsausgleichs und des Steuervereinfachungsgesetzes sowie die tatsächlich an Bund und Land abgeführte Gewerbe-

steuerumlage ermittelt. Zusätzlich werden bei der Steuerkraft- und Umlagekraftermittlung auch die Erstattungsleistungen des Landes und der Kommunen nach § 10 ELAG berücksichtigt. Das Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer) wird wie bisher mit **landesweit einheitlichen fiktiven Hebesätzen** normiert.

Problematisch an dieser Regelung ist, dass für eine kleine ländliche Kommune unterstellt wird, sie könnte dieselben Hebesätze verlangen wie eine infrastrukturstarke Großstadt. Der Städte- und Gemeindebund NRW fordert daher seit Jahren nach Gemeindegröße gestaffelte fiktive Hebesätze.

Die fiktiven Hebesätze steigen im Jahr 2019 für die Grundsteuer A auf 223 (Vorjahr 217), die Grundsteuer B auf 443 (Vorjahr 429) und die Gewerbesteuer auf 418 (Vorjahr 417).

Dies führt bei der Gemeinde Morsbach dazu, dass trotz deutlich gesunkener Steuereinzahlungen im Referenzzeitraum (minus 1 Mio. €) die anhand der fiktiven Hebesätze ermittelte Steuerkraft um 137.000 € steigt.

Dennoch wird die Gemeinde Morsbach erstmals seit 2013 wieder geringe Schlüsselzuweisungen i.H.v. 264 T€ erhalten.

Die Berechnung der Ansätze für die **Kreisumlage** basiert auf den Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushalts 2019/2020.

Insgesamt sinken die Hebesätze der allgemeinen wie auch der differenzierten Umlagen gegenüber 2017 um 2,6 Prozentpunkte.

Die **Jugendamtsumlage** steigt dann jedoch in 2020 um 0,31 Prozentpunkte insbesondere wegen dem Ausbau des Betreuungsangebotes im Kindergartenbereich an.

Im Ergebnis führt dies aber dennoch aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen zu einer höheren Zahllast der Kommunen, da der Finanzmittelbedarf des Kreises gegenüber 2018 um 1,4 Mio. € steigt. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf steigende Personalaufwendungen i.H.v. 3,4 Mio. € als Folge einer Personalaufstockung um 44,25 Stellen.

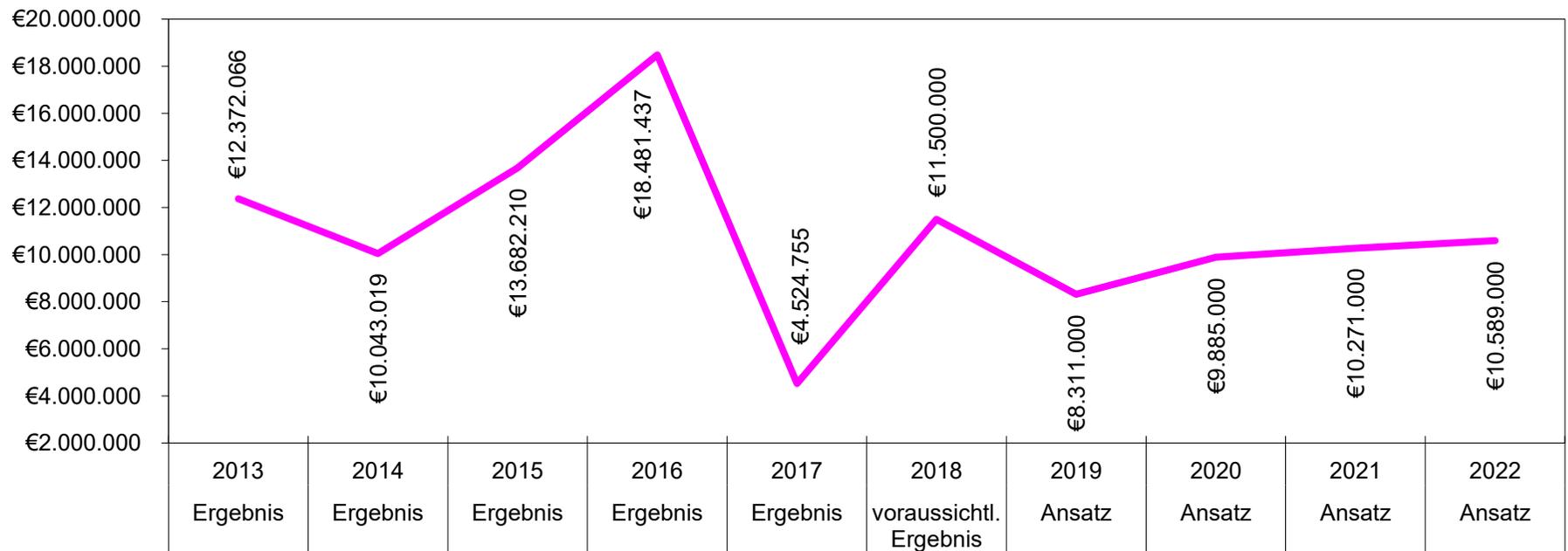
Für die Gemeinde Morsbach ergibt sich trotz leicht gestiegener Steuerkraft in der Referenzperiode 2017/2018 ein nur geringfügig geringere Zahlungsverpflichtung an den Kreis i.H.v. 109 T€.

Insgesamt verschlechtert sich Saldo der Finanzausgleichszahlen gegenüber dem Haushaltsansatz 2018 um 371 T€.

Zur Verdeutlichung der Situation sind im Folgenden die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen 2019 des Produktbereichs „1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft“ den Ansätzen des Haushaltsjahres 2018 gegenübergestellt:

	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>mehr/weniger</b>	<b>Veränderung in Prozent</b>
<b>Erträge</b>				
Grundsteuer A	58.000 €	57.000 €	-1.000 €	- 1,72%
Grundsteuer B	1.743.000 €	1.816.000 €	73.000 €	+ 4,19%
Gewerbsteuer	8.600.000 €	8.311.000 €	-289.000 €	- 3,36%
Einkommensteueranteil	4.426.000 €	4.535.000 €	109.000 €	+ 2,46%
Umsatzsteueranteil	1.325.000 €	1.255.000 €	-70.000 €	- 5,28%
Kompensationsleistung	427.000 €	440.000 €	13.000 €	+ 3,04%
Erstattung Solidarbeitrag	1.285.000 €	454.000 €	-831.000 €	- 64,67%
Erstattung Kreisumlage	138.269 €	269.000 €	130.731 €	+ 94,55%
<b>Summe Erträge</b>	<b>18.002.269 €</b>	<b>17.400.845 €</b>	<b>-601.424 €</b>	<b>- 3,34%</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Gewerbsteuerumlagen	1.253.405 €	1.131.710 €	-121.695 €	- 9,71%
Allgemeine Kreisumlage	5.963.158 €	5.813.124 €	-150.034 €	- 2,52%
Jugendamtsumlage	4.062.544 €	4.134.364 €	71.820 €	+ 1,77%
Umlage VHS	50.169 €	40.028 €	-10.141 €	- 20,21%
Umlage Berufsschulwesen	230.478 €	209.937 €	-20.541 €	- 8,91%
<i>Kreisumlage insgesamt</i>	<i>10.306.349 €</i>	<i>10.197.453 €</i>	<i>-108.896 €</i>	<i>- 1,06%</i>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>11.559.754 €</b>	<b>11.329.163 €</b>	<b>-230.591 €</b>	<b>- 1,99%</b>
<b>Differenz</b>			<b>Verschlechterung</b>	
<b>Erträge ./ Aufwendungen</b>	<b>6.442.515 €</b>	<b>6.071.682 €</b>	<b>-370.833 €</b>	<b>- 5,76%</b>

## Entwicklung der Gewerbesteuer

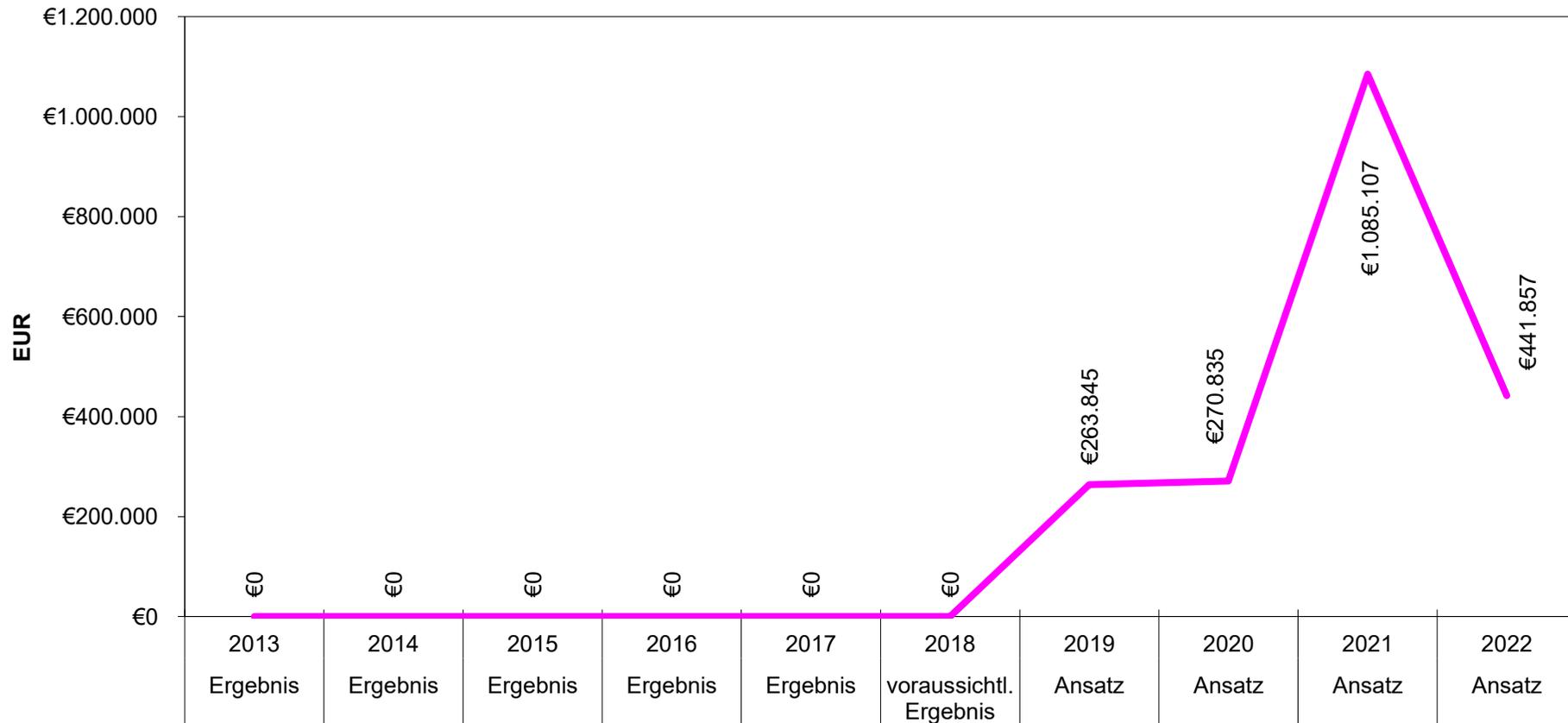


In 2014 lag das Ergebnis um 19 % unter dem Vorjahresergebnis. Durch Nachveranlagungen für den Vorauszahlungszeitraum 2013 – 2015 stieg das Aufkommen in 2015 dann auf einen historischen Höchststand von 13,7 Mio. €. Das exorbitant hohe Ergebnis im Jahr 2016 ist auf eine Veranlagung des Finanzamtes zurückzuführen, bei der ein insolventer Gewerbebetrieb zur Nachzahlung von Gewerbesteuer veranlagt wurde. In Höhe der Veranlagung der Gewerbesteuer erfolgte jedoch eine Wertberichtigung. Bereinigt um diese uneinbringliche Forderung lag das Ergebnis 2016 bei rd. 13,9 Mio. €. Infolge von negativen Anpassungen bei der endgültigen Festsetzung und den Vorauszahlungen für die Jahre 2015 – 2017 brachen die Gewerbesteuererträge in 2017 auf 4,5 Mio. € ein. Auf Grund von Nachzahlungen für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 sowie dem aktuellem Anordnungsoll wird für 2018 ein Gewerbesteuerertrag von 11,5 Mio. € erwartet.

Auf Basis der derzeit für 2018 festgesetzten Messbeträge (ohne Nachzahlungen für Vorjahre) ergibt sich für 2019 ein Gewerbesteuerertrag von 8,3 Mio. €.

Für die Folgejahre wurden die Steigerungen gemäß den Orientierungsdaten des Landes und örtlichen Erkenntnissen zu Grunde gelegt.

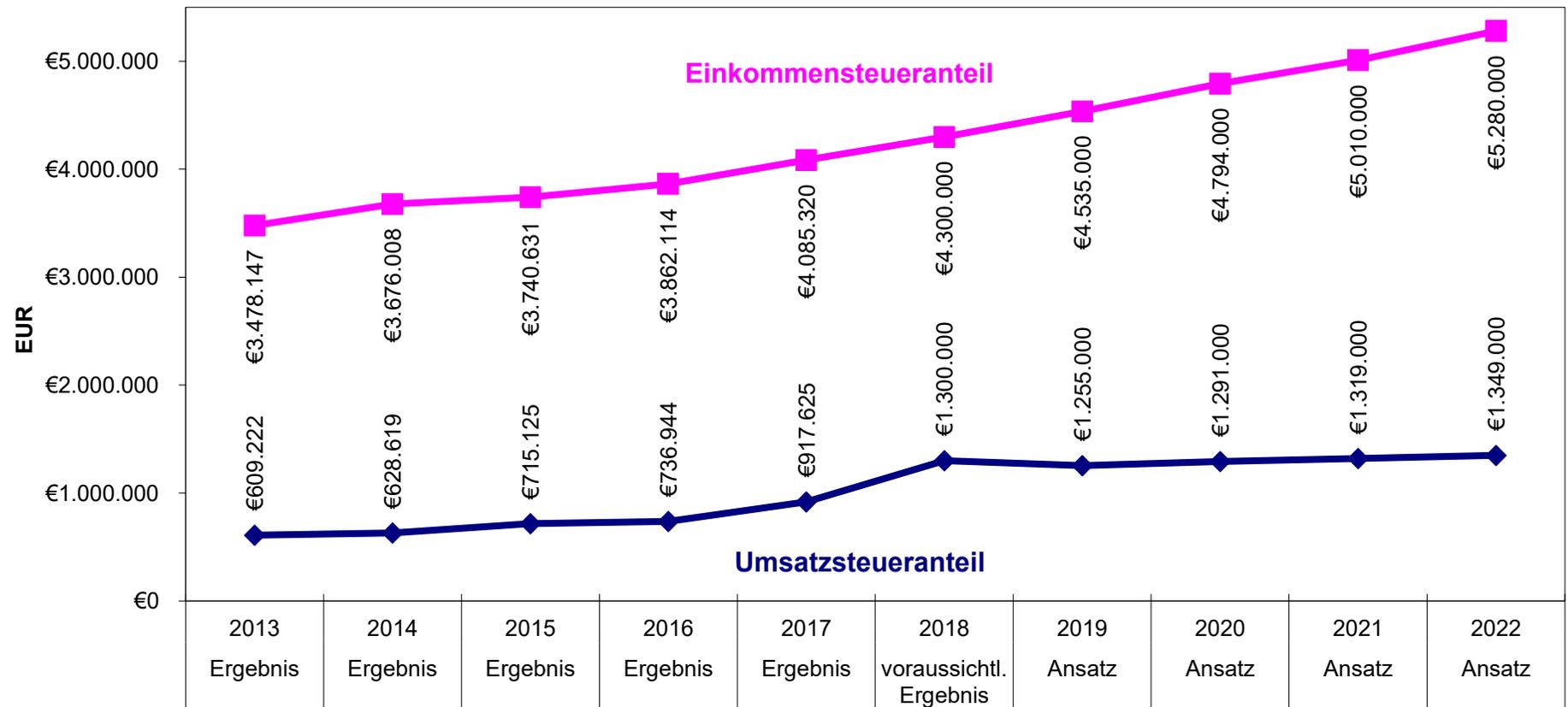
## Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



Auf Grund der sehr hohen eigenen Steuerkraft und infolge der Verschiebungen im Finanzausgleichssystem zugunsten der Ballungszentren hat die Gemeinde Morsbach in den Jahren 2013 bis 2018 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten.

Wegen der stark eingebrochenen Steuerkraft wird ab 2019 wieder mit der Zuwendung von Schlüsselzuweisungen gerechnet. Hierbei ergeben sich die Ansätze unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes und der sonstigen schlüsselzuweisungsrelevanten Daten (siehe Berechnungstabellen zum Finanzausgleich).

## Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer

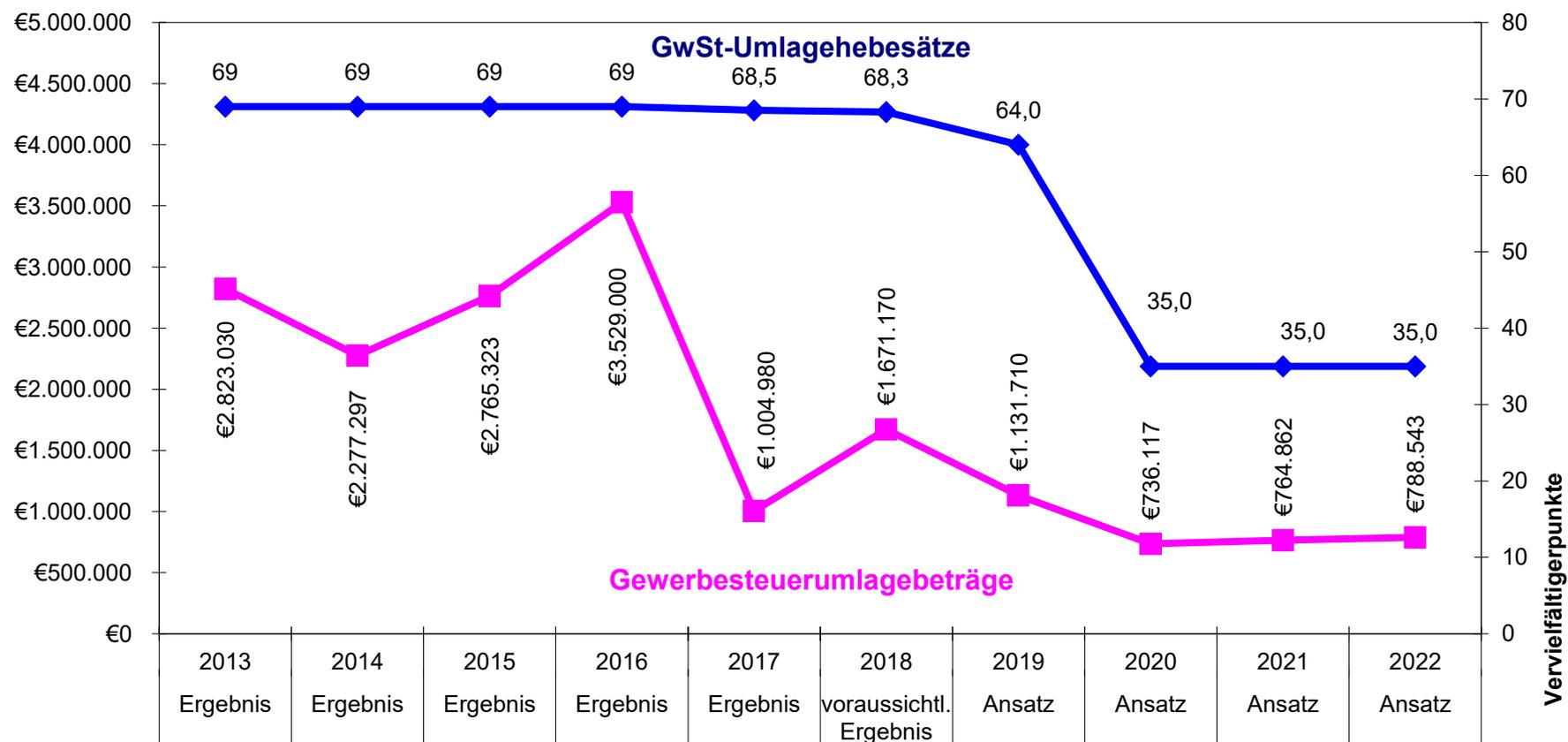


Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer wurde auf Basis der Orientierungsdaten des Landes ermittelt. Ab dem Jahr 2018 gelten neue - für die Gemeinde Morsbach gestiegene - Schlüsselzahlen für die Verteilung der Anteile an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer.

Beim Anteil an der Einkommenssteuer erwarten die Orientierungsdaten eine Steigerung von 5,2 % gegenüber 2018. Für die Jahre 2020 bis 2022 werden weiterhin hohe Zuwächse zwischen 4,5 % und 5,7 % p.a. erwartet.

Für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer prognostizieren die Orientierungsdaten einen Rückgang von 2,6 %, bedingt durch die gegenüber 2018 nicht mehr einkalkulierte Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II. Für die Folgejahre wird dann wieder mit Steigerungsraten zwischen 2,2 % und 2,8 % gerechnet.

## Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

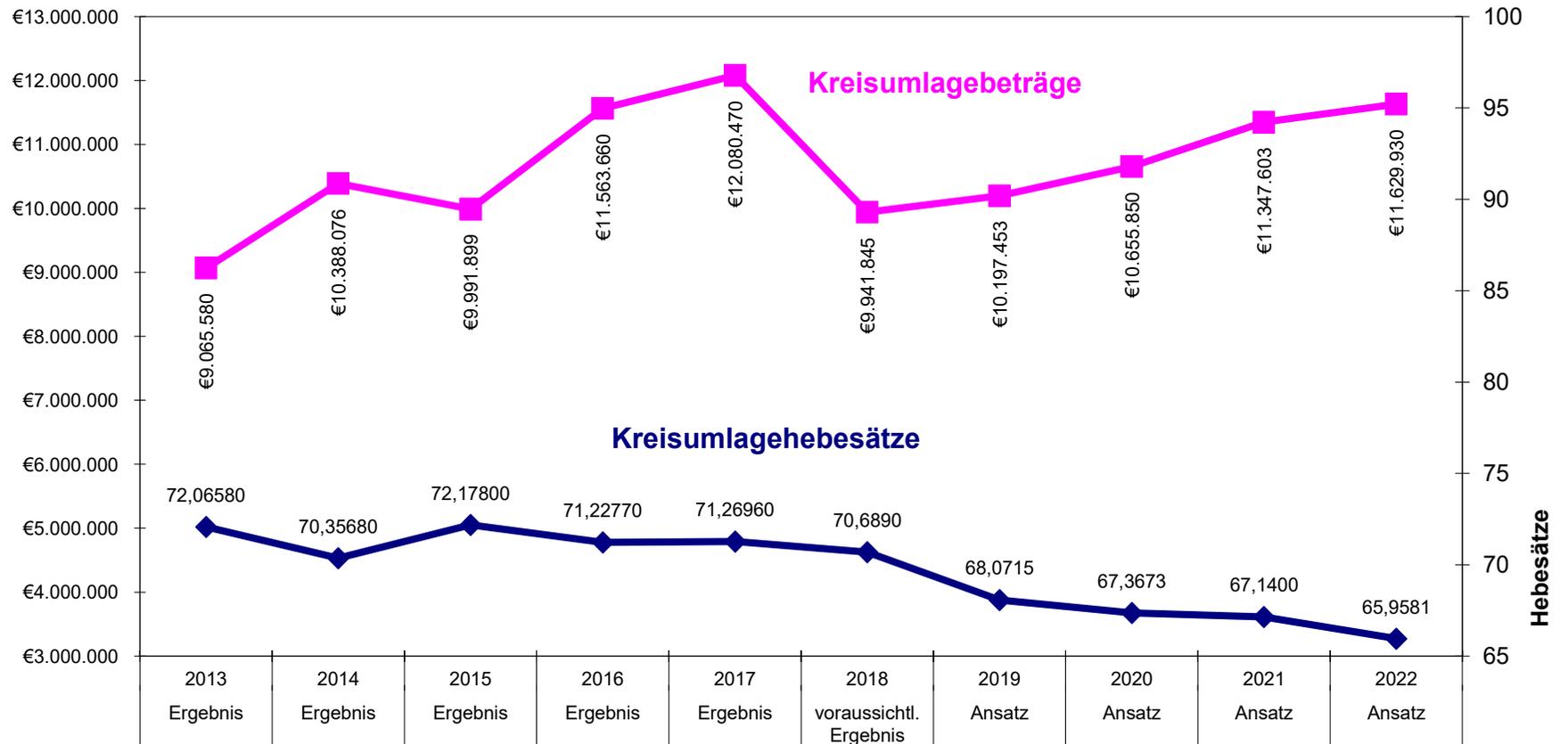


Die Kommunen führen im Rahmen der Gemeindefinanzreform eine allgemeine Gewerbesteuerumlage an Bund und Land ab. Der Vervielfältiger für diese „Normalumlage“ wird auf 35 Punkte festgesetzt.

Darüber hinaus müssen sich die Gemeinden in den alten Ländern seit 2005 bundesdurchschnittlich mit rund 40 % an den im Zusammenhang mit der Neuregelung der Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ verbleibenden Länderbelastungen in Höhe von jährlich 2,6 Mrd. € also mit ca. 1 Mrd. € beteiligen und den entsprechenden Betrag an die neuen Länder abführen. Dieser Finanzierungsbeitrag ist zur Hälfte durch eine jährlich anzupassende Gewerbesteuerumlage zu erbringen.

Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen gem. § 6 Abs. 3 (29 Punkte) zum 31.12.2019 und Abs. 5 GemFinRefG (4,3 Punkte) bereits zum 31.12.2018. Nachlaufend erfolgen allerdings noch die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2018 in 2020 und des Jahres 2019 in 2021.

## Entwicklung der Kreisumlage

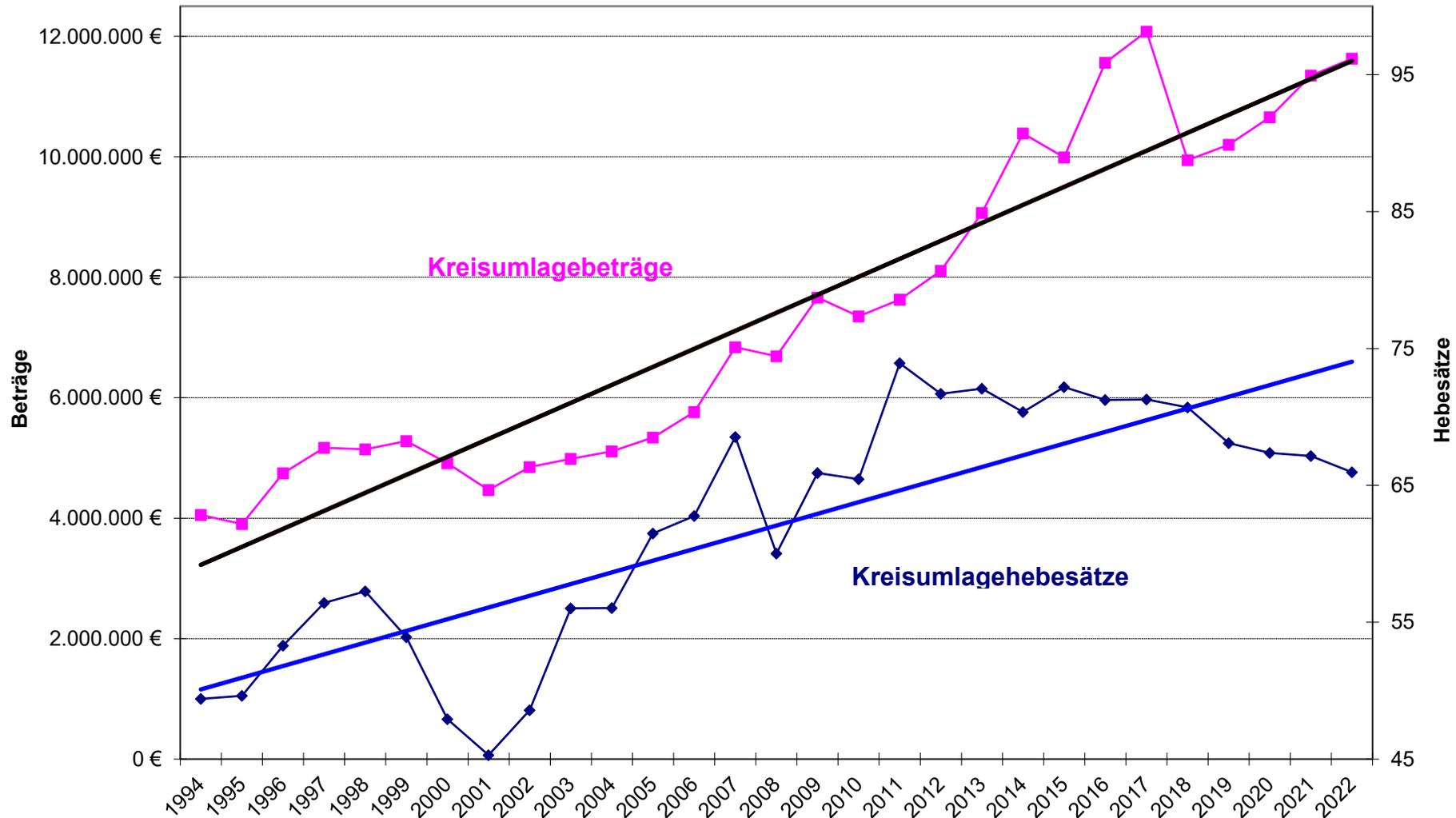


Zur Berechnung der Belastungen aus der Kreisumlage wurden die Hebesätze des verabschiedeten Kreishaushalts 2019/2020 zu Grunde gelegt. Insgesamt sinken die Hebesätze der allgemeinen wie auch der differenzierten Umlagen gegenüber 2017 um 2,6 Prozentpunkte.

Gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2018 steigt die Zahlungsverpflichtung der Gemeinde Morsbach um 256 T€, da der Kreis in 2018 die Entlastungen aus der nachträglichen Senkung der Landschaftsumlage und Verbesserungen im Finanzausgleich 2018 an die Kommunen vollständig weiter gegeben hat.

In den Folgejahren ist trotz fallender Kreisumlagehebesätze wegen der erwarteten Erholung der Steuerkraft wieder mit kontinuierlich steigenden Beträgen für die Kreisumlage zu rechnen.

Das folgende Schaubild soll die Entwicklung der Kreisumlagezahlungen sowie den Trend der Umlagebeträge und Hebesätze der letzten 23 Jahre und der Jahre der mittelfristigen Finanzplanung verdeutlichen.



Die Berechnung der Zahlungen im Finanzausgleich ist im Einzelnen den folgenden Übersichten zu entnehmen.

**1.4.4.1 Finanzausgleich 2019**

Haushaltsjahr (SOLL)	<b>2019</b>
Vorjahr (IST-V)	01.01.2018 - 31.12.2018
Referenzperiode (IST-P)	01.07.2017 - 30.06.2018

**Berechnungsdaten**

<b>L a n d</b>	
Grundbetrag	754,29
Einwohnerzahl für den Hauptansatz	10.364,33
Hundertsatz zum Hauptansatz	100,0%
Hauptansatz	10.364,33
Schüleransatz	1.486,81
Soziallastenansatz	4.536,00
Zentralitätsansatz	3.286,68
Flächenansatz	225,56
Gesamtansatz	19.899,38
Ausgangsmießzahl	15.009.816,99
Grundsteuer A Basishebesatz	223%
Grundsteuer B Basishebesatz	443%
Gewerbsteuer Basishebesatz	418%

<b>K r e i s</b>			
Umlagegrundlagen	14.980.501,03		
	<i>Hebesätze</i>		
allgemeine Kreisumlage	38,8046%	SOLL	5.813.124
Anteil Jugendamt	27,5983%		4.134.364
Anteil Berufsschulwesen	1,4014%		209.937
Anteil Kreisvolkshochschule (KVHS)	0,2672%		40.028
Summe	29,2669%	SOLL	4.384.328
<b>Kreisumlage insgesamt</b>	<b>68,0715%</b>	<b>SOLL</b>	<b>10.197.452</b>

<b>G e m e i n d e</b>					
<i>Hebesätze Referenzperiode</i>					
Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2017 - 31.12.2017	400%	IST-P	27.107	Kraftzahl	15.112,10
Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2018 - 30.06.2018	430%	IST-P	27.291	Kraftzahl	14.153,22
Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2017 - 31.12.2017	515%	IST-P	854.168	Kraftzahl	734.750,76
Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2018 - 30.06.2018	525%	IST-P	903.576	Kraftzahl	762.446,25
Gewerbsteuer Hebesatz v 01.07.2017 - 31.12.2017	450%	IST-P	2.276.192	Kraftzahl	2.114.329,89
Gewerbsteuer Hebesatz v 01.01.2018 - 30.06.2018	470%	IST-P	5.900.072	Kraftzahl	5.247.297,81
Gemeindeanteil Einkommenssteuer		IST-P	4.274.275	Kraftzahl	4.274.274,61
Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.		IST-P	410.555	Kraftzahl	410.554,97
Gemeindeanteil Umsatzsteuer		IST-P	1.108.980	Kraftzahl	1.108.980,27
Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2017 - 31.12.2017	68,5%	IST-P	2.276.192	Kraftzahl	346.487,08
Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2018 - 30.06.2018	68,3%	IST-P	5.900.072	Kraftzahl	857.393,40
ELAG Abrechnung 2016		IST-P	1.238.637	Kraftzahl	1.238.636,63
Steuerkraftmeßzahl					14.716.656,03
Schlüsselzuweisung	90%	SOLL	263.845		

<b>H a u s h a l t s p l a n 2 0 1 9</b>					
<i>Produkt</i>	<i>Kostenart</i>		<i>Hebesätze</i>		
1.61.01.01	401100 Grundsteuer A		430%		57.000
1.61.01.01	401200 Grundsteuer B		535%		1.816.000
1.61.01.01	401300 Gewerbesteuer		470%		8.311.000
1.61.01.01	402100 Gemeindeanteil Ek-steuer				4.535.000
1.61.01.01	402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer				1.255.000
1.61.01.01	405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.				440.000
1.61.01.01	411100 Schlüsselzuweisung				263.845
1.61.01.01	417100 Erstattung Solidarbeitrag				454.000
1.61.01.01	419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen				0
1.61.01.01	534100 Gewerbesteuerumlage		35,0%		618.904
1.61.01.01	534200 Erhöhung GwSt-umlage		29,0%		512.806
1.61.01.01	537210 Kreisumlage Allgemein		38,8046%		5.813.124
1.61.01.01	537220 Mehrbelastung Jugendamt		27,5983%		4.134.364
1.61.01.01	537250 Umlage VHS		0,2672%		40.028
1.61.01.01	537260 Umlage Berufsschulwesen		1,4014%		209.937

## 1.4.4.2 Finanzausgleich 2020

Haushaltsjahr (SOLL)	<b>2020</b>
Vorjahr (IST-V)	01.01.2019 - 31.12.2019
Referenzperiode (IST-P)	01.07.2018 - 30.06.2019

## Berechnungsdaten

Land				Gemeinde				
Grundbetrag	797			<b>Hebesätze Referenzperiode</b>				
Einwohnerzahl für den Hauptansatz	10.382,00			Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018	430%	IST-P	31.500 Kraftzahl	16.336,05
Hundertsatz zum Hauptansatz	100,0%			Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019	430%	IST-P	28.500 Kraftzahl	14.780,23
Hauptansatz	10.382,00			Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018	525%	IST-P	908.500 Kraftzahl	766.600,95
Schüleransatz	1.453,38			Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019	535%	IST-P	908.000 Kraftzahl	751.857,94
Soziallastenansatz	4.452,00			Gewerbsteuer Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018	470%	IST-P	5.750.000 Kraftzahl	5.113.829,79
Zentralitätsansatz	3.368,42			Gewerbsteuer Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019	470%	IST-P	4.155.500 Kraftzahl	3.695.742,55
Flächenansatz	240,15			Gemeindeanteil Einkommenssteuer		IST-P	4.417.500 Kraftzahl	4.417.500,00
Gesamtansatz	19.895,95			Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.		IST-P	440.000 Kraftzahl	440.000,00
Ausgangsmeßzahl	15.847.634,66			Gemeindeanteil Umsatzsteuer		IST-P	1.277.500 Kraftzahl	1.277.500,00
Grundsteuer A Basishebesatz	223%			Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018	68%	IST-P	5.750.000 Kraftzahl	835.585,11
Grundsteuer B Basishebesatz	443%			Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019	64%	IST-P	4.155.500 Kraftzahl	565.855,32
Gewerbsteuer Basishebesatz	418%			ELAG Abrechnung 2017		IST-P	454.000 Kraftzahl	454.000,00
				Steuerkraftmeßzahl				15.546.707
				Schlüsselzuweisung	90%	SOLL	270.835	
Kreis				Haushaltsplan 2020				
Umlagegrundlagen	15.817.542			<b>Produkt Kostenart</b>			<b>Hebesätze</b>	
				1.61.01.01 401100 Grundsteuer A		430%		57.000
				1.61.01.01 401200 Grundsteuer B		545%		1.850.000
				1.61.01.01 401300 Gewerbesteuer		470%		9.885.000
				1.61.01.01 402100 Gemeindeanteil Ek-steuer				4.794.000
				1.61.01.01 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer				1.291.000
				1.61.01.01 405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.				456.000
				1.61.01.01 411100 Schlüsselzuweisung				270.835
				1.61.01.01 417100 Erstattung Solidarbeitrag				740.000
				1.61.01.01 419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen				0
				1.61.01.01 534100 Gewerbesteuerumlage		35%		736.117
				1.61.01.01 534200 Erhöhung GwSt-umlage		0%		0
				1.61.01.01 537210 Kreisumlage Allgemein		37,7882%		5.977.164
				1.61.01.01 537220 Mehrbelastung Jugendamt		27,9027%		4.413.521
				1.61.01.01 537250 Umlage VHS		0,2564%		40.556
				1.61.01.01 537260 Umlage Berufsschulwesen		1,4200%		224.609
allgemeine Kreisumlage	37,7882%	SOLL	5.977.164					
Anteil Jugendamt	27,9027%		4.413.521					
Anteil Berufsschulwesen	1,4200%		224.609					
Anteil Kreisvolkshochschule (KVHS)	0,2564%		40.556					
Summe	29,5791%	SOLL	4.678.687					
<b>Kreisumlage insgesamt</b>	<b>67,3673%</b>	<b>SOLL</b>	<b>10.655.851</b>					

1.4.4.3 **Finanzausgleich 2021**

Haushaltsjahr (SOLL)	<b>2021</b>
Vorjahr (IST-V)	01.01.2020 - 31.12.2020
Referenzperiode (IST-P)	01.07.2019 - 30.06.2020

**Berechnungsdaten**

<b>L a n d</b>	
Grundbetrag	858
Einwohnerzahl für den Hauptansatz	10.360,00
Hundertsatz zum Hauptansatz	100,0%
Hauptansatz	10.360,00
Schüleransatz	1.421,35
Soziallastenansatz	4.368,00
Zentralitätsansatz	3.451,99
Flächenansatz	241,07
Gesamtansatz	19.842,41
Ausgangsmeßzahl	17.021.972,80
Grundsteuer A Basishebesatz	223%
Grundsteuer B Basishebesatz	443%
Gewerbsteuer Basishebesatz	418%

<b>K r e i s</b>			
Umlagegrundlagen	16.901.405		
	<i>Hebesätze</i>		
allgemeine Kreisumlage	37,2537%	SOLL	6.296.399
Anteil Jugendamt	28,0584%		4.742.264
Anteil Berufsschulwesen	1,5748%		266.163
Anteil Kreisvolkshochschule (KVHS)	0,2531%		42.777
Summe	29,8863%	SOLL	5.051.205
<b>Kreisumlage insgesamt</b>	<b>67,1400%</b>	<b>SOLL</b>	<b>11.347.604</b>

<b>G e m e i n d e</b>			
<i>Hebesätze Referenzperiode</i>			
Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019	430%	IST-P	28.500 Kraftzahl 14.780,23
Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020	430%	IST-P	28.500 Kraftzahl 14.780,23
Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019	535%	IST-P	908.000 Kraftzahl 751.857,94
Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020	545%	IST-P	925.000 Kraftzahl 751.880,73
Gewerbsteuer Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019	470%	IST-P	4.155.500 Kraftzahl 3.695.742,55
Gewerbsteuer Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020	470%	IST-P	4.942.500 Kraftzahl 4.395.670,21
Gemeindeanteil Einkommenssteuer		IST-P	4.664.500 Kraftzahl 4.664.500,00
Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.		IST-P	448.000 Kraftzahl 448.000,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer		IST-P	1.273.000 Kraftzahl 1.273.000,00
Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019	64%	IST-P	4.155.500 Kraftzahl 565.855,32
Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020	35%	IST-P	4.942.500 Kraftzahl 368.058,51
ELAG Abrechnung 2018		IST-P	740.000 Kraftzahl 740.000,00
			Steuerkraftmeßzahl 15.816.298
			Schlüsselzuweisung 90% SOLL 1.085.107

<b>H a u s h a l t s p l a n 2 0 2 1</b>			
<i>Produkt</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Hebesätze</i>	
1.61.01.01	401100 Grundsteuer A	430%	57.000
1.61.01.01	401200 Grundsteuer B	555%	1.883.000
1.61.01.01	401300 Gewerbesteuer	470%	10.271.000
1.61.01.01	402100 Gemeindeanteil Ek-steuer		5.010.000
1.61.01.01	402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer		1.319.000
1.61.01.01	405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.		472.000
1.61.01.01	411100 Schlüsselzuweisung		1.085.107
1.61.01.01	417100 Erstattung Solidarbeitrag		774.000
1.61.01.01	419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen		0
1.61.01.01	534100 Gewerbesteuerumlage	35%	764.862
1.61.01.01	534200 Erhöhung GwSt-umlage	0%	0
1.61.01.01	537210 Kreisumlage Allgemein	37,2537%	6.296.399
1.61.01.01	537220 Mehrbelastung Jugendamt	28,0584%	4.742.264
1.61.01.01	537250 Umlage VHS	0,2531%	42.777
1.61.01.01	537260 Umlage Berufsschulwesen	1,5748%	266.163

## 1.4.4.4 Finanzausgleich 2022

Haushaltsjahr (SOLL)	<b>2022</b>
Vorjahr (IST-V)	01.01.2021 - 31.12.2021
Referenzperiode (IST-P)	01.07.2020 - 30.06.2021

## Berechnungsdaten

L a n d				G e m e i n d e				
Grundbetrag	892			<b>Hebesätze Referenzperiode</b>				
Einwohnerzahl für den Hauptansatz	10.338,00			Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020	430%	IST-P	28.500 Kraftzahl	14.780,23
Hundertsatz zum Hauptansatz	100,0%			Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021	430%	IST-P	28.500 Kraftzahl	14.780,23
Hauptansatz	10.338,00			Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020	545%	IST-P	925.000 Kraftzahl	751.880,73
Schüleransatz	1.416,36			Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021	555%	IST-P	941.500 Kraftzahl	751.503,60
Soziallastenansatz	4.284,00			Gewerbesteuer Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020	470%	IST-P	4.942.500 Kraftzahl	4.395.670,21
Zentralitätsansatz	3.538,00			Gewerbesteuer Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021	470%	IST-P	5.135.500 Kraftzahl	4.567.317,02
Flächenansatz	242			Gemeindeanteil Einkommenssteuer		IST-P	4.902.000 Kraftzahl	4.902.000,00
Gesamtansatz	19.818,36			Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.		IST-P	464.000 Kraftzahl	464.000,00
Ausgangsmeßzahl	17.681.394,97			Gemeindeanteil Umsatzsteuer		IST-P	1.305.000 Kraftzahl	1.305.000,00
Grundsteuer A Basishebesatz	223%			Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020	35%	IST-P	4.942.500 Kraftzahl	368.058,51
Grundsteuer B Basishebesatz	443%			Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021	35%	IST-P	5.135.500 Kraftzahl	382.430,85
Gewerbesteuer Basishebesatz	418%			ELAG Abrechnung 2019		IST-P	774.000 Kraftzahl	774.000,00
				Steuerkraftmeßzahl				17.190.443
				Schlüsselzuweisung	90%	SOLL	441.857	
K r e i s				H a u s h a l t s p l a n 2 0 2 2				
Umlagegrundlagen	17.632.300			<b>Produkt Kostenart</b>			<b>Hebesätze</b>	
				1.61.01.01 401100 Grundsteuer A		430%		57.000
				1.61.01.01 401200 Grundsteuer B		565%		1.917.000
				1.61.01.01 401300 Gewerbesteuer		470%		10.589.000
				1.61.01.01 402100 Gemeindeanteil Ek-steuer				5.280.000
				1.61.01.01 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer				1.349.000
				1.61.01.01 405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.				488.000
				1.61.01.01 411100 Schlüsselzuweisung				441.857
				1.61.01.01 417100 Erstattung Solidarbeitrag				0
				1.61.01.01 419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen				0
				1.61.01.01 534100 Gewerbesteuerumlage		35%		788.543
				1.61.01.01 534200 Erhöhung GwSt-umlage		0%		0
				1.61.01.01 537210 Kreisumlage Allgemein		36,0338%		6.353.588
				1.61.01.01 537220 Mehrbelastung Jugendamt		28,1397%		4.961.676
				1.61.01.01 537250 Umlage VHS		0,2473%		43.605
				1.61.01.01 537260 Umlage Berufsschulwesen		1,5373%		271.061
allgemeine Kreisumlage	36,0338%	SOLL	6.353.588					
Anteil Jugendamt	28,1397%		4.961.676					
Anteil Berufsschulwesen	1,5373%		271.061					
Anteil Kreisvolkshochschule (KVHS)	0,2473%		43.605					
Summe	29,9243%	SOLL	5.276.342					
<b>Kreisumlage insgesamt</b>	<b>65,9581%</b>	<b>SOLL</b>	<b>11.629.930</b>					

## 1.4.5 Kennzahlenspiegel zur jährlichen Haushaltswirtschaft

Kennzahlen	Berechnung	inter-komm. Vergleich*	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Kennzahlen zur Ertragslage</b>								
Netto-Steuerquote (NSQ)	$\frac{\text{Steuererträge-GewSt.Umlage-Fonds Dt.}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$	57,25%	62,05%	70,45%	61,56%	74,68%	72,95%	77,61%
Zuwendungsquote (ZwQ)	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$	16,27%	17,39%	14,32%	24,47%	11,53%	14,01%	9,18%
Personalintensität (PI)	$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	18,08%	14,25%	15,81%	14,26%	16,88%	16,27%	16,11%
Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	$\frac{\text{Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	16,41%	17,22%	16,39%	15,41%	16,80%	16,17%	16,03%
Transferaufwandsquote (TAQ)	$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	48,13%	53,74%	52,50%	56,42%	50,08%	51,86%	52,04%
<b>Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation</b>								
Aufwandsdeckungsgrad (ADG)	$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	95,55%	68,89%	94,82%	89,75%	97,07%	101,28%	97,19%
Fehlbetragsquote (FBQ)	$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$	8,08%	25,15%	3,51%	10,16%	3,09%	--	2,95%
Eigenkapitalreichweite (EKRW)	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Negatives Jahresergebnis}}$		5	29	10	32	--	33,95

\*=Mittelwert 2017 von insgesamt 114 kreisangehörigen Kommunen aus NRW

Kennzahlen	Berechnung	inter-komm. Vergleich*	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Kennzahlen zur Vermögenslage</b>								
Abschreibungsintensität (Abl)	$\frac{\text{Jahres-Afa auf Sachanlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	9,25%	9,07%	10,16%	8,59%	10,17%	9,80%	10,17%
Drittfinanzierungsquote (DFQ)	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}$	50,75%	39,98%	39,17%	35,73%	37,11%	40,65%	43,56%
<b>Kennzahlen zur Finanzlage</b>								
Zinslastquote (ZLQ)	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	1,75%	0,62%	1,03%	0,67%	0,87%	0,89%	1,13%

\*= Mittelwert 2017 von insgesamt 114 kreisangehörigen Kommunen aus NRW

### Netto-Steuerquote (NSQ)

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Weil dem Bund und dem Land Anteile am Aufkommen der Gewerbesteuer zustehen, ist es erforderlich, die Aufwendungen für die von der Gemeinde zu leistende Gewerbesteuerumlage sowie für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit von den Steuererträgen in Abzug zu bringen.

### Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

**Personalintensität (PI)**

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

**Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)**

Vielfach sind die Entscheidungen einer Kommune „Make-or-Buy-Entscheidungen“. Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

**Transferaufwandsquote (TAQ)**

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen, wenn nicht zwischen Sozialtransfer und Zuwendungen unterschieden wird.

**Aufwandsdeckungsgrad (ADG)**

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

**Fehlbetragsquote (FBQ)**

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

**Eigenkapitalreichweite (EKRW)**

Bei der Bewertung des negativen Jahresergebnisses sollte auch betrachtet werden, nach wie vielen Jahren das vorhandene Eigenkapital voraussichtlich aufgebraucht sein wird. Dabei wird unterstellt, dass das negative Jahresergebnis sich betragsmäßig nicht verändert.

### **Abschreibungsintensität (Abl)**

Die Abschreibungen werden auf Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Das Anlagevermögen ist dafür bestimmt, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen. Folglich sind die Abschreibungen faktisch überwiegend fixe Aufwendungen. Die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ gibt an, welcher Teil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Bei der Interpretation dieser Kennzahl ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine niedrige Abschreibungsintensität auch widerspiegeln kann, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es in angemessenem Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen, d.h. dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt.

### **Drittfinanzierungsquote (DFG)**

Die Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

### **Zinslastquote (ZLQ)**

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Zinsen oder der Finanzaufwendungen insgesamt.

### **1.4.6 Haushaltsausgleich**

Die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen sieht einen mehrstufigen Aufbau für den Haushaltsausgleich vor.

Gemäß § 75 GO NW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Dies ist auch dann noch der Fall, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NW zugeführt werden. Mit Inkrafttreten des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes gilt hier ab dem 01.01.2013 ein Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals.

Bis zum vollständigen Verbrauch der Ausgleichsrücklage ist der Haushalt der Aufsichtsbehörde lediglich anzuzeigen. Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, ist eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist dann aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

#### **1.4.6.1 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**

Die folgende Übersicht verdeutlicht die Entwicklung des Eigenkapitals und die Haushaltsausgleichssystematik mit den geprüften Zahlen der Gesamtergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2017, den Haushaltsansätzen 2018 und den Zahlen des Gesamtergebnisplans für das Haushaltsjahr 2019 sowie der Jahre der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022.

Hierbei zeigt sich, dass trotz der eingeplanten jährlichen Erhöhung der Grundsteuer B teils erhebliche Fehlbeträge bzw. –bedarfe verbleiben, der Eigenkapitalverzehr nicht gestoppt werden kann und der Haushalt insgesamt strukturell unausgeglichen bleibt.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts kann zwar vermieden werden, jedoch muss eine Genehmigung gemäß § 75 Abs. 4 GO NW bei der Kommunalaufsicht beantragt werden.

## Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	PASSIVA (Auszug)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Verringerung des Eigenkapitals	Erhöhung des Eigenkapitals	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Höchstbetrag Ausgleichsrücklage	Haushalts-			
								Ausgleich	Genehmigung*	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rückl.	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rückl.
2017	<b>1. Eigenkapital</b>							Nein	Ja	9.881.863 € <b>Nein</b>	1.976.373 € <b>Nein</b>
	1.1 Allgemeine Rücklage	39.527.453 €	<b>-8.306.811 €</b>	6.494.882 €	- €	33.032.571 €	13.175.818 €				
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.811.929 €		1.811.929 €	- €	- €					
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>41.339.382 €</b>	<b>8.306.811 €</b>		- €	<b>33.032.571 €</b>						
2018	<b>1. Eigenkapital</b>							Nein	Ja	8.258.143 € <b>Nein</b>	1.651.629 € <b>Nein</b>
	1.1 Allgemeine Rücklage	33.032.571 €	<b>-1.158.060 €</b>	1.158.060 €	- €	31.874.511 €	11.010.857 €				
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €	- €					
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>33.032.571 €</b>	<b>1.158.060 €</b>		- €	<b>31.874.511 €</b>						
2019	<b>1. Eigenkapital</b>							Nein	Ja	7.968.628 € <b>Nein</b>	1.593.726 € <b>Nein</b>
	1.1 Allgemeine Rücklage	31.874.511 €	<b>-2.815.770 €</b>	2.815.770 €	- €	29.058.741 €	10.624.837 €				
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €	- €					
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>31.874.511 €</b>	<b>2.815.770 €</b>		- €	<b>29.058.741 €</b>						
2020	<b>1. Eigenkapital</b>							Nein	Ja	7.264.685 € <b>Nein</b>	1.452.937 € <b>Nein</b>
	1.1 Allgemeine Rücklage	29.058.741 €	<b>-594.267 €</b>	594.267 €	- €	28.464.474 €	9.686.247 €				
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €	- €					
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>29.058.741 €</b>	<b>594.267 €</b>		- €	<b>28.464.474 €</b>						
2021	<b>1. Eigenkapital</b>							Ja	Nein	7.116.118 € <b>Nein</b>	1.423.224 € <b>Nein</b>
	1.1 Allgemeine Rücklage	28.464.474 €	<b>462.222 €</b>	- €	- €	28.464.474 €	9.488.158 €				
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	462.222 €	462.222 €					
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>28.464.474 €</b>	<b>462.222 €</b>		- €	<b>462.222 €</b>	<b>28.926.696 €</b>					
2022	<b>1. Eigenkapital</b>							Nein	Ja	7.116.118 € <b>Nein</b>	1.423.224 € <b>Nein</b>
	1.1 Allgemeine Rücklage	28.464.474 €	<b>-663.762 €</b>	201.540 €	- €	28.262.934 €	9.488.158 €				
	1.2 Ausgleichsrücklage	462.222 €		462.222 €	- €	- €					
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>28.926.696 €</b>	<b>663.762 €</b>		- €	<b>28.262.934 €</b>						

\*erforderlich

### 1.4.6.2 Entwicklung der Liquidität

#### Liquidität zum jeweiligen Quartalsende (in €)

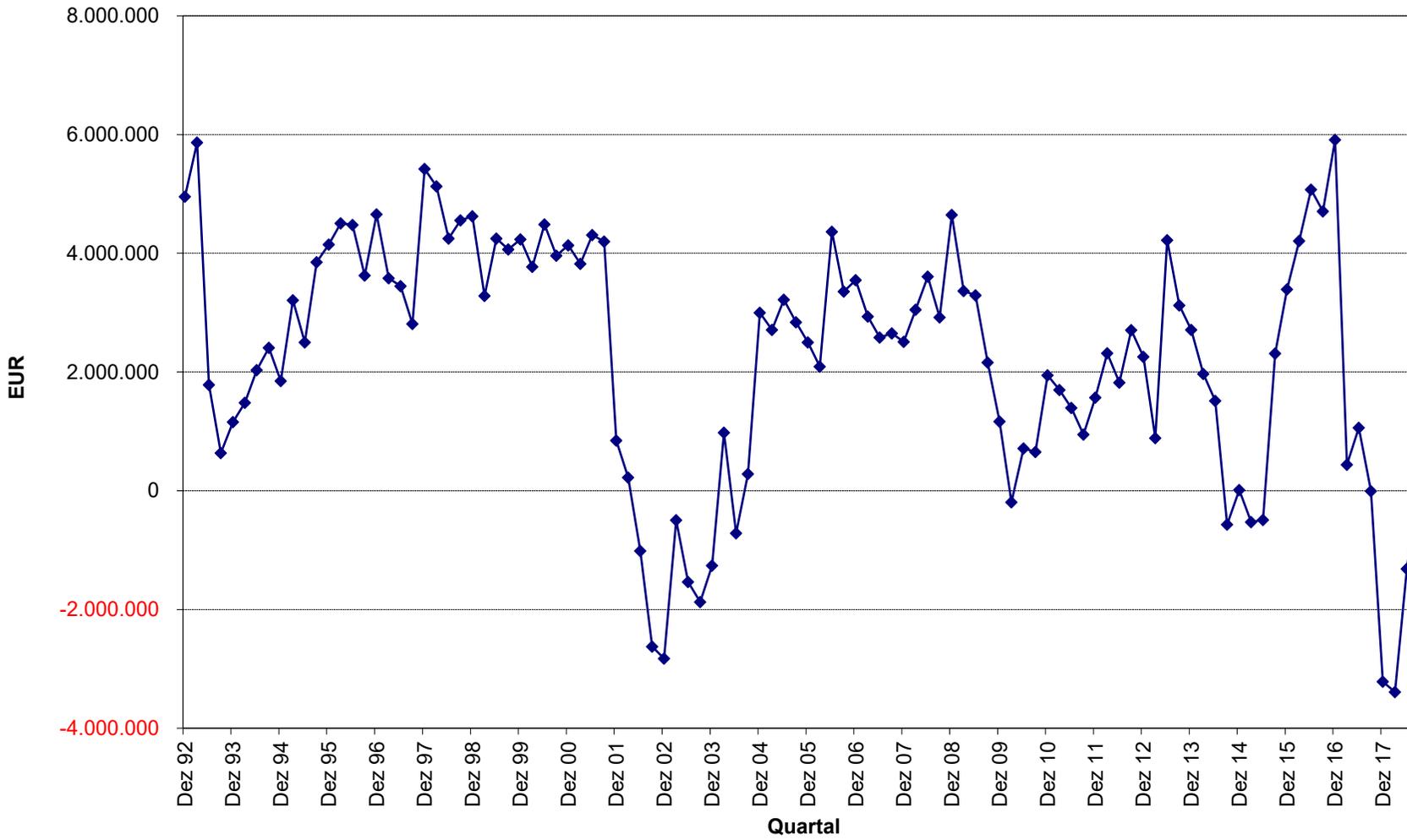
Quartal/Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
31.03.	-194.316,89	1.697.037,77	2.318.690,09	888.972,04	1.967.774,53	-528.395,03	4.208.772,76	438.804,80	-3.391.146,20
30.06.	711.617,33	1.394.452,60	1.821.003,97	4.219.679,82	1.515.621,53	-491.511,10	5.072.215,98	1.062.428,84	-1.314.394,38
30.09.	653.739,61	946.174,27	2.706.787,50	3.122.379,17	-568.761,15	2.311.997,62	4.708.848,76	-4.990,10	186.336,20
31.12.	1.946.148,53	1.572.033,45	2.257.339,48	2.766.514,07	14.651,27	3.393.950,02	5.909.882,58	-3.215.361,51	

Die vorstehende Liquiditätsübersicht enthält lediglich die liquiden Mittel bezogen auf den Kernhaushalt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben und der MEG wurden rausgerechnet.

Nachdem am Jahresanfang 2017 durch massiv rückläufige Gewerbesteuerfestsetzungen und Vorausleistungen für die Jahre 2015 bis 2017 erhebliche Gewersteuerbeträge zurückgezahlt werden mussten, wurde bereits im Januar ein Rahmenvertrag für einen Liquiditätskredit bis zu 5 Mio. € mit einer nullprozentigen Verzinsung abgeschlossen, der im Februar das erste Mal in Höhe von 3,5 Mio. € in Anspruch genommen werden musste. Durch weitere negative Anpassungen von Vorausleistungen für das Jahr 2017 musste dieser Betrag im Juni auf den Maximalbetrag von 5 Mio. € erhöht werden, der auch bis zum Ende des 3. Quartals in Anspruch genommen wurde.

Vor allem durch wieder steigende Gewerbesteuerfestsetzungen insbesondere für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 und verzögerte Investitionstätigkeit verbesserte sich die Liquidität bis Ende des 3. Quartals 2018, so dass die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits nicht mehr erforderlich ist.

### Entwicklung der Liquidität



### 1.4.6.3 Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Für 2018 stehen den Investitionsauszahlungen von 8.926.750 € Einzahlungen aus Zuweisungen (6.642.341 €) und der Veräußerung von Sachanlagevermögen (123.000 €) sowie aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (386.000 €) in Höhe von 7.151.341 € gegenüber.

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen handelt es sich zum Großteil um weitere Zuwendungen aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts (5.200 T€), die investiven Pauschalzuweisungen (Investitions-, Feuerwehr-, Schul- und Sportstättenpauschale) des Landes (1.194 T€) und um Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau (245,6 T€).

Für die Veräußerung von Grundstücken wurden 15 T€ und den Verkauf von Bauhoffahrzeugen (Ersatzbeschaffungen) 100 T€ sowie Feuerwehrfahrzeugen (Gefahrgutwagen und MTF) 8 T€ angesetzt. Beitragszahlungen wurden veranschlagt für den geplanten Straßenausbau der „Kirchstraße“ (116 T€) und das neue Baugebiet „Zu den Gärten“ in Lichtenberg (270 T€).

Das größte Investitionsvolumen mit insgesamt 16 Mio. € wird im Haushaltsplan 2019 (inklusive der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022) erneut für die Umsetzung der Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts zur Verfügung gestellt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen davon rund 7,05 Mio. €.

So sind für die Erneuerung des Hallenbads 1,9 Mio. € und für den Umbau und die Erneuerung des Schulzentrums ebenfalls 1,9 Mio. € vorgesehen. 1,8 Mio. € werden für die Aufwertung des Bahnhofgebäudes (1,1 Mio. €) und der Gestaltung der Bahnhofsfächen bereitgestellt.

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt liegt im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen. 2,1 Mio. € sind für Straßenbaumaßnahmen und öffentliche Plätze veranschlagt, hiervon allein 860 T€ für die Umgestaltung der Bachstraße ebenfalls im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts.

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten des Bauhofs sind 380 T€ veranschlagt.

Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen.

**1.4.6.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit****1.4.6.3.1.1 Investitionszuwendungen**

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	InHK Bahnhof Zuwendung Flächenerwerb	-514.500	0	0	0
<b>1113</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-514.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1215	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Feuerwehr Zuschüsse	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
		Feuerwehrrpauschale	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
<b>1215</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-39.600</b>	<b>-39.600</b>	<b>-39.600</b>	<b>-39.600</b>
2105	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Zuwend.	0	-2.311.213	-1.473.319	0
<b>2105</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>-2.311.213</b>	<b>-1.473.319</b>	<b>0</b>
2110	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	Schulpauschale	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
		InHK Schulzentr.Eingangsbereich Zuwendung	-198.206	-151.794	0	0
<b>2110</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-498.206</b>	<b>-451.794</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>
4201	BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb	Sportstättenpauschale	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
		InHK Turnhalle B Erneuerung Zuwendung	-203.250	0	0	0
4203	BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	InHK Hallenbad Erneuerungsm. Zuwendung	-952.250	0	0	0
<b>4203</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-1.215.500</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
5101	Räumliche Planung und Entwicklung	InHK Planungskosten Zuwendung	-45.337	-25.000	-9.512	0
<b>5101</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-45.337</b>	<b>-25.000</b>	<b>-9.512</b>	<b>0</b>

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	InHK Bahnhofstr. Verlegung Zuwendung	0	0	-122.500	-435.000
		InHK Bahnhofstr.barrierefreie Gehwege Zuw	0	-107.000	0	0
		InHK Bahnhofst. Ladenzentrum Zuwendung	0	0	-21.850	0
		InHK Bachstraße Umgestaltung Zuwendung	-537.500	0	0	0
		OVS Berghausen-Rolshagen Zuwendung	0	0	-125.000	0
		InHK Dezentrale Plätze Ausstatt. Zuwend.	0	-18.650	0	0
		OVS Wendershagen-Korseifen Zuwendung	-150.000	0	0	0
		InHK Rathausplatz Umgest.Brunnen Zuwend.	-123.500	0	0	0
		InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Zuwendung	0	0	-74.250	-296.750
		OVS Eugenienthal-Alzen Zuwendung	0	0	0	-320.000
		Deckensanierung Rhein - L94 Zuwendung	0	-374.000	0	0
		BW Klimaschutz Radwege Zuwendung Bund	-95.620	-430.290	-430.290	0
		Buswartehallen barrierefr. Umbau Zuwend.	0	-40.000	0	0
<b>5401</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-906.620</b>	<b>-969.940</b>	<b>-773.890</b>	<b>-1.051.750</b>
5501	Öffentliches Grün	InHK Generationenpark Relaunch Zuwendung	-256.000	0	0	0
<b>5501</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-256.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5701	Wirtschaftsförderung	InHK Bahnhofgeb. -Aufwertung- Zuwendung	-1.908.000	-477.000	0	0
		InHK Bahnhofgeb.-Platzgestalt.- Zuwendung	-240.500	0	0	0
		InHK Bahnhof multif.Platz Befest.Zuwend.	-150.500	0	0	0
		InHK Bahnhof multif.Platz Ausst.Zuwend.	-12.000	0	0	0
		InHK Bahnhof Stellplätze Befest. Zuwend.	0	-27.500	-362.500	0
		InHK Bahnhof Fuß-/Radweg Zuwendung	-17.000	0	0	0
		InHK Bahnhof Brücke Wisserbach Zuwendung	-36.500	0	0	0
		InHK Bahnhof Stellplätze Infrastr.Zuwend.	0	-4.000	-20.000	0
		InHK Bahnhof Grünflächen Ausst.Zuwend.	-5.000	0	-25.000	0
<b>5701</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-2.369.500</b>	<b>-508.500</b>	<b>-407.500</b>	<b>0</b>
6101	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Investitionspauschale	-797.078	-817.700	-880.700	-915.900
<b>6101</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-797.078</b>	<b>-817.700</b>	<b>-880.700</b>	<b>-915.900</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-6.642.341</b>	<b>-5.183.747</b>	<b>-3.944.521</b>	<b>-2.367.250</b>

**1.4.6.3.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen**

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Allgemeines Grundvermögen Veräußerung	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>1113</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
1126	Baubetriebshof	Bauhof Veräußerung Vermögensgegenstände	-100.000	0	0	0
<b>1126</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1215	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Feuerwehr Ausstattung Veräußerung	-8.000	0	0	0
<b>1215</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-123.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

**1.4.6.3.1.3 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten**

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	EA BP 22 Alzen Beiträge BauGB	0	0	-188.000	0
		Kirchstraße Beiträge KAG	-116.000	0	0	0
		Am Eichhölzchen Beiträge KAG	0	0	-501.600	-258.400
		Alzen Straßenausbau Beiträge KAG	0	-355.000	-319.000	0
		Deckensanierung Rhein - L94 Beiträge KAG	0	-327.000	0	0
		Zu den Gärten Straßenbau Beiträge BauGB	-270.000	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-386.000</b>	<b>-682.000</b>	<b>-1.008.600</b>	<b>-258.400</b>

### 1.4.6.3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

#### 1.4.6.3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb	50.000	50.000	50.000	50.000
		InHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung	249.057	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>299.057</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

#### 1.4.6.3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1215	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	FWGH Holpe Erneuerung Hoffläche	15.000	0	0	0
<b>1215 Ergebnis</b>			<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2101	Bereitstellung von Grundschulen	GGs Morsbach Hausalarmierungsanlage	40.000	0	0	0
<b>2101 Ergebnis</b>			<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2105	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaßn.	1.500.000	2.085.165	2.946.638	0
<b>2105 Ergebnis</b>			<b>1.500.000</b>	<b>2.085.165</b>	<b>2.946.638</b>	<b>0</b>
2110	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	InHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn.	396.413	303.587	0	0
<b>2110 Ergebnis</b>			<b>396.413</b>	<b>303.587</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3602	Kindertageseinrichtungen	Kindergarten Holpe Erneuerung Heizung	70.000	0	0	0
<b>3602 Ergebnis</b>			<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4203	BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	InHK Hallenbad Erneuerungsmaßnahme	1.904.500	0	0	0
<b>4203 Ergebnis</b>			<b>1.904.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5101	Räumliche Planung und Entwicklung	InHK Planungskosten	50.000	50.000	19.024	0
		Dorfplatzgestaltung	30.000	0	0	0
<b>5101 Ergebnis</b>			<b>80.000</b>	<b>50.000</b>	<b>19.024</b>	<b>0</b>

Produktgruppe	Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	Deckenerneuerung Baumaßnahme	20.000	500.000	500.000	500.000
		Gemeindestraßen Leitplanken	14.000	6.400	10.000	10.000
		EA BP 22 Alzen Baumaßnahme	0	0	276.000	0
		InHK Bahnhofstr. Verlegung Baumaßn.	0	0	245.000	870.000
		InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau	42.800	171.200	0	0
		InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum	0	8.740	34.960	0
		Kirchstraße Baumaßnahme	125.000	0	0	0
		Am Eichhölzchen Straßenausbau	0	90.000	860.000	0
		Alzen Straßenausbau	70.000	450.000	400.000	0
		InHK Bachstraße Umgestaltung	860.000	0	0	0
		OVS Berghausen-Rolshagen Baumaßnahme	0	0	240.000	0
		InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-	7.430	29.870	0	0
		OVS Wendershagen-Korseifen Baumaßnahme	280.000	0	0	0
		InHK Rathausplatz Umgest. Brunnen	197.600	0	0	0
		InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn.	0	0	148.500	593.500
		OVS Eugenienthal-Alzen Baumaßnahme	0	0	0	590.000
		Deckensanierung Rhein - L94 Baumaßn.	0	1.100.000	0	0
		BW Klimaschutz Radwege Ausbau	140.000	615.000	615.000	0
		Zu den Gärten Straßenbau Baumaßnahme	300.000	0	0	0
		Buswartehallen barrierefr. Umbau Baum.	0	60.000	0	0
<b>5401</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>2.056.830</b>	<b>3.031.210</b>	<b>3.329.460</b>	<b>2.563.500</b>
5504	Wasser und Wasserbau	Gewässerdurchlass Holpe-Ley	22.000	0	0	0
		Gewässerverrohrung Lambach (Holpe) Baum.	0	70.000	0	0
<b>5504</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>22.000</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5701	Wirtschaftsförderung	InHK Bahnhofgebäude -Aufwertung-	1.090.000	530.000	0	0
		InHK Bahnhofgebäude -Platzgestaltung-	401.072	0	0	0
		InHK Bahnhof multif.Platz-Befestigung-	241.000	0	0	0
		InHK Bahnhof Stellplätze -Befestigung-	0	55.000	725.000	0
		InHK Bahnhof Fuß- und Radweg	28.500	0	0	0
		InHK Bahnhof Brücke Wisserbach	61.000	0	0	0
<b>5701</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>1.821.572</b>	<b>585.000</b>	<b>725.000</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>7.906.315</b>	<b>6.124.962</b>	<b>7.020.122</b>	<b>2.563.500</b>

### 1.4.6.3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1106	Zentrale Dienste	Verwaltung BuG	2.000	2.000	2.000	2.000
		Verwaltung GWG	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>1106</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
1110	Technikunterstützte Informationsverarb.	IT Verwaltung BuG	9.250	3.000	3.000	3.000
		IT Verwaltung GWG	4.050	23.000	3.000	3.000
<b>1110</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>13.300</b>	<b>26.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
1215	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	festwertrelevante Anschaffungen	36.000	36.000	36.000	20.000
<b>1215</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>20.000</b>
1113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	ZGM Ausstattung GwG	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>1113</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1126	Baubetriebshof	Baubetriebshof BuG	5.200	5.200	5.200	5.200
		Baubetriebshof GWG	3.500	0	0	0
		Bauhof Ersatzbeschaffung LKW 2-Achser	130.000	0	0	0
		Bauhof - GPS - Anbaugeräte	12.000	0	0	0
		Bauhof Fahrzeug Bauhofleiter Ersatzb.	30.000	0	0	0
		Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (2267)	0	40.000	0	0
		Bauhof Ersatzbeschaffung Schlegelmäher	55.000	0	0	0
		Bauhof Ersatzbeschaffung Schlepper	145.000	0	0	0
		Bauhof Ersatzbeschaffung Häcksler	0	0	60.000	0
		Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (8151)	0	0	40.000	0
<b>1126</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>380.700</b>	<b>45.200</b>	<b>105.200</b>	<b>5.200</b>
1215	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Feuerwehr BuG	10.000	28.600	10.000	10.000
		Feuerwehr GWG	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>1215</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>15.000</b>	<b>33.600</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
2101	Bereitstellung von Grundschulen	GGs Morsbach BuG	26.776	26.531	27.323	27.172
		GGs Morsbach GWG	2.701	2.595	2.938	2.872
		GGs Morsbach IT GWG	21.446	21.446	21.727	21.727
		GGs Holpe Erneuerung Baumaßnahme	0	0	70.000	0

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
<b>2101</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>50.923</b>	<b>50.572</b>	<b>121.988</b>	<b>51.771</b>
2105	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule BuG	11.926	11.983	12.171	12.454
		Gemeinschaftsschule GWG	4.009	4.039	4.141	4.294
		Gemeinschaftsschule IT GWG	28.400	28.400	28.400	28.158
<b>2105</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>44.335</b>	<b>44.422</b>	<b>44.712</b>	<b>44.906</b>
2508	Bibliothek	Bücherei BuG	1.700	1.700	1.700	2.000
<b>2508</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>2.000</b>
3107	Soziale Einrichtungen	Asylbewerberunterkunft GWG	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>3107</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
3604	Jugendeinrichtungen	Jugendzentrum GWG	500	500	500	500
<b>3604</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
4203	BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	Hallenbad BuG	500	500	500	500
<b>4203</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
5306	Abfallwirtschaft	Abfallwirtschaft GWG	720	720	720	720
<b>5306</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>5401</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
5701	Wirtschaftsförderung	InHK Bahnhof multif.Platz -Ausstattung-	19.200	0	0	0
		InHK Bahnhof Stellplätze -Infrastruktur-	0	8.000	40.000	0
		InHK Bahnhof Grünflächen -Ausstattung-	0	0	50.000	0
<b>5701</b>	<b>Ergebnis</b>		<b>19.200</b>	<b>8.000</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>576.378</b>	<b>260.714</b>	<b>435.820</b>	<b>160.097</b>

**1.4.6.3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
6102	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	Stiftung Musikschule -Kapitalerhöhung-	90.000	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**1.4.6.3.2.5 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen**

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
4201	BgA Sportanlagen, Bereitstellung+Betrieb	Sportplatz Auf der Au Investitionszuw.	0	150.000	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**1.4.6.3.2.6 Sonstige Investitionsauszahlungen**

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1110	Technikunterstützte Informationsverarb.	IT Verwaltung Immat. VG	45.000	2.500	2.500	2.500
<b>1110 Ergebnis</b>			<b>45.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
1113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	ZGM - Software Erw. Imm VG	10.000	0	0	0
<b>1113 Ergebnis</b>			<b>100.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>55.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

#### 1.4.6.4 Abschreibungen aus Investitionstätigkeit

Dem Gesamtbetrag aus bilanziellen Abschreibungen im Jahr 2019 i.H.v. 2.503.335 € stehen Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen und Sonderposten von 905.719 € gegenüber. Aus den neuen Investitionsmaßnahmen und -zuweisungen<sup>1</sup> resultieren die in der folgenden Tabelle dargestellten Abschreibungs- und Auflösungsbeträge<sup>2</sup>, die in den Folgejahren das Jahresergebnis und damit den Haushaltsausgleich belasten und durch entsprechende Erträge zu decken sind.

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	AfA 2019	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022
1.11.06	Zentrale Dienste	Verwaltung BuG	2.000	2.000	2.000	2.000	600	1.000	1.400	1.800
		Verwaltung GWG	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>1.11.06 Ergebnis</b>			<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>3.100</b>	<b>3.500</b>	<b>3.900</b>	<b>4.300</b>
1.11.10	Technikunterstützte Informationsverb.	IT Verwaltung BuG	9.250	3.000	3.000	3.000	925	2.150	2.750	3.350
		IT Verwaltung GWG	4.050	23.000	3.000	3.000	4.050	23.000	3.000	3.000
		IT Verwaltung Immat. VG	45.000	2.500	2.500	2.500	5.700	10.450	10.950	11.450
<b>1.11.10 Ergebnis</b>			<b>58.300</b>	<b>28.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>10.675</b>	<b>35.600</b>	<b>16.700</b>	<b>17.800</b>
1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Allgemeines Grundvermögen Veräußerung	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0	0
		Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0
		ZGM - Software Erw. Imm VG	10.000	0	0	0	1.000	2.000	2.000	2.000
		ZGM Ausstattung GwG	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		InHK Bahnhof Zuwendung Flächenerwerb	-514.500	0	0	0	0	0	0	0
InHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung	249.057	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>1.11.13 Ergebnis</b>			<b>-219.443</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1.11.26	Baubetriebshof	Baubetriebshof BuG	5.200	5.200	5.200	5.200	1.560	2.600	3.640	4.680
		Baubetriebshof GWG	3.500	0	0	0	3.500	0	0	0
		Bauhof Veräußerung Vermögensgegenstände	-100.000	0	0	0	0	0	0	0
		Bauhof Ersatzbeschaffung LKW 2-Achser	130.000	0	0	0	3.250	13.000	13.000	13.000
		Bauhof - GPS - Anbaugeräte	12.000	0	0	0	375	1.500	1.500	1.500
		Bauhof Fahrzeug Bauhofleiter Ersatzb.	30.000	0	0	0	1.500	3.000	3.000	3.000
		Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (2267)	0	40.000	0	0	0	2.000	4.000	4.000
		Bauhof Ersatzbeschaffung Schlegelmäher	55.000	0	0	0	1.528	6.111	6.111	6.111
		Bauhof Ersatzbeschaffung Schlepper	145.000	0	0	0	3.021	12.083	12.083	12.083
		Bauhof Ersatzbeschaffung Häcksler	0	0	60.000	0	0	0	2.727	5.455
Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (8151)	0	0	40.000	0	0	0	0	2.000	4.000	
<b>1.11.26 Ergebnis</b>			<b>280.700</b>	<b>45.200</b>	<b>105.200</b>	<b>5.200</b>	<b>14.734</b>	<b>40.294</b>	<b>48.061</b>	<b>53.829</b>

1, 2 negativ dargestellt;





Produktgruppe	Investitionsprodukt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	AfA 2019	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022		
1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	Deckenerneuerung Baumaßnahme	20.000	500.000	500.000	500.000	5.200	6.000	26.000	46.000	
		Gemeindestraßen Leitplanken	14.000	6.400	10.000	10.000	544	1.028	1.320	1.720	
		EA BP 22 Alzen Beiträge BauGB	0	0	-188.000	0	0	0	0	0	
		EA BP 22 Alzen Baumaßnahme	0	0	276.000	0	0	0	0	5.520	
		InHK Bahnhofstr. Verlegung Zuwendung	0	0	-122.500	-435.000	0	0	0	0	
		InHK Bahnhofstr.barrierefreie Gehwege Zuw	0	-107.000	0	0	0	0	0	-2.140	
		InHK Bahnhofst. Ladenzentrum Zuwendung	0	0	-21.850	0	0	0	0	0	
		InHK Bahnhofstr. Verlegung Baumaßn.	0	0	245.000	870.000	0	0	0	0	
		InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau	42.800	171.200	0	0	0	0	0	4.280	
		InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum	0	8.740	34.960	0	0	0	0	0	
		Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung	6.000	6.000	6.000	6.000	250	755	1.022	1.301	
		Kirchstraße Beiträge KAG	-116.000	0	0	0	0	-9.280	-9.280	-9.280	
		Kirchstraße Baumaßnahme	125.000	0	0	0	0	10.800	10.800	10.800	
		Am Eichhölzchen Beiträge KAG	0	0	-501.600	-258.400	0	0	0	0	
		Am Eichhölzchen Straßenausbau	0	90.000	860.000	0	0	0	0	0	
		Alzen Straßenausbau Beiträge KAG	0	-355.000	-319.000	0	0	0	0	0	
		Alzen Straßenausbau	70.000	450.000	400.000	0	0	0	0	0	
		InHK Bachstraße Umgestaltung Zuwendung	-537.500	0	0	0	0	0	0	-12.900	-12.900
		InHK Bachstraße Umgestaltung	860.000	0	0	0	0	0	0	21.500	21.500
		OVS Berghausen-Rolshagen Zuwendung	0	0	-125.000	0	0	0	0	0	-5.000
		OVS Berghausen-Rolshagen Baumaßnahme	0	0	240.000	0	0	0	0	0	9.600
		InHK Dezentrale Plätze Ausstatt. Zuwend.	0	-18.650	0	0	0	0	0	-466	-933
		InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-	7.430	29.870	0	0	0	0	0	932	1.865
		OVS Wendershagen-Korseifen Zuwendung	-150.000	0	0	0	0	0	0	-6.250	-6.250
		OVS Wendershagen-Korseifen Baumaßnahme	280.000	0	0	0	0	0	0	11.667	11.667
		InHK Rathausplatz Umgest.Brunnen Zuwend.	-123.500	0	0	0	0	-3.705	-7.410	-7.410	
		InHK Rathausplatz Umgest. Brunnen	197.600	0	0	0	0	6.175	12.350	12.350	
		InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Zuwendung	0	0	-74.250	-296.750	0	0	0	0	
		InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn.	0	0	148.500	593.500	0	0	0	0	
		OVS Eugenienthal-Alzen Zuwendung	0	0	0	-320.000	0	0	0	0	
		OVS Eugenienthal-Alzen Baumaßnahme	0	0	0	590.000	0	0	0	0	
		Deckensanierung Rhein - L94 Zuwendung	0	-374.000	0	0	0	0	0	-7.480	-14.960
		Deckensanierung Rhein - L94 Beiträge KAG	0	-327.000	0	0	0	0	0	-6.540	-13.080
		Deckensanierung Rhein - L94 Baumaßn.	0	1.100.000	0	0	0	0	0	22.000	44.000
BW Klimaschutz Radwege Zuwendung Bund	-95.620	-430.290	-430.290	0	0	0	0	0	0		
BW Klimaschutz Radwege Ausbau	140.000	615.000	615.000	0	0	0	0	0	0		

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	AfA 2019	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022
1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	Zu den Gärten Straßenbau Beiträge BauGB	-270.000	0	0	0	0	0	0	0
		Zu den Gärten Straßenbau Baumaßnahme	300.000	0	0	0	0	0	0	0
		Buswartehallen barrierefr. Umbau Zuwend.	0	-40.000	0	0	0	0	-2.950	-2.950
		Buswartehallen barrierefr. Umbau Baum.	0	60.000	0	0	0	0	4.250	4.250
<b>1.54.01 Ergebnis</b>			<b>770.210</b>	<b>1.385.270</b>	<b>1.552.970</b>	<b>1.259.350</b>	<b>5.994</b>	<b>11.773</b>	<b>58.565</b>	<b>99.950</b>
1.55.01	Öffentliches Grün	InHK Generationenpark Relaunch Zuwendung	-256.000	0	0	0	-5.120	-10.240	-10.240	-10.240
<b>1.55.01 Ergebnis</b>			<b>-256.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.120</b>	<b>-10.240</b>	<b>-10.240</b>	<b>-10.240</b>
1.55.04	Wasser und Wasserbau	Gewässerdurchlass Holpe-Ley	22.000	0	0	0	0	0	0	0
		Gewässerverrohrung Lambach (Holpe) Baum.	0	70.000	0	0	0	0	1.750	1.750
<b>1.55.04 Ergebnis</b>			<b>22.000</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.750</b>	<b>1.750</b>
1.57.01	Wirtschaftsförderung	InHK Bahnhofgeb. -Aufwertung- Zuwendung	-1.908.000	-477.000	0	0	0	0	0	-55.200
		InHK Bahnhofgeb.-Platzgestalt.- Zuwendung	-240.500	0	0	0	0	0	-7.012	-7.013
		InHK Bahnhofgebäude -Aufwertung-	1.090.000	530.000	0	0	0	0	0	35.333
		InHK Bahnhofgebäude -Platzgestaltung-	401.072	0	0	0	0	0	12.027	12.027
		InHK Bahnhof multif.Platz Befest.Zuwend.	-150.500	0	0	0	0	0	-7.220	-7.220
		InHK Bahnhof multif.Platz Ausst.Zuwend.	-12.000	0	0	0	0	0	-720	-720
		InHK Bahnhof Stellplätze Befest. Zuwend.	0	-27.500	-362.500	0	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Fuß-/Radweg Zuwendung	-17.000	0	0	0	0	0	-790	-790
		InHK Bahnhof Brücke Wisserbach Zuwendung	-36.500	0	0	0	0	0	-1.417	-1.417
		InHK Bahnhof Stellplätze Infrastr.Zuwend.	0	-4.000	-20.000	0	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Grünflächen Ausst.Zuwend.	-5.000	0	-25.000	0	0	0	0	0
		InHK Bahnhof multif.Platz-Befestigung-	241.000	0	0	0	0	0	12.040	12.040
		InHK Bahnhof multif.Platz -Ausstattung-	19.200	0	0	0	0	0	1.200	1.200
		InHK Bahnhof Stellplätze -Befestigung-	0	55.000	725.000	0	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Fuß- und Radweg	28.500	0	0	0	0	0	1.360	1.360
InHK Bahnhof Brücke Wisserbach	61.000	0	0	0	0	0	2.433	2.433		
InHK Bahnhof Stellplätze -Infrastruktur-	0	8.000	40.000	0	0	0	0	0		
InHK Bahnhof Grünflächen -Ausstattung-	0	0	50.000	0	0	0	0	0		
<b>1.57.01 Ergebnis</b>			<b>-528.728</b>	<b>84.500</b>	<b>407.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.901</b>	<b>-7.967</b>
1.61.01	Steuern, allg. Zuweisung.	Investitionspauschale	-797.078	-817.700	-880.700	-915.900	0	0	0	0
<b>1.61.01 Ergebnis</b>			<b>-797.078</b>	<b>-817.700</b>	<b>-880.700</b>	<b>-915.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.61.02	Steuern, allg. Zuweisung.	Stiftung Musikschule -Kapitalerhöhung-	90.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>1.61.02 Ergebnis</b>			<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis</b>			<b>1.739.409</b>	<b>671.429</b>	<b>2.504.321</b>	<b>115.447</b>	<b>113.374</b>	<b>186.542</b>	<b>250.971</b>	<b>313.466</b>
<b>Auflösung der Pauschalen für neue Investitionen:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-36.549</b>	<b>-62.777</b>	<b>-97.948</b>	<b>-136.823</b>
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>1.739.409</b>	<b>671.429</b>	<b>2.504.321</b>	<b>115.447</b>	<b>76.825</b>	<b>123.765</b>	<b>153.023</b>	<b>176.643</b>

### 1.4.7 Die mittelfristige Finanzplanung

Grundlage für die errechneten Planwerte waren die Planungsrichtwerte der kommunalen Spitzenverbände und die Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten. Die Ermittlung der Daten erfolgte auf der Ebene der Sachkonten für Produkte und Kostenstellen. Die Ergebnisse wurden in aggregierter Form in die Teilpläne übernommen.

### 1.4.8 Haushaltskonsolidierung

Die Anfang 2012 eingerichtete interfraktionelle Arbeitsgruppe aus Rat und Verwaltung, die nach kurzer Unterbrechung ihre Arbeit mit Beginn der neuen Legislaturperiode wieder aufgenommen hat, trifft sich regelmäßig um den in den letzten Jahren erarbeiteten Maßnahmenkatalog sukzessive abzarbeiten und zur Beschlussreife zu bringen. Daneben werden auch immer wieder in die Arbeitsgruppe durch Ausschüsse und Rat verwiesene oder aktuelle Themen behandelt.

Infolge des enormen Gewerbesteuerertragsrückgangs in 2017 hat sich der Konsolidierungsdruck erneut erhöht. Auch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat im Laufe ihrer letzten Prüfung darauf hingewiesen, dass das strukturelle Ergebnis 2015<sup>1</sup> bei minus 500 T€ liegt und bei unveränderten Rahmenbedingungen ein nachhaltiges Konsolidierungserfordernis für die Gemeinde Morsbach besteht. Die meist negativen und stark schwankenden Jahresergebnisse würden die Notwendigkeit verdeutlichen, entsprechende Einsparungen vorzunehmen.

Aus diesen Gründen wurden auf Basis der von der GPA veröffentlichten 800 Konsolidierungsmaßnahmen der 61 Stärkungspaktkommunen weitere Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen zusammengestellt und in der Arbeitsgruppe diskutiert.<sup>2</sup> Als Ergebnis dieser interfraktionellen Abstimmung sollen die folgenden Konsolidierungsmaßnahmen weiter verfolgt werden.

---

<sup>1</sup> Abzug der Jahreswerte 2015 für Gewerbesteuererträge, Kreisumlage und Finanzausgleichsleistungen und Hinzurechnung der Durchschnittswerte 2011-2015 für diese Positionen

<sup>2</sup> In Fett- und Kursivschrift dargestellte Maßnahmen gehen dabei auf konkrete Vorschläge der GPA aus der diesjährigen Prüfung zurück.

Produkt	Maßnahme	Erläuterung
1.11.02 Verwaltungsführung	Reduzierung Verfüungsmittel	Die Reduzierung der Verfügungsmittel des Bürgermeisters könnte den Haushalt geringfügig entlasten.
1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschafts- schule	Reduzierung Flächenverbrauch durch ganzheitliches Flächenkonzept	Weiterhin könnte in Abhängigkeit der Schulentwicklungsplanung und der Raumplanung am Schulzentrum das Raumangebot an mittlere Klassenfrequenzen angepasst werden. Durch die Zusammenlegung von Klassen und Umstrukturierungen könnten Bewirtschaftungskosten eingespart werden. Die Gemeinde Morsbach sollte prüfen, in welcher Höhe zukünftig Flächenüberhänge im Schulzentrum entstehen werden und wie diese effizient genutzt werden können.
1.21.08.01 Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	Verringerung Kosten des Schülerspezial- verkehrs	Die Verwaltung könnte prüfen, ob die Aufwendungen im Schülerspezialverkehr verringert werden könnten. Anstelle der Einrichtung eines Schülerspezialverkehrs könnte die Gemeinde den Erziehungsberechtigten die entstandenen Fahrtkosten erstatten.
<b>1.21.10 Zent.schulbez. Leistung d. Schulträger</b>	<b>Reduzierung Stellenanteil Schulsekretariat</b>	<b><i>Für die Stellenbemessung im Bereich des Schulsekretariats ist kein Konzept und keine Berechnungsgrundlage vorhanden bzw. in Anwendung. Hier könnte das Potenzial einer Anpassung an veränderte Schülerzahlen genutzt werden. Die Stellenneubemessung könnte z.B. bei Eintritt eines Sekretärs/einer Sekretärin in den Ruhestand erfolgen. Um weiterführende Erkenntnisse zu gewinnen, empfiehlt die GPA ein differenziertes Verfahren (z.B. durch Versetzungen, Befristungen oder flexible Verträge), um Personaleinsparmöglichkeiten zu identifizieren.</i></b>
<b>1.21.10.02 Offene Ganztagsschulen Morsbach</b>	Optimierung von Gebühren	Höhere Erträge könnten durch die regelmäßige Anpassung der Elternbeitragssatzung erwirtschaftet werden. Zusätzlich könnte der zulässige Höchstbetrag bei den Elternbeiträgen ausgeschöpft sowie eine andere Gebührenstaffelung verwendet werden. Der Gebührenhöchstbetrag könnte bereits früher (z.B. ab einem Einkommen von 60.000 € statt momentan 100.000 €) erhoben werden. Die Ermäßigungen bei regelmäßiger Teilnahme und Anmeldung eines Geschwisterkindes (Geschwisterermäßigung i.H.v. 25 % ) sowie die Ermäßigung von 20 % bei verkürzter Inanspruchnahme der OGS könnten entfallen. Weitere Kostenersparnisse lassen sich durch die Verhandlung von Aufwendungen mit Kooperationspartnern oder durch eine Markterkundung und Neuausschreibung realisieren. Mittels Zielen und Kennzahlen könnten Risiken und Kostenentwicklungen frühzeitig erkannt werden.

Produkt	Maßnahme	Erläuterung
1.25.02.01 Heimat- und Kulturpflege	Kostenerstattung für Leistungen des Baubetriebshofes	Kostenersparnispotenziale ergeben sich aus der Erstattung von Kosten für die Leistungen des Bauhofs im Rahmen nicht gemeindeorganisierter Veranstaltungen. Es stellt sich die Frage, ob die kostendeckenden Verrechnungssätze der Kosten- und Leistungsrechnung auch für die Bauhofleistungen für Externe im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege in Rechnung gestellt werden?
1.25.08. Bibliothek	Einsatz ehrenamtlicher Kräfte	Die Verwaltung sollte prüfen, ob verstärkt ehrenamtliche Kräfte in der Bücherei eingesetzt werden können.
1.25.08. Bibliothek	Zusammenarbeit/ Kooperation mit der kath. öffentl. Bücherei	Um Kostenersparnispotenziale auszureizen könnte weiterhin geprüft werden, ob eine Zusammenarbeit mit der katholischen Bücherei erfolgen kann. Für die Zukunftsgestaltung der Bücherei muss ein konkretes Konzept erarbeitet werden.
1.25.08.01 Dienstleistungen der Bücherei	Optimierung von Gebühren	Mittels Gebührenerhöhungen bei gleichzeitig wachsendem Leistungsangebot der Bücherei würde die Erhöhung der Ausleih- und Nutzungsgebühren zu einer Entlastung des Haushaltes führen.
<b>1.42.01 Sportanlagen, Bereitstellung und Betrieb</b>	<b>Umlage der Kosten auf Nutzer der Sportanlagen</b>	<b>Die Nutzungsentgelte haben für die einheimischen Vereine eher symbolischen Charakter. Ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung kann hiermit nicht erzielt werden. Die Gemeinde Morsbach sollte die Nutzungsgebühren anheben. Grundlage hierfür sollte eine Kostenkalkulation sein. Interne Kalkulationen haben bereits ergeben, dass die aktuell erhobene Gebühr nicht ausreicht, um sämtliche Kosten zu decken. Im Wesentlichen resultiert dies aus Gemeinkosten, die in der Kostenkalkulation nicht berücksichtigt werden.</b>
1.42.01.01 Turn-/Sporthallen Bereitstellung und Betrieb	Optimierung von Gebühren und Verträgen	Die Höhe der Nutzungsentgelte für Veranstaltungen in den Sporthallen wird intern geprüft. Werden die Einzel- und Gemeinkosten durch die aktuellen Nutzungsentgelte nicht gedeckt, würde eine Anpassung zu einem höheren Kostendeckungsgrad führen. Durch eine Verringerung des gebührenfreien Abschlages für gemeindeeigene Vereine könnten höhere Erträge erwirtschaftet werden.
1.42.01 Sportanlagen, Bereitstellung und Betrieb	Wegfall Sportfördermittel	Durch den Wegfall von Sportfördermittel könnten Aufwendungen gespart werden.

Produkt	Maßnahme	Erläuterung
<b>1.42.01.01 Turn-/Sporthallen Bereitstellung und Betrieb</b>	<b>Reduzierung des Gebäudebestandes</b>	<b>Die GPA empfiehlt die Reduzierung des Turnhallenbestandes. Zu prüfen ist, ob mittelfristig die Turnhalle B z.B. an eine Physiotherapieeinrichtung vermietet werden kann. Die Gemeinde Morsbach sollte prüfen, in welcher Höhe zukünftig Flächenüberhänge in den Sporthallen und Sportanlagen entstehen werden und wie diese effizient genutzt werden können.</b>
1.42.01.01 Turn-/Sporthallen Bereitstellung und Betrieb	Verringerung der Betriebskosten	Zwecks Reduzierung von Betriebskosten könnten die Sporthallen in den Ferien nach Möglichkeit geschlossen werden.
1.42.01.03 Sportaußenanlagen, Bereitstellung und Betrieb	Optimierung von Gebühren	Die Höhe der Nutzungsentgelte für Veranstaltungen auf den Sportplätzen und -anlagen wird intern geprüft. Werden die Einzel- und Gemeinkosten durch die aktuellen Nutzungsentgelte nicht gedeckt, würde eine Anpassung zu höheren Erträgen führen.
1.42.03.02 Hallenbad, Bereitstellung und Betrieb	Optimierung von Gebühren	Nach Wiedereröffnung des Hallenbades sollen die Benutzungsgebühren in 2019 angepasst werden.
1.42.03.02 Hallenbad, Bereitstellung und Betrieb	Reorganisation, Angebot auf Nachfrage abstimmen	Mittels einer regelmäßigen Untersuchung im Hinblick auf das Nachfrageverhalten der Schwimmbadbesucher (Produktportfolio) können sowohl die rückläufigen Angebote des Schwimmbades als auch die Angebote mit starker Nachfrage identifiziert werden. Die Anpassung des Produktportfolios an das Nachfrageverhalten der Besucher verbessert den Kostendeckungsgrad. Die Ausweitung des Angebotes "Kindergeburtstage im Hallenbad" ist beispielsweise eine solche Reaktion auf das veränderte Nachfrageverhalten.
1.51.01.01 Bauleitplanung	Abbau von Flächen, Standorten,	Die Errichtung von neuen Baugebieten führt zu einer Verbesserung der Standortfaktoren und einer Verbesserung des Steuerertrags.
<b>1.54.01.01 Straßenunterhaltung u. Erschließungsanlagen</b>	<b>Anpassung Straßenbaubeitragsatzung</b>	<b>Die rechtlichen Voraussetzungen für die Abrechnung von Wirtschaftswegen / kommunalen Außenbereichsstraßen sollten in der Straßenbaubeitragsatzung geschaffen werden.</b>
<b>1.54.17.02 Winterdienst</b>	<b>Optimierung von Gebühren</b>	<b>Die Gemeinde sollte entsprechend unserer Ausführungen in den Berichten aus 2007 und 2011 die Abschreibungen im Rahmen der Gebührenberechnungen grundsätzlich auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte kalkulieren.</b>

Produkt	Maßnahme	Erläuterung
1.54.17.02 Winterdienst	Optimierung von Gebühren	Die Gemeinde Morsbach legt beim Winterdienst eine kalkulatorische Verzinsung von 4,0 Prozent zugrunde. Rechtlich zulässig wäre ein Zinssatz von ca. 6 Prozent. Die Gemeinde sollte sich an den jährlich festgelegten Höchstsätzen orientieren.
1.61.01.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Erhöhung Grundsteuern	Die Grundsteuer B soll wie in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 festgelegt, jährlich um 10 Prozentpunkte steigen, um ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden.
1.61.01.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Erhöhung sonstige kommunale	Es sollte geprüft werden, ob eine Anhebung der Hundesteuer auf das durchschnittliche Niveau im oberbergischen Kreis notwendig ist.
1.61.01.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Erhöhung sonstige kommunale	Die Möglichkeiten zur Anhebung der Zweitwohnungssteuer sollte rechtlich geprüft werden. Zurzeit beträgt der Steuersatz 10 % des Mietwertes und wurde bisher noch nie angehoben.
Gesamtverwaltung	Keine Nachbesetzung von	Im Rahmen der lfd. Organisationsuntersuchung wird geprüft, ob in Folge der Pensionierungswelle sowie der Optimierung der Aufbauorganisation und Umstrukturierungen Personalkosten eingespart werden können.
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	Optimierung von Gebühren	Die Gemeinde Morsbach sollte die Abschreibungen im Rahmen der Gebührenberechnungen grundsätzlich auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte kalkulieren. Über jährlich steigende Abschreibungsbeträge könnten somit höhere Beträge vereinnahmt werden. Beim Neuvermögen ist dies bereits umgesetzt. Die Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten müsste auch auf das Altvermögen ausgeweitet werden.
<b>Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung</b>	Optimierung von Gebühren	Die Gemeinde Morsbach legt beim Winterdienst eine kalkulatorische Verzinsung von 4,0 Prozent zugrunde. Im Abwasserbereich wird mit einem Mischzinssatz aus Eigenkapital und Fremdkapitalzinsen kalkuliert. Die Eigenkapitalverzinsung beträgt dabei fünf Prozent auf das Stammkapital. Rechtlich zulässig wäre ein Zinssatz von ca. 6 Prozent. Die Gemeinde sollte sich an den jährlich festgelegten Höchstsätzen orientieren.
<b>Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung</b>	Beiträge von Beteiligungen	Die Gemeinde hat die rechtliche Möglichkeit die Ausschüttung im Bereich der Abwasserbeseitigung zu erhöhen. Die Eigenkapitalverzinsung könnte hierfür auf das gesamte Eigenkapital von aktuell rund 1,7 Mio. Euro vollzogen werden. Bislang wird nur das Stammkapital (767.000 Euro) verzinst.
<b>Eigenbetrieb Wasserversorgung</b>	Optimierung von Gebühren, Beiträgen, Satzungen und	Die Einführung einer Konzessionsabgabe Wasser muss im Hinblick auf die rechtliche Zulässigkeit überprüft werden.

### 1.4.9 Chancen und Risiken

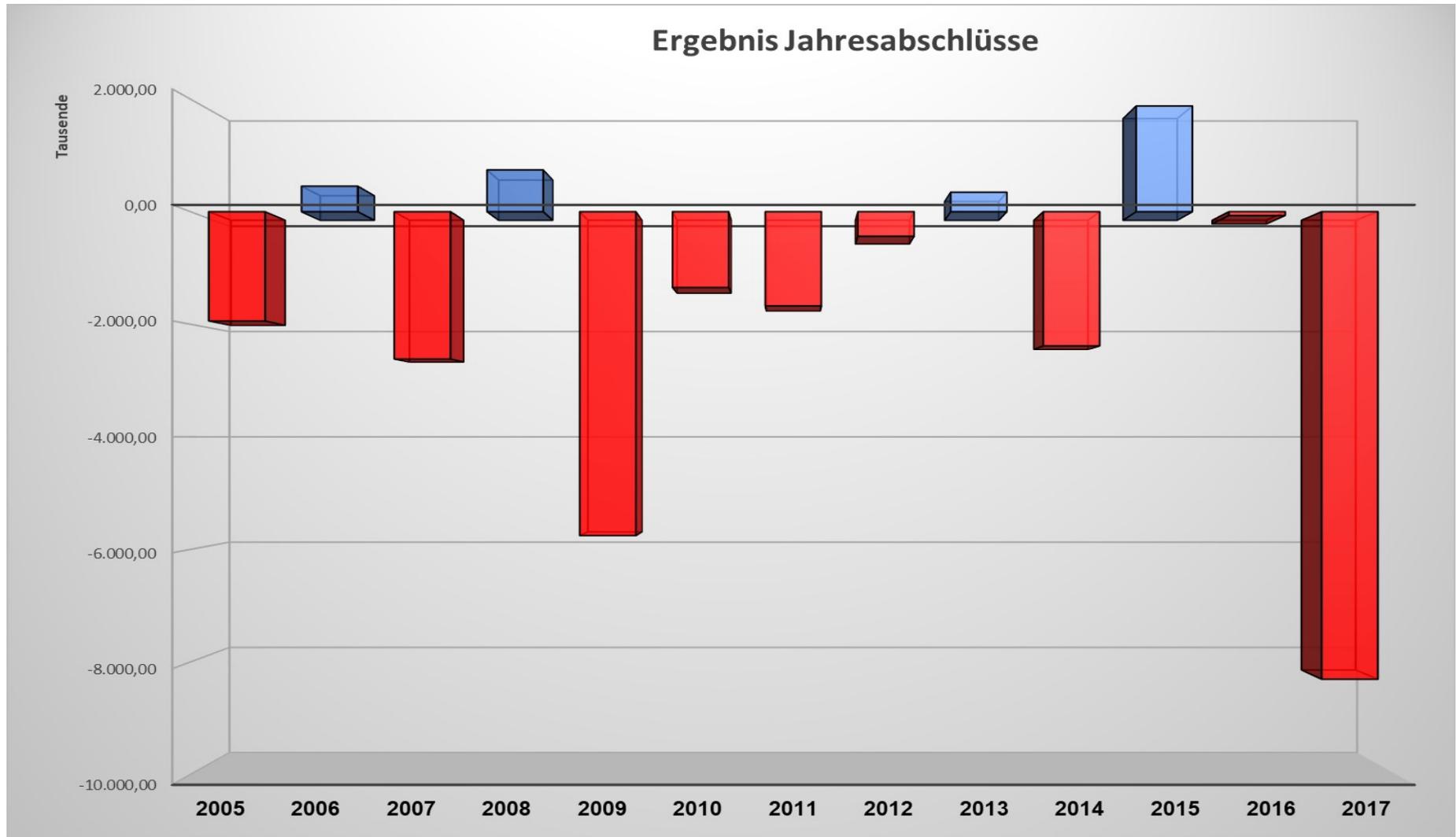
Nach dem kräftigen Wachstum der vergangenen Jahre befindet sich die deutsche Wirtschaft in einer Hochkonjunkturphase. Obwohl der Sachverständigenrat im März seine Prognose geringfügig erhöht hatte, haben die führenden Forschungsinstitute ihre Voraussage für das Wirtschaftswachstum in Deutschland zwischenzeitlich aber wegen der schwächeren Weltkonjunktur wieder abgesenkt. Statt den im Frühjahr erwarteten 2,2 Prozent dürfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in diesem Jahr demnach nur um 1,7 Prozent wachsen. Für 2019 senkten die Institute die Prognose von 2,0 auf 1,9 Prozent. Für 2020 wird ein Wachstum von 1,8 Prozent erwartet.

Die Nachfrage aus dem Ausland ist schwächer geworden. Zudem haben Unternehmen zunehmend Probleme, genügend Arbeitskräfte für ihre Produktion zu finden, Binnenkonsum und Bauboom stützen aber die Konjunktur. Bremsend wirkt sich auch der nach wie vor drohende Handelskrieg zwischen Europa und den USA aus.

Die Gutachter rechnen dennoch mit einem anhaltend starken Arbeitsmarkt. 2020 werde es rund 45,6 Millionen Beschäftigte geben, heißt es. Zugleich werde die Arbeitslosenquote auf 4,5 Prozent fallen.

Die gute Konjunktur führt dazu, dass sich bei der Haushaltssituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen eine leichte Entspannung zeigt. Insgesamt muss sie aber als nach wie vor kritisch bewertet werden. Dies belegt die aktuelle Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW, an der sich alle 359 kreisangehörigen Mitgliedskommunen beteiligt haben. Bis Ende 2018 werden demnach 197 Mitgliedskommunen ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben. Für 2019 erwarten dies 12 Kommunen und für die drei Folgejahre noch einmal 3 Kommunen. Dies bedeutet, dass im Finanzplanungszeitraum insgesamt 211 der 359 Mitgliedskommunen - 59 Prozent - ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben werden. 17 Kommunen haben bereits jetzt das gesamte Eigenkapital vollständig aufgezehrt.

Diese Zahlen belegen den dringenden Handlungsbedarf. Der Ende 2011 verabschiedete Stärkungspakt Stadtfinanzen wird als alternativlos betrachtet. Jetzt muss aber dringend mit zusätzlichen Landesmitteln auch Hilfe für diejenigen Kommunen bereitgestellt werden, die aus eigener Kraft einen strukturellen Haushaltsausgleich nicht schaffen können. Hierzu zählt auch die Gemeinde Morsbach, die trotz aller Sparbemühungen und Steuererhöhungen der Vergangenheit neben einigen (teilweise nur buchhalterisch bedingten) Überschüssen keinen wirklich strukturellen Haushaltsausgleich geschafft hat, wie das folgende Diagramm verdeutlicht.



Entscheidende Ursache für die andauernde strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen ist der Anstieg der Sozialkosten. Die jährlichen Aufwendungen für soziale Leistungen - Sozialtransferauszahlungen - beliefen sich für die NRW-Kommunen im Jahre

2017 auf gut 19,45 Mrd. Euro. Wenn die Situation der Kommunen nachhaltig verbessert werden soll, müssen hier weitere Entlastungsschritte folgen - neben den Flüchtlingskosten vor allem bei der Eingliederungshilfe. Die staatliche Entlastung muss mit der realen Entwicklung Schritt halten.

Bei den Ergebnissen der über das gesamte Jahr 2017 durchgeführten Überprüfung der Angemessenheit der FlüAG-Pauschale anhand einer Ist-Kosten-Erhebung zeichnet sich ab, dass die durchschnittlichen Jahreskosten für Unterbringung und Versorgung eines oder einer Geflüchteten bei kreisangehörigen Kommunen bei rund 11.000 Euro liegen. Derzeit werden den Kommunen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz aber nur 10.400 Euro jährlich vom Land erstattet.

Ein weit größerer Kostenblock entsteht den Kommunen jedoch bei der Unterbringung und Versorgung Asylsuchender ohne Bleibeperspektive, die entweder geduldet oder ausreisepflichtig sind. Für diese zahlt das Land bisher den Unterhalt lediglich für drei Monate nach rechtskräftiger Ablehnung. Tatsächlich bleiben diese Menschen aber noch viele Monate oder auch Jahre in den Kommunen. Das Flüchtlingsaufnahmegesetz muss daher dieses Jahr noch so reformiert werden, dass das Land die Kosten der Geduldeten und Ausreisepflichtigen bis zu deren tatsächlicher Rückführung übernimmt.

Neben den konjunkturellen Risiken und der Problematik der Aufnahme und Integration von Asylsuchenden bleibt aber der demographische Wandel die größte Herausforderung für die Gemeinde Morsbach. Neben der Altersstruktur der Bevölkerung zeigt sich dies auch in der Entwicklung der Einwohnerzahlen. Nach einem leichten Anstieg in 2015 - bedingt durch den Flüchtlingszustrom - gehen die Einwohnerzahlen seit 2016 wieder zurück (s. Punkt 9 *Strukturdaten*).

Nach wie vor gilt es die Frage zu beantworten, wie die vorhandene Infrastruktur erhalten werden kann, wenn die Anzahl der steuer- und abgabepflichtigen Einwohner immer weiter abnimmt und das zur Verfügung stehende Einkommen der älter werdenden Bevölkerung immer geringer wird?

Die strategische Ausrichtung der Gemeindeentwicklung, die im Leitbild ihren Niederschlag findet, muss sich daher der demographischen Entwicklung anpassen. Im Rahmen der Umsetzung dieses Leitbildes müssen aber bei allen anzustrebenden Zielen

- der Handlungsrahmen sowie
- die wesentlichste Rahmenbedingung einer soliden Haushaltspolitik und eines langfristig ausgeglichenen Haushalts

beachtet werden. Statt über immer neue Aufwandspositionen und -konzepte zu diskutieren, muss alle Kraft darauf verwendet werden, die Aufwendungen der Gemeinde Morsbach dauerhaft zu senken. Auf dem Weg zu einem strukturellen Haushaltsausgleich muss daher die Zuwachsrate der Aufwendungen mittelfristig deutlich unter der Zuwachsrate der Gesamterträge liegen

### 1.4.10 Integriertes Handlungskonzept für Morsbach

Nachfolgend werden alle in diesem Haushalt unter verschiedenen Produktgruppen veranschlagten Erträge und Aufwendungen sowie Zuwendungen und Investitionen zusammenfassend dargestellt.

#### Ergebnisplan, Erträge

Produktgruppe		Kostenart	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.42.02	BgA Sportanlagen, Bereitstellung+Betrieb	Zuweisungen Land	Sanierung Turnhalle	0	-75.000	0	0
<b>1.42.02 Ergebnis</b>				<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	Zuweisungen Land	Hof- und Fassadenprogramm Zuwendung	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
		Zuweisungen Land	Beratungsangebote für Immobilieneigentümer Zuwendung	-15.000	-15.000	-5.000	0
<b>1.51.01 Ergebnis</b>				<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-45.000</b>
1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	Zuweisungen Land	Aufwertung Festplatz Zuwendung	-4.000	0	0	0
<b>1.57.03 Ergebnis</b>				<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>-64.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-45.000</b>

#### Ergebnisplan, Aufwendungen

Produktgruppe		Kostenart	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.42.02	BgA Sportanlagen, Bereitstellung+Betrieb	Sanierungsmaßnahmen Gebäude	Sanierung Turnhalle C	0	150.000	0	0
1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	Beratungsangebote für Immobilieneigentümer	30.000	30.000	10.000	0
		Zuschüsse an übrige Bereiche	Hof- und Fassadenprogramm zur Aufwertung stadtbildprägender Ensembles	90.000	90.000	90.000	90.000
1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Aufwertung Festplatz	8.000	0	0	0
		Unterhaltung und Bewirtschaftung	Unterhaltung und Bewirtschaftung	6.240	12.930	13.150	14.682
1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	Zinsen Kreditmarkt	Zinsaufwand für fiktive neue Darlehen	0	32.977	35.138	96.904
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>134.240</b>	<b>315.907</b>	<b>148.288</b>	<b>201.586</b>

**Finanzplan, Einzahlungen**

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	AfA 2019	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022	
1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	InHK Bahnhof Zuwendung Flächenerwerb	-514.500	0	0	0	0	0	0	0	
<b>1.11.13 Ergebnis</b>			<b>-514.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
1.21.05	Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Em. Schulzentrum Zuwend.	0	-2.311.213	-1.473.319	0	0	0	0	-33.237	
<b>1.21.05 Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>-2.311.213</b>	<b>-1.473.319</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-33.237</b>	
1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	InHK Schulzentr.Eingangsbereich Zuwendung	-198.206	-151.794	0	0	0	0	0	-4.375	
<b>1.21.10 Ergebnis</b>			<b>-198.206</b>	<b>-151.794</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.375</b>	
1.42.01	BgA Sportanlagen	InHK Turnhalle B Erneuerung Zuwendung	-203.250	0	0	0	0	-2.541	-5.081	-5.081	
<b>1.42.01 Ergebnis</b>			<b>-203.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.541</b>	<b>-5.081</b>	<b>-5.081</b>	
1.42.03	BgA Hallenbad	InHK Hallenbad Erneuerungsm. Zuwendung	-952.250	0	0	0	0	-19.045	-38.090	-38.090	
<b>1.42.03 Ergebnis</b>			<b>-952.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.045</b>	<b>-38.090</b>	<b>-38.090</b>	
1.51.01	Räuml. Planung u. Entw.	InHK Planungskosten Zuwendung	-45.337	-25.000	-9.512	0	0	0	0	-3.790	
<b>1.51.01 Ergebnis</b>			<b>-45.337</b>	<b>-25.000</b>	<b>-9.512</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.790</b>	
1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	InHK Bahnhofstr. Verlegung Zuwendung	0	0	-122.500	-435.000	0	0	0	0	
		InHK Bahnhofstr.barrierefreie Gehwege Zuwend.	0	-107.000	0	0	0	0	0	-2.140	
		InHK Bahnhofst. Ladenzentrum Zuwendung	0	0	-21.850	0	0	0	0	0	
		InHK Bachstraße Umgestaltung Zuwendung	-537.500	0	0	0	0	0	-12.900	-12.900	
		InHK Dezentrale Plätze Ausstatt. Zuwend.	0	-18.650	0	0	0	0	0	-466	-933
		InHK Rathausplatz Umgest.Brunnen Zuwend.	-123.500	0	0	0	0	-3.705	-7.410	-7.410	
<b>1.54.01 Ergebnis</b>			<b>-661.000</b>	<b>-125.650</b>	<b>-218.600</b>	<b>-731.750</b>	<b>0</b>	<b>-3.705</b>	<b>-20.776</b>	<b>-23.383</b>	
1.55.01	Öffentliches Grün	InHK Generationenpark Relaunch Zuwendung	-256.000	0	0	0	-5.120	-10.240	-10.240	-10.240	
<b>1.55.01 Ergebnis</b>			<b>-256.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.120</b>	<b>-10.240</b>	<b>-10.240</b>	<b>-10.240</b>	
1.57.01	Wirtschaftsförderung	InHK Bahnhofgeb. -Aufwertung- Zuwendung	-1.908.000	-477.000	0	0	0	0	0	-55.200	
		InHK Bahnhofgeb.-Platzgestalt.- Zuwendung	-240.500	0	0	0	0	0	-7.012	-7.013	
		InHK Bahnhof multif.Platz Befest.Zuwend.	-150.500	0	0	0	0	0	-7.220	-7.220	
		InHK Bahnhof multif.Platz Ausst.Zuwend.	-12.000	0	0	0	0	0	-720	-720	
		InHK Bahnhof Stellplätze Befest. Zuwend.	0	-27.500	-362.500	0	0	0	0	0	
		InHK Bahnhof Fuß-/Radweg Zuwendung	-17.000	0	0	0	0	0	-790	-790	
		InHK Bahnhof Brücke Wisserbach Zuwendung	-36.500	0	0	0	0	0	-1.417	-1.417	
		InHK Bahnhof Stellplätze Infrastr.Zuwend.	0	-4.000	-20.000	0	0	0	0	0	
		InHK Bahnhof Grünflächen Ausst.Zuwend.	-5.000	0	-25.000	0	0	0	0	0	
<b>1.57.01 Ergebnis</b>			<b>-2.369.500</b>	<b>-508.500</b>	<b>-407.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-17.159</b>	<b>-72.360</b>		
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-5.200.043</b>	<b>-3.122.157</b>	<b>-2.108.931</b>	<b>-731.750</b>	<b>-5.120</b>	<b>-35.531</b>	<b>-91.346</b>	<b>-190.556</b>	

**Finanzplan, Auszahlungen**

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	AfA 2019	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022
1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	InHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung	249.057	0	0	0	0	0	0	0
<b>1.11.13 Ergebnis</b>			<b>249.057</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.21.05	Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaßn.	1.500.000	2.085.165	2.946.638	0	0	0	0	50.245
<b>1.21.05 Ergebnis</b>			<b>1.500.000</b>	<b>2.085.165</b>	<b>2.946.638</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.245</b>
1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	InHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn.	396.413	303.587	0	0	0	0	0	8.750
<b>1.21.10 Ergebnis</b>			<b>396.413</b>	<b>303.587</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.750</b>
1.42.03	BgA Hallenbad	InHK Hallenbad Erneuerungsmaßnahme	1.904.500	0	0	0	0	19.045	38.090	38.090
<b>1.42.03 Ergebnis</b>			<b>1.904.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19.045</b>	<b>38.090</b>	<b>38.090</b>
1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	InHK Planungskosten	50.000	50.000	19.024	0	0	0	0	3.250
<b>1.51.01 Ergebnis</b>			<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>19.024</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.250</b>
1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	InHK Bahnhofstr. Verlegung Baumaßn.	0	0	245.000	870.000	0	0	0	0
		InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau	42.800	171.200	0	0	0	0	0	4.280
		InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum	0	8.740	34.960	0	0	0	0	0
		InHK Bachstraße Umgestaltung	860.000	0	0	0	0	0	21.500	21.500
		InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-	7.430	29.870	0	0	0	0	932	1.865
		InHK Rathausplatz Umgest. Brunnen	197.600	0	0	0	0	6.175	12.350	12.350
InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn.			0	0	148.500	593.500	0	0	0	0
<b>1.54.01 Ergebnis</b>			<b>1.107.830</b>	<b>209.810</b>	<b>428.460</b>	<b>1.463.500</b>	<b>0</b>	<b>6.175</b>	<b>34.782</b>	<b>39.995</b>
1.57.01	Wirtschaftsförderung	InHK Bahnhofgebäude -Aufwertung-	1.090.000	530.000	0	0	0	0	0	35.333
		InHK Bahnhofgebäude -Platzgestaltung-	401.072	0	0	0	0	0	12.027	12.027
		InHK Bahnhof multif.Platz-Befestigung-	241.000	0	0	0	0	0	12.040	12.040
		InHK Bahnhof multif.Platz -Ausstattung-	19.200	0	0	0	0	0	1.200	1.200
		InHK Bahnhof Stellplätze -Befestigung-	0	55.000	725.000	0	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Fuß- und Radweg	28.500	0	0	0	0	0	1.360	1.360
		InHK Bahnhof Brücke Wisserbach	61.000	0	0	0	0	0	2.433	2.433
		InHK Bahnhof Stellplätze -Infrastruktur-	0	8.000	40.000	0	0	0	0	0
InHK Bahnhof Grünflächen -Ausstattung-			0	0	50.000	0	0	0	0	
<b>1.57.01 Ergebnis</b>			<b>1.840.772</b>	<b>593.000</b>	<b>815.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.060</b>	<b>64.393</b>	
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>7.048.572</b>	<b>3.241.562</b>	<b>4.209.122</b>	<b>1.463.500</b>	<b>0</b>	<b>25.220</b>	<b>101.932</b>	<b>204.723</b>

## **1.5 Verwendung der zweckgebundenen Feuerwehr-, Schul-, Sportstättenpauschale**

Das Innenministerium stellt den Städten, Gemeinden und Kreisen seit dem Jahr 2002 Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer als Investitionspauschale direkt zur Verfügung. Eine Projektförderung entfiel damit als erstes im Bereich des Feuerschutzes. Nicht verbrauchte Mittel der Investitionspauschale sind ansparfähig. Die Pauschale dient zur teilweisen Abdeckung der Investitionen für Aufgaben nach dem FSHG. Die Zweckbindung erstreckt sich daher auf alle Investitionsmaßnahmen im Bereich des Feuerschutzes.

Seit dem Haushaltsjahr 2003 erhalten die Kommunen anstelle einer projektbezogenen Förderung ebenfalls eine Sonderpauschale für den Schul- und Bildungsbereiche. Mit Beginn des Haushaltsjahres 2004 wurde ebenfalls die Einzelförderung von Sportstättenbauten auf eine Sportstättenpauschale umgestellt.

Nach dem Runderlass des Innenministeriums vom 08.01.2002 dürfen die Mittel der Schulpauschale im Rahmen des § 30 Schulverwaltungsgesetz für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden und Schulsportstätten sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und Schulsportstätten eingesetzt werden.

Hierunter fallen auch Aufwendungen für Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden und Schulsportstätten sowie die nicht vermögenswirksame Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des beweglichen Anlagevermögens (Geräte und sonstige Ausstattung). Die Verwendung der Sportstättenpauschale wurde mit Verfügung vom 10.03.2004 analog für Sportstätten geregelt.

Im GFG 2018 wurden erstmals die Schul-/Bildungspauschale, die Sportstättenpauschale und die Investitionspauschale bis zum 31. Dezember 2020 für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Zudem wurden die Mindestbeträge bei der Schul-/Bildungspauschale auf 300 T€ und bei der Sportstättenpauschale auf 60 T€ je Schulträger erhöht.

Es folgen Übersichten wo und wie die zweckgebundenen Feuerwehr-, Schul- und Sportstättenpauschalen eingesetzt werden sollen. Selbstredend sind hierbei nicht alle im Haushaltplan veranschlagten Investitionen des jeweiligen Bereichs aufgeführt. Hierzu wird auf die Übersichten unter *1.4.6.3 Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit* und die Teilfinanzpläne verwiesen.

### 1.5.1 Verwendung der Feuerwehrpauschale

Produktgruppe		Verwendung	2019	2020	2021	2022
		<b>angesparte Pauschale:</b>	0	7.000	10.400	32.400
		<b>Feuerwehrpauschale des Jahres:</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>
1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Feuerwehr BuG Anteil Pauschalen	-10.000	-28.600	-10.000	-10.000
		Feuerwehr GWG Anteil Pauschalen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		FWGH Morsbach Erneuerung Pauschalen	0	0	0	0
		FWGH Holpe Erneuerung Hoffläche Pauschalen	-15.000	0	0	0
<b>1.12.15 Ergebnis</b>			<b>-30.000</b>	<b>-33.600</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>Verwendeter Gesamtbetrag:</b>			<b>-30.000</b>	<b>-33.600</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>verbleibende Pauschale:</b>			<b>7.000</b>	<b>10.400</b>	<b>32.400</b>	<b>54.400</b>

### 1.5.2 Verwendung der Schulpauschale

Produktgruppe		Verwendung	2019	2020	2021	2022
		<b>angesparte Pauschale:</b>	539.988	89.988	0	0
		<b>Schulpauschale des Jahres:</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	GGG Morsbach BuG Pauschalen	0	0	0	-27.172
		GGG Morsbach IT-GWG Anteil Pauschalen	0	0	0	-21.727
<b>1.21.01 Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-48.899</b>
1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule BuG Ant. Pauschalen	0	0	0	-12.454
		Gemeinschaftsschule IT GWG Pauschalen	0	0	0	-28.158
		InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Pausch.	-750.000	-389.988	-300.000	0
<b>1.21.05 Ergebnis</b>			<b>-750.000</b>	<b>-389.988</b>	<b>-300.000</b>	<b>-40.612</b>
<b>Verwendeter Gesamtbetrag:</b>			<b>-750.000</b>	<b>-389.988</b>	<b>-300.000</b>	<b>-89.511</b>
<b>verbleibende Pauschale:</b>			<b>89.988</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>210.489</b>

### 1.5.3 Verwendung der Sportstättenpauschale

Produktgruppe	Verwendung	2019	2020	2021	2022	
	<b>angesparte Pauschale:</b>	17.264	0	0	59.500	
	<b>Sportpauschale des Jahres:</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	
1.42.01	BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb	Sportplatz Auf der Au Anteil Pauschalen	0	-60.000	0	0
<b>1.42.01 Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	Hallenbad Anteil Pauschalen	0	0	-500	-500
		InHK Hallenbad Anteil Pauschalen	-77.264	0	0	0
<b>1.42.03 Ergebnis</b>			<b>-77.264</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>Verwendeter Gesamtbetrag:</b>			<b>-77.264</b>	<b>-60.000</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
		<b>verbleibende Pauschale:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>59.500</b>	<b>119.000</b>

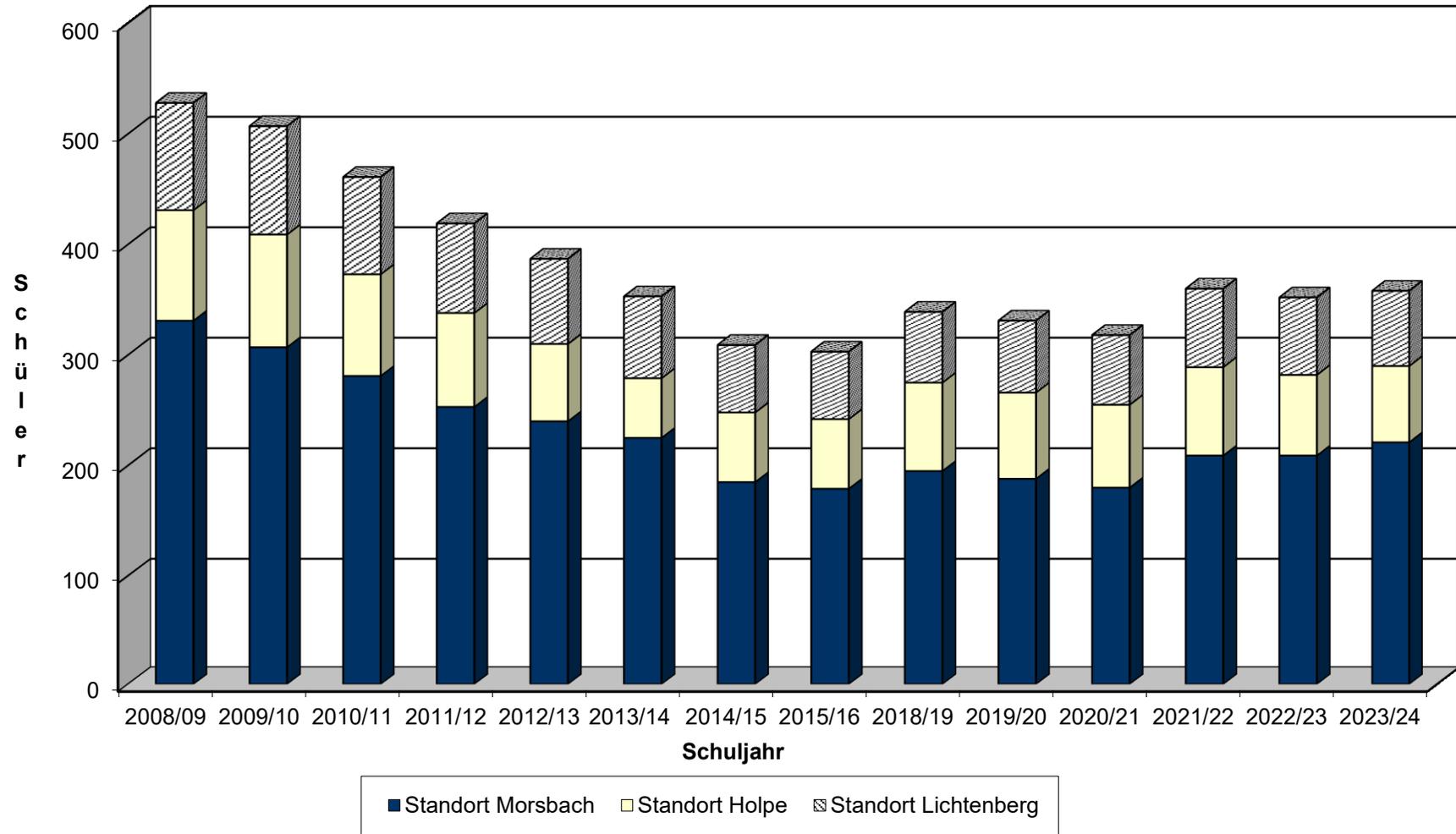
### 1.5.4 Verwendung der Investitionspauschale

Produktgruppe	Verwendung	2019	2020	2021	2022	
	<b>angesparte Pauschale:</b>	209.656	109.000	124.988	0	
	<b>Investitionspauschale des Jahres:</b>	<b>774.330</b>	<b>817.700</b>	<b>880.700</b>	<b>915.900</b>	
1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Pausch.	0	-536.712	-1.005.688	0
<b>1.21.05 Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>-536.712</b>	<b>-1.005.688</b>	<b>0</b>
1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	InHK Hallenbad Anteil Pauschalen	-874.986	0	0	0
<b>1.42.03 Ergebnis</b>			<b>-874.986</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	InHK Bahnhofstr. Verlegung Pauschale	0	0	0	-435.000
		InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Pauschale	0	0	0	-296.750
		OVS Eugenienthal-Alzen Pauschale	0	0	0	-184.150
<b>1.54.01 Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-915.900</b>
1.57.01	Wirtschaftsförderung	InHK Bahnhofgebäude -Aufw.-Pauschalen	0	-265.000	0	0
<b>1.57.01 Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>-265.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verwendeter Gesamtbetrag:</b>			<b>-874.986</b>	<b>-801.712</b>	<b>-1.005.688</b>	<b>-915.900</b>
		<b>verbleibende Pauschale:</b>	<b>109.000</b>	<b>124.988</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2 Schulentwicklung und Schulbudgets**

**2.1 Entwicklung der Schülerzahlen**

**Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach**



Schuljahr	Standort Morsbach	Standort Holpe	Standort Lichtenberg	Amitola GGS Morsbach insgesamt	Erich Kästner-Hauptschule	Janusz-Korczak-Realschule	Leonardo-da-Vinci Schule	Sekundarstufe I insgesamt
<b>Stand: 15.10.</b>								
2008/09	331	100	97	<b>528</b>	268	416		<b>684</b>
2009/10	307	102	98	<b>507</b>	231	436		<b>667</b>
2010/11	281	92	88	<b>461</b>	224	416		<b>640</b>
2011/12	253	85	81	<b>419</b>	177	329	96	<b>602</b>
2012/13	240	70	77	<b>387</b>	133	258	170	<b>561</b>
2013/14	225	54	74	<b>353</b>	81	191	244	<b>516</b>
2014/15	185	63	61	<b>309</b>	48	113	308	<b>469</b>
2015/16	179	63	61	<b>303</b>	22	44	373	<b>439</b>
2016/17	195	71	56	<b>322</b>	0	0	443	<b>443</b>
2017/18	176	67	51	<b>294</b>	0	0	427	<b>427</b>
<b>davon Einpendler (mit Stand: 15.10.2017)</b>								
Birken-Honigsessen	3			3			3	6
Reichshof				0			57	57
Friesenhagen				0			27	27
Wiehl				0			0	0
Waldbröl		1	1	2			40	42
Ruppichteroth				0			1	1
Kohlberg/Windeck		3	1	4			5	9
Wissen				0			1	1
Freudenberg				0			2	2
Nümbrecht				0			2	2
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>138</b>	<b>147</b>
<b>Prognose Schülerzahlen (mit Stand: 05.06.2018)</b>								
2018/19	195	80	64	<b>339</b>			402	<b>402</b>
2019/20	188	78	65	<b>331</b>			393	<b>393</b>
2020/21	180	75	63	<b>318</b>			396	<b>396</b>
2021/22	209	80	71	<b>360</b>			406	<b>406</b>
2022/23	209	73	70	<b>352</b>			421	<b>421</b>
2023/24	221	69	68	<b>358</b>			430	<b>430</b>

## 2.2 Schulbudgets

Die Parameter zur Berechnung der Schulbudgets haben sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. So haben die Schulen nach wie vor die Möglichkeit nicht verbrauchte Mittel für Aufwendungen oder Auszahlungen in späteren Jahren anzusparen. Für die Berechnung der endgültig zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist die Schülerzahl der amtlichen Schulstatistik vom 15. Oktober des Haushaltsjahres ausschlaggebend.

### 2.2.1 Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

PSP-Element	Kostenart	2019	2020	2021	2022
1.21.01.01	523600 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.674	1.674	1.704	1.704
1.21.01.01	524200 Lernmittel nach LFG	6.915	6.643	7.520	7.353
1.21.01.01	524300 Lehr und Unterrichtsmittel	4.906	4.774	5.202	5.120
1.21.01.01	524400 Medien	506	487	551	539
1.21.01.01	524900 Sonstige Sachleistungen	765	765	816	816
1.21.01.01	529100 Sonstige Dienstleistungen	3.366	3.366	3.427	3.427
1.21.01.01	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	6.077	5.838	6.610	6.463
1.21.01.01	542300 Gebühren	245	245	245	245
1.21.01.01	543100 Büromaterial	1.989	1.989	2.122	2.122
1.21.01.01	543110 Toner / Tintenpatronen	306	306	326	326
1.21.01.01	543300 Zeitungen u. Fachliteratur	765	765	816	816
1.21.01.01	543500 Telefon	2.342	2.323	2.387	2.375
1.21.01.01	543700 Gästebewirtung, Repräsentation	338	324	367	359
5.210.001.720	86100 GWG in Sammelverwaltung	2.701	2.595	2.938	2.872
5.210.001.710	782600 Erwerb bew. AV > 410 Euro	26.776	26.531	27.323	27.172
5.210.003.720	86100 GWG (Computerausstattung)	21.446	21.446	21.727	21.727
	<b>Summe</b>	<b>81.117</b>	<b>80.071</b>	<b>84.081</b>	<b>83.436</b>

**2.2.2 Leonardo-da-Vinci Gemeinschaftsschule Morsbach**

<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>1.21.05.01</b>	523600 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	978	978	978	948
<b>1.21.05.01</b>	524200 Lernmittel nach LFG	17.791	17.927	18.380	19.059
<b>1.21.05.01</b>	524300 Lehr und Unterrichtsmittel	6.523	6.569	6.722	6.951
<b>1.21.05.01</b>	524400 Medien	601	606	621	644
<b>1.21.05.01</b>	524900 Sonstige Sachleistungen	969	969	969	918
<b>1.21.05.01</b>	529100 Sonstige Dienstleistungen	4.519	4.519	4.519	4.457
<b>1.21.05.01</b>	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	2.405	2.424	2.485	2.577
<b>1.21.05.01</b>	542300 Gebühren	347	347	347	347
<b>1.21.05.01</b>	543100 Büromaterial	2.132	2.132	2.132	2.020
<b>1.21.05.01</b>	543110 Toner / Tintenpatronen	581	581	581	551
<b>1.21.05.01</b>	543300 Zeitungen u. Fachliteratur	969	969	969	918
<b>1.21.05.01</b>	543500 Telefon	1.213	1.218	1.233	1.256
<b>1.21.05.01</b>	543700 Gästebewirtung, Repräsentation	601	606	621	644
<b>5.214.001.720</b>	86100 GWG in Sammelverwaltung	4.009	4.039	4.141	4.294
<b>5.214.001.710</b>	782600 Erwerb bew. AV > 410 Euro	11.926	11.983	12.171	12.454
<b>5.214.002.720</b>	86100 GWG (Computerausstattung)	28.440	28.440	28.440	28.158
	<b>Summe</b>	<b>84.004</b>	<b>84.307</b>	<b>85.309</b>	<b>86.196</b>

### 3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

A r t	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2017 T€	2019 T€	2019 T€
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	6.000	6.721	8.176
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	5.000	5.000	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	705	548	k.A.
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4	1	k.A.
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.444	3.033	k.A.
8. Erhaltene Anzahlungen	2.015	3.348	k.A.
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>16.168</b>	<b>18.651</b>	<b>12.654</b>

#### Nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten  
 - *Bürgschaft Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH*  
 - *Förderverein Grundschule Lichtenberg e.V.*

1.300	1.300	1.300
47	47	47

#### 4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres			Voraussichtlich fällige Ausgaben		
Jahr	Produktbereich	Bezeichnung der Maßnahme	2020 T€	2021 T€	2022 T€
2019			4.307		-
	2105 - Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaßn	2.085		
	2110 - Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	InHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn.	304		
	5101 - Räumliche Planung und Entwicklung	InHK Planungskosten	50		
	5401 - Öffentliche Verkehrsflächen	InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau	171		
		InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum	9		
		Alzen Straßenausbau	450		
		InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-	30		
		BW Klimaschutz Radwege Ausbau	615		
	5701 - Wirtschaftsförderung	InHK Bahnhofgebäude -Aufwertung-	530		
		InHK Bahnhof Stellplätze -Befestigung-	55		
		InHK Bahnhof Stellplätze -Infrastruktur-	8		
<b>Summe</b>			4.307	-	-
<b>Nachrichtlich:</b>					
In der Finanzplanung vorgesehene Kredit- aufnahmen			708	2.541	136

## 5 Zuwendungen an die Fraktionen

### HJ 2019 ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN; Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2019 €	2018 €	2017 €	
1	CDU	2.300	2.300	2.300	
2	SPD	1.900	1.900	1.900	
3	BFM	1.500	1.500	1.500	
4	UBV/UWG	900	900	900	
5	GRÜNE	900	900	900	
<b>Summe</b>		7.500	7.500	7.500	

**HJ 2019 ZUWENDUNGEN AN ALLE FRAKTIONEN ; Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haush.-jahr	Vorjahr	mehr (+)	
	2019	2018	weniger (-)	
	€	€	€	
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit ( Fraktionsassistenten )				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.800	1.800	+0	Zur Durchführung von Fraktionssitzungen steht den Ratsfraktionen das Besprechungszimmer (je Fraktion ca. 360 €) bedarfsweise zur Verfügung.
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume ( Heizung, Reinigung, Beleuchtung )				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6. Sonstiges</b>				

## 6 Übersicht über Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

Produktgruppe		Empfänger	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.11.02	Verwaltungsführung	Städte- und Gemeindebund NRW	6.355,00	6.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
<b>1.11.02</b>	<b>Summe</b>		<b>6.355,00</b>	<b>6.400,00</b>	<b>7.400,00</b>	<b>7.400,00</b>	<b>7.400,00</b>	<b>7.400,00</b>
1.11.06	Zentrale Dienste	Dekra e.V.	75,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<b>1.11.06</b>	<b>Summe</b>		<b>75,00</b>	<b>80,00</b>	<b>80,00</b>	<b>80,00</b>	<b>80,00</b>	<b>80,00</b>
1.11.08	Personalmanagement	Kommuanler Arbeitgeberverband (KAV NW)	610,00	610,00	650,00	650,00	650,00	650,00
<b>1.11.08</b>	<b>Summe</b>		<b>610,00</b>	<b>610,00</b>	<b>650,00</b>	<b>650,00</b>	<b>650,00</b>	<b>650,00</b>
1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Fachverband der Kommunalkassenverwaltung	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Fachverband der Kämmerer in NRW e.V.	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Bund der Vollziehungsbeamten e.V.	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
<b>1.11.09</b>	<b>Summe</b>		<b>103,00</b>	<b>103,00</b>	<b>103,00</b>	<b>103,00</b>	<b>103,00</b>	<b>103,00</b>
1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Bund Deutscher Schiedsmänner	255,00	250,00	260,00	260,00	260,00	260,00
<b>1.12.01</b>	<b>Summe</b>		<b>255,00</b>	<b>250,00</b>	<b>260,00</b>	<b>260,00</b>	<b>260,00</b>	<b>260,00</b>
1.12.11	Personenstandswesen	Fachverband der Standesbeamten NRW	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
<b>1.12.11</b>	<b>Summe</b>		<b>90,00</b>	<b>90,00</b>	<b>90,00</b>	<b>90,00</b>	<b>90,00</b>	<b>90,00</b>
1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Ehem. Führungskräfte der FW OBK	75,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Kreisfeuerwehrverband des Oberbergischen Kreises e.V.	4.497,50	4.500,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
<b>1.12.15</b>	<b>Summe</b>		<b>4.572,50</b>	<b>4.500,00</b>	<b>4.800,00</b>	<b>4.800,00</b>	<b>4.800,00</b>	<b>4.800,00</b>
1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	Gemeindesportverband Morsbach	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	DJH Service GmbH GGS Morsbach	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	Gemeindesportverband Morsbach		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.21.01</b>	<b>Summe</b>		<b>30,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produktgruppe		Empfänger	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	DJH Service GmbH Gemeinschaftsschule	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	Gemeindesportverband Morsbach		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule	120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.21.05</b>	<b>Summe</b>		<b>150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.25.02	Kulturförderung	Förderverein zur Erhaltung der Bergbau- u. Hüttentraditionen	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
1.25.02	Kulturförderung	Bergischer Geschichtsverein	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
<b>1.25.02</b>	<b>Summe</b>		<b>66,00</b>	<b>66,00</b>	<b>66,00</b>	<b>66,00</b>	<b>66,00</b>	<b>66,00</b>
1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tagesmütternetzwerk	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
<b>1.31.17</b>	<b>Summe</b>		<b>20,00</b>	<b>20,00</b>	<b>20,00</b>	<b>20,00</b>	<b>20,00</b>	<b>20,00</b>
1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	Bürgerbus Morsbach e.V.	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
<b>1.54.01</b>	<b>Summe</b>		<b>15,00</b>	<b>15,00</b>	<b>15,00</b>	<b>15,00</b>	<b>15,00</b>	<b>15,00</b>
1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	FBG Wendershagen	199,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	FBG Morsbach	695,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	Landeswirtschaftskammer	78,90	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
<b>1.55.03</b>	<b>Summe</b>		<b>973,40</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>
1.56.02	Umweltmanagement	Zentrum für Bioenergie (Zebio)	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
<b>1.56.02</b>	<b>Summe</b>		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
1.57.01	Wirtschaftsförderung	Naturarena Bergisches Land e.V.	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
1.57.01	Wirtschaftsförderung	Wir für Morsbach	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
<b>1.57.01</b>	<b>Summe</b>		<b>1.600,00</b>	<b>1.700,00</b>	<b>1.700,00</b>	<b>1.700,00</b>	<b>1.700,00</b>	<b>1.700,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>			<b>15.014,90</b>	<b>14.434,00</b>	<b>15.784,00</b>	<b>15.784,00</b>	<b>15.784,00</b>	<b>15.784,00</b>

## 7 Übersicht über Zuschüsse an Verbände und Vereine

Produktgruppe		Begründung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.11.01	Politische Gremien	Zuschuss Jugendrat, (Auflösungsbeträge digitale Endgeräte)	2.897 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €
1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Unterstützung Städtepartnerschaft	1.500 €	1.500 €	1.500 €	3.000 €	1.500 €	1.500 €
1.12.15	Gefahrenabwehr und - vorbeugung	Budget Jugendfeuerwehr	2.083 €	1.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
1.21.05	Gemeinschaftsschule	Weiterleitung Vereinsvermögen des aufgelösten Fördervereins der Janusz- Korcak-Realschule	458 €					
1.31.06	Hilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz	Unterstützung Bürgerhilfe	520 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	Ferien(s)paßaktion	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	Zuschuss zur Jugendarbeit in den Vereinen und Sportförderung	10.000 €	25.000 €	41.200 €	36.200 €	36.200 €	36.200 €
1.36.04	Jugendeinrichtungen	Zuschuss an den Träger des Jugendzentrums, Sanierung Spielplätze	19.099 €	35.400 €	45.400 €	45.400 €	35.400 €	25.400 €
1.51.01.	Räumliche Planung und Entwicklung	Hof- und Fassadenprogramm i.R.d. Quartierkonzeptes IHK	0 €	0 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
1.52.04	Wohnungsbauförderung	Förderung der Ansiedlung junger Familien	80.000 €	100.000 €	100.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
1.54.01	Gemeindestraßen	Zuschuss Bürgerbus	6.833 €	6.500 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	Unterhaltung Forstwirtschaftswege	30.900 €	35.000 €	44.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
1.55.06	Friedhofswesen	Zuschuss zur Unterhaltung der Friedhöfe	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
1.57.01	Wirtschaftsförderung	Markierung Wanderwege	0 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
<b>Gesamtsumme</b>			<b>166.290 €</b>	<b>222.050 €</b>	<b>304.250 €</b>	<b>241.750 €</b>	<b>230.250 €</b>	<b>220.250 €</b>

## 8 Stellenplan

### 8.1 Teil A: Beamte<sup>1</sup>

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen Vermerke  kw= künftig wegfallend ku= künftig umzuwandeln
		insgesamt		insgesamt			
		Zeitanteile	Stelleninhaber	Zeitanteile	Stelleninhaber		
<b>Wahlbeamte</b>							
Bürgermeister	B 3	1,00	1	1,00	1	1,00	
<b>Laufbahngruppe 2</b>							
Gemeindeoberverwaltungsrat	A 14	1,00	1	1,00	1	1,00	
Gemeindeverwaltungsrat	A 13	1,80	2	1,80	2	1,80	
Gemeindeamtsrat	A 12	1,00	1	1,00	1	1,00	
Gemeindeamtman	A 11	4,50	5	3,50	4	3,50	
Gemeindeoberinspektor	A 10	0,50	1	1,50	2	1,50	
Gemeindeinspektor	A 9	0,00	0	0,00	0	0,00	
<b>Laufbahngruppe 1</b>							
Gemeindeamtsinspektor	A 9	3,00*	3	3,00*	3	3,00	* 2 Stellen mit Amtszulage nach Fußnote 1 / davon 1 Stelle ku
Gemeindehauptsekretär	A 8	3,28**	4	2,50	3	2,50	
Gemeindeobersekretär	A 7	0,00	0	0,78	1	0,78	
Gemeindesekretär	A 6	0,00	0	0,00	0	0,00	** davon 0,5 Stelle kw
Insgesamt		16,08	18	16,08	18	16,08	

<sup>1</sup> Hinweis: Es werden die Planstellen ausgewiesen, nicht die tatsächliche Besetzung (Bezahlung)

**Teil B: Tariflich Beschäftigte und Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (Sondertarif S)<sup>1</sup>**

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (Zeitanteile) am 30.06.2018	Erläuterungen Vermerke kw= künftig wegfallend ku= künftig umzuwandelnd
	Zeitanteile	Stelleninhaber	Zeitanteile	Stelleninhaber		
11	1,00	1	0,00	0	0,00	
10	1,00	1	2,00	2	1,00	
9c	0,00	0	0,00	0	0,00	
9b	9*	9	6,00	6	6,00	* 2 Stellen kw
9a	1,00	1	2,00	2	2,00	
8	4,54	5	3,54	4	3,54	
7	1,00	1	1,00	1	1,00	
6	25,01	27	23,38	25	22,02	
5	4,72	6	7,66	9	6,72	
4	0,00	0	0,00	0	0,00	
3	0,30	2	0,40	2	0,30	
<b>S 11b</b>	1,50	2	3,00	4	1,14	
<b>Insgesamt</b>	<b>49,07</b>	<b>55</b>	<b>48,98</b>	<b>55</b>	<b>43,72</b>	

<sup>1</sup> Hinweis: Es werden die Planstellen ausgewiesen, nicht die tatsächliche Besetzung (Bezahlung)

**9 Stellenübersicht****9.1 Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung****9.1.1 Beamte**

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Laufbahngruppe 2 (vormals gehobener und höherer Dienst)						Laufbahngruppe 1 (vormals mittlerer Dienst)				Erläuterungen
			B 3	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
11	Innere Verwaltung	1,00	1,00			2,50 *)	0,50		1,00				*) 1 St. Teilzeit 50 %
12	Sicherheit und Ordnung					1,00				1,78 **)			**) 1 St. Teilzeit 78 %
21	Schulträgeraufgaben			0,80									
31	Soziale Hilfen								1,00	1,00			
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo			1,00	1,00								
52	Bauen und Wohnen								1,00	0,50			
54	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV					1,00							
	<b>Insgesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,80</b>	<b>1,00</b>	<b>4,50</b>	<b>0,50</b>	<b>-</b>	<b>3,00</b>	<b>3,28</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	

## 9.1.2 Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe											EntGr / Sonder- tarif	Erläuterungen	
		11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3			S 11b
11	Innere Verwaltung	1,00	1,00		5,00	1,00	2,77 <sup>a)</sup>	1,00	18,27 <sup>b)</sup>	2,00					a) 1 St. Teilzeit 77 %
12	Sicherheit und Ordnung				2,00				2,50 <sup>c)</sup>			0,30 <sup>d)</sup>		b) { 1 St. Teilzeit 77 % 1 St. Teilzeit 50 %	
21	Schulträgeraufgaben						1,00			1,72 <sup>e)</sup>				c) 1 St. Teilzeit 50 %	
25	Kultur								0,74					d) { 2 St. geringfügig Beschäftigte 15 %	
31	Soziale Hilfen								1,00				1,50 <sup>f)</sup>	e) { 1 St. Teilzeit 66 % 1 St. Teilzeit 56 % 1 St. Teilzeit 50 %	
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1,00					f) 1 St. Teilzeit 50 %	
42	Sportförderung						0,77			1,00					
52	Bauen und Wohnen				2,00				1,00						
53	Ver- und Entsorgung								0,50						
	<b>Insgesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>9,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,54</b>	<b>1,00</b>	<b>25,01</b>	<b>4,72</b>	<b>-</b>	<b>0,30</b>	<b>1,50</b>		

## 9.2 Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

### 9.2.1 Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
Duales Studium Bachelor of Laws (LL.B.)	Ausbildungs-entgelt	1	1	
Sekretäranwärter/in Verwaltungswirt/in	Anwärter-bezüge	1	0	
Auszubildende/r Verwaltungsfachangestellter	Ausbildungs-vergütung	3	3	
<b>Insgesamt</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	

## 10 Stellenübersicht der Eigenbetriebe (nachrichtlich)

### 10.1 Tariflich Beschäftigte des Gemeindewasserwerkes Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	
	Wasserwerk	0,50 <sup>a)</sup>	0,50 <sup>a)</sup>			1,50 <sup>a)</sup>				2,25 <sup>b)</sup>	a) 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Aw b) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Aw
	<b>Insgesamt</b>	<b>0,50</b>	<b>0,50</b>	-	-	<b>1,50</b>	-	-	-	<b>2,25</b>	

### 10.2 Tariflich Beschäftigte des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	
	Abwasserwerk	0,50 <sup>a)</sup>	0,50 <sup>a)</sup>	1,00		0,50 <sup>a)</sup>		1,00		0,25 <sup>b)</sup>	a) Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Ww b) Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Ww
	<b>Insgesamt</b>	<b>0,50</b>	<b>0,50</b>	<b>1,00</b>	-	<b>0,50</b>	-	<b>1,00</b>	-	<b>0,25</b>	

### 10.3 Tariflich Beschäftigte des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019

#### 10.3.1 Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Produktbereich	Bezeichnung	Berufsbezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
	Wasserwerk	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	Ausbildungsvergütung	1	0	1 Ausbildungsverhältnis ab August 2019

## 11 Strukturdaten und sonstige hauswirtschaftlich relevante Daten der Gemeinde Morsbach

### 11.1 Größe des Gemeindegebietes

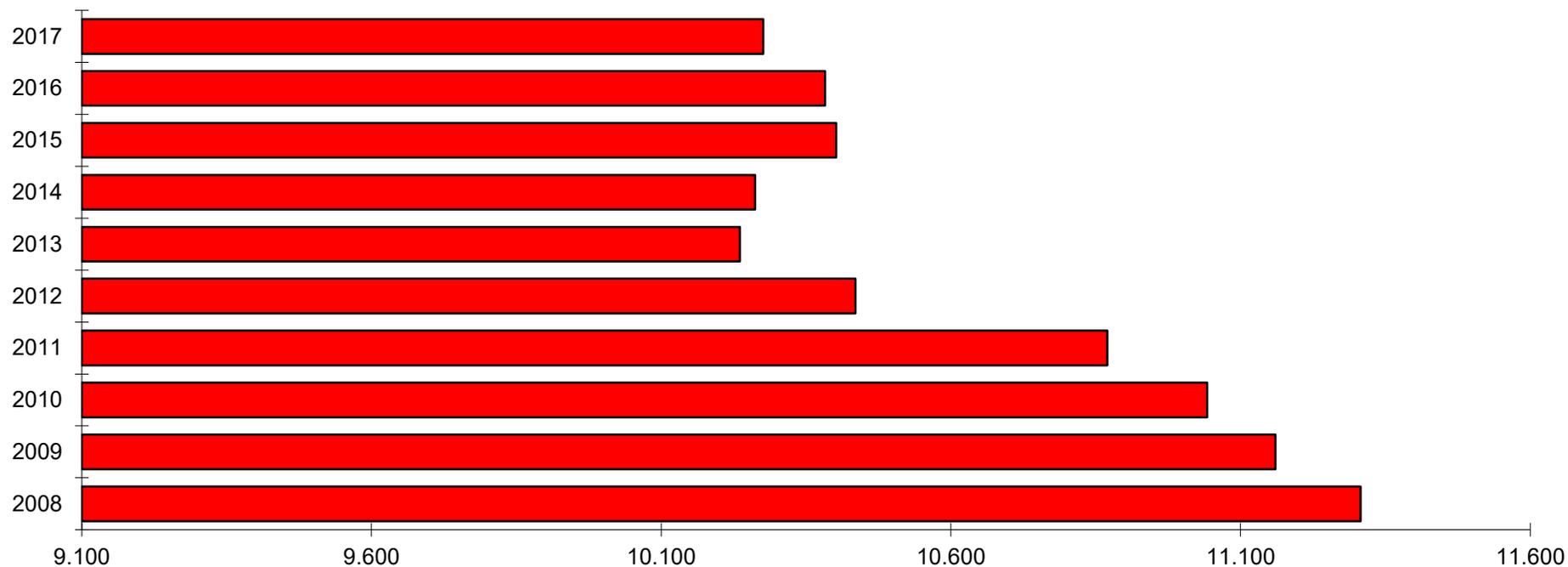
55,97 qkm

### 11.2 Einwohnerzahl

Entwicklung der Einwohnerzahl in der Gemeinde Morsbach (jeweils Stand: 31.12.)										
Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Stat. Landesamt	11.307	11.160	11.042	10.870	10.435	10.236	10.262*	10.402*	10.383*	10.276*
Einwohnermeldeamt	11.251	11.099	10.984	10.799	10.749	10.567	10.597	10.735	10.745	10.653
davon Ausländer	548	522	513	503	476	485	526	716	739	760
Ausländeranteil in %	4,87	4,70	4,67	4,66	4,43	4,59	4,96	6,67	6,88	7,13

\*Zensuszahlen

Entwicklung der Einwohnerzahl in der Gemeinde Morsbach



### 11.3 Schulen und Schülerzahlen (Stand 15.10.2018)

Schule	Klassen	Schüler
Gemeinschaftsgrundschule Morsbach – Standort Morsbach	8	194
Gemeinschaftsgrundschule Morsbach – Standort Holpe	3	78
Gemeinschaftsgrundschule Morsbach – Standort Lichtenberg	3	58
Gemeinschaftsschule der Sekundarstufe I	18	396
	<b>insgesamt:</b>	<b>726</b>

### 11.4 Gemeindliche öffentliche Einrichtungen

#### 11.4.1 Gemeindebücherei

322 **angemeldete aktive Leser**  
*davon:*  
 175 Erwachsene  
 28 Jugendliche  
 99 Kinder

#### Medienbestand

9.990 Bücher  
 11 Zeitschriftenabonnements  
 51 Spiele  
 1254 Hörbücher  
 231 Musik CDs  
 12 CD-Rom  
 881 DVD (Filme)

#### 11.4.2 Turnhallen

- (A) Zweifachsporthalle
- (B) Schulturnhalle in Morsbach
- (C) Großturnhalle in Morsbach
- Schulturnhalle in Holpe

24,0 x 44,0 m  
 12,0 x 24,0 m  
 18,0 x 33,0 m  
 15,0 x 27,0 m

#### 11.4.3 Aula/Mensa/Kulturstätte in Morsbach

460 Sitzplätze

#### 11.4.4 Sportplätze

- 2 Kunstrasensportplätze in Morsbach
- Kunstrasensportplatz in Holpe
- Kunstrasensportplatz in Wallerhausen
- Tennisplätze
  - 6 in Morsbach
  - 2 in Lichtenberg

#### 11.4.5 Bäder

- Lehrschwimmbecken in Morsbach

8,0 x 16,0 m

#### 11.4.6 Feuerwehrrätehäuser

- Morsbach, Waldbröler Straße
- Lichtenberg, Industriestraße
- Wendershagen, Querstraße
- Holpe, Denkmalweg

### 11.5 Sonstige Einrichtungen der Infrastruktur und Daseinsfürsorge

#### 11.5.1 Jugendherberge in Morsbach

161 Betten

#### 11.5.2 Kindertagesstätten anderer Träger

- |  |           |
|--|-----------|
| - Kindergarten der Kath. Kirchengemeinde Morsbach                                | 60 Plätze |
| - Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt in Morsbach                                 | 40 Plätze |
| - Kindergarten „Kleine Freunde e.V.“ in Morsbach                                 | 30 Plätze |
| - Kindergarten "Pusteblyume" der Johanniter Unfallhilfe in Morsbach, Hahner Str. | 60 Plätze |
| - Kindergarten des DRK in Lichtenberg, Am Kindergarten                           | 60 Plätze |
| - Kindergarten der Johanniter Unfallhilfe in Holpe, Hauptstraße                  | 60 Plätze |

#### 11.5.3 Friedhofshallen in

- Morsbach
- Alzen
- Ellingen

- Holpe
- Lichtenberg
- Wallerhausen

11.5.4 Internatsschule (Ergänzungsschule) in Alzen 45 Plätze

11.5.5 Wohnverbund St. Gertrud in Morsbach 121 Plätze

11.5.6 Altenheime und Pflegeheime in

- Appenhagen
- Lichtenberg
- Morsbach
- Seifen
- Hülstert

## **11.6 Angaben zu Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen**

11.6.1 Gemeindestraßen 150,0 km

11.6.2 Wirtschaftswege 402,0 km

11.6.3 Wasserleitungsnetz 129,1 km

11.6.4 Kanalleitungsnetz

- für Oberflächenentwässerung 34,371 km
- für Schmutzwasser 81,853 km
- für Mischwasser 31,348 km

<b>11.7. Beiträge und Gebühren (auszugsweise; Stand: 01.01.)</b>		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
11.7.1 Klärschlammbeseitigungsgebühr							
- Entsorgungsgebühr	EUR/cbm	79,26	82,52	82,52	82,16	57,44	57,44
- zusätzlich je Abfuhr	EUR/Abfuhr	-	-	-	-	71,40	71,40
11.7.2 Kanalbenutzungsgebühren							
- Schmutzwassergebühren	EUR/cbm	4,39	4,92	4,92	4,67	4,09	3,90
- Gebühren für Niederschlagswasser	EUR/qm	0,80	1,00	1,00	0,94	0,87	0,85
11.7.3 Kanalanschlussbeiträge							
- Vollanschluss	EUR/qm	6,70	6,70	6,70	6,70	9,60	9,60
- Teilanschluss Schmutzwasser	EUR/qm	4,69	4,69	4,69	4,69	4,69	4,69
11.7.4 Wassergeld							
- Verbrauchsgebühr	EUR/cbm + Mwst.	1,90	1,90	1,90	1,72	1,72	1,54
- zuzüglich einer Grundgebühr für Wasserzähler mit einer Nenngrosse von							
- Qn 2,5	EUR/Monat + Mwst.	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
- Qn 6	EUR/Monat + Mwst.	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
- Qn 10	EUR/Monat + Mwst.	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
- Qn 15	EUR/Monat + Mwst.	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
- Qn 40	EUR/Monat + Mwst.	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00
- Qn 60	EUR/Monat + Mwst.	192,00	192,00	192,00	192,00	192,00	192,00
11.7.5 Wasseranschlussbeitrag	EUR/qm + Mwst.	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28
11.7.6 Hundesteuer							
- bei 1 Hund	EUR/Jahr	72,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
- bei 2 Hunden, je Hund	EUR/Jahr	90,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
- bei 3 oder mehr Hunden, je Hund	EUR/Jahr	111,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00
- bei 1 gefährlichen Hund, je Hund	EUR/Jahr	576,00	635,00	635,00	635,00	635,00	635,00
- bei 2 oder mehr gefährlichen Hunden, je Hund	EUR/Jahr	1.110,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00



		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
11.7.10	Benutzungsgebühren							
	- Odachlosenunterkunft							
	<i>*gültig jeweils ab 01.07.</i>							
	- Übergangwohnheim	EUR/qm/Monat	5,29	5,29	5,29	11,3*	12,09*	12,09*
		EUR/Person/Tag	6,08	6,08	6,08	6,08	8,98	11,02
11.7.11	Gemeindebücherei							
	- Jahresgebühr (12 Monate ab Anmeldung)							
	- Erwachsene	EUR	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
	- Kinder, Jugendliche, Studenten, Auszubildende (ab dem 13. Lebensjahr)	EUR	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
	- Einzelausleihe je Medieneinheit		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	- Mahngebühr je Medieneinheit							
	- mit der 1. Mahnung	EUR	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	- mit der 2. Mahnung	EUR	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	- mit der 3. Mahnung	EUR	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	- zzgl. Bearbeitungsgebühr	EUR	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	- Ausstellung eines Ersatzausweises	EUR	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
11.7.12	Benutzungsgebühren Hallenbad							
	- Einzelkarte Erwachsene	EUR	3,00	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
	- Zehnerkarte Erwachsene	EUR	27,00	31,50	31,50	31,50	31,50	31,50
	- Einzelkarte Kinder	EUR	1,30	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
	- Zehnerkarte Kinder	EUR	11,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
	- einheimische Vereine	EUR/Stunde	10,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
	- auswärtige Vereine	EUR/Stunde	15,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
	- Benutzung Infrarot-Wärmekabine							
	- Einzelkarte	EUR	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
	- Zehnerkarte	EUR	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00
	- Schulklasse	EUR/45min	10,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
	- Einheimische Vereine und Institutionen	EUR/Stunde	10,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
	- Auswärtige Vereine	EUR/Stunde	15,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00



## 12 Übersicht über Bebauungspläne der Gemeinde Morsbach (Stand: 30.10.2014)

Bebauungsplan		Ortsbezeichnung	überwiegende Nutzung	Aufstellungs- beschluss	rechtskräftig seit:
Nr.					
1		Hemmerholzer Weg	Wohnsiedlungsgebiet		überholt durch BP 16
2		Hahn	Wohnsiedlungsgebiet	16.05.1961	09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)
3		Oberholpe	Wohnsiedlungsgebiet	13.09.1960	09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)
4		Hahn	Wochenendhausgebiet	16.05.1961	09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)
5		Amberg	Wochenendhausgebiet	16.05.1961	09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)
6		Steimelhagen	Wochenendhausgebiet	16.05.1961	eingegliedert im BP 11 (ab 31.12.1980 a. K.)
7		Deutsche Bauernsiedlung, Lichtenberg	Wohnsiedlungsgebiet	15.06.1964	06.04.1965 (teilweise überplant durch BP 38)
8		Ortskern Morsbach	gemischte bauliche Nutzung	27.12.1965	aufgehoben seit dem 22.09.1999
8	2. vereinf. Ä.	Kirchstraße / Seelhardt	Wohnsiedlungsgebiet	24.02.1992	22.10.1992
8 A	4. vereinf. Ä.	Ortskernsanierung Morsbach	Kerngebiet	13.05.2003	22.11.2003
9	8. Änd.	Holpe	Wohnsiedlungsgebiet	20.11.2012	15.03.2013
10		Rhein-Eugienthal	Wohnsiedlungsgebiet	09.03.1967	überplant durch BP 10 A
10 A	3. vereinf. Ä.	Rhein-Eugienthal	Wohnsiedlungsgebiet	22.02.200	31.07.2005
11		Steimelhagen	Wochenendhausgebiet	09.03.1967	Verfahren wurde eingestellt
12	1. vereinf. Ä.	Böcklingen	Wochenendhausgebiet	09.05.1988	19.05.1988
13	1 Änderung	Breitgen	Wochenendhausgebiet	27.05.1974	Verfahren wurde eingestellt
14	2. vereinf. Ä.	Erblingen	Wohnsiedlungsgebiet	29.03.1976	05.05.1976
14 A		Erblingen	Wohnsiedlungsgebiet	20.11.2001	10.04.2004
15		Schlechtingen	Gewerbegebiet	26.08.1971	überplant durch BP 15, 1. Änderung
15 A		Schlechtingen	Gewerbegebiet	12.05.1997	Verfahren wurde eingestellt
16		Hahner Straße	Wohnsiedlungsgebiet	27.10.1969	überplant durch BP 16, 1. Änderung
16/1	1. vereinf. Ä.	Lerchenstraße / Meisenweg	Wohnsiedlungsgebiet	01.07.1996	17.07.1996
17		Steimelhagen	Wohnsiedlungsgebiet	04.05.1970	Verfahren wurde eingestellt
18		Strick	Wochenendhausgebiet	17.04.1972	06.04.1973
19	1. Änderung	Lichtenberg	Wohnsiedlungsgebiet	14.05.1985	17.07.1992
20	1. Änd.	Rom	Wochenendhausgebiet	24.11.1998	03.03.1999
21	5. vereinf. Ä.	Alzener Berg	Wohnsiedlungsgebiet	29.04.1996	08.05.1996
22	8. Änd.	Alzen	Wohnsiedlungsgebiet	15.11.2011	17.03.2012
23	3. Änd.	Lichtenberg	Gewerbegebiet	24.09.2013	22.03.2014
23 A		Lichtenberg	Gewerbegebiet	13.07.1992	Verfahren läuft noch
24	2. Änd.	Appenhagen / Katzenbach	Wohnsiedlungsgebiet	25.11.2008	10.10.2009
25		Wallerhausen	Wohnsiedlungsgebiet	25.09.1973	Verfahren wurde eingestellt
26	6. Änd.	Krottorfer Straße	Gewerbe- und Mischgebiet	14.02.2007	31.10.2009
27	2. Änderung	Lichtenberg	Gewerbegebiet	11.06.2002	Verfahren läuft noch

Bebauungsplan		Ortsbezeichnung	überwiegende Nutzung	Aufstellungs- beschluss	rechtskräftig seit:
Nr.					
28		Eugenienthal	Wohnsiedlungs- und Sondergebiet	17.12.1979	überplant durch BP 10 A
29		Höhenweg	Wohnsiedlungsgebiet	21.12.1978	Verfahren wurde eingestellt
29 A		Höhenweg	Wohnsiedlungsgebiet	15.07.1991	nicht der Rechtskraft zugeführt
30		Lichtenberg	Sonder- und Ferienhausgebiet	01.12.1982	überplant durch BP 35
31		Schlechtingen	Gewerbegebiet	11.02.1985	überplant durch BP 31 A
31 A		Schlechtingen - Hammer	Gewerbegebiet	05.03.1990	nicht der Rechtskraft zugeführt, überplant
32		Bahnhofstraße / Wisseraue	Mischgebiet	29.08.1994	22.05.2004
33		südlich des Rathauses	Freizeitbereich	14.10.1985	überplant durch BP 32
34		Bachstraße / Kirchstraße	Kern- und Mischgebiet	14.10.1985	22.09.1999
35	1. vereinf. Ä.	Lichtenberg	Wohn- und Sondergebiet	27.01.1998	29.07.1998
36		Waldbröler Straße / Seifener Weg	Mischgebiet	17.12.1990	Verfahren wurde eingestellt
37		nördlich Steimelhagen	Gewerbe- und Sondergebiet	17.12.1990	Verfahren wurde eingestellt
38		Lichtenberg "Auf der Flöte"	Wohnsiedlungsgebiet	13.07.1992	10.04.1996
39		Krottorfer Straße / Alzener Weg	Mischgebiet	08.02.1993	überplant durch VEP II
40		Hülstert - Stippe	Sondergebiet	13.12.1993	Verfahren wurde eingestellt
41		Seifener Weg	Mischgebiet	20.02.1995	Verfahren wurde eingestellt
42 A+B	6. Änd.	Lichtenberg Nord-West	Gewerbegebiet	13.05.2014	08.11.2014
43		Starenweg	Gewerbegebiet	23.08.1999	Verfahren läuft noch
44	4. vereinf. Ä.	Hemmerholz	Wohngebiet	12.02.2008	06.09.2008
45		Gewerbegebiet Erblingen Nord	Gewerbegebiet	02.12.2003	08.04.2006
46		Höhenweg	Wohngebiet	25.02.2014	Verfahren läuft noch
47		Ortszentrum Morsbach	Misch- + Kerngebiet	11.03.2008	Verfahren läuft noch
48		Höhenverdichtung Gewerbegebiet Schlechtingen	Gewerbegebiet	11.04.2011	17.03.2012
49		Gewerbegebiet Lichtenberg II	Gewerbegebiet		
50		Gesundheitszentrum am Freizeitpark	Ärztelhaus + Altenwohnen	27.06.2011	17.03.2012
51		Wohnanlage Krottorfer Str./Alzener Weg	Wohngebiet	06.10.2011	17.03.2012
52		Verbrauchermarkt Bahnhofstr./Wisseraue	Sondergebiet	28.11.2011	01.09.2012
53		Mischgebiet Wisseraue	Mischgebiet	20.11.2012	Verfahren läuft noch
54		Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg	Gewerbegebiet	24.09.2013	Verfahren läuft noch
VEP I	3. Änderung	Hahner Straße Nord-West	Wohngebiet	06.10.2011	17.03.2012
VEP II		"Krottorfer Straße - Alzener Weg"	Mischgebiet	17.03.1997	Verfahren läuft noch
VEP III		"Seniorenpark Appenhagen"	Wohngebiet	30.09.2003	22.05.2004
VEP IV		Lagerplatz Sägewerk Kötting Alzen	Lagerplatz	03.05.2006	16.12.2006
VEP V		Kapelle Heidehof	Kapelle	07.08.2007	06.09.2008
VEP VI		Seniorenwohnanlage Seifen	Sondergebiet Altenwohnen	31.05.2010	Verfahren läuft noch
VEP VII		Stellplatzanlage Seifener Weg	Mischgebiet	16.09.2010	Verfahren läuft noch
VEP VIII		Kapelle Kömpel	Kapellenanlage	04.09.2012	Verfahren läuft noch

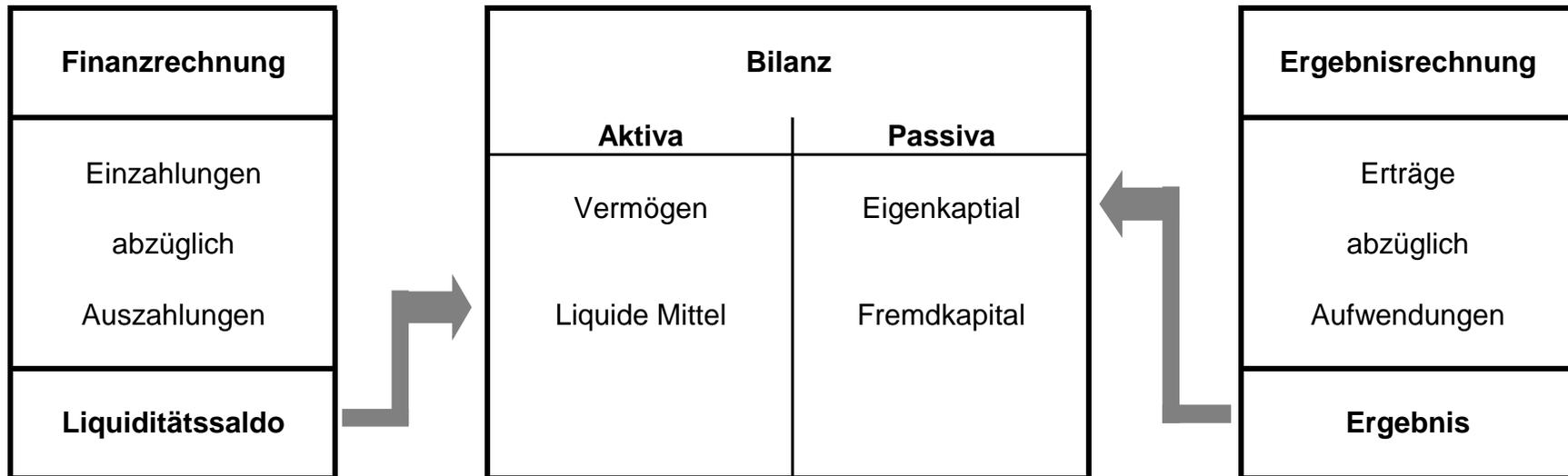
**13 Abkürzungsverzeichnis**

ABM	= Arbeitsbeschaffungsmaßnahme	EDV	= Elektronische Datenverarbeitung
Lbg	= (Morsbach-) Lichtenberg	EA	= Erschließungsanlage
AfA	= Abschreibung für Abnutzung	FB	= Fachbereich
AG	= Aktiengesellschaft	FW	= Feuerwehr
AV	= Anlagevermögen	FWGH	= Feuerwehrgerätehaus
ANZ	= Anzahl	FNP	= Flächennutzungsplan
ARGE	= Arbeitsgemeinschaft	FBG	= Forstbetriebsgemeinschaft
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz	Geb	= Gebäude
Aufb	= Aufbauten	GFG	= Gemeindefinanzierungsgesetz
BauGB	= Baugesetzbuch	GemHVO	= Gemeindehaushaltsverordnung
BauO	= Bauordnung	GO NW	= Gemeindeordnung
beb. Gr	= bebaute Grundstücke	G	= Gemeindestraße
BP	= Bebauungsplan	GVV	= Gemeindeversicherungsverband
BG	= Beigeordneter	GGG	= Gemeinschaftsgrundschule
BAV	= Bergischer Abfallwirtschaftsverband	GwG	= Geringwertige Wirtschaftsgüter (Wert: 60 bis 410 EUR netto)
BTV	= Bergischer Transportverband	GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BgA	= Betrieb gewerblicher Art	BHKG	= Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz
BuG	= Betriebs- und Geschäftsausstattung	GV NW	= Gesetz- und Verordnungsblatt
Betr	= Betriebsvorrichtungen	GE	= Gewerbegebiet
BHKW	= Blockheizkraftwerk	GTC	= Gründer- und TechnologieCentrum
BA	= Bundesanstalt für Arbeit	GS	= Grundschule
BBesG	= Bundesbesoldungsgesetz	HSK	= Haushaltssicherungskonzept
BfA	= Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	HZL	= Hilfe zum Lebensunterhalt
BM	= Bürgermeister	i.R.d.	= im Rahmen des
DV	= Datenverarbeitung	i.H.v.	= in Höhe von
DJH	= Deutsches Jugendherbergswerk	IT	= Informationstechnik
DRK	= Deutsches Rotes Kreuz	inkl.	= inklusive
DGH	= Dorfgemeinschaftshaus	lnHK	= integriertes Handlungskonzept
ELAG	= Einheitslastenabrechnungsgesetz	km	= Kilometer

KiGa	= Kindergarten	NRW	= Nordrhein-Westfalen
KAG	= Kommunalabgabengesetz	NW	= Nordrhein-Westfalen
KVR	= Kommunale Versorgungsrücklagen	OBK	= Oberbergischer Kreis
KAV	= Kommunaler Arbeitgeberverband	OGATA	= Offene Ganztagsgrundschule
KdU	= Kosten für Unterkunft und Heizung	OGS	= Offene Ganztagsgrundschule
KrO	= Kreisordnung	OD	= Ortsdurchfahrt
K	= Kreisstraße	OVS	= Ortsverbindungsstraße
KV	= Kreisverkehr	PRS	= Personen
KVHS	= Kreisvolkshochschule	M2	= Quadratmeter
ku	= künftig umzuwandeln	RM	= Ratsmitglied/er
Kw	= künftig wegfallend	RVK	= Rheinische Versorgungskassen
LPVG	= Landespersonalvertretungsgesetz	RdErl	= Runderlass
L	= Landesstraße	SGV	= Sammlung des bereinigten Gesetz- und Verordnungsblattes NRW
LPB	= Landschaftspflegerischer Begleitplan	SMBI NW	= Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land NRW
LVR	= Landschaftsverband Rheinland	SchwBeh	= Schwerbehinderung
LAG	= Lastenausgleichsgesetz	SoPo	= Sonderposten
LOB	= Leistungsorientierte Bezahlung	St	= Stück
LFG	= Lernmittelfreiheitsgesetz	STD	= Stunden
LRS	= Lese- und Rechtschreibschwäche	TLF	= Tanklöschfahrzeug
LKZ	= Lohnkostenzuschussmaßnahme	T€	= Tausend Euro
LF	= Löschfahrzeug	TEUR	= Tausend Euro
MTF	= Mannschaftstransportfahrzeug	To	= Tonnen
MAK	= Mensa-, Aula- und Kulturstätte	unb. Grdst	= unbebaute Grundstücke
MWH	= Mietwohnhaus	VermG	= Vermögensgegenstände
MW	= Mietwohnung	VK	= Versorgungskasse
MAS	= Mitarbeiterstellen	VHS	= Volkshochschule
MEG	= Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH	VEP	= Vorhaben- und Erschließungsplan
MGB	= Müllgroßbehälter	WHG	= Wasserhaushaltsgesetz
NKF	= Neues kommunales Finanzmanagement	WE	= Wochenendhausgebiet

## Teil B

Ergebnisplan  
Finanzplan  
Teilergebnispläne  
Teilfinanzpläne



## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	16200	IT-Politik	10
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	120005	Ratsbüro	10
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	1.11.01	Politische Gremien	10
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	1.11.01.01	Unterstützung politischer Gremien	10
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	1.11.01.02	Unterstützung Kinder- und Jugendrat	10
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	16201	IT-Verwaltungsführung	13
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	110000	BM, BG, Sekretariat	13
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02	Verwaltungsführung	13
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02.01	Verwaltungsführung (inkl. Organisation)	13
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02.02	Geschäftsführung MEG	13
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02.03	Werkleitung (WW + AWW)	13
1.11	Innere Verwaltung	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	15
1.11	Innere Verwaltung	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11.03.01	Gleichstellungsangelegenheiten	15
1.11	Innere Verwaltung	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	18
1.11	Innere Verwaltung	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11.04.01	Personalratsangelegenheiten (+SchwBeh.)	18
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	15000	Rathaus	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	16005	Kopierer	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	16202	IT-Zentraler Service	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	17000	Fahrzeuge Verwaltung	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	120030	Zentrale Dienste	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	130040	Baubetriebshof (Vw)	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06	Zentrale Dienste	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06.01	Zentraler Service	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06.02	Datenschutzbeauftragte(r)	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06.05	Bauhofleistungen	20
1.11	Innere Verwaltung	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	24
1.11	Innere Verwaltung	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	24
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	1011	HKSt.Berufsgen. UV	27
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	16203	IT-Personalmanagem.	27
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	120010	Personalwesen	27
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	190000	Leistungszulage	27
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	1.11.08	Personalmanagement	27
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	1.11.08.01	Personalmanagement (Steuerung+Betreuung)	27
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1190	H-KST Barkassendiff.	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	16204	IT-Finanzwesen	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	120015	Finanzwesen	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	120020	Kfm. Leitung	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	120035	Steuern und Abgaben	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	120045	Gemeindekasse	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.09.01	Finanz- und Rechnungswesen	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	16000	IT-Ausstattung	34
1.11	Innere Verwaltung	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	120025	ADV	34
1.11	Innere Verwaltung	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	34
1.11	Innere Verwaltung	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11.10.01	IT-Leistungen der ADV	34

## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.11	Innere Verwaltung	1.11.11	Recht	16205	IT-Versicherungen	39
1.11	Innere Verwaltung	1.11.11	Recht	1.11.11	Recht	39
1.11	Innere Verwaltung	1.11.11	Recht	1.11.11.01	Versicherungs- u. Rechtsangelegenheiten	39
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15345	MWH Lichtenberg	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15346	DG MWH Lichtenberg	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15355	MW FWGH Lichtenberg	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15360	MW DGH Wallerhausen	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15365	MW FWGH Morsbach	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15366	MW Heinr-Halberst.	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15369	Imbiss Sportplatz	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15450	Sonstige Liegensch.	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15450	Sonstige Liegensch.	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15451	Am Eichhölzchen 33	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	16206	IT-ZGM	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	130005	Liegenschaftsmanag.	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	130010	Gebäudemanagement	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	130011	ZGM-Schulhausmeister	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13.01	Zentrales Gebäudemanagement	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13.02	Liegenschaftsmanagement	41
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	15011	Bauhof (Gebäude)	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	15012	Bauhof - Salzlager	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	16223	IT-Bauhof	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18300	LKW MAN GM-2779	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18301	Thermocont. GM-2779	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18302	Streuaut. GM-MB 8152	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18303	Schneepflug GM-2779	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18304	Unimog GM-2050	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18305	Baggeraufs. GM-2050	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18306	Frontlader GM-2050	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18307	Streuautomat GM-2050	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18308	Schneepflug GM-2050	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18309	Radlader JCB 407 B	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18310	JCB Fastrac GM-2560	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18311	Wiedenh.Str.GM-2560	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18312	Schneepflug GM-2560	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18313	SchlegelmäherGM-2560	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18314	Astknacker GM-2560	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18315	Häcksler GM-2400	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18316	VW Syncro GM-2031	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18317	VW TDI GM-MB 8155	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18318	Ford GM-2128	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18319	Ford Fiesta GM-2180	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18320	Carraro GM-2911	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18321	Hartplatzpfl.GM-2911	48

## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18322	Streuer GM-2911	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18323	Walze Bomag BW 100	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18324	Walze Ruthemeyer 8t	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18325	Handwalze Bomag BW	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18326	Doppelvibr. Bomag	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18327	Streuautomat GM-2150	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18328	Schneepflug GM-2150	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18329	Anh.Heinem. GM-2753	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18330	Anh.Schwartz GM-2843	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18331	Teerspr. KS 200	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18332	Aufsitzmäher	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18333	Rasenmäher	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18334	Motors.,Hochenta,Sc.	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18335	Freischneider	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18336	Stampfer, Stemmer	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18337	Kleingeräte	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18338	Opel Combo GM-	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18339	Aufsitzm. Husquarna	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18341	VW Kipper GM-2115	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18342	Toyota, Typ N16/17	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18343	Anmietung FuPa/Gerät	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18344	Hilfsmittel Bauhof	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18345	Häcksler GM-MB 8150	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18346	Bauwagen Bauhof	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18347	Geschw. Messanlage	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18348	Streuer JCB GM-2560	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18349	Transporter GM-2267	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18350	Transport GM-MB 8151	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18351	LKW Dreiseitenkipper	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18352	Schlepper GM-MB 8153	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18354	Spritzmaschine	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18355	Astknacker	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18356	SchlegelmäherGM-8153	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18357	Baggerlader GM-MB 8101	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18358	Schneepflug GM-8152	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18359	Schneefräse Bauhof	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18360	Kleintraktor Bauhof	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18361	Gefahrgutcontainer	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18362	Anhänger Zimmermann	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18363	Anhänger Zimmermann integriert	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18364	VW Crafter GM-MB8106	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18365	Gabelstapler	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18366	Aufsitzmäher Stiga	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18367	Tieflader Zimmermann	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18368	Transporter (Ersatz 2267)	48

## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18369	Transporter (Ersatz 8151)	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18399	Neuanschaffungen	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	130041	Baubetriebshof (Vw)	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26	Baubetriebshof	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26.01	Bauhofleistungen für Verwaltung	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26.02	Bauhofleistungen für Betriebe+Externe	48
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26.03	Bauhof - 1-Euro-Job Beschäftigung	48
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	16207	IT-Ordnungswesen	62
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	121000	Ordnungswesen	62
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	62
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12.01.01	Ordnungswesen (allg. Sicherheit+Ordnung)	62
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.02	Gewerbewesen	16208	IT-Gewerbe	65
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.02	Gewerbewesen	121001	Gewerberecht	65
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.02	Gewerbewesen	1.12.02	Gewerbewesen	65
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.02	Gewerbewesen	1.12.02.01	Gewerbewesen (+Überwachung v. Betrieben)	65
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	15471	Verkehrsangelegenheiten BuG	68
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	16209	IT-Ruhender Verkehr	68
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	121002	Verkehrsangelegenh.	68
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	68
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12.07.01	Verkehrsangelegenheiten	68
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	16210	IT-EMA	71
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	121010	Einwohnermeldewesen	71
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	71
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12.10.01	Einwohner-/Meldeangelegenheiten	71
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Personenstandswesen	16211	IT-Standesamt	74
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Personenstandswesen	121020	Standesamt	74
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Personenstandswesen	1.12.11	Personenstandswesen	74
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Personenstandswesen	1.12.11.01	Personenstandswesen	74
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.14	Wahlen	16212	IT-Wahlen	77
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.14	Wahlen	1.12.14	Wahlen	77
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.14	Wahlen	1.12.14.01	Durchführung von Wahlen	77
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15250	FWGH Morsbach	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15255	FWGH Lichtenberg	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15260	FWGH Wendershagen	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15265	FWGH Holpe	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	16190	Löschwasserversorg.	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	16213	IT-Feuerwehr	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17200	Ausr. FW-LZ Mors.	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17201	LF 20/16 Morsbach	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17202	WLF Morsbach	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17203	HLF Morsbach	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17204	KDW Morsbach	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17205	MTW Morsbach	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17206	GWG 3,5 Morsbach	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17207	Anh. PKW Morsbach	80

## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17208	Anh.Wasserw.Morsbach	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17209	LF 16 TS Morsbach	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17230	Ausr. FW-Allgemein	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17240	Ausr. FW-LZ Lbg.	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17241	RW Lichtenberg	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17242	LF 8/6 Lichtenberg	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17243	TSF Lichtenberg	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17244	MTW Lichtenberg	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17245	Anh. PKW Lichtenberg	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17246	LF 20 Lichtenberg	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17260	Ausr. FW-LG Wend.	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17261	MTW Wenderhagen	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17262	LF 8/6 Wendershagen	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17263	Anhänger PKW Wendershagen	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17280	Ausr. FW-LG Holpe	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17281	LF 10 AL Holpe	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17282	MTW Holpe	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17283	Anh. PKW Holpe	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17284	LF 10/6 Holpe	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17299	Ausrüst. Allg.Sicherheit	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	80
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12.15.01	FFw Morsbach, Gefahrenabwehr etc.	80
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15110	GGs Morsbach	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15110	Kath. Grundschule	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15145	GGs Morsbach-Holpe	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15145	Grundschule Holpe	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15155	GGs Lichtenberg	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	16227	IT-GGS Morsbach	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	16228	IT-GGS Lichtenberg	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	121021	Verw. Grundschulen	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21.01.01	GGs Morsbach, Schulische Einrichtung	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21.01.02	GGs Morsb.-Holpe, Schulische Einrichtung	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21.01.03	GGs Lichtenberg, Schulische Einrichtung	92
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	99
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21.04.01	Gymnasium Wissen (Pendler)	99
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	15100	Hauptschule	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	15105	Realschule	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	15160	Gemeinschaftsschule	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	15165	Schulhof Schulzent.	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16100	BHKW Schulzentrum	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16115	Hackschnitzelheizung	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16229	IT-Hauptschule	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16230	IT-Realschule	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16231	IT-Gemeinschaftss.	102

## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	121024	Verw. Gemeinschaftss	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	121026	Mensabetrieb	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21.05.01	Gemeinschaftsschule, schulische Einricht	102
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	107
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	1.21.06.01	Förderschulen Waldbröl (ZV) und Wissen	107
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	109
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21.07.01	Fachschule Wissen	109
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	111
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08.01	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	111
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1101	HKSt. SZ Morsbach	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	15111	OGS Morsb.(Pavillon)	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	15146	OGS Holpe (Anbau)	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	15156	OGS Lichtenberg (WH)	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	16214	IT-OGS	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	16232	IT-Schulverwaltung	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	17100	Fahrzeuge Schulen	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	17150	BuG Schulhausmeister	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	121025	Schulverwaltung	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10.01	Sonstige schulische Aufgaben	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10.02	Offene Ganztagschulen Morsbach	114
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	15170	MAK-Mensa/Aula/Kultu	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	16020	Cook&Chill	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	16235	IT-Mensa	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	121027	Kulturstättenbetrieb	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11.01	Verpachtung Cook&Chill-Einrichtung	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11.02	Mensabetrieb	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11.03	Verpachtung Veranstaltungshalle	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11.04	Schulveranstaltungen	119
1.25	Kultur	1.25.02	Kulturförderung	1.25.02	Kulturförderung	125
1.25	Kultur	1.25.02	Kulturförderung	1.25.02.01	Heimat- und Kulturpflege	125
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	16015	BuG Bücherei	128
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	16215	IT-Bücherei	128
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	121045	Büchereiverwaltung	128
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	1.25.08	Bibliothek	128
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	1.25.08.01	Dienstleistungen der Bücherei	128
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	16216	IT-Sozialhilfe	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	121050	Sozialhilfe	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31.05.01	Sozialhilfeleistungen	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31.05.06	Pflegeberatung	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	16217	IT-Asyl	138
1.31	Soziale Hilfen	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	121055	Aussiedler/Asylbew.	138

## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.31	Soziale Hilfen	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	138
1.31	Soziale Hilfen	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31.06.01	Hilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz	138
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	15325	Obdachlosenheim	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	15330	Asylbewerberheim	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	15331	Asylunterkünfte	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31.07.01	Asylbewerberunterkunft, Bereitstellung	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31.07.02	Obdachlosenwohnheim, Bereitstellung	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	16218	IT-Familienb./Rente	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	121051	ARGE/Hilfe z. Arbeit	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	121051	Sozialamt	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17.02	Leistungen der Wohngeldstelle	145
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	16219	IT-KiGa	150
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	121030	Kindergartenverw.	150
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	150
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01.02	Förderung v. Kindern in Kindertageseinr.	150
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	15310	KiGa Hahner Straße	152
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	15315	KiGa JUH Holpe	152
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	15320	KiGa DRK Lichtenberg	152
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	16110	Pelletheizung KiGaLB	152
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	152
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36.02.01	Kindertageseinrichtungen	152
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	121065	Jugendarbeit	157
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	157
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03.01	Kinder- und Jugendarbeit	157
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	15135	Jugendzentrum	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	15370	Kinderspielplätze	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	16220	IT-Jugendzentrum	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	121065	Jugendarbeit	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36.04	Jugendeinrichtungen	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36.04.01	Jugendeinrichtungen	159
1.41	Gesundheitsdienste	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	166
1.41	Gesundheitsdienste	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	1.41.05.01	Krankenhausumlage	166
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15115	Turnhalle A	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15120	Turnhalle B	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15125	Rasensportplatz	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15140	Turnhalle C	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15150	Schulturnhalle Holpe	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15205	Sportpl."Auf der Au"	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15210	Sportplatz Holpe	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15215	Sportpl. Wallerhsn.	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	16221	IT-Turnhallen	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01	Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	171

## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01.01	Turn-/Sporthallen, Bereitstell.+Betrieb	171
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01.03	Sportaußenanlagen, Bereitstell.+Betrieb	171
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	15130	Hallenbad	178
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	15200	Freibad	178
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	16222	IT-Hallenbad	178
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	121035	Bäderverwaltung	178
1.42	Sportförderung	1.42.03	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	178
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03.01	Freibad, Bereitstellung und Betrieb	178
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03.02	Hallenbad, Bereitstellung und Betrieb	178
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	16233	IT-Gemeindeplanung	186
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	130015	Gemeindeplanung	186
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	186
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01.01	Bauleitplanung (BPläne, FNP etc.)	186
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	16234	IT-Bauordnung	195
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	130020	Bauordnung	195
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	195
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01.01	Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung	195
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	197
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03.01	Aufgaben der Unteren Denkmalbehörde	197
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52.04	Wohnungsbauförderung	199
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52.04.01	Wohnungsbauförderung	199
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	16224	IT-Wohngeld	201
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	121060	Wohngeld	201
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	201
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52.05.01	Leistungen der Wohngeldstelle	201
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	207
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53.01.01	Elektrizitätsversorg., Konzessionsvertr.	207
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.02	Gasversorgung	1.53.02	Gasversorgung	210
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.02	Gasversorgung	1.53.02.01	Gasversorgung, Konzessionsvertrag	210
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.06	Abfallwirtschaft	16010	BuG Abfallbeseitigung	212
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.06	Abfallwirtschaft	120040	Abfallwirtschaft	212
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53.06	Abfallwirtschaft	212
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53.06.01	Aufgaben der Abfallwirtschaft	212
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53.08	Abwasserbeseitigung	216
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53.08.01	Aufgaben der Abwasserbeseitigung	216
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	15400	Gemeindestraßen	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	15415	Brücken	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	15420	Buswartegehäuse	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	15475	Busbahnhof	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	16225	IT-Straße	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	130000	Beitragswesen	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	130030	Tiefbauwesen	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.01	Straßenunterhaltung+Erschließungsanlagen	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.08	Straßenbeleuchtung, Bereitst.+Betrieb	221

## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.09	Verkehrssteuerung-inkl.ÖPNV+Wartehallen	221
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.05	Parkeinrichtungen	15430	Parkplätze	243
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54.05	Parkeinrichtungen	243
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54.05.01	Parkplatzbereitstellung und Unterhaltung	243
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	15405	Straßen Winterdienst	246
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	246
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17.02	Winterdienst	246
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	15380	Park-/Gartenanlagen	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	15390	Grillhütte/Pavillon	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	121056	Öffentliches Grün	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01	Öffentliches Grün	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01.01	Unterhaltung Park-/Grünanlagen u.a.	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15375	Schutzhütten	256
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15425	Wald-Wirtschaftswege	256
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15445	Landw. Nutzflächen	256
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15445	Landw. Nutzflächen	256
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15455	Forstwirtschaft	256
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	256
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03.01	Aufgaben der Land- und Forstwirtschaft	256
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.04	Wasser und Wasserbau	15435	Wasserbau	259
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55.04	Wasser und Wasserbau	259
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55.04.01	Maßnahmen d. Wasserwirtschaft/Wasserbau	259
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.06	Friedhofswesen	1.55.06	Friedhofswesen	264
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.06	Friedhofswesen	1.55.06.01	Friedhofswesen / Ehrenfriedhöfe	264
1.56	Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	15465	Öko Ausgleichsfläche	268
1.56	Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	268
1.56	Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02.01	Umweltmanagement	268
1.56	Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02.02	Ökolog. Ausgleichsfl., Herrichtung+Pflege	268
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	16105	Photovoltaik Rathaus	271
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	16120	PV-Anlage Schulzentr	271
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56.10	Regenerative Energienutzung	271
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56.10.01	Photovoltaikanlagen	271
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56.10.02	Blockheizkraftwerk Schulzentrum	271
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56.10.03	Regenerative Energien	271
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1901	Bestandsveränderung	277
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1901	Bestandsveränderung	277
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	16226	IT-Wirtschaft	277
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57.01	Wirtschaftsförderung	277
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57.01.01	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	277
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15335	Bürgerhaus Ellingen	284
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15337	DGH Siedenberg	284
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15340	DGH Wallerhausen	284
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15341	DGH Stockhöhe	284
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15342	UG Turnhalle B	284
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15347	Bahnhof (Gebäude)	284

## Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15460	öffentl. Einrichtung	284
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	284
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57.03.01	Öff. Einrichtungen, Bereitstell.+Betrieb	284
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1900	Sonderposten-Aufl.61	290
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	290
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	290
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	297
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	297

Gesamtergebnisplan			
1.11	Innere Verwaltung		6
1.12	Sicherheit und Ordnung		59
1.21	Schulträgeraufgaben		89
1.25	Kultur		122
1.31	Soziale Hilfen		132
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		147
1.41	Gesundheitsdienste		164
1.42	Sportförderung		168
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung		183
1.52	Bauen und Wohnen		192
1.53	Ver- und Entsorgung		204
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		217
1.55	Natur- und Landschaftspflege		249
1.56	Umweltschutz		266
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus		274
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft		287

**Alphabetisches Inhaltsverzeichnis**

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich	Seite	
Abfallwirtschaft	120040	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53	Ver- und Entsorgung	212
Abfallwirtschaft	1.53.06	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53	Ver- und Entsorgung	212
Abwasserbeseitigung	1.53.08	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53	Ver- und Entsorgung	216
ADV	120025	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11	Innere Verwaltung	34
Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12.01	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	62
Am Eichhölzchen 33	15451	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
Anh. PKW Holpe	17283	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Anh. PKW Lichtenberg	17245	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Anh. PKW Morsbach	17207	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Anh. PKW Wendershagen	17263	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Anh.Heinem. GM-2753	18329	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Anh.Schwartz GM-2843	18330	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Anh.Wasserw.Morsbach	17208	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Anhänger Zimmermann	18362	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Anhänger Zimmermann integriert	18363	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Anmietung FuPa/Gerät	18343	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
ARGE/Hilfe z. Arbeit	121051	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
Astknacker	18355	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Astknacker GM-2560	18314	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Asylbewerberheim	15330	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Asylunterkünfte	15331	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Asylbewerberunterkunft, Bereitstellung	1.31.07.01	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Aufgaben der Abfallwirtschaft	1.53.06.01	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53	Ver- und Entsorgung	212
Aufgaben der Abwasserbeseitigung	1.53.08.01	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53	Ver- und Entsorgung	216
Aufgaben der Land- und Forstwirtschaft	1.55.03.01	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	256
Aufgaben der Unteren Denkmalbehörde	1.52.03.01	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52	Bauen und Wohnen	197
Aufsitzm. Husquarna	18339	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Aufsitzmäher	18332	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Aufsitzmäher Stiga	18366	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Ausrüst. Allg.Sicherheit	17299	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Ausr. FW-Allgemein	17230	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Ausr. FW-LG Holpe	17280	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Ausr. FW-LG Wend.	17260	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Ausr. FW-LZ Lbg.	17240	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Ausr. FW-LZ Mors.	17200	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Aussiedler/Asylbew.	121055	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31	Soziale Hilfen	138
Bäderverwaltung	121035	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	178
Baggeraufs. GM-2050	18305	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Baggerlader GM-MB 8101	18357	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Bahnhof (Gebäude)	15347	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	284
Baubetriebshof	1.11.26	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Baubetriebshof (Vw)	130040	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20
Baubetriebshof (Vw)	130041	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Bauhof - 1-Euro-Job Beschäftigung	1.11.26.03	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Bauhof - Salzlager	15012	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Bauhof (Gebäude)	15011	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Bauhofleistungen	1.11.06.05	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20

### Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich	Seite	
Bauhofleistungen für Betriebe+Externe	1.11.26.02	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Bauhofleistungen für Verwaltung	1.11.26.01	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Bauleitplanung (BPläne, FNP etc.)	1.51.01.01	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	186
Bauordnung	130020	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52	Bauen und Wohnen	195
Bauwagen Bauhof	18346	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Beitragswesen	130000	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21.05	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03	1.42.03	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	178
Bereitstellung von Grundschulen	1.21.01	1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	1.21	Schulträgeraufgaben	92
Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21.07	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	109
Beschäftigtenvertretung	1.11.04	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11	Innere Verwaltung	18
Bestandsveränderung	1901	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	277
Bestandsveränderung	1901	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	277
BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
BHKW Schulzentrum	16100	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Bibliothek	1.25.08	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
Blockheizkraftwerk Schulzentrum	1.56.10.02	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	271
BM, BG, Sekretariat	110000	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	13
Brücken	15415	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Büchereiverwaltung	121045	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
BuG Abfallbeseitigung	16010	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53	Ver- und Entsorgung	212
BuG Bücherei	16015	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
BuG Schulhausmeister	17150	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
Bürgerhaus Ellingen	15335	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	284
Busbahnhof	15475	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Buswartehäuser	15420	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Carraro GM-2911	18320	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Cook&Chill	16020	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Datenschutzbeauftragte(r)	1.11.06.02	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20
Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52	Bauen und Wohnen	197
DGH Siedenberg	15337	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	284
DGH Stockshöhe	15341	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	284
DGH Wallerhausen	15340	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	284
DG MWH Lichtenberg	15346	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
Dienstleistungen der Bücherei	1.25.08.01	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56	Umweltschutz	268
Doppelvibr. Bomag	18326	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Durchführung von Wahlen	1.12.14.01	1.12.14	Wahlen	1.12	Sicherheit und Ordnung	77
Einwohner-/Meldeangelegenheiten	1.12.10.01	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	71
Einwohnerangelegenheiten	1.12.10	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	71
Einwohnermeldewesen	121010	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	71
Elektrizitätsversorg., Konzessionsvertr.	1.53.01.01	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53	Ver- und Entsorgung	207
Elektrizitätsversorgung	1.53.01	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53	Ver- und Entsorgung	207
Fachschule Wissen	1.21.07.01	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	109
Fahrzeuge Schulen	17100	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
Fahrzeuge Verwaltung	17000	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20
FFw Morsbach, Gefahrenabwehr etc.	1.12.15.01	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80

### Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich	Seite	
Finanz- und Rechnungswesen	1.11.09.01	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.09	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Finanzwesen	120015	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Ford Fiesta GM-2180	18319	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Ford GM-2128	18318	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Förderschulen Waldbröl (ZV) und Wissen	1.21.06.01	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	107
Förderschulen, fremde Schulträger	1.21.06	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	107
Förderung v. Kindern in Kindertageseinr.	1.36.01.02	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	150
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	150
Forstwirtschaft	15455	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	256
Freibad	15200	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	178
Freibad, Bereitstellung und Betrieb	1.42.03.01	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	178
Freischneider	18335	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Friedhofswesen	1.55.06	1.55.06	Friedhofswesen	1.55	Natur- und Landschaftspflege	264
Friedhofswesen / Ehrenfriedhöfe	1.55.06.01	1.55.06	Friedhofswesen	1.55	Natur- und Landschaftspflege	264
Frontlader GM-2050	18306	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
FWGH Holpe	15265	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
FWGH Lichtenberg	15255	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
FWGH Morsbach	15250	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
FWGH Wendershagen	15260	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Gabelstapler	18365	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Gasversorgung	1.53.02	1.53.02	Gasversorgung	1.53	Ver- und Entsorgung	210
Gasversorgung, Konzessionsvertrag	1.53.02.01	1.53.02	Gasversorgung	1.53	Ver- und Entsorgung	210
Gebäudemanagement	130010	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12.15	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Gefahrgutcontainer	18361	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Gemeindekasse	120045	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Gemeindeplanung	130015	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	186
Gemeindestraßen	15400	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Gemeinschaftsschule	15160	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Gemeinschaftsschule, schulische Einricht	1.21.05.01	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Geschäftsführung MEG	1.11.02.02	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	13
Geschw. Messanlage	18347	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Gewerberecht	121001	1.12.02	Gewerbewesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	65
Gewerbewesen	1.12.02	1.12.02	Gewerbewesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	65
Gewerbewesen (+Überwachung v. Betrieben)	1.12.02.01	1.12.02	Gewerbewesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	65
GGG Lichtenberg	15155	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
GGG Lichtenberg, Schulische Einrichtung	1.21.01.03	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
GGG Morsb.-Holpe, Schulische Einrichtung	1.21.01.02	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
GGG Morsbach	15110	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
GGG Morsbach, Schulische Einrichtung	1.21.01.01	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
GGG Morsbach-Holpe	15145	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
Gleichstellung von Frau und Mann	1.11.03	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11	Innere Verwaltung	15
Gleichstellungsangelegenheiten	1.11.03.01	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11	Innere Verwaltung	15
Grillhütte/Pavillon	15390	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Grundschule Holpe	15145	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41

### Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich	Seite	
GWG 3,5 Morsbach	17206	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Gymnasien, fremder Schulträger	1.21.04	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	99
Gymnasium Wissen (Pendler)	1.21.04.01	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	99
Hackschnitzelheizung	16115	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Häcksler GM-2400	18315	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Häcksler GM-MB 8150	18345	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Hallenbad	15130	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	178
Hallenbad, Bereitstellung und Betrieb	1.42.03.02	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	178
Handwalze Bomag BW	18325	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Hartplatzpfl.GM-2911	18321	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Hauptschule	15100	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Heimat- und Kulturpflege	1.25.02.01	1.25.02	Kulturförderung	1.25	Kultur	125
Hilfe für Asylbewerber	1.31.06	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31	Soziale Hilfen	138
Hilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz	1.31.06.01	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31	Soziale Hilfen	138
Hilfsmittel Bauhof	18344	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
H-KST Barkassendiff.	1190	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
HKSt. SZ Morsbach	1101	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
HKSt.Berufsgen. UV	1011	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	27
HLF Morsbach	17203	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Imbiss Sportplatz	15369	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
IT-Asyl	16217	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31	Soziale Hilfen	138
IT-Ausstattung	16000	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11	Innere Verwaltung	34
IT-Bauhof	16223	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
IT-Bauordnung	16234	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52	Bauen und Wohnen	195
IT-Bücherei	16215	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
IT-EMA	16210	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	71
IT-Familienb./Rente	16218	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
IT-Feuerwehr	16213	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
IT-Finanzwesen	16204	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
IT-Gemeindeplanung	16233	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	186
IT-Gemeinschaftss.	16231	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
IT-Gewerbe	16208	1.12.02	Gewerbewesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	65
IT-GGS Lichtenberg	16228	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
IT-GGS Morsbach	16227	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
IT-Hallenbad	16222	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	178
IT-Hauptschule	16229	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
IT-Jugendzentrum	16220	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
IT-KiGa	16219	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	150
IT-Leistungen der ADV	1.11.10.01	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11	Innere Verwaltung	34
IT-Mensa	16235	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
IT-OGS	16214	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
IT-Ordnungswesen	16207	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	62
IT-Personalmanagem.	16203	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	27
IT-Realschule	16230	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
IT-Ruhender Verkehr	16209	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	68
IT-Schulverwaltung	16232	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
IT-Sozialhilfe	16216	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135

**Alphabetisches Inhaltsverzeichnis**

<b>Kostenstellen, Produkte</b>	<b>Produktgruppe</b>			<b>Produktbereich</b>	<b>Seite</b>	
IT-Standesamt	16211	1.12.11	Personenstandswesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	74
IT-Straße	16225	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
IT-Turnhallen	16221	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
IT-Versicherungen	16205	1.11.11	Recht	1.11	Innere Verwaltung	39
IT-Verwaltungsführung	16201	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	13
IT-Wahlen	16212	1.12.14	Wahlen	1.12	Sicherheit und Ordnung	77
IT-Wirtschaft	16226	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	277
IT-Wohngeld	16224	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52	Bauen und Wohnen	201
IT-Zentraler Service	16202	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20
IT-ZGM	16206	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
JCB Fastrac GM-2560	18310	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Jugendarbeit	121065	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	157
Jugendarbeit	121065	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	157
Jugendeinrichtungen	1.36.04	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
Jugendeinrichtungen	1.36.04.01	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
Jugendzentrum	15135	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
Kath. Grundschule	15110	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
KDW Morsbach	17204	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Kfm. Leitung	120020	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
KiGa DRK Lichtenberg	15320	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	152
KiGa Hahner Straße	15310	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	152
KiGa JUH Holpe	15315	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	152
Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	157
Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03.01	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	157
Kindergartenverw.	121030	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	150
Kinderspielplätze	15370	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
Kindertageseinrichtungen	1.36.02	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	152
Kindertageseinrichtungen	1.36.02.01	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	152
Kleingeräte	18337	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Kleintraktor Bauhof	18360	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Kopierer	16005	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20
Krankenhausfinanzierung	1.41.05	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	1.41	Gesundheitsdienste	166
Krankenhausumlage	1.41.05.01	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	1.41	Gesundheitsdienste	166
Kulturförderung	1.25.02	1.25.02	Kulturförderung	1.25	Kultur	125
Kulturstättenbetrieb	121027	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Landw. Nutzflächen	15445	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	256
Landw. Nutzflächen	15445	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	256
Leistungen der Wohngeldstelle	1.31.17.02	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
Leistungen der Wohngeldstelle	1.52.05.01	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52	Bauen und Wohnen	201
Leistungszulage	190000	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	27
LF 10 AL Holpe	17281	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
LF 10/6 Holpe	17284	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
LF 16 TS Morsbach	17209	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
LF 20 Lichtenberg	17246	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
LF 20/16 Morsbach	17201	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
LF 8/6 Lichtenberg	17242	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
LF 8/6 Wendershagen	17262	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80

### Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte			Produktgruppe		Produktbereich	Seite
Liegenschaftsmanag.	130005	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
Liegenschaftsmanagement	1.11.13.02	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
LKW Dreiseitenkipper	18351	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
LKW MAN GM-2779	18300	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Löschwasserversorg.	16190	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
MAK-Mensa/Aula/Kultu	15170	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Maßnahmen d. Wasserwirtschaft/Wasserbau	1.55.04.01	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55	Natur- und Landschaftspflege	259
Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52	Bauen und Wohnen	195
Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	1.57.01.01	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	277
Mensabetrieb	121026	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Mensabetrieb	1.21.11.02	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Motors.,Hochenta,Sc.	18334	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
MTW Holpe	17282	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
MTW Lichtenberg	17244	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
MTW Morsbach	17205	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
MTW Wenderhagen	17261	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
MW DGH Wallerhausen	15360	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
MW FWGH Lichtenberg	15355	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
MW FWGH Morsbach	15365	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
MW Heinr-Halberst.	15366	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
MWH Lichtenberg	15345	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
Neuanschaffungen	18399	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Obdachlosenheim	15325	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Obdachlosenwohnheim, Bereitstellung	1.31.07.02	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Öff. Einrichtungen, Bereitstell.+Betrieb	1.57.03.01	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	284
Offene Ganztagschulen Morsbach	1.21.10.02	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
öffentl. Einrichtung	15460	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	284
Öffentliche Einrichtungen	1.57.03	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	284
Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Öffentliches Grün	121056	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Öffentliches Grün	1.55.01	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
OGS Holpe (Anbau)	15146	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
OGS Lichtenberg (WH)	15156	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
OGS Morsb.(Pavillon)	15111	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
Öko Ausgleichsfläche	15465	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56	Umweltschutz	268
Ökolog. Ausgleichsfl.,Herrichtung+Pflege	1.56.02.02	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56	Umweltschutz	268
Opel Combo GM-	18338	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Ordnungswesen	121000	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	62
Ordnungswesen (allg. Sicherheit+Ordnung)	1.12.01.01	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	62
Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung	1.52.01.01	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52	Bauen und Wohnen	195
Park-/Gartenanlagen	15380	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Parkeinrichtungen	1.54.05	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	243
Parkplatzbereitstellung und Unterhaltung	1.54.05.01	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	243
Parkplätze	15430	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	243
Pelletheizung KiGaLB	16110	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	152
Personalmanagement	1.11.08	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	27
Personalmanagement (Steuerung+Betreuung)	1.11.08.01	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	27

### Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich	Seite	
Personalratsangelegenheiten (+SchwBeh.)	1.11.04.01	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11	Innere Verwaltung	18
Personalwesen	120010	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	27
Personenstandswesen	1.12.11	1.12.11	Personenstandswesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	74
Personenstandswesen	1.12.11.01	1.12.11	Personenstandswesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	74
Pflegeberatung	1.31.05.06	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135
Photovoltaik Rathaus	16105	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	271
Photovoltaikanlagen	1.56.10.01	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	271
Politische Gremien	1.11.01	1.11.01	Politische Gremien	1.11	Innere Verwaltung	10
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11	Innere Verwaltung	24
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07.01	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11	Innere Verwaltung	24
PV-Anlage Schulzentr	16120	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	271
Radlader JCB 407 B	18309	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Rasenmäher	18333	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Rasensportplatz	15125	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Rathaus	15000	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20
Ratsbüro	120005	1.11.01	Politische Gremien	1.11	Innere Verwaltung	10
Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	186
Realschule	15105	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Recht	1.11.11	1.11.11	Recht	1.11	Innere Verwaltung	39
Regenerative Energien	1.56.10.03	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	271
Regenerative Energienutzung	1.56.10	1.56.10	Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	271
RW Lichenberg	17241	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
SchlegelmäherGM-2560	18313	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
SchlegelMäherGM-8153	18356	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Schlepper GM-MB 8153	18352	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Schneefräse Bauhof	18359	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Schneepflug GM-2050	18308	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Schneepflug GM-2150	18328	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Schneepflug GM-2560	18312	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Schneepflug GM-2779	18303	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Schneepflug GM-8152	18358	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21	Schulträgeraufgaben	111
Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08.01	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21	Schulträgeraufgaben	111
Schulhof Schulzent.	15165	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Schulturnhalle Holpe	15150	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Schulveranstaltungen	1.21.11.04	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Schulverwaltung	121025	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
Schutzhütten	15375	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	256
Sonderposten-Aufl.61	1900	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	290
Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	297
Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02.01	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	297
Sonstige Liegensch.	15450	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
Sonstige Liegensch.	15450	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
Sonstige schulische Aufgaben	1.21.10.01	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17.01	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
Sozialamt	121051	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145

**Alphabetisches Inhaltsverzeichnis**

<b>Kostenstellen, Produkte</b>		<b>Produktgruppe</b>		<b>Produktbereich</b>	<b>Seite</b>	
Soziale Einrichtungen	1.31.07	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Sozialhilfe	121050	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135
Sozialhilfeleistungen	1.31.05	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135
Sozialhilfeleistungen	1.31.05.01	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135
Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01	1.42.01	Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Sportaußenanlagen, Bereitstell.+Betrieb	1.42.01.03	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Sportpl. Wallerhsn.	15215	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Sportpl."Auf der Au"	15205	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Sportplatz Holpe	15210	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Spritzmaschine	18354	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Stampfer, Stemmer	18336	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Standesamt	121020	1.12.11	Personenstandswesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	74
Steuern und Abgaben	120035	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	290
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01.01	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	290
Straßen Winterdienst	15405	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	246
Straßenbeleuchtung, Bereitst.+Betrieb	1.54.01.08	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	246
Straßenunterhaltung+Erschließungsanlagen	1.54.01.01	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Streuaut. GM-MB 8152	18302	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Streuautomat GM-2050	18307	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Streuautomat GM-2150	18327	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Streuer GM-2911	18322	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Streuer JCB GM-2560	18348	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52.05	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52	Bauen und Wohnen	201
Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11.10	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11	Innere Verwaltung	34
Teerspr. KS 200	18331	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Thermocont. GM-2779	18301	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Tiefbauwesen	130030	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Tieflader Zimmermann	18367	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Toyota, Typ N16/17	18342	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Transporter GM-MB 8151	18350	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Transporter (Ersatz 2267)	18368	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Transporter (Ersatz 8151)	18369	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Transporter GM-2267	18349	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
TSF Lichtenberg	17243	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Turn-/Sporthallen, Bereitstell.+Betrieb	1.42.01.01	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Turnhalle A	15115	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Turnhalle B	15120	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
Turnhalle C	15140	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	171
UG Raum Turnhalle B	1.57.03.01	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	öffentliche Einrichtung	284
Umweltmanagement	1.56.02.01	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56	Umweltschutz	268
Unimog GM-2050	18304	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Unterhaltung Park-/Grünanlagen u.a.	1.55.01.01	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Unterstützung Kinder- und Jugendrat	1.11.01.02	1.11.01	Politische Gremien	1.11	Innere Verwaltung	10
Unterstützung politischer Gremien	1.11.01.01	1.11.01	Politische Gremien	1.11	Innere Verwaltung	10
Verkehrsangelegenh.	121002	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	68

## Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich	Seite	
Verkehrsangelegenheiten	1.12.07	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	68
Verkehrsangelegenheiten	1.12.07.01	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	68
Verkehrsangelegenheiten BuG	15471	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	68
Verkehrssteuerung-inkl.ÖPNV+Wartehallen	1.54.01.09	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	221
Verpachtung Cook&Chill-Einrichtung	1.21.11.01	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Verpachtung Veranstaltungshalle	1.21.11.03	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Versicherungs- u. Rechtsangelegenheiten	1.11.11.01	1.11.11	Recht	1.11	Innere Verwaltung	39
Verw. Gemeinschaftss	121024	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	102
Verw. Grundschulen	121021	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	92
Verwaltungsführung	1.11.02	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	13
Verwaltungsführung (inkl. Organisation)	1.11.02.01	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	13
VW Crafter GM-MB8106	18364	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
VW Kipper GM-2115	18341	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
VW Syncro GM-2031	18316	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
VW TDI GM-MB 8155	18317	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Wahlen	1.12.14	1.12.14	Wahlen	1.12	Sicherheit und Ordnung	77
Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	256
Wald-Wirtschaftswege	15425	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	256
Walze Bomag BW 100	18323	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Walze Ruthemeyer 8t	18324	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Wasser und Wasserbau	1.55.04	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55	Natur- und Landschaftspflege	259
Wasserbau	15435	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55	Natur- und Landschaftspflege	259
Werkleitung (WW + AWW)	1.11.02.03	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	13
Wiedenh.Str.GM-2560	18311	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	48
Winterdienst	1.54.17.02	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	246
Wirtschaftsförderung	1.57.01	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	277
WLF Morsbach	17202	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	80
Wohngeld	121060	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52	Bauen und Wohnen	201
Wohnungsbauförderung	1.52.04	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52	Bauen und Wohnen	199
Wohnungsbauförderung	1.52.04.01	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52	Bauen und Wohnen	199
Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	114
Zentrale Dienste	120030	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20
Zentrale Dienste	1.11.06	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20
Zentraler Service	1.11.06.01	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	20
Zentrales Gebäudemanagement	1.11.13.01	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41
ZGM-Schulhausmeister	130011	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	41

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Ergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.813.125	-16.697.000	<b>-16.530.800</b>	-18.449.800	-19.128.800	-19.796.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.253.318	-3.317.745	<b>-6.397.095</b>	-2.819.482	-3.634.361	-2.321.652
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.637.640	-1.655.452	<b>-1.755.559</b>	-1.757.546	-1.733.716	-1.719.851
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-380.199	-396.923	<b>-387.001</b>	-402.261	-402.261	-402.261
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-526.059	-411.665	<b>-454.420</b>	-420.488	-431.370	-433.149
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-745.480	-521.932	<b>-507.485</b>	-507.479	-507.395	-507.250
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-351.342	-172.650	<b>-114.911</b>	-98.050	-98.982	-99.922
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.707.163</b>	<b>-23.173.367</b>	<b>-26.147.271</b>	<b>-24.455.106</b>	<b>-25.936.885</b>	<b>-25.280.885</b>
11	- Personalaufwendungen	3.870.309	3.863.609	<b>4.155.364</b>	4.253.477	4.166.332	4.189.445
12	- Versorgungsaufwendungen	476.584	403.000	<b>540.999</b>	541.199	541.451	541.751
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.676.605	4.005.345	<b>4.489.063</b>	4.232.697	4.141.805	4.169.911
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.462.713	2.483.464	<b>2.503.335</b>	2.562.780	2.509.930	2.646.469
15	- Transferaufwendungen	14.593.191	12.832.039	<b>16.437.713</b>	12.617.597	13.281.832	13.537.617
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.075.813	852.510	<b>1.006.995</b>	986.534	968.320	926.896
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.155.215</b>	<b>24.439.967</b>	<b>29.133.469</b>	<b>25.194.284</b>	<b>25.609.670</b>	<b>26.012.089</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>8.448.052</b>	<b>1.266.600</b>	<b>2.986.198</b>	<b>739.178</b>	<b>-327.215</b>	<b>731.204</b>
19	+ Finanzerträge	-309.041	-359.840	<b>-366.040</b>	-364.540	-363.040	-361.540
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	167.800	251.300	<b>195.612</b>	219.629	228.033	294.098
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-141.241</b>	<b>-108.540</b>	<b>-170.428</b>	<b>-144.911</b>	<b>-135.007</b>	<b>-67.442</b>

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Ergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
22	<b>Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	8.306.811	1.158.060	2.815.770	594.267	-462.222	663.762
26	<b>Jahresergebnis</b> (= Zeilen 22 und 25)	8.306.811	1.158.060	2.815.770	594.267	-462.222	663.762

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.764.872	-16.697.000	<b>-16.530.800</b>	-18.449.800	-19.128.800	-19.796.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.455.051	-2.552.157	<b>-5.656.201</b>	-2.030.863	-2.770.874	-1.328.210
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.394.669	-1.447.920	<b>-1.601.599</b>	-1.594.662	-1.576.455	-1.559.988
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-367.561	-396.923	<b>-387.001</b>	-402.261	-402.261	-402.261
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-437.235	-411.665	<b>-454.420</b>	-420.488	-431.370	-433.149
7	+ Sonstige Einzahlungen	-680.474	-480.520	<b>-465.620</b>	-465.620	-465.620	-465.620
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-379.657	-359.840	<b>-366.040</b>	-364.540	-363.040	-361.540
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.479.518</b>	<b>-22.346.025</b>	<b>-25.461.681</b>	<b>-23.728.234</b>	<b>-25.138.420</b>	<b>-24.347.568</b>
10	- Personalauszahlungen	3.399.991	3.518.609	<b>3.710.364</b>	3.773.277	3.731.332	3.733.445
11	- Versorgungsauszahlungen	468.968	540.000	<b>587.999</b>	595.199	602.451	609.751
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.736.653	3.980.345	<b>4.453.063</b>	4.196.697	4.105.805	4.149.911
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	169.731	251.300	<b>195.612</b>	219.629	228.033	294.098
14	- Transferauszahlungen	14.866.962	12.832.039	<b>16.437.713</b>	12.617.597	13.281.832	13.537.617
15	- sonstige Auszahlungen	882.260	816.510	<b>970.995</b>	950.534	932.320	890.896
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.524.564</b>	<b>21.938.803</b>	<b>26.355.746</b>	<b>22.352.933</b>	<b>22.881.773</b>	<b>23.215.718</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</b>	<b>6.045.046</b>	<b>-407.222</b>	<b>894.065</b>	<b>-1.375.301</b>	<b>-2.256.647</b>	<b>-1.131.850</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.230.352	-6.035.574	<b>-6.642.341</b>	-5.183.747	-3.944.521	-2.367.250

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
19	+ Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachanlagen	-28.482	-18.000	<b>-123.000</b>	-15.000	-15.000	-15.000
20	+ Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Finanzanlagen	-10.195					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	30.683	-141.000	<b>-386.000</b>	-682.000	-1.008.600	-258.400
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-409					
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.238.755</b>	<b>-6.194.574</b>	<b>-7.151.341</b>	<b>-5.880.747</b>	<b>-4.968.121</b>	<b>-2.640.650</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	461.010	213.000	<b>299.057</b>	50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.105.411	4.330.500	<b>7.906.315</b>	6.124.962	7.020.122	2.563.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	508.876	283.585	<b>576.378</b>	260.714	435.820	160.097
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	920.113	920.000	<b>90.000</b>			
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	150.000			150.000		
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	15.563	22.200	<b>55.000</b>	2.500	2.500	2.500
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>4.160.972</b>	<b>5.769.285</b>	<b>8.926.750</b>	<b>6.588.176</b>	<b>7.508.442</b>	<b>2.776.097</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>2.922.217</b>	<b>-425.289</b>	<b>1.775.409</b>	<b>707.429</b>	<b>2.540.321</b>	<b>135.447</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)</b>	<b>8.967.264</b>	<b>-832.511</b>	<b>2.669.474</b>	<b>-667.872</b>	<b>283.674</b>	<b>-996.403</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-106.620	-410	<b>-1.775.819</b>	-707.839	-2.540.731	-135.857

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	280.865	346.189	<b>320.653</b>	360.326	378.122	433.897
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>174.245</b>	<b>345.779</b>	<b>-1.455.166</b>	<b>-347.513</b>	<b>-2.162.609</b>	<b>298.040</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>9.141.508</b>	<b>-486.732</b>	<b>1.214.308</b>	<b>-1.015.385</b>	<b>-1.878.935</b>	<b>-698.363</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-10.926.146	-1.784.638	<b>-2.271.370</b>	-1.057.062	-2.072.447	-3.951.382
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.784.638</b>	<b>-2.271.370</b>	<b>-1.057.062</b>	<b>-2.072.447</b>	<b>-3.951.382</b>	<b>-4.649.745</b>

# Haushaltsplan 2019

## 1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.11 Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	1.11.01.01	Unterstützung politischer Gremien
	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02.01	Verwaltungsführung (inkl. Organisation)
			1.11.02.01.01	Verfüungsmittel BM
			1.11.02.01.02	Verwaltungsführung (inkl. Organisation)
			1.11.02.02	Geschäftsführung Eigenbetriebe / MEG
	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11.03.01	Gleichstellungsangelegenheiten
	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11.04.01	Personalratsangelegenheiten (+SchwBeh.)
	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06.01	Zentraler Service
	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	1.11.08	Personalmanagement	1.11.08.01	Personalmanagement (Steuerung+Betreuung)
	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.09.01	Finanz- und Rechnungswesen
	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11.10.01	IT-Leistungen der ADV
	1.11.11	Recht	1.11.11.01	Versicherungs- u. Rechtsangelegenheiten
	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13.01	Zentrales Gebäudemanagement
			1.11.13.01.01	ZGM - interne Leistungen
			1.11.13.01.02	ZGM - externe Leistungen (Mietwhg. etc.)
			1.11.13.02	Liegenschaftsmanagement
			1.11.13.02.01	Liegenschaftsmanagement - intern
			1.11.13.02.02	Liegenschaftsmanagement – extern
	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26.01	Bauhofleistungen für Verwaltung
1.11.26.02			Bauhofleistungen für Betriebe+Externe	
1.11.26.03			Bauhof - 1-Euro-Job Beschäftigung	

## Haushaltsplan 2019

## 1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-45.932	-36.327	<b>-47.000</b>	-49.166	-71.494	-68.217
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-104.458	-116.357	<b>-118.650</b>	-118.650	-118.650	-118.650
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-281.543	-191.013	<b>-207.313</b>	-207.013	-209.513	-213.013
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-77.374	-60.670	<b>-45.970</b>	-45.970	-45.970	-45.970
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-241.228	-144.650	<b>-89.797</b>	-72.685	-73.362	-74.046
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-750.544</b>	<b>-549.017</b>	<b>-508.730</b>	<b>-493.484</b>	<b>-518.989</b>	<b>-519.896</b>
11	- Personalaufwendungen	2.238.678	2.477.456	<b>2.730.684</b>	2.786.131	2.795.719	2.851.534
12	- Versorgungsaufwendungen	216.052	113.819	<b>236.523</b>	233.318	230.136	226.975
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.425	318.071	<b>420.904</b>	380.006	416.107	400.469
14	- Bilanzielle Abschreibungen	154.319	156.519	<b>179.948</b>	233.414	249.181	240.147
15	- Transferaufwendungen	4.397	5.400	<b>5.400</b>	6.900	5.400	5.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	435.549	451.818	<b>471.054</b>	464.780	454.717	457.695
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.404.421</b>	<b>3.523.083</b>	<b>4.044.513</b>	<b>4.104.549</b>	<b>4.151.260</b>	<b>4.182.220</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.653.876</b>	<b>2.974.066</b>	<b>3.535.783</b>	<b>3.611.065</b>	<b>3.632.271</b>	<b>3.662.324</b>
19	+ Finanzerträge	-17					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-17</b>					
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.653.860</b>	<b>2.974.066</b>	<b>3.535.783</b>	<b>3.611.065</b>	<b>3.632.271</b>	<b>3.662.324</b>

## Haushaltsplan 2019

## 1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.653.860	2.974.066	3.535.783	3.611.065	3.632.271	3.662.324	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.903.856	-3.342.935	-3.817.465	-3.905.097	-3.896.635	-3.949.202	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.610	152.442	154.990	159.928	153.784	152.245	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-18.387	-216.427	-126.692	-134.105	-110.580	-134.632	
Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-334.000	-514.500				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-19.932	-15.000	-115.000		-15.000	-15.000	-15.000
23	= investive Einzahlungen	-19.932	-349.000	-629.500		-15.000	-15.000	-15.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	461.010	189.000	299.057		50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	287.111						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	88.642	19.200	399.500		76.700	116.700	16.700
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	11.546	22.000	55.000		2.500	2.500	2.500
30	= investive Auszahlungen	848.310	230.200	753.557		129.200	169.200	69.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	828.378	-118.800	124.057		114.200	154.200	54.200

**Haushaltsplan 2019****1.11 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
Beamte (PRS)	7,00	7,00	<b>7,00</b>	7,00	7,00	7,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	33,00	33,00	<b>33,00</b>	33,00	33,00	33,00
Mitarbeiter (PRS)	40,00	40,00	<b>40,00</b>	40,00	40,00	40,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)	6,00	6,00	<b>6,00</b>	6,00	6,00	6,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	31,18	31,19	<b>32,04</b>	32,04	32,04	32,04
Planstellen (MAS)	37,18	37,19	<b>38,04</b>	38,04	38,04	38,04

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Politische Gremien“ umfasst den Ratservice inklusive des Sitzungsdienstes und das kommunale Verfassungsrecht. Ebenso die Unterstützung des Kinder- und Jugendrates der Gemeinde Morsbach.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NRW (GO), Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach, Geschäftsordnung des Rates, Zuständigkeitsordnung, Landesverfassung NRW.

**Zielgruppen**

Rat, Ausschüsse, Gremien, Kinder- und Jugendrat, Fraktionen, Gesamtverwaltung, BürgerInnen.

**Ziele**

Sicherstellung einer rechtssicheren und wirtschaftlichen Rats- und Ausschussarbeit.

**Maßnahmen**

Quartalsberichte auf Gesamtergebnisrechnungsebene.

Umfassende Information der Bürgerschaft und der Ratsmitglieder durch ein ansprechendes und aktuelles Ratsinformationssystem im Internet.

Anstreben der Mittelwerte (Fraktionszuwendungen) im interkommunalen Vergleich (IKV).

Ausbau der digitalisierten Datenübermittlung.

**Kennzahlen**

Anzahl der Quartalsberichte

Fraktionszuwendungen in Morsbach

Mittelwert Fraktionszuwendungen in Morsbach

Anzahl Anwender papierloser Sitzungsdienst

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.01 Politische Gremien



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.553	-4.700	<b>-4.800</b>	-4.900	-5.000	-5.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.553</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.800</b>	<b>-4.900</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
11	- Personalaufwendungen	44.973	47.582				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.006	4.500	<b>5.340</b>	5.430	5.520	5.620
15	- Transferaufwendungen	2.897	3.900	<b>3.900</b>	3.900	3.900	3.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.520	138.580	<b>138.000</b>	141.400	146.400	146.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>190.396</b>	<b>194.562</b>	<b>147.240</b>	<b>150.730</b>	<b>155.820</b>	<b>155.920</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>185.843</b>	<b>189.862</b>	<b>142.440</b>	<b>145.830</b>	<b>150.820</b>	<b>150.920</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>185.843</b>	<b>189.862</b>	<b>142.440</b>	<b>145.830</b>	<b>150.820</b>	<b>150.920</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>185.843</b>	<b>189.862</b>	<b>142.440</b>	<b>145.830</b>	<b>150.820</b>	<b>150.920</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-251.926	-261.554	<b>-198.207</b>	-202.399	-205.122	-204.846
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.083	71.692	<b>55.767</b>	56.569	54.302	53.926

**Kostenerstattungen** erfolgen durch die Inanspruchnahme von Personal der Kernverwaltung für Angelegenheiten der Eigenbetriebe (hier: Betriebsausschusssitzungen u. a.).

In Folge der Organisationsuntersuchung erfolgte eine Umstrukturierung. Die **Personalaufwendungen** werden unter der Kostenstelle Personalwesen gebucht und dementsprechend unter 1.11.08.01 Personalmanagement ausgewiesen.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.01 Politische Gremien



Unter den **Sach- und Dienstleistungen** sind die Kosten für die Nutzung des Ratsinformationssystems gebucht. Es wurde für die Folgejahre eine Kostensteigerung von 2,5 % einkalkuliert. Weiterhin sind hier Kostenerstattungen an die Eigenbetriebe (1,7 T€) eingeplant.

Die **Transferaufwendungen** beinhalten ein Budget i. H. v. 1.000 €, dass dem Kinder- und Jugendrat für seine Arbeit zur Verfügung steht. Weiterhin sind hier die Auflösungsbeträge für digitale Endgeräte (2,9 T€) der Ratsmitglieder vorgesehen.

Unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** befindet sich insbesondere der Ansatz für die Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder sowie Sitzungsgelder und Fraktionszuwendungen. Die Aufwandsentschädigungen sind gem. § 45 Abs. 7 GO NRW mit Beginn der Wahlperiode (also ab 09.2020) anzupassen.

Bei der „Vollkostenrechnung“ erfolgt im Rahmen der **internen Leistungsverrechnung** eine vollständige Entlastung dieser Produktgruppe (Profit Center).

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einwohner (PRS)	10.653	10.750	<b>10.750</b>	10.750	10.750	10.750
2	Anzahl Sitzungen (ANZ)	28	24	<b>24</b>	24	24	24
3	Anträge (Politik und Bürger)	90	60	<b>80</b>	80	80	80
4	Ratsmitglieder (PRS)	26	26	<b>26</b>	26	26	26
5	Quartalsberichte (ANZ)	4	3	<b>4</b>	4	4	4
6	Anwender papierloser Sitzungsdienst (PRS)	28	30	<b>28</b>	36	36	36
7	Fraktionszuwendungen(FZ) je Ratsmitglied	288	288	<b>288</b>	288	288	288
8	Mittelwert Fraktionszuw. je RM (IKVS)	194	200	<b>200</b>	200	200	200



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Verwaltungsführung“ umfasst alle Maßnahmen der strategischen Planung und der Rahmenregulierung des Dienstbetriebes bezogen auf die Gemeindeverwaltung sowie die Geschäftsführung der Eigenbetriebe Wasserwerk, Abwasserwerk und Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung, Ortsrecht der Gemeinde Morsbach, Eigenbetriebsverordnung, GmbH-Gesetz.

**Zielgruppen**

MitarbeiterInnen, Verwaltungsführung, Rat, BürgerInnen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.02 Verwaltungsführung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.796	-39.000	<b>-36.000</b>	-36.000	-36.800	-38.400
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-35.796</b>	<b>-39.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.800</b>	<b>-38.400</b>
11	- Personalaufwendungen	301.205	179.986	<b>186.890</b>	188.759	190.646	192.553
12	- Versorgungsaufwendungen	38.726	87.555	<b>93.099</b>	94.270	95.449	96.635
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.358	12.930	<b>14.800</b>	14.800	14.800	14.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>353.289</b>	<b>280.471</b>	<b>294.789</b>	<b>297.829</b>	<b>300.895</b>	<b>303.988</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>317.494</b>	<b>241.471</b>	<b>258.789</b>	<b>261.829</b>	<b>264.095</b>	<b>265.588</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>317.494</b>	<b>241.471</b>	<b>258.789</b>	<b>261.829</b>	<b>264.095</b>	<b>265.588</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>317.494</b>	<b>241.471</b>	<b>258.789</b>	<b>261.829</b>	<b>264.095</b>	<b>265.588</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-414.628	-335.931	<b>-348.120</b>	-351.054	-354.589	-357.598
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.662	106.161	<b>98.863</b>	98.757	99.827	100.725
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>17.527</b>	<b>11.702</b>	<b>9.532</b>	<b>9.532</b>	<b>9.333</b>	<b>8.715</b>

Anteilige Personal- und Sachkosten vom Wasser- und Abwasserwerk sowie der Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH werden hier unter den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** veranschlagt. Weiterhin sind die Erstattungsbeträge der AggerEnergie GmbH für die Gremientätigkeit des Bürgermeisters hier veranschlagt. Die Ansätze wurden dem Ergebnis 2017 angepasst.

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters werden unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** gebucht. Der Ansatz beträgt 2 T€. Darüber hinaus fallen hierunter die Ausgaben für Reisekosten, Gästebewirtung und Repräsentation. Weiter sind hier die Mitgliedsbeiträge u. a. für den Städte- und Gemeindebund zu nennen.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Gleichstellung von Frau und Mann“ umfasst die Unterstützung und Mitwirkung bei verwaltungsinternen und externen Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben oder haben können.

**Auftragsgrundlage**

Dienstanweisung, § 5 der Gemeindeordnung, Artikel 3 des Grundgesetzes, Artikel 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach, Landesgleichstellungsgesetz.

**Zielgruppen**

MitarbeiterInnen, BürgerInnen.

**Ziele**

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

**Maßnahmen**

Steigerung des Bekanntheitsgrads.

Anwendung des Frauenförderplans.

Gewährleistung einer Hilfestellung bei einem Wiedereinstieg in das Berufsleben.

Gewährleistung einer Hilfestellung bei häuslicher Gewalt.

Gewährleistung einer Unterstützung in allen Lebenslagen.

**Kennzahlen**

Anzahl Hilfestellungen bei einem Wiedereinstieg in das Berufsleben.

Anzahl Hilfestellungen bei häuslicher Gewalt.

Anzahl Unterstützungen in allen Lebenslagen.

Frauenquote

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Stark, Sigrid

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92	300	300	300	300	300
17	= Ordentliche Aufwendungen	92	300	300	300	300	300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	92	300	300	300	300	300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	92	300	300	300	300	300
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	92	300	300	300	300	300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.188	-1.429	-1.255	-1.266	-1.278	-1.289
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.284	2.557	2.209	2.232	2.255	2.278
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.188	1.428	1.254	1.266	1.277	1.289

Für Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten werden 100 € zur Verfügung gestellt. Der Ansatz für Aus- und Fortbildung beträgt 200 €.

Die **Personalaufwendungen** für die Gleichstellungsbeauftragte werden unter der Kostenstelle Gemeindegasse gebucht und befinden sich damit primär in der Produktgruppe Finanzmanagement und Rechnungswesen.

Über die **interne Leistungsverrechnung** erfolgt dann eine Belastung des Produktes "Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten".

Der verbleibende Betrag im Ergebnis bezieht sich auf die externen Leistungen für die Bürgerinnen der Gemeinde Morsbach (50 %). Die internen Leistungen werden an die übrigen Produkte verrechnet.

**Haushaltsplan 2019**verantwortlich:  
Stark, Sigrid**1.11 Innere Verwaltung****1.11.03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einwohner (PRS)	10.653	10.750	<b>10.750</b>	10.750	10.750	10.750
2	Frauenquote (%)	43	44	<b>45</b>	45	45	46
3	Hilfestellung Wiedereinstieg Berufsleben (ANZ)	6	7	<b>6</b>	7	6	7
4	Hilfestellung bei häuslicher Gewalt (ANZ)	7	4	<b>4</b>	3	3	2
5	Unterstützung in allen Lebenslagen (ANZ)	6	5	<b>5</b>	7	6	5



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Beschäftigtenvertretung“ umfasst alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Gemeindeverwaltung in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten sowie die Vertretung der Interessen und Belange aller schwerbehinderten Beschäftigten der Gemeindeverwaltung und der Schulen in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz und Schwerbehindertengesetz eingeräumten Angelegenheiten.

**Auftragsgrundlage**

Landespersonalvertretungsgesetz, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Schwerbehindertengesetz.

**Zielgruppen**

MitarbeiterInnen, Schwerbehinderte der Gemeindeverwaltung und Schulen, Verwaltungsführung.

**Ziele**

Wahrung der Interessen der MitarbeiterInnen inklusive der schwerbehinderten MitarbeiterInnen.

**Maßnahmen**

Durchführen von vertrauensbildenden Maßnahmen.

**Kennzahlen**

Zustimmungspflichtige Verfahren  
Verfahren vor der Einigungsstelle

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Marciniak, Ulrich

## 1.11 Innere Verwaltung 1.11.04 Beschäftigtenvertretung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	130	130	130	130
17	= Ordentliche Aufwendungen	130	130	130	130	130	130
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	130	130	130	130	130	130
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	130	130	130	130	130	130
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	130	130	130	130	130	130
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.103	-7.919	-11.060	-11.170	-8.584	-7.317
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.973	7.789	10.930	11.040	8.454	7.187

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden unter anderem die Reisekosten und Fortbildungsaufwendungen geplant.

Die Personalaufwendungen für die Mitglieder des Personalrats der Gemeindeverwaltung werden über die Kostenstellen den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet, für die die Personen schwerpunktmäßig tätig sind.

Im Rahmen der **internen Leistungsverrechnung** erfolgt dann eine Belastung des Produktes "Personalvertretung".

Auf Grund der „Vollkostenrechnung“ werden schließlich alle hier gebuchten Beträge auf die externen Produkte umgelegt.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Zustimmungspflichtige Verfahren (ANZ)	15	16	15	15	15	15



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Zentrale Dienste“ umfasst alle Maßnahmen des zentralen Service, wie den Einkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertigen Wirtschaftsgütern und Verbrauchsmaterial, die Inventarisierung der o.g. Gegenstände, Wartung, Störungsbeseitigung und Vertragsüberwachung von Kopierern, Risograph und Frankiermaschine, die Zahlung der Leasingraten, die Kündigung / den Abschluss von Verträgen, die Materialausgabe an Fachbereiche und Betriebe, die Druckerei, den Fahrdienst / Dienstwagen, den Post- und Botendienst, die Führung der Hausbibliothek und allgemeine Hausdienste.

**Auftragsgrundlage**

Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Dienstanweisungen.

**Zielgruppen**

Abteilungen im Hause / MitarbeiterInnen (Schulen, Feuerwehr, Eigenbetriebe, Dritte).

**Ziele**

Effizientes Verwaltungshandeln durch optimierte Arbeitsabläufe sowie stetiger Aufgabenkritik

**Maßnahmen**

Einführung eines Dokumenten-Managementsystems bis 2020 zur Effizienzsteigerung der Arbeitsprozesse und Minimierung des Platzbedarfs bei der Archivierung

**Kennzahlen**

Raumbedarf Verwaltungsarchiv

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.06 Zentrale Dienste



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.599	-3.164	<b>-1.398</b>	-1.278	-1.281	-1.271
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-659	-550	<b>-550</b>	-550	-550	-550
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.094	-34.900	<b>-51.100</b>	-52.200	-53.300	-54.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.803	-4.000	<b>-4.000</b>	-4.000	-4.000	-4.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-74.155</b>	<b>-42.614</b>	<b>-57.048</b>	<b>-58.028</b>	<b>-59.131</b>	<b>-60.221</b>
11	- Personalaufwendungen	48.148	54.451	<b>101.208</b>	102.219	103.242	104.274
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.325		<b>8.000</b>	8.200	8.400	8.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.284	76.604	<b>100.865</b>	80.594	83.042	82.071
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.780	45.722	<b>47.085</b>	48.647	49.005	49.253
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.764	90.408	<b>114.627</b>	94.372	95.321	96.272
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>276.651</b>	<b>267.185</b>	<b>371.785</b>	<b>334.032</b>	<b>339.010</b>	<b>340.470</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>202.496</b>	<b>224.571</b>	<b>314.737</b>	<b>276.004</b>	<b>279.879</b>	<b>280.249</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>202.496</b>	<b>224.571</b>	<b>314.737</b>	<b>276.004</b>	<b>279.879</b>	<b>280.249</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>202.496</b>	<b>224.571</b>	<b>314.737</b>	<b>276.004</b>	<b>279.879</b>	<b>280.249</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-247.082	-281.557	<b>-357.892</b>	-322.762	-326.888	-327.682
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.586	56.986	<b>43.155</b>	46.758	47.009	47.433

**Haushaltsplan 2019****1.11 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.11.06 Zentrale Dienste**

Neuhoff, Klaus



Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** enthält die Auflösung der Sonderposten.

Hinter der Position **privatrechtliche Leistungsentgelte** verbergen sich im Wesentlichen Erstattungsbeträge für private Kopien oder Portokosten.

Unter **Kostenerstattungen und -umlagen** ist die Sach- und Personalkostenerstattung durch die Eigenbetriebe und die MEG mbH (46 T€) veranschlagt. Die Ansätze wurden dem Ergebnis 2017 angepasst.

Auch die Sachkostenerstattung des Jobcenters des Oberbergischen Kreises (5 T€) ist hier mit veranschlagt.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** enthalten Pauschalbeträge (4 T€) für mögliche Schadenersatzzahlungen.

In Folge der Organisationsuntersuchung wurde im Produktbereich Zentrale Dienste eine neue Stelle geschaffen, dementsprechend steigen die **Personalaufwendungen** und **Versorgungsaufwendungen** in diesem Bereich.

Bei den **Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Rathauses, die an die Vorjahresergebnisse angepasst wurden. In 2019 ist die Erneuerung der Schließanlage im Rathaus (16,5 T€) und die Beseitigung von Putzschäden (6 T€) vorgesehen. Außerdem beinhalten die Sach- und Dienstleistungen die Fahrzeugunterhaltung der Kernverwaltung. Seit Mitte 2015 hat der Oberbergische Kreis die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Morsbach übernommen. Hierfür werden 3.000 € pro Jahr fällig.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** enthalten u. a. Kosten für Leasing und Miete von Geräten und EDV-Ausstattung, sämtliche Geschäftsausgaben wie Büromaterial, Telefon, Porto oder Zeitungen und Fachliteratur sowie Versicherungsleistungen. Um das Thema "Interkommunale Zusammenarbeit" weiter voran zu bringen wurde der Ansatz in 2019 um 20 T€ erhöht. Die Erneuerung der Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrpläne im Rathaus (1 T€) ist ebenfalls 2019 vorgesehen.

Der Saldo wird im Wege der **internen Leistungsverrechnung** auf die anderen (externen) Produkte verteilt.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.146	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
30	= investive Auszahlungen	7.146	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	7.146	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.06 Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-1.235	-1.235
2	- Summe der investiven Auszahlungen	7.146	4.500	<b>4.500</b>		4.500	4.500	4.500	27.798	45.798
3	<b>Saldo:</b> <b>= (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>7.146</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>		<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>26.563</b>	<b>44.563</b>

Für die Ausstattung des Rathauses (**Verwaltung**) ist ein Betrag von 2.000 € pro Jahr berücksichtigt, um kleinere Neuanschaffungen im Bedarfsfall tätigen zu können.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (**GWG**) können in einem Rahmen von bis zu 2.500 € erworben werden.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Raumbedarf Vewaltungsarchiv (M2)	194	194	<b>194</b>	194	184	174



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ umfasst zum einen alle Maßnahmen der Repräsentation wie Ehrungen und sonstige öffentlichkeitswirksame Aktionen und Veranstaltungen, zum anderen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Internetauftritt der Gemeinde Morsbach und der Herausgabe des amtlichen Mitteilungsblattes „Flurschütz“, die Öffentlichkeitsarbeit und die Städtepartnerschaft.

**Auftragsgrundlage**

Freiwillige Aufgabe, Ehrenordnung, Erlasse.

**Zielgruppen**

EinwohnerInnen, BürgerInnen, Betriebe, Verbände und Vereine, Urlauber / Gäste, Presse.

**Ziel 1:** Erhalt des aktuellen Standards des Flurschützes (Amtsblatt)

**Maßnahmen:** Kostensteigerungen vermeiden durch Erhöhung der Werbeanzeigen, Reduzierung der Seitenzahlen pro Ausgabe oder Reduzierung der Anzahl an Ausgaben

**Kennzahlen:** Zuschussbedarf pro Einwohner  
Anzahl an Ausgaben pro Jahr

**Ziel 2:** Tagesaktuelle Informationsweitergabe durch Internetnutzung (Homepage, Facebook)

**Maßnahmen:** Verbesserung der bestehenden Homepage  
Einrichtung eines Facebook-Profiles

**Kennzahlen:** Anzahl der Zugriffe auf die Homepage  
Anzahl der Zugriffe auf das Facebook-Profil

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Becker, Liane

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	- Transferaufwendungen	1.500	1.500	<b>1.500</b>	3.000	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.703	11.500	<b>11.500</b>	20.500	11.500	11.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.203</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>23.500</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>12.203</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>23.500</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.203</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>23.500</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>12.203</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>23.500</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-34.866	-50.660	<b>-34.283</b>	-45.008	-34.692	-34.892
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.662	37.660	<b>21.283</b>	21.508	21.692	21.892

Die **Transferaufwendungen** umfassen den Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Unterstützung des Partnerschaftsvereins. Auf Grund des in 2020 anstehenden Jubiläums wird der Betrag auf 3 T€ erhöht.

Die öffentlichen Bekanntmachungen, Ehrungen, Jubiläen, Gästebewirtung und Repräsentation fallen unter die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen**. Ebenfalls sind die Kosten für den Flurschütz (10 T€) und für die 1.125 Jahrfeier der Gemeinde Morsbach in 2020 (10 T€) enthalten.

Bei der „Vollkostenrechnung“ erfolgt im Rahmen der **internen Leistungsverrechnung** eine vollständige Entlastung dieser Produktgruppe (Profit Center).

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Becker, Liane

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Flurschütz-Ausgaben (ST)	17	17	<b>17</b>	17	17	17
2	Zuschussbedarf Flurschütz pro Einwohner (EUR)	1	1	<b>1</b>	1	1	1
3	Zugriffe auf die Morsbacher Homepage (ANZ)	145.800	169.300	<b>175.980</b>	175.980	175.980	175.980



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Personalmanagement“ umfasst alle Maßnahmen der Personalsteuerung (wie Erstellung eines Personalentwicklungskonzepts, des Stellenplans etc. sowie Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge /Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes) und der Personalbetreuung (wie Angelegenheiten bzgl. Beschäftigungsverhältnissen, arbeits-/ und dienstrechtlichen Belangen).

**Auftragsgrundlage**

Öffentliches Dienstrecht, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Haushaltsrecht, Gleichstellungsgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Unfallverhütungsgesetz, Satzungen der Berufsgenossenschaften, Reisekostenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz.

**Zielgruppen**

Alle MitarbeiterInnen, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung.

**Ziele**

Zufriedenes Personal mit einer hohen Motivation.

**Maßnahmen**

Bedarfsgerechte Fortbildung der MitarbeiterInnen.  
Führung von Mitarbeitergespräche.  
Sicherstellung einer leistungsgerechten Bezahlung.  
Gewährleistung von Präventivmaßnahmen im Gesundheitsbereich.

**Kennzahlen**

Anzahl Mitarbeitergespräche  
Budget LOB  
Anzahl Präventivmaßnahmen im Gesundheitsbereich  
Fortbildungsbudget  
Anzahl Fortbildungsmaßnahmen  
Beschwerden (z. B. beim LOB)

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Anita

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Personalmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.703	-1.702	<b>-426</b>			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-71.265	-12.500	<b>-15.000</b>	-15.500	-16.000	-16.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-72.968</b>	<b>-14.202</b>	<b>-15.426</b>	<b>-15.500</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.500</b>
11	- Personalaufwendungen	164.682	505.964	<b>645.721</b>	680.230	668.757	703.304
12	- Versorgungsaufwendungen	28.966	-109.800	<b>-13.429</b>	-20.093	-26.754	-33.412
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.626	14.000	<b>14.000</b>	14.300	14.600	14.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.703	1.702	<b>425</b>			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.448	18.160	<b>31.700</b>	31.550	31.800	33.650
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>223.425</b>	<b>430.026</b>	<b>678.417</b>	<b>705.987</b>	<b>688.403</b>	<b>718.442</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>150.457</b>	<b>415.824</b>	<b>662.991</b>	<b>690.487</b>	<b>672.403</b>	<b>701.942</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>150.457</b>	<b>415.824</b>	<b>662.991</b>	<b>690.487</b>	<b>672.403</b>	<b>701.942</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>150.457</b>	<b>415.824</b>	<b>662.991</b>	<b>690.487</b>	<b>672.403</b>	<b>701.942</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-209.653	-466.334	<b>-708.130</b>	-735.721	-717.857	-747.886
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.196	50.510	<b>45.139</b>	45.234	45.454	45.944

Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** enthält die Auflösungsbeträge eines Sonderpostens im Zusammenhang mit der Anschaffung der Zeiterfassungssoftware, welche letztmalig in 2019 anfallen.

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Anita

## 1.11 Innere Verwaltung

### 1.11.08 Personalmanagement



Hinter den **Erträgen aus Kostenerstattungen** verbergen sich die Personalkostenerstattungen der Eigenbetriebe für Leistungen des Personalmanagements.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden für Planungszwecke in dieser Produktgruppe in einer Summe für alle Beamten der Gemeindeverwaltung unter den **Personalaufwendungen** veranschlagt, im Ergebnis jedoch den einzelnen Produktgruppen zugeordnet. Außerdem werden die Personalkosten der Auszubildenden zentral hier veranschlagt. Weiterhin sind hier die Auflösungsbeträge aus der Rückstellung Altersteilzeit enthalten. Die Steigerungen im Bereich der **Personalaufwendungen** sind auf die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen und die Zuordnung einer Stelle im Rahmen der Organisationsuntersuchung in diesen Produktbereich zurückzuführen (siehe 1.11.01 Politische Gremien). Die negativ dargestellten **Versorgungsaufwendungen** sind durch die im Heubeck-Gutachten getroffenen Festlegungen und der daraus erforderlichen Reduzierung der Rückstellungen begründet.

Auf Grund einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt wurde die Personalkostenabrechnung der Rheinischen Versorgungskasse übertragen. Das Entgelt für die Dienstleistung wird unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** gebucht.

Die **bilanziellen Abschreibungen** beinhalten die Beträge für die angeschaffte Zeiterfassungssoftware, welche letztmalig in 2019 abgeschrieben wird.

Unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** fallen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitungen und Fachliteratur und Personalnebenaufwendungen.

Der Ansatz für Fortbildungsmaßnahmen beinhaltet die Maßnahmen für die Auszubildenden, im Personalwesen sowie ein allgemeines Budget, das die dezentral veranschlagten Fortbildungsmaßnahmen bis zu einem Gesamtbudget für Aus- und Fortbildung aufstockt. Auf Grund von Neu- und Umbesetzungen und einer erhöhten Anzahl von Auszubildenden wurde das Budget für Aus- und Fortbildung, Umschulung in 2019 und die Folgejahre erhöht. Für Prüfung und Beratung wird 2019 ebenfalls der Ansatz für anstehende Stellenbewertungen erhöht.

Bei Verrechnung auf die Endprodukte erfolgt im Rahmen der **internen Leistungsverrechnung** eine vollständige Entlastung dieser Produktgruppe (Profit Center).

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Anita

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.08 Personalmanagement



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Frauenquote (%)	43	44	<b>45</b>	45	45	46
2	Aus- und Fortbildungsbudget (EUR)	14.780	20.000	<b>20.000</b>	20.000	20.000	20.000
3	Anzahl Mitarbeitergespräche (ANZ)	69	80	<b>80</b>	80	80	80
4	Budget LOB (EUR)	53.204	55.000	<b>56.000</b>	57.000	58.000	59.000
5	Präventivmaßnahmen im Gesundheitsbereich (ANZ)	8	10	<b>10</b>	10	10	10
6	Anzahl Fortbildungsmaßnahmen (ANZ)	32	60	<b>50</b>	50	50	50

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Finanzmanagement und Rechnungswesen“ umfasst alle Maßnahmen der Haushaltsführung, der Haushaltsplanung, der Jahresrechnung, des Controlling und Berichtswesen, des Finanzierungsmanagements und der Liquiditätssteuerung, der Zahlungsabwicklung inkl. Buchführung und Verwahrungen, der Buchhaltung, der Vollstreckung sowie sämtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben und Dienstleistungen der Finanzwirtschaft.

**Auftragsgrundlage**

NKFG NRW (Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung nach NKF), Eigenbetriebsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Finanzstatistik, Landeshaushaltsverordnung, (Gemeinekassenverordnung,) Kommunalabgabengesetz, Satzungen, Solidarbeitragsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Zuschussrichtlinien, Runderlasse des Innenministeriums betreffend der Kreditwirtschaft, Dienstanweisungen, Verdingungsordnungen, Erlasse, ESTG, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zwangsversteigerungsgesetz, Konkursordnung, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Zivilprozessordnung, Gewerbesteuerergesetz, Abgabenordnung, Satzungsrecht, Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz.

**Zielgruppen**

Gemeinderat, Fachbereiche, Eigenbetriebe, Einwohner und sonstige Dritte, Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger/ -pflichtige Landesrechnungshof, Verwaltungsführung, Aufsichtsbehörde, Gemeindeprüfungsanstalt, Einwohner und Betriebe die der Steuerpflicht in der Gemeinde Morsbach unterliegen.

**Ziele**

Mehr Bürgernähe durch transparente Darstellung des Haushaltsplanes im Internet

**Maßnahmen**

Online-Produkthaushalt bewerben

**Kennzahlen**

Zugriffe auf die Webseite

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49.313	-46.000	<b>-50.000</b>	-48.000	-48.000	-48.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-65.539	-34.650	<b>-34.950</b>	-34.950	-34.950	-34.950
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-114.862</b>	<b>-80.650</b>	<b>-84.950</b>	<b>-82.950</b>	<b>-82.950</b>	<b>-82.950</b>
11	- Personalaufwendungen	521.391	493.241	<b>531.479</b>	536.792	542.161	547.583
12	- Versorgungsaufwendungen	123.234	120.064	<b>132.853</b>	134.541	136.241	137.952
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.667	47.700	<b>59.320</b>	60.670	62.050	63.465
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>1.401</b>	1.402	1.401	1.402
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.757	58.328	<b>58.623</b>	56.723	56.823	56.923
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>744.048</b>	<b>719.333</b>	<b>783.676</b>	<b>790.128</b>	<b>798.676</b>	<b>807.325</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>629.186</b>	<b>638.683</b>	<b>698.726</b>	<b>707.178</b>	<b>715.726</b>	<b>724.375</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>629.186</b>	<b>638.683</b>	<b>698.726</b>	<b>707.178</b>	<b>715.726</b>	<b>724.375</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>629.186</b>	<b>638.683</b>	<b>698.726</b>	<b>707.178</b>	<b>715.726</b>	<b>724.375</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-781.741	-817.459	<b>-832.027</b>	-839.449	-848.893	-858.599
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.555	178.776	<b>133.301</b>	132.271	133.167	134.224

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Die **Kostenerstattungen** (insbes. Personalkostenerstattungen) für die Leistungen von Kämmerei und Gemeindekasse werden hier gebucht. Weiterhin sind die Erträge aus der Personalkostenerstattung durch die MEG mbH enthalten.

**Sonstige ordentliche Erträge** setzen sich aus Vollstreckungsgebühren, Mahngebühren, Stundungszinsen sowie im Rechnungsergebnis aus der Auflösung von Rückstellungen und Einzelwertberichtigungen zusammen. Die Vollstreckungsgebühren, Mahngebühren, Säumniszuschläge sowie Stundungszinsen wurden an den Mittelwert der Vorjahre angepasst. Das höhere Ergebnis 2017 ist auf die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen.

Die Schwankungen bei den **Personal-** sowie **Versorgungsaufwendungen** sind auf Personalwechsel zurückzuführen.

Unter **Sach- und Dienstleistungen** wird die Nutzung externer DV-Systeme (hier: SAP), der Druck- und Kuvertierservice des civitec und die Personalkostenerstattung an die Eigenbetriebe geplant. Die Kostensteigerung ist Folge eines neuen Preissystems des civitec.

Die **Abschreibungen** ab 2019 resultieren aus der Anschaffung einer Software zur Optimierung des Vollstreckungsverfahrens.

Bankgebühren sowie Versicherungsleistungen werden unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** geführt. Außerdem sind externe Prüfungskosten des Jahresabschlusses durch einen Dritten und die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt enthalten (Bildung von Rückstellungen). Weiterhin sind Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen enthalten.

Auch hier erfolgt im Wege der **internen Leistungsverrechnung** eine vollständige Entlastung der Produktgruppe.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Zugriffe auf Online-Produkthaushalt (ANZ)	8	300	150	150	150	150



verantwortlich:

**1.11.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

**Leopold, Waldemar**

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Technikunterstützte Informationsverarbeitung“ umfasst alle Maßnahmen der Beratung der Fachbereiche in EDV-Fragen, der Betreuung aller technischen Geräte und alle Tätigkeiten zu Netzwerk, Hard- und Software.

**Auftragsgrundlage**

Gewährleistung der Softwareunterstützung.  
Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs der IT-Landschaft.

**Zielgruppen**

Fachbereiche, alle MitarbeiterInnen der Verwaltung, Eigenbetriebe und Eigengesellschaft, Schulverwaltung.

**Ziele**

Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs der IT-Landschaft.

**Maßnahme**

Gewährleistung der Softwareunterstützung. Sicherstellung und planvoller Ausbau der technischen Integration.  
Gewährleistung des second level support für die Morsbacher Schulen.  
Durchführung von Einzel- und Gruppenschulungen.

**Kennzahlen**

Anzahl der betreuten PCs und Server in Schulen  
Anzahl PCs und Server Verwaltung und Außenstellen  
Stunden second level support (Schulen)  
Anzahl Schulungen

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Leopold, Waldemar

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.356	-5.177	<b>-8.652</b>	-6.369	-6.210	-2.104
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.300	-7.300	<b>-7.300</b>	-7.300	-7.300	-7.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.885	-16.897	<b>-16.897</b>	-16.897	-16.897	-16.897
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.541</b>	<b>-29.374</b>	<b>-32.849</b>	<b>-30.566</b>	<b>-30.407</b>	<b>-26.301</b>
11	- Personalaufwendungen	134.993	140.562	<b>154.092</b>	155.633	157.190	158.761
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.130	72.050	<b>104.150</b>	106.350	113.250	120.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.070	14.116	<b>19.792</b>	42.258	23.194	19.765
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.755	3.790	<b>4.150</b>	11.650	4.150	4.150
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>206.948</b>	<b>230.518</b>	<b>282.184</b>	<b>315.891</b>	<b>297.784</b>	<b>302.926</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>174.407</b>	<b>201.144</b>	<b>249.335</b>	<b>285.325</b>	<b>267.377</b>	<b>276.625</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>174.407</b>	<b>201.144</b>	<b>249.335</b>	<b>285.325</b>	<b>267.377</b>	<b>276.625</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>174.407</b>	<b>201.144</b>	<b>249.335</b>	<b>285.325</b>	<b>267.377</b>	<b>276.625</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-195.078	-219.618	<b>-268.540</b>	-304.028	-286.129	-295.475
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.671	18.474	<b>19.205</b>	18.703	18.752	18.850

Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** enthält die Auflösung von Sonderposten.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Leopold, Waldemar

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Mit allen 4 Schulen der Gemeinde wurden über die Dienstleistungen im EDV-Bereich Service- und Supportvereinbarungen getroffen, d.h. Mitarbeiter der EDV-Abteilung der Gemeinde erbringen Dienstleistungen für die EDV-Anlagen der Schulen. Hierfür entrichten die Schulen **Privatrechtliche Leistungsentgelte**.

Leistungen der IT-Abteilung für die Eigenbetriebe werden unter **Erträge aus Kostenerstattungen** beglichen.

Die **Personalaufwendungen** steigen wegen der im Tarifvertrag vorgesehenen regelmäßigen Erhöhung der Entwicklungsstufen bei tariflich Beschäftigten.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich überwiegend um die Bereitstellungskosten der gemeinsamen EDV-Anlage (Großrechner) und die Dienstleistungen, die vom Rechenzentrum Siegburg in Anspruch genommen werden. Der Ansatz für die Nutzung externer DV-Systeme beinhaltet auch ein Benutzerservice-Angebot, die Inanspruchnahme des Formularservers, die virtuelle Poststelle, die Sonderumlage und die Umlage für Forschung und Entwicklung. Ab 2019 sind Zusatzkosten für eine 100Mbit-Leitung (21 T€) und die Kostensteigerung aufgrund eines neuen Preissystems des civitec veranschlagt.

**Bilanzielle Abschreibungen** resultieren aus der Abbildung des Werteverzehrs des vorhandenen Inventars (Betriebs- und Geschäftsausstattung und GWG). Die Steigerung resultiert aus Investitionen in 2017 sowie geplanten Investitionen 2018. In 2020 ist der Austausch der PC´s in der Verwaltung geplant.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten insbesondere Aufwendungen für Fortbildungen, Verbrauchsmaterial (Tintenpatronen, Tonerkartuschen etc.), Versicherungen, Support- und Updatekosten. In 2020 stehen Vertragsverlängerungen für verschiedene Softwareprodukte an.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.488	7.500	13.300		26.000	6.000	6.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	11.546	6.000	45.000		2.500	2.500	2.500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>39.034</b>	<b>13.500</b>	<b>58.300</b>		<b>28.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>39.034</b>	<b>13.500</b>	<b>58.300</b>		<b>28.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Leopold, Waldemar

## 1.11 Innere Verwaltung

### 1.11.10 Technikunterstützte Informationsverarb.



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-1.630	-1.630
2	- Summe der investiven Auszahlungen	39.034	13.500	<b>58.300</b>		28.500	8.500	8.500	118.208	222.008
3	<b>Saldo:</b> <b>= (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>39.034</b>	<b>13.500</b>	<b>58.300</b>		<b>28.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>116.578</b>	<b>220.378</b>

Im Ansatz 2019 für die Erneuerung sowie für Ersatzbeschaffungen der IT-Ausstattung im Rathaus sind Anschaffungskosten in Höhe von 58 T€ vorgesehen.

Hierin enthalten sind pauschale Anschaffungskosten für diverse Ersatzbeschaffungen in Höhe von 6 T€ sowie Anschaffungskosten in Höhe von 3 T€ für die Ausstattung eines Büroarbeitsplatzes im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie einen Büroarbeitsplatz im Ausbildungsbereich. Weiterhin ist die Anschaffung von vier Tablets für den Verwaltungsvorstand (4 T€) geplant.

Im Jahr 2020 ist mit 20 T€ der Austausch der PCs in der Verwaltung geplant um weiterhin den Systemvoraussetzungen gerecht werden zu können. Diverse Ersatzbeschaffungen werden von 2020-2022 mit 6 T€ veranschlagt.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände ist für Ersatzbeschaffungen ein jährlicher Betrag von 2,5 T€ geplant. Darüber hinaus ist in 2019 die Aktualisierung der Serverlizenzen mit 2,5 T€ vorgesehen. Ferner wurde die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems mit 40 T€ eingeplant.

**Haushaltsplan 2019**verantwortlich:  
Leopold, Waldemar**1.11 Innere Verwaltung****1.11.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Betreute PCs & Server Verw. & Außenst. (ST)	106	100	<b>123</b>	114	114	114
2	Anz.der betreuten PCs&Server in Schulen (ANZ)	245	242	<b>245</b>	245	245	245
3	Std. second level support in Schulen (STD)	66	110	<b>110</b>	110	110	110
4	Anzahl Schulungen (ANZ)	7	0	<b>1</b>	1	1	1

Die Berechnungen dieser Kennzahlen umfassen sämtliche Bildschirmarbeitsplätze der Verwaltung, der ARGE, der Schulen und Außenstellen. In 2019 kommt es auf Grund der Erneuerung sowie Ersatzbeschaffung der IT-Ausstattung zum Parallelbetrieb alter und neuer Server, weshalb hier deutlich mehr PCs und Server betreut werden.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Recht“ umfasst alle Angelegenheiten der Rechtsberatung und -vertretung sowie im Rahmen der Versicherungsangelegenheiten alle Angelegenheiten der Risikovorsorge und Schadensregulierung.

**Auftragsgrundlage**

Zuweisung durch den Bürgermeister nach Bedarf (BRAG §§20 Abs.1 S.1 und 118); ZPO, StGB, VwGO.  
Freiwillige Versicherungsabschlüsse, Pflichtversicherungsgesetz, Reichsversicherungsordnung,  
§§ 823 ff. BGB und § 39 OBG.

**Zielgruppen**

Verwaltung, Rat, Rechtsanwälte, Gemeinde Morsbach als juristische Person des öffentlichen Rechts, Schädiger bzw. Geschädigte und Versicherungsgesellschaften.

**Ziele**

Sicherstellung eines rechtssicheren Verwaltungshandelns.  
Wirtschaftliche Risikovorsorge.

**Maßnahmen**

Optimaler Versicherungsschutz.  
Vertretung der gemeindlichen Interessen im Rechtsstreit.  
Individuelle und umfangreiche Beratung bei Beschwerden.

**Kennzahlen**

Anzahl Klageverfahren  
Summe Versicherungsbeiträge

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Recht



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.693	57.950	<b>57.950</b>	57.950	57.950	57.950
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>45.693</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>45.693</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>45.693</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>45.693</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-70.391	-77.208	<b>-84.193</b>	-84.511	-84.815	-85.073
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.698	19.258	<b>26.243</b>	26.561	26.865	27.123

Unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** werden die folgenden Versicherungen erfasst: Haftpflichtversicherung (26,5 T€), gesetzliche Unfallversicherung für fremde Versicherte (14,5 T€), Eigenschaden- (3,7 T€) und Strafrechtsversicherung (1,2 T€) sowie eine Versicherung für dienstlich genutzte Privat-PKW (2,0 T€).

Ferner wird hier ein pauschaler Betrag für Rechtsstreitverfahren in Höhe von 10 T€ veranschlagt.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Klageverfahren (ANZ)	0	1	<b>1</b>	1	1	1
2	Summe Versicherungsbeiträge (EUR)	45.693	47.950	<b>48.500</b>	49.000	49.500	50.000



verantwortlich:

**1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Jung, Ute

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ umfasst alle Maßnahmen der zweckgerichteten Grundstücksbeschaffung/ -abgabe, der Baulandumlegung und Grenzenlegung, der Pflege der Grundstücksbewerberliste sowie Maßnahmen zu Hochbauten und betriebstechnischen Anlagen, der Raumvermietung, -anmietung und -vermittlung und des Gebäudebetriebes (Zentrales Gebäudemanagement).

**Auftragsgrundlage**

Art. 28 GG, § 28 GO NW, Straßen- und Wegegesetz NW, BauGB, Flurbereinigungsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien.  
Vorgaben der Verwaltungsführung, Vereinbarungen mit den Fachbereichen.

**Zielgruppen**

(Bauwillige) Bürger der Gemeinde Morsbach und Gleichgestellte, Grundstückseigentümer, Verwaltungsführung und Fachbereiche, Landwirte, Kleingartenvereine, Auskiesunternehmen, Jagdgenossenschaften, Eigentümer von Immobilien, Energieversorger, Unternehmer, Privatpersonen. Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Dritte, Verwaltungsführung in Bezug auf Energiekonzepte, Feuerwehr, Dorfgemeinschaften, Asylbewerberunterkunft, Obdachlosenunterkunft.

**Ziele**

Verbesserung der Energiebilanz im Schulzentrum bis Ende 2021

**Maßnahmen**

Energetische Sanierung des Schulzentrums

**Kennzahlen**

Verbrauchte Energie in KWh

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Jung, Ute

## 1.11 Innere Verwaltung

### 1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.039	-648	<b>-1.574</b>	-6.596	-29.357	-30.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-96.498	-108.507	<b>-110.800</b>	-110.800	-110.800	-110.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.509	-31.016	<b>-32.016</b>	-32.016	-32.016	-32.316
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.160	-20.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-329	-41.650	<b>-89.797</b>	-72.685	-73.362	-74.046
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-136.535</b>	<b>-201.821</b>	<b>-239.187</b>	<b>-227.097</b>	<b>-250.535</b>	<b>-252.362</b>
11	- Personalaufwendungen	374.922	290.011	<b>365.060</b>	368.802	372.490	376.214
12	- Versorgungsaufwendungen	27.451	16.000	<b>16.000</b>	16.400	16.800	17.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.347	20.925	<b>48.144</b>	23.180	46.253	23.339
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.279	5.890	<b>6.909</b>	13.082	45.268	45.811
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.188	35.224	<b>12.273</b>	11.241	11.342	11.381
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>462.186</b>	<b>368.050</b>	<b>448.386</b>	<b>432.705</b>	<b>492.153</b>	<b>473.945</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>325.651</b>	<b>166.229</b>	<b>209.199</b>	<b>205.608</b>	<b>241.618</b>	<b>221.583</b>
19	+ Finanzerträge	-17					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-17</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>325.634</b>	<b>166.229</b>	<b>209.199</b>	<b>205.608</b>	<b>241.618</b>	<b>221.583</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>325.634</b>	<b>166.229</b>	<b>209.199</b>	<b>205.608</b>	<b>241.618</b>	<b>221.583</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-542.597	-378.696	<b>-475.108</b>	-479.641	-490.963	-495.074

**Haushaltsplan 2019****1.11 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Jung, Ute



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.880	91.469	<b>129.770</b>	130.471	129.495	130.195
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-38.083</b>	<b>-120.999</b>	<b>-136.138</b>	<b>-143.562</b>	<b>-119.850</b>	<b>-143.296</b>

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten. Ab 2020 erfolgt hier die ertragswirksame Auflösung der im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes erhaltenen Zuweisungen.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** enthalten Miet- und Pachteinkünfte der Gemeinde Morsbach für Gebäude und Liegenschaften (bis auf die Pachten der Kindergärten, die in die entsprechende Produktgruppe 1.36.02 - Kindertageseinrichtungen gebucht werden). Die Ansätze wurden an die Ergebnisse 2017 und 2018 angepasst.

Die Mietkosten-Erstattungen durch die Eigenbetriebe für die Büroräume im Rathaus sowie die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren an die Vereine werden als **Kostenerstattung** von verbundenen Unternehmen erfasst.

Unter **sonstigen ordentlichen Erträgen** wird ein pauschaler Ansatz zentral für die Abwicklung von Schadensfällen an Gebäuden eingestellt. Der Ansatz wurde an den durchschnittlichen Aufwand der Vorjahre angepasst.

Die **aktivierten Eigenleistungen** resultieren aus Leistungen des Zentralen Gebäudemanagements für die Begleitung und Abwicklung verschiedener Baumaßnahmen u.a. im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes.

Die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der Mietwohnungen/-häuser werden unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** berücksichtigt. In 2019 ist die Sanierung einer Mietwohnung im FWGH Morsbach (25 T€) vorgesehen und in 2021 die Sanierung der Mietwohnung im DGH Wallerhausen (18 T€).

Die Steigerung der **bilanziellen Abschreibungen** ab 2020 ist auf die im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes geplanten Projekte zurückzuführen.

Versicherungen und Grundsteuer der Mietwohnungen/-häuser, Kosten für Aus- und Fortbildung (1 T€) sowie Arbeitsschutz (0,7 T€) und ein Ansatz für Schadensfälle (5 T€) bilden den Posten **sonstige ordentliche Aufwendungen**. Auf Grund der zentralen Veranschlagung der Schadensfälle in dieser Produktgruppe ist das Ergebnis meistens geringer, da die tatsächlich eintretenden Schadensfälle den jeweiligen Verantwortungs-/Produktbereichen zugeordnet werden. Der Ansatz wurde an den durchschnittlichen Aufwand angepasst und dementsprechend um 15 T€ reduziert.

Die externen Leistungen des Zentralen Gebäudemanagements und Liegenschaftsmanagements werden nicht auf die übrigen externen Produkte verteilt, sondern bleiben in dieser Produktgruppe stehen. Daher ergibt sich ein positives Ergebnis nach **interner Leistungsverrechnung**.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Jung, Ute

**1.11 Innere Verwaltung**
**1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-334.000	<b>-514.500</b>				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-19.932	-15.000	<b>-15.000</b>		-15.000	-15.000	-15.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-19.932</b>	<b>-349.000</b>	<b>-529.500</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	461.010	189.000	<b>299.057</b>		50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.513						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	999	2.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		16.000	<b>10.000</b>				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>465.522</b>	<b>207.000</b>	<b>310.057</b>		<b>51.000</b>	<b>51.000</b>	<b>51.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>445.590</b>	<b>-142.000</b>	<b>-219.443</b>		<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Jung, Ute

## 1.11 Innere Verwaltung

### 1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5118001 Allgemeines Grundvermögen</b>										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-19.932	-15.000	<b>-15.000</b>		-15.000	-15.000	-15.000	-84.914	-144.914
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-19.932</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-84.914</b>	<b>-144.914</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	480	77.000	<b>50.000</b>		50.000	50.000	50.000	102.710	302.710
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								2.083	2.083
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>480</b>	<b>77.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>104.792</b>	<b>304.792</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-19.452</b>	<b>62.000</b>	<b>35.000</b>		<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>19.879</b>	<b>159.879</b>

Für 2019 und die Folgejahre erfolgt hier eine pauschale Veranschlagung zu den **Grundstücksveräußerungen** des allgemeinen Grundvermögens in Höhe von jährlich 15 T€.

Für die Jahre 2019-2022 ist jeweils ein pauschaler Ansatz in Höhe von 50 T€ für den **Erwerb von Straßenflächen** sowie **von unbebauten Grundstücken** als Tausch- oder Ausgleichsflächen vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5118003 ZGM - Software</b>										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen		16.000	<b>10.000</b>					18.897	28.897
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>16.000</b>	<b>10.000</b>					<b>18.897</b>	<b>28.897</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>16.000</b>	<b>10.000</b>					<b>18.897</b>	<b>28.897</b>

In 2019 ist die Anschaffung einer CAD-Software, einer Software für Ausschreibungen sowie einer Verwaltungssoftware, in welcher alle relevanten Informationen für den Bereich Facility Management zusammengeführt werden können, für das Gebäudemanagement geplant.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Jung, Ute

## 1.11 Innere Verwaltung

### 1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5118006 InHK Bahnhof -Grunderwerb-</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-334.000	<b>-514.500</b>					-334.000	-848.500
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-334.000</b>	<b>-514.500</b>					<b>-334.000</b>	<b>-848.500</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	460.530	112.000	<b>249.057</b>					572.530	821.587
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.513							3.513	3.513
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>464.043</b>	<b>112.000</b>	<b>249.057</b>					<b>576.043</b>	<b>825.100</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>464.043</b>	<b>-222.000</b>	<b>-265.443</b>					<b>242.043</b>	<b>-23.400</b>

Das Bahnhofgrundstück wurde im Rahmen des InHK in 2017 erworben. Neben weiteren Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Herrichtung des Bahngeländes (u.a. Freilegungskosten) wurden 514,5 T€ als Investitionszuwendung für den Flächenerwerb und die -herrichtung aus der Städtebauförderung des InHK veranschlagt.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Jung, Ute

## 1.11 Innere Verwaltung

### 1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-325	-325
2	- Summe der investiven Auszahlungen	999	2.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000	26.138	30.138
3	<b>Saldo:</b> <b>= (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>999</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>25.813</b>	<b>29.813</b>

In den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 ist ein pauschaler Ansatz in Höhe von 1 T€ geplant.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Verbrauchte Energie im Schulzentrum (KWH)	1.695.781	1.700.000	<b>1.580.000</b>	1.530.000	1.400.000	1.400.000

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Scholl, Matthias

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



### Beschreibung

Unterhaltungsmaßnahmen an öffentlichen Straßen, Wirtschaftswegen, Wanderwegen und Plätzen; Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen; Pflege und Erhaltung der öffentlichen Park- und Gartenanlagen, Unterhaltung von Grünflächen und Bäumen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Pflege von Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden; Aufstellen von Verkehrszeichen im öffentlichen Verkehrsraum, Unterhaltung von Spielplätzen einschließlich Rasenflächen, Gehölzflächen, Platz- und Wegeflächen und der Ausstattungsgegenstände; Unterhaltungs-, Sanierungs- und Substanzerhaltungsarbeiten in und an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen; Unterhaltungsarbeiten an Buswartehäuschen, Grill- und Schutzhütten; Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten am öffentlichen Wasser- und Abwassernetz; Einsatz und Betreuung von Teilnehmern im Rahmen der Maßnahme zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (sog. 1-Euro-Jobs); Beschilderungsmaßnahmen anlässlich Veranstaltungen (Kirmes, Karneval), Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Ämter der Verwaltung, Erfassung und Abrechnung der Bauhofleistungen

### Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung und anderer Fachämter, Straßen- und Wegegesetz NW, Straßenreinigungssatzung, Straßenverkehrsordnung, Unfallverhütungsvorschriften, Technische Richtlinien und Verordnungen, DIN-Normen

### Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Anlieger an Gemeindestraßen, Verkehrsteilnehmer, andere Fachämter

### Ziele

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Serviceleistungen für gemeindliche Einrichtungen.

### Maßnahmen

Kooperation mit Dorfgemeinschaften und Vereinen.

Patenschaften Dritter.

Herstellung und Erhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

Erhalt des Freizeit- und Erholungsangebotes im Gemeindegebiet; ordnungsgemäße Instandsetzungsarbeiten in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Verbesserung der Kosten- und Leistungsrechnung.

### Kennzahlen

Anzahl der Arbeitsstunden für Straßenunterhaltung

Anzahl der Arbeitsstunden für Freizeit- und Erholungseinrichtungen

## Haushaltsplan 2019

## 1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.11.26 Baubetriebshof

Scholl, Matthias



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.236	-25.636	<b>-34.950</b>	-34.923	-34.646	-34.642
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.128	-6.000	<b>-1.500</b>	-1.500	-1.500	-1.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.871	-2.020	<b>-2.020</b>	-2.020	-2.020	-2.020
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-240.899	-103.000				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-279.134</b>	<b>-136.656</b>	<b>-38.470</b>	<b>-38.443</b>	<b>-38.166</b>	<b>-38.162</b>
11	- Personalaufwendungen	648.363	765.659	<b>746.234</b>	753.696	761.233	768.845
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.366	82.292	<b>89.085</b>	89.482	91.392	90.824
14	- Bilanzielle Abschreibungen	92.488	89.089	<b>104.336</b>	128.025	130.313	123.916
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.142	24.518	<b>27.001</b>	24.164	24.201	24.239
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>889.359</b>	<b>961.558</b>	<b>966.656</b>	<b>995.367</b>	<b>1.007.139</b>	<b>1.007.824</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>610.225</b>	<b>824.902</b>	<b>928.186</b>	<b>956.924</b>	<b>968.973</b>	<b>969.662</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>610.225</b>	<b>824.902</b>	<b>928.186</b>	<b>956.924</b>	<b>968.973</b>	<b>969.662</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>610.225</b>	<b>824.902</b>	<b>928.186</b>	<b>956.924</b>	<b>968.973</b>	<b>969.662</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-617.424	-936.249	<b>-932.377</b>	-961.546	-973.369	-974.167
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.180	2.788	<b>2.851</b>	3.282	3.056	3.165
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>981</b>	<b>-108.559</b>	<b>-1.340</b>	<b>-1.340</b>	<b>-1.340</b>	<b>-1.340</b>



Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten die Auflösung von Sonderposten. Ab 2019 erfolgt hier die ertragswirksame Auflösung der im Rahmen der Erneuerungsmaßnahmen des Bauhofgebäudes (inkl. Erstellung einer Fahrzeugremise und Ertüchtigung des Salzlagers) zugeordneten Investitionspauschale.

Unter **Kostenerstattungen und -umlagen** sind grundsätzlich alle Abrechnungen gegenüber den Eigenbetrieben veranschlagt (wie Miete für die Nutzung von Räumlichkeiten im Baubetriebshof und Inanspruchnahme von Bauhofleistungen). In den Vorjahren ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, die Ansätze wurden an die Vorjahre angepasst.

**Sonstige ordentliche Erträge** weisen einen pauschalen Ansatz für Erstattungen bei Schadensfällen aus.

Die **aktivierten Eigenleistungen** resultieren in 2018 aus den Leistungen des Bauhofs im Rahmen der Erneuerung des Feuerwehrgerätehauses in Morsbach und der energetischen Sanierung der Grundschule in Lichtenberg.

Bei den **Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich überwiegend um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Bauhoffahrzeuge und -geräte (32 T€ für Unterhaltung und 32 T€ für Benzinkosten) sowie des Bauhofgebäudes.

Die Veränderungen bei den **Bilanziellen Abschreibungen** kommen durch die Erneuerungsmaßnahme des Bauhofgebäudes und die weiteren veranschlagten Neuanschaffungen zu Stande (siehe investive Auszahlungen).

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten zum einen die Kfz-Versicherungsbeiträge sowie die Veranschlagung der Schadensfälle. Weiterhin sind hier die Kosten für Aus- und Fortbildung sowie Schutzkleidung enthalten.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Scholl, Matthias

# 1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-100.000				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>			<b>-100.000</b>				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	283.598						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.010	5.200	380.700		45.200	105.200	5.200
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>336.608</b>	<b>5.200</b>	<b>380.700</b>		<b>45.200</b>	<b>105.200</b>	<b>5.200</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>336.608</b>	<b>5.200</b>	<b>280.700</b>		<b>45.200</b>	<b>105.200</b>	<b>5.200</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5119008 Bauhof Erneuerungsmaßnahme</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	283.598							990.687	990.687
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.042							15.220	15.220
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>286.640</b>							<b>1.005.907</b>	<b>1.005.907</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>286.640</b>							<b>1.005.907</b>	<b>1.005.907</b>

Im Rahmen der Erneuerungsmaßnahmen auf dem Bauhof wurden in 2017 noch 287 T€ für das Bauhofgebäude, das Salzlager, die Fahrzeugremise sowie den Innenhof verausgabt.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Scholl, Matthias

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119014 Bauhof Veräußerung Vermögensgegenständ</b>										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-100.000					-23.382	-123.382
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			-100.000					-23.382	-123.382
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>			-100.000					-23.382	-123.382

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen in 2019 resultieren aus dem Verkauf des LKW (MAN) und des Schleppers (Case Steyr).

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119016 Bauhof Ersatzbeschaffung LKW</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			130.000						130.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			130.000						130.000
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>			130.000						130.000

In 2019 ist eine Ersatzbeschaffung des dann 11 Jahre alten LKW des Bauhofs vorgesehen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Scholl, Matthias

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119017 GPS - Anbaugeräte</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			12.000						12.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>				12.000						12.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>				12.000						12.000

Um eine automatisierte, lückenlose und rechtssichere Führung des Winterdienstbuches zu gewährleisten, ist für das Jahr 2019 die Beschaffung von GPS-Geräten für die Winterdienstfahrzeuge des Bauhofs sowie Dritter vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119019 Bauhof Fahrzeug Bauhofleiter</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			30.000						30.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>				30.000						30.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>				30.000						30.000

In 2019 ist eine Ersatzbeschaffung des dann 17 Jahre alten Bauhofleiterfahrzeuges vorgesehen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Scholl, Matthias

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119020 Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (2267)</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					40.000				40.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>					<b>40.000</b>				<b>40.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>					<b>40.000</b>				<b>40.000</b>

In 2020 ist eine Ersatzbeschaffung des dann 14 Jahre alten Transporters, welcher in 2012 aus einem Leasingvertrag übernommen wurde, vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119021 Bauhof Ersatzbeschaffung Aufsitzmäher</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	18.445							18.445	18.445
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>18.445</b>							<b>18.445</b>	<b>18.445</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>	<b>18.445</b>							<b>18.445</b>	<b>18.445</b>

In 2017 wurden 18 T€ für die Beschaffung eines neuen Aufsitzmähers verausgabt.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Scholl, Matthias

## 1.11 Innere Verwaltung

### 1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119022 Bauhof Gabelstapler</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	14.268							14.268	14.268
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>14.268</b>							<b>14.268</b>	<b>14.268</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>14.268</b>							<b>14.268</b>	<b>14.268</b>

Zur Verbesserung der Prozessabläufe am Baubetriebshof und zur Be- und Entladung des neuen Lagers wurde in 2017 ein neuer Gabelstapler angeschafft.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119023 Bauhof Ersatzbeschaffung Schlegelmäher</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			55.000						55.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>55.000</b>						<b>55.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>			<b>55.000</b>						<b>55.000</b>

In 2019 ist eine Ersatzbeschaffung des dann 10 Jahre alten Schlegelmähers vorgesehen, da eine langfristige Unterhaltung des stark abgenutzten Gerätes nicht mehr wirtschaftlich ist.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Scholl, Matthias

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119024 Bauhof Ersatzbeschaffung Schlepper</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			145.000						145.000
13	= Summe Auszahlungen			145.000						145.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			145.000						145.000

In 2019 ist die Ersatzbeschaffung des dann 10 Jahre alten und reparaturanfälligen Traktors vorgesehen. Aufgrund steigender Unterhaltungsaufwendungen ist eine Ersatzbeschaffung in 2019 wirtschaftlich vorteilhaft.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5119025 Bauhof Ersatzbeschaffung Häcksler</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						60.000			60.000
13	= Summe Auszahlungen						60.000			60.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)						60.000			60.000

In 2021 ist die Ersatzbeschaffung des dann 14 Jahre alten Häckslers vorgesehen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Scholl, Matthias

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5119026 Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (8151)</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						40.000			40.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>40.000</b>			<b>40.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>40.000</b>			<b>40.000</b>

In 2021 ist eine Ersatzbeschaffung des dann 10 Jahre alten Transporters, welcher in 2016 aus einem Leasingvertrag übernommen wurde, vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-100	-100
2	- Summe der investiven Auszahlungen	17.255	5.200	<b>8.700</b>		5.200	5.200	5.200	86.063	110.363
<b>3</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>17.255</b>	<b>5.200</b>	<b>8.700</b>		<b>5.200</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>	<b>85.963</b>	<b>110.263</b>

Hierbei handelt es sich um einen pauschalen Ansatz für Ersatzbeschaffungen bei Ausfall von Motorsäge, Freischneider, Rasenmäher etc. für die Jahre 2019 bis 2022 von 5.200 €. In 2019 ist außerdem die Beschaffung von 60 Bauzaunelementen geplant, die hauptsächlich zur Absicherung von z.B. Schulen, Festplätzen und bei außergewöhnlichen Ereignissen (SAE) genutzt werden sollen.

Die Auszahlungen in 2017 resultieren im Wesentlichen aus der Anschaffung eines Kompressors, einer Schlauchtrommel, eines Tiefladers sowie von 14 Spinden und weiteren Ausstattungsgegenständen für den Bauhof.

**Haushaltsplan 2019**verantwortlich:  
**Scholl, Matthias****1.11 Innere Verwaltung****1.11.26 Baubetriebshof**

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Bauhofst. Freizeit-/Erholungseinricht. (STD)	1.212	1.470	<b>1.470</b>	1.470	1.470	1.470
2	Zeitaufwand Bauhof Straßenunterhaltung (STD)	6.809	7.400	<b>7.400</b>	7.400	7.400	7.400

**Haushaltsplan 2019****1.12 Sicherheit und Ordnung**verantwortlich:  
**Hammer, Susanne**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.12 Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12.01.01	Ordnungswesen (allg. Sicherheit+Ordnung)
	1.12.02	Gewerbewesen	1.12.02.01	Gewerbewesen (+Überwachung v. Betrieben)
	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12.07.01	Verkehrsangelegenheiten
	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12.10.01	Einwohner-/Meldeangelegenheiten
	1.12.11	Personenstandswesen	1.12.11.01	Personenstandswesen
	1.12.14	Wahlen	1.12.14.01	Durchführung von Wahlen
	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12.15.01	FFw Morsbach, Gefahrenabwehr etc.
			1.12.15.01.01	Löschzug Morsbach, Gefahrenabwehr etc.
			1.12.15.01.02	Löschzug Lichtenberg, Gefahrenabw. etc.
	1.12.15.01.03		Löschgrp.Wendershagen, Gefahrenabw.etc.	
		1.12.15.01.04	Löschgruppe Holpe, Gefahrenabwehr etc.	

## Haushaltsplan 2019

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-104.250	-87.739	<b>-127.490</b>	-125.785	-124.429	-119.209
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-107.299	-106.300	<b>-108.419</b>	-108.419	-108.419	-108.419
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-800	-800	<b>-800</b>	-800	-800	-800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.636	-57.850	<b>-65.950</b>	-60.950	-67.450	-64.450
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-44.562	-44.780	<b>-38.032</b>	-38.027	-38.031	-37.915
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-86.871					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-374.417</b>	<b>-297.469</b>	<b>-340.691</b>	<b>-333.981</b>	<b>-339.129</b>	<b>-330.793</b>
11	- Personalaufwendungen	331.083	353.625	<b>382.929</b>	409.834	366.216	345.421
12	- Versorgungsaufwendungen	63.743	77.169	<b>84.451</b>	85.416	86.388	87.368
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.467	213.684	<b>224.047</b>	219.305	221.087	206.517
14	- Bilanzielle Abschreibungen	188.666	191.974	<b>203.892</b>	202.451	196.682	189.560
15	- Transferaufwendungen	2.083	1.500	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.885	100.154	<b>109.417</b>	104.278	115.660	104.443
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>944.927</b>	<b>938.106</b>	<b>1.007.736</b>	<b>1.024.284</b>	<b>989.033</b>	<b>936.309</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>570.509</b>	<b>640.637</b>	<b>667.045</b>	<b>690.303</b>	<b>649.904</b>	<b>605.516</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>570.509</b>	<b>640.637</b>	<b>667.045</b>	<b>690.303</b>	<b>649.904</b>	<b>605.516</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>570.509</b>	<b>640.637</b>	<b>667.045</b>	<b>690.303</b>	<b>649.904</b>	<b>605.516</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-32.549	-38.766	<b>-44.288</b>	-47.843	-36.681	-31.194

## Haushaltsplan 2019

## 1.12 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

Hammer, Susanne

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463.796	418.834	<b>461.574</b>	466.557	465.220	472.950	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.001.756</b>	<b>1.020.705</b>	<b>1.084.331</b>	<b>1.109.017</b>	<b>1.078.443</b>	<b>1.047.272</b>	
Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-52.603	-39.200	<b>-39.600</b>		-39.600	-39.600	-39.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-8.550	-3.000	<b>-8.000</b>				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-61.153</b>	<b>-42.200</b>	<b>-47.600</b>		<b>-39.600</b>	<b>-39.600</b>	<b>-39.600</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	284.527	70.000	<b>15.000</b>				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	372.234	97.500	<b>51.000</b>		69.600	51.000	35.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>656.762</b>	<b>167.500</b>	<b>66.000</b>		<b>69.600</b>	<b>51.000</b>	<b>35.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>595.609</b>	<b>125.300</b>	<b>18.400</b>		<b>30.000</b>	<b>11.400</b>	<b>-4.600</b>
Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
	Beamte (PRS)	3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00	
	tariflich Beschäftigte (PRS)	5,00	6,00	<b>7,00</b>	7,00	7,00	6,00	
	Mitarbeiter (PRS)	8,00	9,00	<b>10,00</b>	10,00	10,00	9,00	
	Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)	2,78	2,78	<b>2,78</b>	2,78	2,78	2,78	
	Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	3,17	4,18	<b>4,80</b>	4,80	4,80	3,80	
	Planstellen (MAS)	5,95	6,96	<b>7,58</b>	7,58	7,58	6,58	



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ umfasst alle ordnungsbehördlichen Maßnahmen, alle Angelegenheiten der Sicherheit und Ordnung sowie die Leistungen der Schiedsleute.

**Auftragsgrundlage**

Sonn- und Feiertagsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Jugendschutzgesetz, Umweltschutzgesetz, Landesfischereigesetz, Bundes- und Landesjagdgesetz, BGB, Landeshundegesetz, Nichtrauchererschutzgesetz, Landesimmissionsgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnung.

**Zielgruppen**

Allgemeinheit, Jugendliche, Fischereischeinbewerber, Jagdpächter, durch Wildschaden Geschädigte, Finder- und Verlierer von Fundsachen.

**Ziele**

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.  
Sicherstellung gedeihlichen Miteinanders.

**Maßnahmen**

Verbesserung der Lebensqualität für Familien mit Kindern durch Tätigwerden im Hinblick auf wilde Müllablagerungen, Eingriffe nach dem Landeshundegesetz und auf Grund anderer Ordnungswidrigkeiten.

Steigerung des Sicherheitsgefühls der Morsbacher Bürger durch Einsatz eines Sicherheits- und Wachdienstes.

Kontrollen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft mit der Kreispolizeibehörde.

Konsequente Anwendung des Bußgeldkataloges.

**Kennzahlen**

Anzahl der Ordnungswidrigkeiten-Fälle

Anzahl der Kontrollen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft

Anzahl Bußgeldverfahren

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

## 1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.300	-1.800	<b>-4.800</b>	-4.800	-4.800	-4.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.507	-4.000	<b>-4.000</b>	-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.427	-42.300	<b>-43.300</b>	-43.300	-43.300	-43.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-772	-800	<b>-1.100</b>	-1.100	-1.100	-1.100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-17.007</b>	<b>-48.900</b>	<b>-53.200</b>	<b>-53.200</b>	<b>-53.200</b>	<b>-53.200</b>
11	- Personalaufwendungen	80.797	107.498	<b>110.716</b>	111.823	112.940	114.071
12	- Versorgungsaufwendungen	25.243	38.406	<b>40.726</b>	41.253	41.784	42.317
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.200	23.100	<b>23.500</b>	23.500	23.500	23.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>163</b>	163	163	163
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.371	3.030	<b>2.810</b>	2.810	2.610	2.610
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>153.610</b>	<b>172.034</b>	<b>177.915</b>	<b>179.549</b>	<b>180.997</b>	<b>182.661</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>136.603</b>	<b>123.134</b>	<b>124.715</b>	<b>126.349</b>	<b>127.797</b>	<b>129.461</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>136.603</b>	<b>123.134</b>	<b>124.715</b>	<b>126.349</b>	<b>127.797</b>	<b>129.461</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>136.603</b>	<b>123.134</b>	<b>124.715</b>	<b>126.349</b>	<b>127.797</b>	<b>129.461</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-68.565	-93.084	<b>-98.052</b>	-99.108	-100.044	-101.120
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.416	55.940	<b>52.466</b>	52.600	53.384	53.936
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>126.454</b>	<b>85.990</b>	<b>79.129</b>	<b>79.840</b>	<b>81.136</b>	<b>82.277</b>

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** werden die Erstattungsbeträge für die Präsenz eines Sicherheitsdienstes im Ortskern durch die beteiligten Unternehmen aufgeführt. Ab 2019 steigen die Zuwendungen, durch den fortgeführten Zuschuss zweier Unternehmen.

Verwaltungsgebühren (hier insbesondere die Gebühren für die Ausstellung von Fischereischeinen) werden unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht. Für die Entgegennahme der Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis nach Landeshundegesetz NRW werden Erträge aus Verwaltungsgebühren in Höhe von 1 T€ erwartet, die zur Erhöhung des Ansatzes ab 2018 führen.

Bei den **Kostenerstattungen** handelt es sich u.a. um Erstattungen vom Oberbergischen Kreis für Zwangsstilllegungen und auch Erstattungen für durchgeführte ordnungsbehördliche Beerdigungen. Ab 2018 ist darüber hinaus ein Ansatz für Erstattungsleistungen des Oberbergischen Kreises im Zusammenhang mit der Ordnungspartnerschaft in Höhe von 35 T€ eingeplant.

Ordnungsrechtliche Entgelte (Buß- und Verwargelder) sind im Ansatz **sonstige ordentliche Erträge** berücksichtigt.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten Aufwendungen für die Unterbringung streunender Tiere (2,6 T€), den Sicherheitsdienst im Ortskern (10 T€) sowie Aufwendungen für ordnungsbehördliche Beerdigungen (10 T€).

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** finden sich u. a. die Kosten für den Bereitschaftsdienst (Anschluss Leitstelle), Fortbildungen sowie Fachzeitschriften / Literatur.

In dieser Produktgruppe befinden sich außerdem auch die Aufwendungen für die Schiedsleute (Aufwandsentschädigung, Lehrgangskosten u. a.).

Die **interne Leistungsverrechnung** berücksichtigt insbesondere die Personal- und Sachkostenverteilung auf andere Produkte (Fach-Umlage), da die (Organisations-)Kostenstelle „Ordnungswesen und Gewerberecht“ ihre Kosten zunächst vollständig in diese Produktgruppe abrechnet.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Ordnungswidrigkeitenfälle (ANZ)	20	35	35	35	35	35
2	Kontrollen i.R.d. Ordnungspartnerschaft (ANZ)	15	24	50	50	50	50



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Gewerbewesen“ umfasst alle allgemeinen Gewerbeangelegenheiten sowie alle Maßnahmen der Überwachung von Gaststätten und Betrieben.

**Auftragsgrundlage**

Gewerbeordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz, Ladenschlussgesetz, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Weisungen der Aufsichtsbehörde, Gaststättengesetz, Preisangabenverordnung.

**Zielgruppen**

Gewerbetreibende, Betriebspersonal, BürgerInnen / Allgemeinheit, öffentliche Stellen, Behörden.

**Ziele**

Steigerung der Kundenzufriedenheit.

## Haushaltsplan 2019

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.12.02 Gewerbewesen

Mauelshagen, Karin



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.493	-5.800	<b>-5.219</b>	-5.219	-5.219	-5.219
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-35					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.528</b>	<b>-5.800</b>	<b>-5.219</b>	<b>-5.219</b>	<b>-5.219</b>	<b>-5.219</b>
11	- Personalaufwendungen	62.373	43.950	<b>45.985</b>	45.725	46.909	47.379
12	- Versorgungsaufwendungen	21.590	22.045	<b>24.338</b>	24.582	24.827	25.076
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.114	2.306	<b>2.806</b>	2.866	2.956	3.006
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	472	1.230	<b>422</b>	422	422	422
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>86.550</b>	<b>69.531</b>	<b>73.551</b>	<b>73.595</b>	<b>75.114</b>	<b>75.883</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>83.022</b>	<b>63.731</b>	<b>68.332</b>	<b>68.376</b>	<b>69.895</b>	<b>70.664</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>83.022</b>	<b>63.731</b>	<b>68.332</b>	<b>68.376</b>	<b>69.895</b>	<b>70.664</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>83.022</b>	<b>63.731</b>	<b>68.332</b>	<b>68.376</b>	<b>69.895</b>	<b>70.664</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-45.772	-36.308	<b>-38.335</b>	-38.327	-39.106	-39.498
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.896	4.976	<b>6.497</b>	6.368	6.376	6.468
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>44.146</b>	<b>32.399</b>	<b>36.494</b>	<b>36.417</b>	<b>37.166</b>	<b>37.634</b>

Die Verwaltungsgebühren für Gewerbean- oder Gewerbeummeldung etc. werden unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht.



Erstattungen an den Bund für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister sowie die Nutzung externer DV Systemen werden als **Sach- und Dienstleistungen** veranschlagt.

Die **sonstige ordentliche Aufwendungen** beinhalten Drucksachen und Fachzeitschriften / Literatur. Die Kosten für Aus- und Fortbildung werden zentral unter 1.11.08.01 veranschlagt.

Die **interne Leistungsverrechnung** berücksichtigt insbesondere die Personal- und Sachkostenverteilung auf andere Produkte



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Verkehrsangelegenheiten“ umfasst alle Maßnahmen der Verkehrslenkung und -regelung sowie der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz.

**Zielgruppen**

Verkehrsteilnehmer, Anwohner, Allgemeinheit.

**Ziele**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

**Maßnahmen**

Entschärfung von Unfallschwerpunkten.

Verkehrslenkende Maßnahmen durchführen.

Reduzierung von Verwarnungs- und Bußgeldern bei gleichbleibender Anzahl von Kontrollstunden im ruhenden Verkehr.

**Kennzahlen**

Anzahl durchgeführter Verkehrssicherungsmaßnahmen

Anzahl der Verwarnungs- und Bußgelder

Kontrollstunden

Mitarbeiter Überwachung ruhender Verkehr

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.07 Verkehrsangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.028	-7.500	<b>-7.500</b>	-7.500	-7.500	-7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-38.367	-40.500	<b>-33.000</b>	-33.000	-33.000	-33.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-51.395</b>	<b>-48.000</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>
11	- Personalaufwendungen	13.080	12.853	<b>13.041</b>	13.172	13.304	13.437
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.899	14.850	<b>20.350</b>	20.400	20.450	20.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	620	598	<b>598</b>	599	248	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.439	5.110	<b>4.900</b>	4.900	4.900	4.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.037</b>	<b>33.411</b>	<b>38.889</b>	<b>39.071</b>	<b>38.902</b>	<b>38.837</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-19.358</b>	<b>-14.589</b>	<b>-1.611</b>	<b>-1.429</b>	<b>-1.598</b>	<b>-1.663</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-19.358</b>	<b>-14.589</b>	<b>-1.611</b>	<b>-1.429</b>	<b>-1.598</b>	<b>-1.663</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>= internen Leistungs-</b> <b>= beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-19.358</b>	<b>-14.589</b>	<b>-1.611</b>	<b>-1.429</b>	<b>-1.598</b>	<b>-1.663</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.550	55.426	<b>63.115</b>	63.980	64.041	65.018
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>35.192</b>	<b>40.837</b>	<b>61.504</b>	<b>62.551</b>	<b>62.443</b>	<b>63.355</b>

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten ab 2018 einen an die Vorjahre angepassten Ansatz für Verwaltungsgebühren, die im Zusammenhang mit den zu erhebenden Verwarn- und Bußgeldern anfallen. Das Ergebnis 2017 stellt insofern eine Ausnahmesituation dar.

Die Verwarn- und Bußgelder, die im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs ausgesprochen werden, werden unter **sonstigen ordentlichen Erträgen** ausgewiesen.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.07 Verkehrsangelegenheiten**

Die Mitarbeiter zur Überwachung des ruhenden Verkehrs werden im **Personalaufwand** an dieser Stelle berücksichtigt.

Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme befinden sich unter **Sach- und Dienstleistungen**.

Der Ansatz für die Aufgabe "Verkehrslenkende Maßnahmen", die durch die Gemeinde Reichshof ausgeführt wird, ist auf 17 T€ erhöht wurden. Der Ansatz für den Kuvertierservice der Civitec (1,3 T€) wird ab 2019 unter Sach- und Dienstleistungen veranschlagt und nicht mehr unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus der angeschafften Geschwindigkeitsanzeige.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ergeben sich überwiegend aus Reisekosten (Fahrtkostenerstattungen) sowie aus Telefongebühren, da die Erfassung der Verwarnungstatbestände über ein Mobiltelefon erfolgt.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einwohner (PRS)	10.653	10.750	<b>10.750</b>	10.750	10.750	10.750
2	Verwarnungen (ST)	2.731	2.900	<b>2.700</b>	2.700	2.700	2.700
3	Kontrollstunden (STD)	720	1.720	<b>920</b>	920	920	920
4	Mitarbeiter Überwachung ruhender Verkehr (PRS)	2	2	<b>2</b>	2	2	2
5	Durchgeführte Verkehrssicherungsmaßn. (ANZ)	12	12	<b>12</b>	12	12	12



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Einwohnerangelegenheiten“ umfasst alle Meldeangelegenheiten, die Ausweis- und Passangelegenheiten, die Bearbeitung sonstiger Dokumente und Anträge sowie Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

**Auftragsgrundlage**

Meldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Datenschutzgesetz, Ausländergesetz, Einkommenssteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien, Registriergesetz, Straßenverkehrsgesetz, Ausländergesetz, Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz zur Regelung von Staatsangehörigkeitsausweisen.

**Zielgruppen**

Einwohner, Bürger, Behörden, Institutionen, Lohnsteuerpflichtige, Wehrpflichtige der Gemeinde Morsbach, Einbürgerungsbewerber, Spätaussiedler.

**Ziele**

Rechtssichere Bearbeitung der Begehren, Fragen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in angemessener und zumutbarer Zeit.

**Maßnahmen**

Bereitstellung von Infobroschüren für zugezogene Bürger und insbesondere für Familien.  
Umfrage zur Kundenzufriedenheit.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Molzberger, Ursula

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.10 Einwohnerangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-55.945	-57.500	<b>-56.500</b>	-56.500	-56.500	-56.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.092	-6.300	<b>-5.100</b>	-5.100	-5.100	-5.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-61.057</b>	<b>-63.800</b>	<b>-61.600</b>	<b>-61.600</b>	<b>-61.600</b>	<b>-61.600</b>
11	- Personalaufwendungen	105.390	122.632	<b>85.455</b>	110.104	111.204	112.317
12	- Versorgungsaufwendungen	16.910	16.718	<b>19.387</b>	19.581	19.777	19.975
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.765	58.850	<b>56.825</b>	57.320	57.830	58.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	512	81	<b>136</b>	137	136	113
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.832	1.230	<b>1.250</b>	1.450	1.450	1.450
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>174.409</b>	<b>199.511</b>	<b>163.053</b>	<b>188.592</b>	<b>190.397</b>	<b>192.205</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>113.351</b>	<b>135.711</b>	<b>101.453</b>	<b>126.992</b>	<b>128.797</b>	<b>130.605</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>113.351</b>	<b>135.711</b>	<b>101.453</b>	<b>126.992</b>	<b>128.797</b>	<b>130.605</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>113.351</b>	<b>135.711</b>	<b>101.453</b>	<b>126.992</b>	<b>128.797</b>	<b>130.605</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-27.594	-19.500	<b>-23.666</b>	-29.308	-29.600	-29.895
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.479	235.022	<b>200.075</b>	202.384	201.773	205.243
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>241.236</b>	<b>351.232</b>	<b>277.862</b>	<b>300.068</b>	<b>300.970</b>	<b>305.953</b>

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:  
Molzberger, Ursula

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.10 Einwohnerangelegenheiten**

Allgemeine Verwaltungsgebühren des Einwohnermeldeamtes, Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse, für Personalausweise und Reisepässe sowie für Führerscheinanträge sind unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** berücksichtigt.

Für Empfangs- und Telefonvermittlungsleistungen erhält die Kernverwaltung von den Eigenbetrieben eine **Kostenerstattung**. Die Ansätze wurden dem Ergebnis 2017 angepasst.

Durch Personalveränderungen verringern sich die **Personalaufwendungen** im Planungszeitraum.

Bei den **Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich um die Beschaffung der Ausweise bei der Bundesdruckerei (37 T€). Weiterhin um die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme (19,8 T€), die mit 2 % Kostensteigerung kalkuliert wurde.

Die Ausgaben für Büromaterial, für Zeitungen und Fachliteratur sowie die anteilige Unfallversicherung wird unter **sonstige ordentliche Aufwendungen** gebucht.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einwohner (PRS)	10.653	10.750	<b>10.750</b>	10.750	10.750	10.750



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Personenstandswesen“ umfasst alle Maßnahmen bezogen auf den Personenstand wie die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen sowie behördliche Namensänderungen.

**Auftragsgrundlage**

Personenstandsgesetz, -verordnung, BGB, EGBGB.

**Zielgruppen**

BürgerInnen der Gemeinde.

**Ziele**

Rechtssichere Bearbeitung der Begehren, Fragen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in angemessener und zumutbarer Zeit.  
Erhaltung eines attraktiven Umfeldes für Eheschließungen.

**Maßnahmen**

Ansprechendes Angebot für Eheschließungen außerhalb der normalen Dienstzeiten (ein Samstag im Monat).

**Kennzahlen**

Eheschließungen an Samstagen

**Haushaltsplan 2019**

 verantwortlich:  
**Marciniak, Ulrich**
**1.12 Sicherheit und Ordnung**
**1.12.11 Personenstandswesen**


Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.146	-6.500	<b>-7.200</b>	-7.200	-7.200	-7.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-700	-800	<b>-800</b>	-800	-800	-800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-250	<b>-250</b>	-250	-250	-250
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-7.846</b>	<b>-7.550</b>	<b>-8.250</b>	<b>-8.250</b>	<b>-8.250</b>	<b>-8.250</b>
11	- Personalaufwendungen	69.443	66.692	<b>127.732</b>	129.010	81.859	58.217
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.006	1.000	<b>1.215</b>	1.745	1.275	1.805
14	- Bilanzielle Abschreibungen	112					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.095	1.790	<b>3.910</b>	2.310	2.110	2.110
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>77.657</b>	<b>69.482</b>	<b>132.857</b>	<b>133.065</b>	<b>85.244</b>	<b>62.132</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>69.811</b>	<b>61.932</b>	<b>124.607</b>	<b>124.815</b>	<b>76.994</b>	<b>53.882</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>69.811</b>	<b>61.932</b>	<b>124.607</b>	<b>124.815</b>	<b>76.994</b>	<b>53.882</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>69.811</b>	<b>61.932</b>	<b>124.607</b>	<b>124.815</b>	<b>76.994</b>	<b>53.882</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.751	-17.763	<b>-32.670</b>	-32.996	-20.923	-14.895
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.397	15.411	<b>19.286</b>	17.496	17.656	17.890
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>69.457</b>	<b>59.579</b>	<b>111.223</b>	<b>109.315</b>	<b>73.727</b>	<b>56.877</b>

Die Standesamtsgebühren sind unter dem Posten **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht. Die Ansätze wurden dem Ergebnis 2017 angepasst.



**Privatrechtliche Leistungsentgelte** werden im Rahmen des Verkaufs von Stammbüchern erhoben.

Unter **Kostenerstattungen und Kostenumlage** ist ein pauschaler Ansatz für Erstattungsbeträge im Zusammenhang mit der Überprüfung von Personenstandsunterlagen eingeplant.

Durch Personalveränderungen steigen die **Personalaufwendungen** ab 2019 an.

Unter den **Sach- und Dienstleistungen** werden die Anschaffung der Stammbücher und die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme berücksichtigt. Alle zwei Jahre soll eine größere Menge an Stammbüchern angeschafft werden.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Kosten für Fachliteratur im Standesamt, die Pflege der Formulare von AutiSta sowie die Softwarepflege von AutiSta und ePr-Server. Seit 2013 muss ein neues AutiSta-Modul zur Kommunikation mit anderen Standesämtern, Bestattungsunternehmen, sonstigen Einrichtungen und Privatpersonen eingesetzt werden. Die Beträge wurden an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst. Aufwendungen für den Kauf von Urkundenpapier (0,5 T€) sind in 2019 und 2020 vorgesehen, weshalb es hier zu entsprechenden Schwankungen kommt. Ebenfalls in 2019 sind Fortbildungskosten für die Neubestellung einer Standesbeamtin enthalten.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Eheschließungen an Samstagen (ANZ)	6	6	10	10	10	10



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wahlen“ umfasst alle Maßnahmen im Hinblick auf die Durchführung von Wahlen (Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen) inkl. der Wahlvorbereitung, der Organisation des Wahltags, der Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebungen, Weiterleitung der Ergebnisse sowie die Prüfung des Wahlrechts).

**Auftragsgrundlage**

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, GO.

**Zielgruppen**

BürgerInnen, Parteien/ Fraktionen .

**Ziele**

Rechtmäßige, ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung der Wahlen.  
Erhöhung der Wahlbeteiligung

**Maßnahmen**

Aufrufe zur Wahlbeteiligung  
Erleichterung der Wahlteilnahme durch Briefwahl

**Kennzahlen**

Anzahl von Briefwählern  
Wahlbeteiligung

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Borbones, Anna

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.14 Wahlen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.753		-10.000	-5.000	-11.500	-8.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-7.753</b>		<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-11.500</b>	<b>-8.500</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.007	900				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	735	60				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.504		8.450	8.450	8.450	8.450
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.246</b>	<b>960</b>	<b>8.450</b>	<b>8.450</b>	<b>8.450</b>	<b>8.450</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>6.493</b>	<b>960</b>	<b>-1.550</b>	<b>3.450</b>	<b>-3.050</b>	<b>-50</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>6.493</b>	<b>960</b>	<b>-1.550</b>	<b>3.450</b>	<b>-3.050</b>	<b>-50</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>6.493</b>	<b>960</b>	<b>-1.550</b>	<b>3.450</b>	<b>-3.050</b>	<b>-50</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.614	11.546	78.828	82.181	81.514	82.344
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>76.107</b>	<b>12.506</b>	<b>77.278</b>	<b>85.631</b>	<b>78.464</b>	<b>82.294</b>

In 2019 findet die die Europawahl statt. Weiterhin in 2020 die Kommunalwahlen, in 2021 die Bundestagswahl sowie in 2022 die Landtagswahl.

Die Beträge wurden anhand der Ergebniswerte der vorangegangenen Wahlen unter Berücksichtigung einer prozentualen Steigerung festgelegt.

Veranschlagt sind unter den **Kostenerstattungen** die Erstattungen von Bund, Land und Kreis für die jeweiligen Wahlen.

Unter **Sach- und Dienstleistungen** befanden sich bisher die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme. Durch die Umstellung des Preissystems des Civitec können die Kosten jetzt nicht mehr aufgeteilt werden und sind zentral unter der Produktgruppe 1.12.10 Einwohnerangelegenheiten veranschlagt.

**Haushaltsplan 2019****1.12 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

**1.12.14 Wahlen****Borbones, Anna**

Die Abschreibungsbeträge für die Software "Vote-Manager" werden unter der Position **bilanzielle Abschreibungen** geführt. Diese endet in 2018.

Die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Wahlhelfer, die Miete des Pfarrheims in Lichtenberg, der Druck und das Versenden der Wahlunterlagen sowie die Seminare zur Durchführung der jeweiligen Wahlen werden in der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** berücksichtigt. Ab 2019 ist eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung geplant und es müssen steigende Portokosten einkalkuliert werden.

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
1	Einwohner (PRS)	10.653	10.750	<b>10.750</b>	10.750	10.750	10.750
2	Durchgeführte Wahlen (ANZ)	2	0	<b>1</b>	1	1	1
3	Anz. von Briefwählern (ANZ)	3.571	0	<b>1.800</b>	1.800	2.300	1.800
4	Wahlbeteiligung (%)	67	0	<b>45</b>	60	75	63



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Gefahrenabwehr und -vorbeugung“ umfasst alle Maßnahmen der Gefahrenabwehr, die durch die Einrichtung einer Freiwilligen Feuerwehr erledigt werden. In der Gemeinde Morsbach gibt es insgesamt 4 Feuerwehreinheiten.

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW), Feuerwehrgebührensatzung, Brandschutzbedarfsplan.

**Zielgruppen**

Bevölkerung (betroffene Personen / Allgemeinheit).

**Ziele**

Einhaltung der Schutzziele gemäß Brandschutzbedarfsplan unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

**Maßnahmen**

Beibehaltung der Anzahl der aktiven Feuerwehrleute.

Übung von Großschadensereignissen.

Werbemaßnahmen für die Feuerwehr (Einführung von Vergünstigungen, etc.).

Aufstellung eines Krisenbedarfsplanes.

**Kennzahlen**

Anzahl der aktiven Feuerwehrleute

Anzahl Übung Großschadensereignisse

Anzahl Werbemaßnahmen

Erreichungsgrad Schutzziel lt. Brandschutzbedarfsplan

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.950	-85.939	<b>-122.690</b>	-120.985	-119.629	-114.409
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.179	-25.000	<b>-28.000</b>	-28.000	-28.000	-28.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.364	-9.000	<b>-7.300</b>	-7.300	-7.300	-7.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.367	-3.480	<b>-3.932</b>	-3.927	-3.931	-3.815
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-86.871					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-225.831</b>	<b>-123.419</b>	<b>-161.922</b>	<b>-160.212</b>	<b>-158.860</b>	<b>-153.524</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.476	112.678	<b>119.351</b>	113.474	115.076	99.356
14	- Bilanzielle Abschreibungen	186.687	191.235	<b>202.995</b>	201.552	196.135	189.284
15	- Transferaufwendungen	2.083	1.500	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.173	87.764	<b>87.675</b>	83.936	95.718	84.501
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>406.418</b>	<b>393.177</b>	<b>413.021</b>	<b>401.962</b>	<b>409.929</b>	<b>376.141</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>180.587</b>	<b>269.758</b>	<b>251.099</b>	<b>241.750</b>	<b>251.069</b>	<b>222.617</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>180.587</b>	<b>269.758</b>	<b>251.099</b>	<b>241.750</b>	<b>251.069</b>	<b>222.617</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>180.587</b>	<b>269.758</b>	<b>251.099</b>	<b>241.750</b>	<b>251.069</b>	<b>222.617</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	228.578	168.403	<b>189.744</b>	193.444	193.468	196.265
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>409.165</b>	<b>438.161</b>	<b>440.843</b>	<b>435.194</b>	<b>444.537</b>	<b>418.882</b>

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** werden Anteile aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen (Zuweisungen des Landes für abgeschlossene Investitionen, die über Jahre aufgelöst werden). Die Steigerungen sind auf die Erweiterungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen der Gerätehäuser zurückzuführen. Nach wie vor reicht die Feuerwehrpauschale in Höhe von 37 T € jährlich Weitem nicht für die Investitionen aus, so dass auch die allgemeine Investitionspauschale zur Finanzierung eingesetzt wird.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** werden in Form von Benutzungsgebühren für die kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehren erhoben. Der Ansatz wurde wegen der steigenden Personalkostenpauschale erhöht.

Die **Erträge aus Kostenerstattungen** beinhalten Kosten für Lehrgänge der Feuerwehrleute am Institut in Münster, die vom Kreis erstattet werden. Der Ansatz entspricht dem der "Aufwendungen für Aus- und Fortbildung" in diesem Bereich. Weiterhin ist ein Betrag für die Landesförderung für den Erwerb von Feuerwehrführerscheinen enthalten.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen den Schadensersatz durch Versicherungen bei Schadensfällen (ggf. abzgl. Selbstbeteiligung).

Die **Sach- und Dienstleistungen** untergliedern sich u. a. in die Fahrzeugkosten (27,6 T€), Kosten für die Unterhaltung der weiteren Ausstattungsgegenstände der Feuerwehr (13,4 T€), Gebäudekosten (31,5 T €), festwertrelevante Anschaffungen (Schutzkleidung 20 T€, digitale Meldeempfänger (16 T€), Schaum- und Bindemittel (2,2 T€) und kleinere Ausstattungsgegenstände (2 T€). Die Ansätze wurden an Durchschnittswerten angepasst.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus den investiven Maßnahmen (siehe auch investive Auszahlungen) sowie aus dem vorhandenen Anlagevermögen.

Unter den **Transferaufwendungen** ist seit 2014 ein eigenes Budget für die Jugendfeuerwehr vorgesehen. Dieses Budget steht ausschließlich für Aktivitäten der Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Derzeit wird ein Förderplan für die Jugendarbeit in der Feuerwehr erarbeitet, aufgrund der daraus resultierenden Maßnahmen wird mit einem Mehrbedarf gerechnet.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** enthalten ferner die Ansätze für die Aufwandsentschädigung der Wehrführung, den Verdienstausschlag bei Einsätzen, für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung sowie Versicherungskosten. Der Gesamtbetrag der Aufwandsentschädigung für Funktionsträger in der Feuerwehr wird sukzessive um 250 € jährlich erhöht. In 2021 steht die nächste Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans an, weshalb der Betrag hier ansteigt.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-52.603	-39.200	<b>-39.600</b>		-39.600	-39.600	-39.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-8.550	-3.000	<b>-8.000</b>				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-61.153</b>	<b>-42.200</b>	<b>-47.600</b>		<b>-39.600</b>	<b>-39.600</b>	<b>-39.600</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	284.527	70.000	<b>15.000</b>				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	372.234	97.500	<b>51.000</b>		69.600	51.000	35.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>656.762</b>	<b>167.500</b>	<b>66.000</b>		<b>69.600</b>	<b>51.000</b>	<b>35.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>595.609</b>	<b>125.300</b>	<b>18.400</b>		<b>30.000</b>	<b>11.400</b>	<b>-4.600</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5126002 Feuerwehrpauschale</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-36.283	-37.000	<b>-37.000</b>		-37.000	-37.000	-37.000	-219.211	-367.211
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-36.283</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>		<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-219.211</b>	<b>-367.211</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-36.283</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>		<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-219.211</b>	<b>-367.211</b>

#### Feuerwehrpauschale

Das Innenministerium stellt den Städten, Gemeinden und Kreisen seit dem Jahr 2002 **Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer als Investitionspauschale** direkt zur Verfügung. Eine Projektförderung entfällt damit. Nicht verbrauchte Mittel der Feuerwehrpauschale sind ansparfähig. Der Betrag errechnet sich nach Einwohnern und Flächengröße der Gemeinde. Die Pauschale kann für investive Maßnahmen eingesetzt werden und wird dabei als Sonderposten über die Nutzungsdauer des jeweils angeschafften Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. (Siehe auch Übersicht über die Verwendung der Pauschalen im **Vorbericht**).

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5126008 Feuerwehr Einführung Digitalfunk</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	68							58.871	58.871
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>68</b>							<b>58.871</b>	<b>58.871</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>68</b>							<b>58.871</b>	<b>58.871</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5126011 FWGH Morsbach Erweiterung Umkleide</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.276							68.759	68.759
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>54.276</b>							<b>68.759</b>	<b>68.759</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>54.276</b>							<b>68.759</b>	<b>68.759</b>

Für die Erweiterung der Umkleide im Feuerwehrgerätehaus Morsbach wurden in 2017 Baukosten in Höhe von 54 T€ verausgabt.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5126012 FWGH Lichtenberg Erweiterung Umkleide</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	208.613							231.981	231.981
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.882							3.882	3.882
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>212.495</b>							<b>235.863</b>	<b>235.863</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>212.495</b>							<b>235.863</b>	<b>235.863</b>

Für die Erweiterung im Feuerwehrgerätehaus Lichtenberg wurden in 2017 Baukosten in Höhe von 212 T€ ausgezahlt. Ursächlich hierfür waren hauptsächlich Arbeiten am Dach, die Erneuerung von Heizungsanlage und Hoffläche, eine neue Außenstahlterasse sowie die Anschaffung einiger Ausstattungsgegenstände.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5126014 Feuerwehr Fahrzeug LF Lichtenberg</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-6.260							-6.260	-6.260
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-6.260</b>							<b>-6.260</b>	<b>-6.260</b>
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	312.803							312.803	312.803
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>312.803</b>							<b>312.803</b>	<b>312.803</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>306.543</b>							<b>306.543</b>	<b>306.543</b>

In 2017 wurde ein neues Löschfahrzeug für den Löschzug Lichtenberg angeschafft und mit weiterem Zubehör ausgestattet.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5126015 FWGH Morsbach Erneuerungsmaßnahme</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.638	70.000						91.638	91.638
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>21.638</b>	<b>70.000</b>						<b>91.638</b>	<b>91.638</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>21.638</b>	<b>70.000</b>						<b>91.638</b>	<b>91.638</b>

Für die Erneuerungsmaßnahme des Feuerwehrgerätehauses Morsbach sind in 2017 Baukosten für Malerarbeiten an Decken- und Wandflächen sowie für die Dacherneuerung entstanden. Für 2018 sind Baukosten für die Hofbefestigung, das Erstellen von Parkplätzen (40 T€) sowie für eine Zaunanlage (8 T€) vorgesehen. Ferner soll im Zusammenhang mit der in 2017 begonnenen Baumaßnahme der Sanitärbereich (Duschen und Toiletten) erneuert werden (22 T€).

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5126017 Feuerwehr Ersatzbeschaffung MTF LI</b>									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		45.000						45.000	45.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>45.000</b>						<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>45.000</b>						<b>45.000</b>	<b>45.000</b>

In 2018 ist die Ersatzbeschaffung des dann 16 Jahre alten Mannschaftstransportfahrzeuges der Feuerwehreinheit Lichtenberg vorgesehen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hermann, Stefan

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5126018 FWGH Holpe Erneuerung Hofffläche</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000						15.000
13	= Summe Auszahlungen			15.000						15.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			15.000						15.000

Für das Asphaltieren des Vorplatzes am Feuerwehrgerätehaus Holpe werden Mittel in 2019 veranschlagt. Das Asphaltieren kann voraussichtlich durch Eigenleistungen des Bauhofes erfolgen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-18.610	-5.200	-10.600		-2.600	-2.600	-2.600	-73.892	-92.292
2	- Summe der investiven Auszahlungen	26.444	27.500	15.000		33.600	15.000	15.000	166.359	244.959
3	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.834</b>	<b>22.300</b>	<b>4.400</b>		<b>31.000</b>	<b>12.400</b>	<b>12.400</b>	<b>92.467</b>	<b>152.667</b>

Unter **den investiven Einzahlungen** unterhalb der Wertgrenze wird die jährliche **Zuwendung der Provinzial** in Höhe von 2,6 T€ (vorher 2,2 T€) sowie im Jahre 2019 der Verkauf des MTF Lichtenberg für 3 T€ abgebildet. Weiterhin werden in 2019 5 T€ für den Verkauf des Gerätewagens für Gefahrgut veranschlagt.

Für die Anschaffung von **Betriebs- und Geschäftsausstattung** und **geringwertigen Wirtschaftsgütern** (GWG) der vier Feuerwehreinheiten sind insgesamt pauschal 15.000 € veranschlagt. In 2020 sind 18,6 T€ für die Ersatzbeschaffung von einem Sprungpolster für den Löschzug Morsbach sowie von Hebekissen für die Einheiten Morsbach und Lichtenberg vorgesehen.

**Haushaltsplan 2019**verantwortlich:  
Hermann, Stefan**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einwohner (PRS)	10.653	10.750	<b>10.750</b>	10.750	10.750	10.750
2	aktive Feuerwehrmitglieder (PRS)	150	150	<b>150</b>	150	150	150
3	Übungen zu Großschadensereignissen (ANZ)	1	2	<b>2</b>	2	2	2
4	Erreichungsgrad Schutzziel BBP HF2 (%)	75	80	<b>80</b>	80	80	80
5	Erreichungsgrad Schutzziel BBP HF1 (%)	60		<b>80</b>	80	80	80

# Haushaltsplan 2019

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:  
Hammer, Susanne



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.21 Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	1.21.01.01	GGs Morsbach, Schulische Einrichtung
			1.21.01.02	GGs Holpe, Schulische Einrichtung
			1.21.01.03	GGs Lichtenberg, Schulische Einrichtung
	1.21.02	Bereitstellung der Hauptschule	1.21.02.01	Hauptschule, Schulische Einrichtung
	1.21.03	Bereitstellung der Realschule	1.21.03.01	Realschule, Schulische Einrichtung
	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21.04.01	Gymnasium Wissen (Pendler)
	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21.05.01	Gemeinschaftsschule, Schulische Einrichtung
	1.21.06	Förderschule, fremder Schulträger	1.21.06.01	Förderschulen Waldbröl (ZV) und Wissen
	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21.07.01	Fachschule Wissen
	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08.01	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben
	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10.01	Sonstige schulischen Aufgaben
			1.21.10.02	Offene Ganztagschulen Morsbach
	1.21.11	BgA Mensa / Aula / Kulturstätte	1.21.11.01	Verpachtung Cook&Chill-Einrichtung
			1.21.11.02	Mensabetrieb
1.21.11.03			Verpachtung Veranstaltungshalle	
1.21.11.04			Schulveranstaltungen	

## Haushaltsplan 2019

## 1.21 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Hammer, Susanne

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-541.674	-670.778	<b>-622.531</b>	-622.021	-627.369	-708.095
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-140.744	-167.690	<b>-171.850</b>	-164.370	-164.370	-164.290
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.239	-12.120	<b>-10.420</b>	-10.420	-10.420	-10.420
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48.968	-53.000	<b>-59.700</b>	-60.900	-62.600	-63.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-30.704	-32.481	<b>-32.482</b>	-32.481	-32.393	-32.364
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-23.243					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-795.572</b>	<b>-936.069</b>	<b>-896.983</b>	<b>-890.192</b>	<b>-897.152</b>	<b>-978.969</b>
11	- Personalaufwendungen	204.421	195.990	<b>202.309</b>	204.292	206.293	208.319
12	- Versorgungsaufwendungen	25.451	25.480	<b>28.130</b>	28.411	28.695	28.982
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.473.595	1.331.021	<b>1.485.559</b>	1.446.322	1.478.408	1.505.720
14	- Bilanzielle Abschreibungen	500.703	556.268	<b>564.785</b>	580.826	573.565	642.261
15	- Transferaufwendungen	114.908	114.450	<b>114.450</b>	114.450	114.450	114.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.863	140.667	<b>158.955</b>	147.298	154.058	144.314
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.475.941</b>	<b>2.363.876</b>	<b>2.554.188</b>	<b>2.521.599</b>	<b>2.555.469</b>	<b>2.644.046</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.680.368</b>	<b>1.427.807</b>	<b>1.657.205</b>	<b>1.631.407</b>	<b>1.658.317</b>	<b>1.665.077</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.680.368</b>	<b>1.427.807</b>	<b>1.657.205</b>	<b>1.631.407</b>	<b>1.658.317</b>	<b>1.665.077</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.680.368</b>	<b>1.427.807</b>	<b>1.657.205</b>	<b>1.631.407</b>	<b>1.658.317</b>	<b>1.665.077</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-43.044	-39.025	<b>-41.679</b>	-42.088	-42.502	-42.945

## Haushaltsplan 2019

## 1.21 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Hammer, Susanne

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	455.500	428.724	<b>572.226</b>	604.476	589.073	602.561	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.092.824</b>	<b>1.817.506</b>	<b>2.187.752</b>	<b>2.193.795</b>	<b>2.204.888</b>	<b>2.224.693</b>	
Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-302.881	-943.972	<b>-498.206</b>		-2.763.007	-1.773.319	-300.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-302.881</b>	<b>-943.972</b>	<b>-498.206</b>		<b>-2.763.007</b>	<b>-1.773.319</b>	<b>-300.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	518.266	305.000	<b>1.936.413</b>	2.388.752	2.388.752	2.946.638	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.463	132.415	<b>95.258</b>		94.994	166.700	96.677
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	370						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>524.099</b>	<b>437.415</b>	<b>2.031.671</b>	<b>2.388.752</b>	<b>2.483.746</b>	<b>3.113.338</b>	<b>96.677</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>221.218</b>	<b>-506.557</b>	<b>1.533.465</b>	<b>2.388.752</b>	<b>-279.261</b>	<b>1.340.019</b>	<b>-203.323</b>
Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
	Beamte (PRS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00	
	tariflich Beschäftigte (PRS)	4,00	4,00	<b>4,00</b>	4,00	4,00	4,00	
	Mitarbeiter (PRS)	5,00	5,00	<b>5,00</b>	5,00	5,00	5,00	
	Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)	0,80	0,80	<b>0,80</b>	0,80	0,80	0,80	
	Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	2,66	2,66	<b>2,72</b>	2,72	2,72	2,72	
	Planstellen (MAS)	3,46	3,46	<b>3,52</b>	3,52	3,52	3,52	

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.01 Bereitstellung der Grundschule



#### Beschreibung

Die Produktgruppe „Bereitstellung der Grundschule“ umfasst die schulische Einrichtung Gemeinschaftsgrundschule Morsbach; Standorte Morsbach, Holpe und Lichtenberg. Hierunter fallen die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, allgemeine Angelegenheiten des Schulträgers, Errichtung und Änderung von Schulen sowie die Sicherung der Schulwege.

#### Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrtkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

#### Zielgruppen

Eltern, SchülerInnen.

#### Ziele

95 % der schulpflichtigen Kinder besuchen ab dem Schuljahr 2020/2021 die Grundschule vor Ort

#### Maßnahmen

Schaffung der Barrierefreiheit durch bauliche Maßnahmen

Attraktivitätssteigerung der Schulhöfe

Aufrechterhaltung der drei Grundschulstandorte

Bereitstellung von gleichbleibender inflationsbereinigter Finanzausstattung je Schüler

#### Kennzahlen

Einschulungsquote vor Ort

Finanzausstattung je Schüler

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.01 Bereitstellung der Grundschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-64.910	-103.446	<b>-70.842</b>	-70.071	-64.823	-65.935
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.443	-450	<b>-450</b>	-450	-450	-450
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.467					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-23.243					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-94.063</b>	<b>-103.896</b>	<b>-71.292</b>	<b>-70.521</b>	<b>-65.273</b>	<b>-66.385</b>
11	- Personalaufwendungen	27.291	27.300	<b>30.632</b>	30.938	31.246	31.559
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.424	109.091	<b>119.663</b>	118.131	121.124	122.349
14	- Bilanzielle Abschreibungen	138.996	172.574	<b>185.354</b>	204.171	204.559	211.902
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.715	47.354	<b>59.104</b>	50.102	51.245	51.230
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>624.426</b>	<b>356.319</b>	<b>394.753</b>	<b>403.342</b>	<b>408.174</b>	<b>417.040</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>530.363</b>	<b>252.423</b>	<b>323.461</b>	<b>332.821</b>	<b>342.901</b>	<b>350.655</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>530.363</b>	<b>252.423</b>	<b>323.461</b>	<b>332.821</b>	<b>342.901</b>	<b>350.655</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>530.363</b>	<b>252.423</b>	<b>323.461</b>	<b>332.821</b>	<b>342.901</b>	<b>350.655</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.073	106.836	<b>116.409</b>	128.236	122.077	125.668
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>636.437</b>	<b>359.259</b>	<b>439.870</b>	<b>461.057</b>	<b>464.978</b>	<b>476.323</b>

Unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** befinden sich Positionen aus der Auflösung von Sonderposten (insbesondere Schulpauschale). Durch Veränderungen in der Zuordnung zu den einzelnen Schularten je nach Investitions- bzw. Sanierungsschwerpunkt entstehen auch die Schwankungen in den Jahren.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.21 Schulträgeraufgaben****1.21.01 Bereitstellung der Grundschule**

Für die Nutzung von Räumlichkeiten durch die Kreisvolkshochschule werden **Kostenerstattungen** erwartet.

Sämtliche Gebäudekosten (Unterhaltung und Bewirtschaftung) der Standorte Morsbach, Lichtenberg und Holpe werden hier bei **Sach- und Dienstleistungen** gebucht. Andererseits auch die Kosten für Lehr- und Unterrichtsmaterial und die Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz u. a..

Die **Budgetierungsregeln** sowie eine Aufstellung über die Zusammensetzung des Schulbudgets ist dem **Vorbericht** zum Haushaltsplan zu entnehmen.

Die Energiekosten wurden den Durchschnittswerten der Vorjahre angepasst. Allerdings wird hier mit einer Preissteigerung von 3% gerechnet. Auch für den Bereich der Gebäudereinigung wurden Preissteigerungen von ca. 2% angekündigt. Ferner ist in 2019 der Anstrich der Holzfassade am Grundschulgebäude Holpe vorgesehen.

Die **bilanziellen Abschreibungen** steigen auf Grund der gebrauchswerterhöhenden Erneuerungsmaßnahmen an den Standorten Holpe und Lichtenberg sowie der Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung inklusive geringwertiger Wirtschaftsgüter.

In der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** sind insbesondere Kosten für Versicherungen (26 T€), für die Miete der Kopiergeräte, für Büromaterial und Fachliteratur sowie Gästebewirtung und Repräsentation enthalten. Außerdem sind die Aufwendungen für die Honorarkräfte der OGS (14 T€) enthalten.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-107.709	-107.709					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-107.709</b>	<b>-107.709</b>					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	228.297	305.000	<b>40.000</b>				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.204	82.152	<b>50.923</b>		50.572	121.988	51.771
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>229.501</b>	<b>387.152</b>	<b>90.923</b>		<b>50.572</b>	<b>121.988</b>	<b>51.771</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>121.792</b>	<b>279.443</b>	<b>90.923</b>		<b>50.572</b>	<b>121.988</b>	<b>51.771</b>

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.01 Bereitstellung der Grundschule



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5210008 GGS Lichtenberg Erneuerungsmaßnahme</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-107.709	-107.709						-215.418	-215.418
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-107.709</b>	<b>-107.709</b>						<b>-215.418</b>	<b>-215.418</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	214.113	175.000						393.278	393.278
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>214.113</b>	<b>175.000</b>						<b>393.278</b>	<b>393.278</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>106.404</b>	<b>67.291</b>						<b>177.860</b>	<b>177.860</b>

Für die Erneuerung der GGS Lichtenberg sind in 2018 Baukosten für die notwendige Erneuerung veralteter Fenster, die Kerndämmung der Gebäudehülle, die Dämmung der vorhandenen Heizkörpernischen, die Erneuerung von Heizkörpern sowie für einen Fassadenanstrich vorgesehen (130 T€).

Die Gestaltung des Schulhofes im Rahmen der Baumaßnahme (45 T€) besteht aus dem Austausch der beschädigten Asphaltdeckschicht. Das Asphaltieren kann voraussichtlich größtenteils durch Eigenleistungen des Bauhofes erfolgen.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen in 2018 stehen Einzahlungen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz gegenüber.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.01 Bereitstellung der Grundschule



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5210009 Schulhofgestaltung Grundschulen</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-785	-785
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>								<b>-785</b>	<b>-785</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.519							23.179	23.179
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	373							373	373
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>2.892</b>							<b>23.552</b>	<b>23.552</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.892</b>							<b>22.767</b>	<b>22.767</b>

In 2017 erfolgten Auszahlungen für den Spielplatzbelag sowie für die Abnahmeprüfung des Spielturmes an der Grundschule in Holpe.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5210011 GGS Holpe Erneuerungsmaßnahme</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		90.000						90.000	90.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						70.000			70.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>90.000</b>				<b>70.000</b>		<b>90.000</b>	<b>160.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>90.000</b>				<b>70.000</b>		<b>90.000</b>	<b>160.000</b>

Für die Erneuerung der GGS Holpe werden in 2018 Mittel für die Erneuerung verschlissener Bodenbeläge veranschlagt (25 T€). Aufgrund des Alters sowie des Ausmaßes der Schäden ist eine Reparatur nicht möglich. Ebenso werden Baukosten für die Instandsetzung des Daches (65 T€) veranschlagt.

In 2021 ist mit 70 T€ die Erneuerung der Heizungsanlage aus dem Jahr 1985 aufgrund einer Änderung der Energiesparverordnung veranschlagt.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.01 Bereitstellung der Grundschule



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5210012 GGS Mosbach Hausalarmierungsanlage</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000	<b>40.000</b>					40.000	80.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>					<b>40.000</b>	<b>80.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>					<b>40.000</b>	<b>80.000</b>

Aufgrund der Schulbaurichtlinien ist der Einbau einer Hausalarmierungsanlage vorgesehen. Diese dient als Brandmeldeanlage sowie für die Alarmierung im Falle eines Amoklaufes. Es handelt sich hierbei um eine Neuveranschlagung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5210020 GGS Morsbach Zaunanlage Bolzpl. Erneuer.</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.665							11.665	11.665
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>11.665</b>							<b>11.665</b>	<b>11.665</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>	<b>11.665</b>							<b>11.665</b>	<b>11.665</b>

In 2017 ist die Erneuerung der Zaunanlage am Bolzplatz des Grundschulstandortes Morsbach erfolgt.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.01 Bereitstellung der Grundschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	832	82.152	<b>50.923</b>		50.572	51.988	51.771	143.074	348.328
3	<b>Saldo:</b> <b>= (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>832</b>	<b>82.152</b>	<b>50.923</b>		<b>50.572</b>	<b>51.988</b>	<b>51.771</b>	<b>143.074</b>	<b>348.328</b>

Das Budget der Schulen wurde mit Einführung der sog. Schulpauschale auch auf vermögenswirksame Anschaffungen ausgeweitet und soll so sämtliche Einrichtungsgegenstände (inkl. Mobilar in den Klassenräumen) umfassen. Die Ansätze umfassen z.T. auch angesparte Beträge aus den Vorjahren. Zur Berechnung des Ansatzes wird auf die Übersichten im **Vorbericht** verwiesen.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Grundschüler (ANZ)	294	294	<b>330</b>	322	313	348
2	Einschulungsquote GS Morsbach (%)	81	90	<b>90</b>	90	90	90
3	Finanzausstattung je Grundschüler (EUR)	1.804	121	<b>980</b>	1.034	1.096	1.008
4	Einschulungsquote GS Lichtenberg (%)	53	90	<b>90</b>	90	90	90
5	Einschulungsquote GS Holpe (%)	81	90	<b>90</b>	90	90	90



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Gymnasien, fremder Schulträger“ umfasst alle Angelegenheiten bezüglich der Inanspruchnahme von gymnasialen Schulstandorten außerhalb von Nordrhein-Westfalen.

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

**Zielgruppen**

Schüler, die ein Gymnasium besuchen und deren Eltern.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.04 Gymnasien, fremder Schulträger



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.194	-35.000	<b>-41.200</b>	-42.400	-43.600	-44.800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.194</b>	<b>-35.000</b>	<b>-41.200</b>	<b>-42.400</b>	<b>-43.600</b>	<b>-44.800</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.150	35.000	<b>41.200</b>	42.400	43.600	44.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.150</b>	<b>35.000</b>	<b>41.200</b>	<b>42.400</b>	<b>43.600</b>	<b>44.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-44</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-44</b>					
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-44</b>					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.594	9.753	<b>6.348</b>	6.429	6.445	6.536
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>5.550</b>	<b>9.753</b>	<b>6.348</b>	<b>6.429</b>	<b>6.445</b>	<b>6.536</b>

Das Land NW trägt gemäß Runderlass des Kultusministers vom 29.03.1971 für Schüler, die ihren Wohnsitz in NRW haben und von dort aus täglich Schulen in einem Nachbarland besuchen (sog. Pendler), die nötigen Schülerfahrkosten und die notwendigen Kosten für die Beschaffung der Lernmittel. Die Wohnsitzgemeinde tritt für diese Kosten in Vorleistung und erhält anschließend eine Erstattung durch das Land.

Die Finanzstatistik sieht eine Einrichtung dieser eigenen Produktgruppe vor.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.04 Gymnasien, fremder Schulträger



<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
1	Auspendler Gymnasium (Waldbröl)	158	158	<b>149</b>	145	145	145
2	Auspendler Gymnasium (Wissen)	56	56	<b>63</b>	58	58	58
3	Übergangsquote zum Gymnasium (ANZ)	25	25	<b>25</b>	22	22	22



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Bereitstellung der Gemeinschaftsschule“ umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger sowie die Sicherung der Schulwege. Hierzu gehören auch die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, allgemeine Angelegenheiten des Schulträgers sowie die Errichtung und Änderung von Schulen.

**Auftragsgrundlage**

Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrtkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

**Zielgruppen**

Eltern, Schüler (Bevölkerung), SchülerInnen deren Schulweg die Zumutbarkeitsgrenze für fußläufige Erreichbarkeit der Schule überschreitet.

**Ziele**

Erhöhung der Übergangsquote auf 65 % bis zum Schuljahr 2020/2021

**Maßnahmen**

Schaffung von zeitgemäßer pädagogischer Architektur sowie Anpassung des Gebäudes und des Umfeldes an die Bedürfnisse der Inklusion durch bauliche Maßnahmen  
Werbemaßnahmen für die LdV-Schule

**Kennzahlen**

Übergangsquote

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hammer, Susanne

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-208.048	-254.982	<b>-217.511</b>	-214.905	-220.706	-295.483
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-83	-50	<b>-50</b>	-50	-50	-50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.826	-118	<b>-119</b>	-118	-30	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-210.008</b>	<b>-255.150</b>	<b>-217.680</b>	<b>-215.073</b>	<b>-220.786</b>	<b>-295.533</b>
11	- Personalaufwendungen	57.197	57.516	<b>57.883</b>	58.462	59.046	59.638
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.541	302.192	<b>311.921</b>	307.626	311.056	313.515
14	- Bilanzielle Abschreibungen	280.804	303.410	<b>300.103</b>	299.086	291.442	353.007
15	- Transferaufwendungen	458					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.004	46.674	<b>46.119</b>	44.398	55.001	45.197
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>682.003</b>	<b>709.792</b>	<b>716.026</b>	<b>709.572</b>	<b>716.545</b>	<b>771.357</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>471.995</b>	<b>454.642</b>	<b>498.346</b>	<b>494.499</b>	<b>495.759</b>	<b>475.824</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>471.995</b>	<b>454.642</b>	<b>498.346</b>	<b>494.499</b>	<b>495.759</b>	<b>475.824</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>471.995</b>	<b>454.642</b>	<b>498.346</b>	<b>494.499</b>	<b>495.759</b>	<b>475.824</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.242	-1.206	<b>-1.206</b>	-1.206	-1.206	-5.581
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	192.300	149.656	<b>262.796</b>	280.713	271.780	278.651
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>663.053</b>	<b>603.092</b>	<b>759.936</b>	<b>774.006</b>	<b>766.333</b>	<b>748.894</b>

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Hammer, Susanne

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule



Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen für Investitionen vergangener Jahre, die Auflösung der Schulpauschale sowie die Veranschlagung der aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" werden unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** dargestellt. Durch unterschiedliche Zuordnung und Inanspruchnahme kommt es hier zu Schwankungen.

Die **Kostenerstattungen** beinhalten die Erstattungen der Kreisvolkshochschule für die Nutzung der Räumlichkeiten.

Sämtliche Gebäudekosten der Gemeinschaftsschule (156 T€), die Kosten für die Betreuungsmaßnahme im Rahmen des Programms "Geld oder Stelle" (125 T€), die infolge der seit 2018 höheren Landeszuweisung ebenfalls steigen, sowie die Kosten für Lehr- und Unterrichtsmaterial und die Lernmittel nach Lehrmittelfreiheitsgesetz werden bei **Sach- und Dienstleistungen** gebucht.

Die **Budgetierungsregeln** sowie eine Aufstellung zum Schulbudget ist dem **Vorbericht** zum Haushaltsplan zu entnehmen. Die Energiekosten wurden den Durchschnittswerten der Vorjahre angepasst.

Die **bilanziellen Abschreibungen** beinhalten die Abschreibungsbeträge vom gesamten Anlagevermögen der Gemeinschaftsschule. Ab 2022 steigen diese infolge der im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes geplanten gebrauchswerterhöhenden energetischen Sanierung an den Gebäuden und den Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich sowie des Schulhofs der Gemeinschaftsschule an.

In der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** sind insbesondere Kosten für Versicherungen (36 T€) sowie weitere Aufwandspositionen des Schulbudgets enthalten. Die Kosten sind ebenfalls leicht schwankend, da sie in Abhängig von der Schülerzahl entstehen. In 2021 ist die Erneuerung des Energieausweises vorgesehen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hammer, Susanne

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.117	-536.263			-2.311.213	-1.473.319	
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.117</b>	<b>-536.263</b>			<b>-2.311.213</b>	<b>-1.473.319</b>	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	289.969		1.500.000	2.085.165	2.085.165	2.946.638	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.259	50.263	44.335		44.422	44.712	44.906
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	370						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>294.598</b>	<b>50.263</b>	<b>1.544.335</b>	<b>2.085.165</b>	<b>2.129.587</b>	<b>2.991.350</b>	<b>44.906</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>293.481</b>	<b>-486.000</b>	<b>1.544.335</b>	<b>2.085.165</b>	<b>-181.626</b>	<b>1.518.031</b>	<b>44.906</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5214007 IHK Umbau und Ern.Schulzentrum</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-536.263			-2.311.213	-1.473.319		-536.263	-4.320.795
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-536.263</b>			<b>-2.311.213</b>	<b>-1.473.319</b>		<b>-536.263</b>	<b>-4.320.795</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	289.969		1.500.000	2.085.165	2.085.165	2.946.638		559.872	7.091.675
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>289.969</b>		<b>1.500.000</b>	<b>2.085.165</b>	<b>2.085.165</b>	<b>2.946.638</b>		<b>559.872</b>	<b>7.091.675</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>289.969</b>	<b>-536.263</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.085.165</b>	<b>-226.048</b>	<b>1.473.319</b>		<b>23.609</b>	<b>2.770.880</b>

Zur gebrauchswerterhöhenden energetischen Sanierung und zur Realisierung eines einheitlichen Gebäudekonzeptes sind hier im Rahmen des intergrierten Handlungskonzeptes in den Jahren 2019 - 2021 entsprechende Ansätze vorgesehen. Für den Umbau zwischen 2019 und 2021 werden zunächst Mittel insbesondere für den Austausch von Fenstern und Türen, Bodenbelags-, Abbruch-, Maurer-, Beton-, Trockenbau-, Dämm- und Fassadenarbeiten veranschlagt.

Den Auszahlungen stehen Städtebaufördermittel als Einzahlung aus Investitionszuwendungen gegenüber.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Hammer, Susanne

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-1.117							-1.117	-1.117
2	- Summe der investiven Auszahlungen	4.629	50.263	<b>44.335</b>		44.422	44.712	44.906	136.178	314.553
3	<b>Saldo: = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.512</b>	<b>50.263</b>	<b>44.335</b>		<b>44.422</b>	<b>44.712</b>	<b>44.906</b>	<b>135.061</b>	<b>313.436</b>

Das Budget der Schulen wurde mit Einführung der sog. Schulpauschale auch auf vermögenswirksame Anschaffungen ausgeweitet und soll so zukünftig sämtliche Einrichtungsgegenstände (inkl. Mobiliar in den Klassenräumen) umfassen. Die Ansätze umfassen z.T. auch angesparte Mittel aus Vorjahren. Zur Berechnung des Ansatzes wird auf die Übersichten im **Vorbericht** verwiesen.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Schüler (PRS)	427	427	<b>396</b>	400	406	412
2	Übergangsquote zur Gemeinschaftsschule (ANZ)	53	55	<b>60</b>	65	65	65



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Förderschule, fremder Schulträger“ umfasst alle Angelegen bezüglich der Inanspruchnahme von Förderschulen (Waldbröl und Wissen), die einem fremden Schulträger angehören.

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz; Satzung des Zweckverbandes der Förderschulen (Förderschwerpunkt lernen).

**Zielgruppen**

Schüler, die eine Förderschule besuchen und deren Eltern.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.06 Förderschulen, fremde Schulträger



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-647	-700	-700	-700	-700	-700
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-647</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647	700	700	700	700	700
15	- Transferaufwendungen	114.450	114.450	114.450	114.450	114.450	114.450
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>115.097</b>	<b>115.150</b>	<b>115.150</b>	<b>115.150</b>	<b>115.150</b>	<b>115.150</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>
<b>26</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>= internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>	<b>114.450</b>

Die Umlagezahlungen an den Zweckverband der Förderschulen werden unter **Transferaufwendungen** ausgewiesen.

Die übrigen Positionen stellen die Abwicklung der Schülerfahrkostenerstattung (durch das Land) für SchülerInnen der Förderschule in Wissen dar.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Schüler Förderschule Waldbröl (PRS)	26	26	15	20	20	20



verantwortlich:

**1.21.07 Berufskolleg, fremder Schulträger**

**Solbach, Mechthild**

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Berufskolleg, fremder Schulträger“ umfasst alle Angelegenheiten bezüglich der Inanspruchnahme von Berufskollegstandorten außerhalb von Nordrhein-Westfalen.

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

**Zielgruppen**

Schüler die ein Berufskolleg besuchen und deren Eltern.

**Ziele**

Sicherstellung und Optimierung der Nutzungsmöglichkeit von Berufskollegs.  
Wirtschaftliche, sichere und zeitgerechte Schülerbeförderung.

**Maßnahmen**

Reduzierung der Bearbeitungszeit für Erstattungsanträge Schülerfahrkosten und Lernmittel.

**Kennzahlen**

Bearbeitungszeit Erstattungsanträge

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.07 Berufskolleg, fremder Schulträger



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.233	-13.800	<b>-14.300</b>	-14.300	-14.800	-14.800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-8.233</b>	<b>-13.800</b>	<b>-14.300</b>	<b>-14.300</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.344	13.800	<b>14.300</b>	14.300	14.800	14.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.344</b>	<b>13.800</b>	<b>14.300</b>	<b>14.300</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-889</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-889</b>					
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-889</b>					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	635	532	<b>604</b>	610	616	623
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-254</b>	<b>532</b>	<b>604</b>	<b>610</b>	<b>616</b>	<b>623</b>

Das Land NW trägt gemäß Runderlass des Kultusministers vom 29.03.1971 für Schüler, die ihren Wohnsitz in NRW haben und von dort aus täglich Schulen in einem Nachbarland besuchen (sog. Pendler), die nötigen Schülerfahrkosten und die notwendigen Kosten für die Beschaffung der Lernmittel. Die Wohnsitzgemeinde tritt für diese Kosten in Vorleistung und erhält anschließend eine Erstattung durch das Land.

Die Finanzstatistik sieht eine Einrichtung dieser eigenen Produktgruppe vor.

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Bearbeitungszeit Erstattungsanträge (STD)	1	1	1	1	1	1



verantwortlich:

**1.21.08 Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben**

**Solbach, Mechthild**

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben“ umfasst die Planung und Organisation der Beförderung von Schülern, deren Schulweg die Zumutbarkeitsgrenze für die fußläufige Erreichbarkeit der Schule überschreitet sowie von Einpendlern und Auspendlern.

**Auftragsgrundlage**

Schülerfahrkostenverordnung

**Zielgruppen**

Schüler, deren Schulweg die Zumutbarkeitsgrenze für die fußläufige Erreichbarkeit der Schule überschreitet, Einpendler und Auspendler sowie deren Eltern, Beförderungsunternehmen.

**Ziele**

Sichere und zeitgerechte Beförderung der Schüler zu wirtschaftlichen Konditionen.

**Kennzahlen**

Anzahl Schüler

Anzahl der Fahrschüler

Kosten pro Fahrschüler

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.08 Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110	-50	-50	-50	-50	-50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-560					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-670</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.109	375.000	360.000	360.000	370.000	370.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>349.114</b>	<b>375.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>370.000</b>	<b>370.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>348.444</b>	<b>374.950</b>	<b>359.950</b>	<b>359.950</b>	<b>369.950</b>	<b>369.950</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>348.444</b>	<b>374.950</b>	<b>359.950</b>	<b>359.950</b>	<b>369.950</b>	<b>369.950</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>348.444</b>	<b>374.950</b>	<b>359.950</b>	<b>359.950</b>	<b>369.950</b>	<b>369.950</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.147	22.711	18.324	18.558	18.604	18.868
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>364.591</b>	<b>397.661</b>	<b>378.274</b>	<b>378.508</b>	<b>388.554</b>	<b>388.818</b>

Für die erneute Ausstellung von verlorenen Fahrberechtigungsausweisen werden Verwaltungsgebühren als **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** erhoben.

Ein Ansatz für Erstattungsleistungen von nicht beförderungspflichtigen Schülern (z. B. Schüler, für die Morsbach nicht die nächstgelegene Schule ist) unter **Kostenerstattungen und -umlagen** wird nicht mehr gebildet, da es zurzeit keine hier zuzuordnenden beförderungspflichtigen Schüler gibt.

Unter **Aufwand für Sach- und Dienstleistungen** werden die Schülerbeförderungskosten veranschlagt. Aufgrund der in 2018 zu erwartenden hohen Anzahl von Neueinschulungen bei der Grundschule war für dieses Jahr unter Einbeziehung von Preiserhöhungen ein höherer Ansatz vorgesehen. Ab 2019 wird mit einer geringeren Anzahl von Neueinschulungen gerechnet.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.08 Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Schüler (PRS)	721	721	<b>726</b>	722	719	760
2	Fahrschüler (PRS)	412	450	<b>420</b>	420	420	420
3	Kosten pro Fahrschüler (EUR)	846	833	<b>857</b>	857	881	881

## Haushaltsplan 2019

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger

Solbach, Mechthild



### Beschreibung

Die Produktgruppe „Zentrale schulbezogene Leistungen der Schulträger“ umfasst alle Angelegenheiten der Steuerung von schulbezogenen Leistungen, so z. B. die Schulentwicklungsplanung, die Sprachförderung im Elementarbereich und die Organisation der Überlassung von Schulräumen an Dritte, die Lehrerfortbildung sowie die Offene Ganztagsgrundschule.

### Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz

### Zielgruppen

Schulen, Schüler, Eltern, Vereine, Verbände, KVHS, Musikschule, Bevölkerung.

### Ziele

Erreichen einer Stärke von min. 25 Kindern je OGS-Gruppe.

### Maßnahmen

Werbemaßnahmen.

Bedarfsgerechtes außerunterrichtliches Betreuungsangebot.

### Kennzahlen

Anzahl Werbemaßnahmen

Anzahl Kinder in außerunterrichtlichem Betreuungsangebot

Anteil Grundschüler in der OGS

Elternbeitragsquote

Aufwendungen je OGS-Schüler

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-197.775	-241.410	<b>-263.238</b>	-266.105	-270.900	-275.737
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-140.634	-167.640	<b>-171.800</b>	-164.320	-164.320	-164.240
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.808	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.131	-1.363	<b>-1.363</b>	-1.363	-1.363	-1.364
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-344.349</b>	<b>-413.413</b>	<b>-439.401</b>	<b>-434.788</b>	<b>-439.583</b>	<b>-444.341</b>
11	- Personalaufwendungen	117.404	107.224	<b>109.844</b>	110.942	112.051	113.172
12	- Versorgungsaufwendungen	25.451	25.480	<b>28.130</b>	28.411	28.695	28.982
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369.062	467.241	<b>606.312</b>	571.365	584.998	607.089
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.806	7.613	<b>6.352</b>	4.589	4.588	4.587
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.300	5.351	<b>9.384</b>	11.389	6.403	6.416
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>525.023</b>	<b>612.909</b>	<b>760.022</b>	<b>726.696</b>	<b>736.735</b>	<b>760.246</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>180.674</b>	<b>199.496</b>	<b>320.621</b>	<b>291.908</b>	<b>297.152</b>	<b>315.905</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>180.674</b>	<b>199.496</b>	<b>320.621</b>	<b>291.908</b>	<b>297.152</b>	<b>315.905</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>180.674</b>	<b>199.496</b>	<b>320.621</b>	<b>291.908</b>	<b>297.152</b>	<b>315.905</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-61.938	-62.473	<b>-60.307</b>	-60.872	-61.442	-62.068
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.815	155.175	<b>177.597</b>	179.801	179.502	186.629
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>263.551</b>	<b>292.198</b>	<b>437.910</b>	<b>410.836</b>	<b>415.212</b>	<b>440.465</b>

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger



Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten hier zu einem geringen Anteil Sonderposten aus früheren Zuweisungen des Landes und andere Zuschüsse, die noch ertragswirksam aufgelöst werden können.

Im Übrigen sind hier die Zuwendungen des Landes NRW und des Oberbergischen Kreises für die Betreuungsmaßnahme "Offene Ganztagsgrundschule" (OGS) veranschlagt. Die Pro-Kopf Förderung des Landes für die Durchführung der OGS beträgt pro Kind 1.117 € und wird jedes Schuljahr um 3% erhöht. Der Kreiszuschuss ist mit 17 T € pro Gruppe (insgesamt 94 T€) eingeplant. Außerdem werden hier Landesmittel zur Förderung der schulischen Inklusion (10 T€) veranschlagt. Infolge steigender Schülerzahlen in der OGS steigen sowohl die Zuweisungen als auch die Sach- und Dienstleistungen.

Die Elternbeiträge (95,8 T €) sind unter **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** eingerechnet worden. Außerdem wird hier auch das Essensgeld der OGS (76 T€) ausgewiesen. Wegen der Erhöhung der Gruppenanzahl und damit auch der angebotenen Plätze wird mit höheren Erträgen gerechnet.

Unter **Kostenerstattungen und -umlagen** werden die Erstattungen des Landes für die Lehrerfortbildungen gebucht.

Hinter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** verbirgt sich die Auflösung von Sonderposten aus zweckgebundenen Zuweisungen der Vergangenheit.

Unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wird insbesondere ab dem Schuljahr 2018/2019 die Beauftragung eines Generalanbieters für die Betreuung von 6 (bisher 4) Gruppen der Offenen Ganztagsgrundschulen mit nunmehr 435 T € und die Kosten für den Verpflegungsaufwand der OGS (87 T€) berücksichtigt. Weiterhin sind die Dienstleistungen des Cateringservices enthalten (21 T€). Weitere Kosten sind hier u. a. auch die Bewirtschaftungskosten und der Unterhaltungsaufwand für die OGS-Gebäudeteile. In 2019 ist der Anstrich der Fassade einschließlich Ausbesserungsarbeiten am Schiefer, Erneuerung von zwei Garagentoren und die Erneuerung des Treppengeländers (48 T€) vorgesehen.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus den OGS-Gebäudeteilen und dem Schulhausmeisterfahrzeug.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** handelt es sich um Ansätze für Büromaterial und Versicherungen. Weiterhin sind die Aus- und Fortbildungskosten der Lehrer (4T €) enthalten. In 2019 ist die Erstellung eines Medienentwicklungskonzept für die Gemeinschaftsgrundschule (3 T€) und 2020 für die Gemeinschaftsschule (5 T€) vorgesehen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-194.055	-300.000	-498.206		-451.794	-300.000	-300.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-194.055</b>	<b>-300.000</b>	<b>-498.206</b>		<b>-451.794</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			396.413	303.587	303.587		
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>			<b>396.413</b>	<b>303.587</b>	<b>303.587</b>		
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-194.055</b>	<b>-300.000</b>	<b>-101.793</b>	<b>303.587</b>	<b>-148.207</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5218002 Schulpauschale</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-194.055	-300.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000	-1.400.254	-2.600.254
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-194.055</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>		<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-1.400.254</b>	<b>-2.600.254</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-194.055</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>		<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-1.400.254</b>	<b>-2.600.254</b>

Die sog. **Schulpauschale** hat die Einzelförderung von Schulbaumaßnahmen der vergangenen Jahre abgelöst. Der Betrag errechnet sich anhand der Schülerzahlen multipliziert mit einem Pro-Kopf-Betrag. Die Pauschale kann eingesetzt werden sowohl für investive Maßnahmen als auch für Sanierungsmaßnahmen. Im Zusammenhang mit investiven Maßnahmen erfolgt eine Passivierung der Schulpauschale als Sonderposten der ratierlich ertragswirksam aufgelöst wird. Wird die Schulpauschale für Unterhaltungsaufwendungen verwendet, erfolgt eine ertragswirksame Auflösung in voller Höhe des verwendeten Anteils.

Die Verwendung der Schulpauschale ist im Vorbericht dargestellt.

Die Bildung und ertragswirksame Auflösung erfolgt analog der Aktivierung und Abschreibung der Zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstände in den jeweiligen Produktgruppen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5218006 InHK Schulzentrum Aufw. Eingangsbereich</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-198.206		-151.794				-350.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>			<b>-198.206</b>		<b>-151.794</b>				<b>-350.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			396.413	303.587	303.587				700.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>396.413</b>	<b>303.587</b>	<b>303.587</b>				<b>700.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>			<b>198.207</b>	<b>303.587</b>	<b>151.793</b>				<b>350.000</b>

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes soll der Eingangsbereich und der Schulhof des Schulzentrums durch bauliche Maßnahmen aufgewertet werden. Hierfür werden im Jahr 2019 und 2020 Baukosten veranschlagt.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen Städtebaufördermittel von 50 % als Einzahlung aus Investitionszuwendungen gegenüber.

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Anzahl Schüler (PRS)	721	721	726	722	719	760
2 Anzahl Werbemaßnahmen (ANZ)	5	5	3	3	3	3
3 Kinder in außerunterrichtl. Betr.angebot (ANZ)	80	100	100	100	100	100
4 Anteil Grundschüler in der OGS Morsbach (%)			35	35	38	40
5 Elternbeitragsquote (%)			31	31	32	32
6 Aufwendungen je OGS Schüler (EUR)			3.023	3.025	3.140	3.230
7 Anteil Grundschüler in der OGS Lichtenb. (%)			48	48	48	48
8 Anteil Grundschüler in der OGS Holpe (%)			58	58	58	58



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „BgA Mensa/Aula/Kulturstätte umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes der Mensa / Aula / Kulturstätte im Schulzentrum Morsbach wie den Mensabetrieb, die Bereitstellung für Schulveranstaltungen, die Verpachtung der Cook& Chill-Einrichtung und die Verpachtung der Veranstaltungshalle.

**Auftragsgrundlage**

Entgelt- und Benutzungsordnung für die Inanspruchnahme der Mensa/Aula/Kulturstätte (MAK), Pachtvertrag Anbieter Cook & Chill-Einrichtung  
Pachtvertrag Benutzer MAK

**Zielgruppen**

Schulen, Schüler, Eltern, Vereine, Verbände, KVHS, Musikschule, Bevölkerung.

**Ziele**

Optimales Angebot zur Gestaltung der 1stündigen Mittagspause (Räumlichkeiten und Verpflegung)  
Zielgerichtete, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung der Kulturstätte und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen.

**Maßnahmen**

Verpachtung der Cook & Chill - Einrichtung.  
Bereitstellung eines Bezahl- und Abrechnungssystems.  
Verpachtung der Kulturstätte an Vereine und andere Dritte.  
Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen.

**Kennzahlen**

Ausgegebene Essen  
Teilnehmende Kinder  
Anzahl kulturelle Veranstaltungen von Vereinen der Gemeinde  
Anzahl durch Gemeinde organisierte Veranstaltungen  
Anzahl sonstiger Veranstaltungen

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.11 BgA Mensa/Aula/Kulturstätte



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-70.940	-70.940	<b>-70.940</b>	-70.940	-70.940	-70.940
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.189	-12.120	<b>-10.420</b>	-10.420	-10.420	-10.420
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-24.280	-31.000	<b>-31.000</b>	-31.000	-31.000	-31.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-105.409</b>	<b>-114.060</b>	<b>-112.360</b>	<b>-112.360</b>	<b>-112.360</b>	<b>-112.360</b>
11	- Personalaufwendungen	2.530	3.950	<b>3.950</b>	3.950	3.950	3.950
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.318	27.997	<b>31.463</b>	31.800	32.130	32.467
14	- Bilanzielle Abschreibungen	73.097	72.671	<b>72.976</b>	72.980	72.976	72.765
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.839	41.288	<b>44.348</b>	41.409	41.409	41.471
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>140.784</b>	<b>145.906</b>	<b>152.737</b>	<b>150.139</b>	<b>150.465</b>	<b>150.653</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>35.374</b>	<b>31.846</b>	<b>40.377</b>	<b>37.779</b>	<b>38.105</b>	<b>38.293</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>35.374</b>	<b>31.846</b>	<b>40.377</b>	<b>37.779</b>	<b>38.105</b>	<b>38.293</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>35.374</b>	<b>31.846</b>	<b>40.377</b>	<b>37.779</b>	<b>38.105</b>	<b>38.293</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.073	8.714	<b>9.983</b>	10.119	10.196	10.290
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>45.447</b>	<b>40.560</b>	<b>50.360</b>	<b>47.898</b>	<b>48.301</b>	<b>48.583</b>

Unter der Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** werden die zur Finanzierung der MAK eingestellten Pauschalen, Konjunkturpaketmittel und Mittel aus dem "1000-Schulen-Programm" entsprechend der festgesetzten Nutzungsdauer der MAK ertragswirksam aufgelöst.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Pachtzahlung für die Nutzung der Cook&Chill-Einrichtungen sowie das Nutzungsentgelt für die Inanspruchnahme der Veranstaltungsräume.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.11 BgA Mensa/Aula/Kulturstätte



Unter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** fällt die im Rahmen des Umsatzsteuerrechts für die gemeindeeigene Nutzung (überwiegend durch die Schulen) zu buchende unentgeltliche Wertabgabe (31 T€).

Die **Personalaufwendungen** enthalten die Kosten für die Betreuung der Technik in der Kulturstätte.

Unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (26 T€) für die MAK gebucht. Ab 2019 werden jährlich 3 T€ für die Erneuerung von Sitzkissen veranschlagt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Versicherungsbeiträge (3 T€) und die Wartungs- und Pflegekosten für die Essenssoftware sowie die Beträge für die unentgeltliche Wertabgabe (36 T€). In 2019 ist zudem die Erneuerung der Flucht- und Rettungspläne (3 T€) vorgesehen.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Mensa-Essen pro Schultag (ANZ)	39	50	<b>50</b>	50	50	50
2	kulturelle Veranstaltungen von Vereinen (ANZ)	14	15	<b>15</b>	15	15	15
3	durch Gemeinde organisierte Veransth. (ANZ)	12	10	<b>13</b>	13	13	13
4	sonstige Veranstaltungen (ANZ)	36	25	<b>30</b>	30	30	30
5	Teilnehmende Kinder (ANZ)	179	200	<b>180</b>	180	180	180

**Haushaltsplan 2019****1.25 Kultur****verantwortlich:  
Hammer, Susanne**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT
1.25 Kultur	1.25.02	Kulturförderung	1.25.02.01 Heimat- und Kulturpflege
	1.25.08	Bibliothek	1.25.08.01 Dienstleistungen der Bücherei

## Haushaltsplan 2019

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.277	-3.631	-1.111	-1.072	-1.071	-646
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.959	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-361	-300	-300	-300	-300	-300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-88	-100	-100	-100	-100	-100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.684</b>	<b>-6.231</b>	<b>-3.711</b>	<b>-3.672</b>	<b>-3.671</b>	<b>-3.246</b>
11	- Personalaufwendungen	39.291	40.545	40.852	41.261	41.674	42.090
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.087	5.200	6.200	3.200	6.200	6.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.342	1.097	2.487	2.671	2.811	2.562
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.069	4.046	3.066	3.066	3.066	3.566
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>50.789</b>	<b>50.888</b>	<b>52.605</b>	<b>50.198</b>	<b>53.751</b>	<b>54.418</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>47.105</b>	<b>44.657</b>	<b>48.894</b>	<b>46.526</b>	<b>50.080</b>	<b>51.172</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>47.105</b>	<b>44.657</b>	<b>48.894</b>	<b>46.526</b>	<b>50.080</b>	<b>51.172</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>47.105</b>	<b>44.657</b>	<b>48.894</b>	<b>46.526</b>	<b>50.080</b>	<b>51.172</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-656		-683	-690	-697	-703
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.459	147.042	161.107	161.452	161.464	163.575
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>164.908</b>	<b>191.699</b>	<b>209.318</b>	<b>207.288</b>	<b>210.847</b>	<b>214.044</b>

# Haushaltsplan 2019

## 1.25 Kultur

verantwortlich:  
Hammer, Susanne



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.620					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-1.620</b>					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101	2.500	<b>1.700</b>		1.700	1.700	2.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	3.647	200					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>3.748</b>	<b>2.700</b>	<b>1.700</b>		<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>2.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>3.748</b>	<b>1.080</b>	<b>1.700</b>		<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>2.000</b>

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	0,74	0,74	<b>0,74</b>	0,74	0,74	0,74
Planstellen (MAS)	0,74	0,74	<b>0,74</b>	0,74	0,74	0,74

## Haushaltsplan 2019

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.02 Kulturförderung

Solbach, Mechthild



### Beschreibung

Die Produktgruppe „Kulturförderung“ umfasst im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege alle kulturellen Dienstleistungen wie die Förderung kultureller Aktionen und Einrichtungen (GKV; Musikschule), die Herausgabe heimatkundlichen Schrifttums, kommunale Veranstaltungen und Projekte, die Bereitstellung von Festplätzen und Versammlungsstätten, sowie die Heimatpflege (Unterhaltung von Brunnenanlagen).

### Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe.

### Zielgruppen

BürgerInnen, Verbände, Vereine, Urlauber und Gäste.

### Ziele

Erhalt und Pflege der kulturellen Vereinslandschaft.

Sicherstellung und Unterstützung eines bedarfsgerechten kulturellen Angebotes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

### Maßnahmen

Bereitstellung von Ausstellungsflächen im Rathaus.

(Ideelle) Unterstützung der kulturellen Vereine.

### Kennzahlen

Kunstaussstellungen im Rathaus

Bauhofstunden für kulturelle Veranstaltungen

# Haushaltsplan 2019

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.02 Kulturförderung

Solbach, Mechthild



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-600					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-303	-150	-150	-150	-150	-150
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-903</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	747					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66	66	66	66	66	66
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>813</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-90</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-90</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-90</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.323	50.718	51.644	53.021	53.551	53.763
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>34.234</b>	<b>50.634</b>	<b>51.560</b>	<b>52.937</b>	<b>53.467</b>	<b>53.679</b>

Der Ansatz unter **privatrechtlichen Leistungsentgelten** bezieht sich auf den Verkauf von Büchern („Alt Morsbach“).

Unter **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden die Beiträge zum Bergischen Geschichtsverein und Förderverein Bergbau Grube Silberhardt gebucht.

Der Anteil aus der **internen Leistungsverrechnung** beruht auf Personal- und Sachkosten für die Sachbearbeitung im Zusammenhang mit Kulturförderung in der Gemeinde Morsbach sowie aus allgemeinen Umlagen.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.25 Kultur**

1.25.02 Kulturförderung



<b>Statistische Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
1 Kunstausstellungen im Rathaus (ANZ)	7	8	6	6	6	6
2 Bauhofst. kulturelle Veranstaltungen (STD)	409	370	380	380	380	380

## Haushaltsplan 2019

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.08 Bibliothek

Braun, Lydia



### Beschreibung

Die Produktgruppe „Bibliothek“ umfasst alle Dienstleistung der Bücherei, wie die Vermittlung von Medien und Informationen, die Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen und die Bereitstellung eines öffentlichen Zugangs zu neuen Medien (Internetcafé).

### Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung der Gemeinde Morsbach.

### Zielgruppen

Bevölkerung, Kinder, Jugendliche, Familien.

### Ziele

Sicherstellung eines zeitgemäßen Angebotes an Medien für jedes Alter (insbesondere Büchern).

Mehr Nutzer der Bücherei und damit verbunden auch höhere Erträge aus Benutzungsgebühren (höherer Kostendeckungsgrad).

### Maßnahmen

Leseförderung für Kinder durch Schaffung geeigneter Medienangebote und durch die Kooperation mit Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen der Leseerziehung.

Steigerung der Ausleihzahlen durch ein erweitertes zielgruppenorientiertes Angebot für Schulen und Kindergärten.

Durchführung von Klassen- und Kindergartenführungen.

Durchführung von Lesereisen für Erwachsene und Leseabenteuer für Kinder..

Einführung von Seniorenveranstaltungen, um ein lebenslanges Lernen zu gewährleisten und um sie am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben zu lassen.

### Kennzahlen

Anzahl der Ausleihen

Nutzer Gemeindebücherei

Anzahl der Klassen- und Kindergartenführungen

Anzahl Lesereisen für Erwachsene und Leseabenteuer für Kinder

Anzahl Seniorenveranstaltungen

Kostendeckungsgrad

## Haushaltsplan 2019

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.08 Bibliothek

Braun, Lydia



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-677	-3.631	-1.111	-1.072	-1.071	-646
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.959	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58	-150	-150	-150	-150	-150
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-88	-100	-100	-100	-100	-100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.781</b>	<b>-6.081</b>	<b>-3.561</b>	<b>-3.522</b>	<b>-3.521</b>	<b>-3.096</b>
11	- Personalaufwendungen	39.291	40.545	40.852	41.261	41.674	42.090
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.340	5.200	6.200	3.200	6.200	6.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.342	1.097	2.487	2.671	2.811	2.562
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.003	3.980	3.000	3.000	3.000	3.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>49.976</b>	<b>50.822</b>	<b>52.539</b>	<b>50.132</b>	<b>53.685</b>	<b>54.352</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>47.195</b>	<b>44.741</b>	<b>48.978</b>	<b>46.610</b>	<b>50.164</b>	<b>51.256</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>47.195</b>	<b>44.741</b>	<b>48.978</b>	<b>46.610</b>	<b>50.164</b>	<b>51.256</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>47.195</b>	<b>44.741</b>	<b>48.978</b>	<b>46.610</b>	<b>50.164</b>	<b>51.256</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-656		-683	-690	-697	-703
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.135	96.324	109.463	108.431	107.913	109.812
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>130.674</b>	<b>141.065</b>	<b>157.758</b>	<b>154.351</b>	<b>157.380</b>	<b>160.364</b>

# Haushaltsplan 2019

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.08 Bibliothek

Braun, Lydia



Unter den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wird die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vergangener Jahre und die Auflösung geplanter Sonderposten (Investitionspauschale) zukünftiger Jahre sowie eventueller Projektförderungen dargestellt. In 2018 waren hier zusätzlich Landesmittel für ein Leseförderprojekt (3,3 T€) veranschlagt.

Die Benutzungsgebühren (Jahresbeiträge) und auch Verwaltungsgebühren (Mahngelder) für die Bücherei stellen **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** dar.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte** werden für den Verkauf alter Medien erhoben.

Schadensersatzleistungen für abhanden gekommene bzw. nicht zurückgegebene Bücher sind im Ansatz **sonstige ordentliche Erträge** berücksichtigt.

Für die Anschaffung neuer Medien zur Bestandssicherung und Attraktivitätssteigerung der Bücherei stehen Mittel und **Sach- und Dienstleistungen** zur Verfügung. Hierfür stehen jährlich 3 T€ zur Verfügung. Alle zwei Jahre wird dieser Betrag auf 6 T€ verdoppelt, um die Bücherei für die Benutzer attraktiv zu halten.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus der Anschaffung von Ausstattungsgegenständen sowie einer Bibliothekssoftware mit Onlinemedienbestand.

Für Büromaterial, Aus- und Fortbildung sowie Aufwendungen für die Nutzung der Software „Digitale Bibliothek“ sind Kosten unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** berücksichtigt. Ebenfalls wurden Mittel für Autorenlesungen im Rahmen der „Lesereisen“ und andere Veranstaltungen für Kinder und Schulklassen veranschlagt. Ferner kommen eine Lizenz und die GEMA-Gebühren für Filmvorführungen in der MAK hinzu.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.620					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-1.620</b>					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101	2.500	<b>1.700</b>		1.700	1.700	2.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	3.647	200					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>3.748</b>	<b>2.700</b>	<b>1.700</b>		<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>2.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>3.748</b>	<b>1.080</b>	<b>1.700</b>		<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>2.000</b>

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Braun, Lydia

## 1.25 Kultur

1.25.08 Bibliothek



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen		-1.620						-2.130	-2.130
2	- Summe der investiven Auszahlungen	3.748	2.700	<b>1.700</b>		1.700	1.700	2.000	12.103	19.203
3	<b>Saldo: = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.748</b>	<b>1.080</b>	<b>1.700</b>		<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>2.000</b>	<b>9.973</b>	<b>17.073</b>

In 2018 wurden Mittel für den Erwerb von Möbeln und Unterhaltungstechnik (Tablets, Whiteboards, Stereoradio, Leinwand, Beamer) im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes mit den Schulen veranschlagt. Ab 2019 wird ein pauschaler Ansatz für Standard- und Ersatzbeschaffungen (z.B. Regale, sonstige Ausstattungsgegenstände) eingeplant.

Den Ausgaben in 2018 steht eine Einzahlung aus Landesmitteln zur Förderung des Schulgemeinschaftsprojektes gegenüber.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Ausleihen (ST)	10.827	14.000	<b>12.000</b>	12.000	12.000	12.000
2	Nutzer Gemeindebücherei (PRS)	312	500	<b>400</b>	400	400	400
3	Klassen- und Kindergartenführungen (ANZ)	30	40	<b>40</b>	40	40	40
4	Lesereisen und -abenteuer für Kinder (ANZ)	35	10	<b>10</b>	10	10	10
5	Seniorenveranstaltungen (ANZ)	2	2	<b>2</b>	2	2	2

**Haushaltsplan 2019****1.31 Soziale Hilfen****verantwortlich:  
Hammer, Susanne**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.31 Soziales	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31.05.01	Sozialhilfeleistungen
	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31.06.01	Hilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz
	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31.07.01	Asylbewerberunterkunft -Bereitstellung und Betrieb
			1.31.07.02	Obdachlosenunterkunft -Bereitstellung und Betrieb
1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	

## Haushaltsplan 2019

## 1.31 Soziale Hilfen

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-726.950	-624.520	<b>-581.760</b>	-280.584	-252.525	-227.273
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-136.637	-160.872	<b>-191.226</b>	-182.069	-163.862	-147.475
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.298	-54.130	<b>-30.000</b>	-27.000	-27.000	-27.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-102.988	-61.608	<b>-63.355</b>	-63.355	-63.355	-63.355
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.890		<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-996.763</b>	<b>-901.130</b>	<b>-869.341</b>	<b>-556.008</b>	<b>-509.742</b>	<b>-468.103</b>
11	- Personalaufwendungen	277.309	207.481	<b>210.295</b>	212.396	214.521	216.665
12	- Versorgungsaufwendungen	45.289	45.431	<b>51.203</b>	51.715	52.233	52.755
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.319	56.470	<b>51.161</b>	51.127	51.644	51.662
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.392	25.840	<b>23.841</b>	23.839	23.804	23.698
15	- Transferaufwendungen	725.916	881.752	<b>528.800</b>	495.030	446.092	401.574
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.053	6.929	<b>109.416</b>	109.416	99.483	91.966
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.279.278</b>	<b>1.223.903</b>	<b>974.716</b>	<b>943.523</b>	<b>887.777</b>	<b>838.320</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>282.516</b>	<b>322.773</b>	<b>105.375</b>	<b>387.515</b>	<b>378.035</b>	<b>370.217</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>282.516</b>	<b>322.773</b>	<b>105.375</b>	<b>387.515</b>	<b>378.035</b>	<b>370.217</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>282.516</b>	<b>322.773</b>	<b>105.375</b>	<b>387.515</b>	<b>378.035</b>	<b>370.217</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.198	-41.808	<b>-2.605</b>	-2.631	-2.658	-2.684

## Haushaltsplan 2019

## 1.31 Soziale Hilfen

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	530.673	655.248	<b>686.740</b>	696.346	686.329	692.831
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>809.991</b>	<b>936.213</b>	<b>789.510</b>	<b>1.081.230</b>	<b>1.061.706</b>	<b>1.060.364</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	551	4.000	<b>2.000</b>		2.000	2.000	2.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>551</b>	<b>4.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>551</b>	<b>4.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)		2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)		5,00	5,00	<b>5,00</b>	5,00	5,00	5,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)		2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)		2,50	2,50	<b>2,50</b>	2,50	2,50	2,50
Planstellen (MAS)		4,50	4,50	<b>4,50</b>	4,50	4,50	4,50

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Sozialhilfeleistungen“ umfasst alle Angelegenheiten der Sozialhilfe, die nach der Einführung von „Hartz IV“ und den Neuregelungen, insbesondere im Sozialgesetzbuch II nicht durch das Jobcenter (Oberbergischer Kreis) wahrgenommen werden, unter anderem die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Hilfe zur Pflege, die Hilfe zur Gesundheit, die Hilfe in besonderen Lebenslagen, die Hilfe im Alter bei Erwerbsminderung, die Grundsicherung sowie die Pflegeberatung.

Aufgabe ist es, durch intensive Beratung und Hilfestellungen den Verbleib in der häuslichen Umgebung so lange wie möglich sicherzustellen und einen hierfür menschenwürdigen Rahmen entsprechend zu schaffen. Gleichzeitig soll Angehörigen alles Wissenswerte vermittelt werden, um die häusliche Pflege zu gewährleisten, es sollen finanzielle Hilfen angeboten werden und ehrenamtliche Helfer vermittelt werden. Auch enger Kontakt zu den Pflegediensten soll hergestellt werden.

**Auftragsgrundlage**

Grundgesetz, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG), Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (SchbG), Wohngeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, BGB, SGB, Mietrecht, RVO, AVG, ArVNG, AnVNG, FRG, VuVO, KLG, HEZG, Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht, SGB I-XI

**Zielgruppen**

Alle Personen, die nicht arbeitsfähig sind und Hilfe zum Lebensunterhalt benötigen, der Personenkreis der behinderten Menschen und alle Personen die Hilfe zur Pflege und/oder Eingliederungshilfe benötigen, sowie der Personenkreis derer, die soziale Schwierigkeiten zu überwinden haben. Auch die Hilfen zur Gesundheit fallen hierunter. Auskunftssuchende und potenzielle Hilfeempfänger.

**Ziele**

Optimierung der Unterstützungsleistungen in allen Angelegenheiten der Pflegeberatung.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Görres, Sylke

## 1.31 Soziale Hilfen

### 1.31.05 Sozialhilfeleistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.063	-44.062	<b>-56.100</b>	-56.100	-56.100	-56.100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-44.063</b>	<b>-44.062</b>	<b>-56.100</b>	<b>-56.100</b>	<b>-56.100</b>	<b>-56.100</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.797	4.155	<b>5.250</b>	5.375	5.510	5.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	540	655	<b>655</b>	655	655	655
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.337</b>	<b>4.810</b>	<b>5.905</b>	<b>6.030</b>	<b>6.165</b>	<b>6.305</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-41.725</b>	<b>-39.252</b>	<b>-50.195</b>	<b>-50.070</b>	<b>-49.935</b>	<b>-49.795</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-41.725</b>	<b>-39.252</b>	<b>-50.195</b>	<b>-50.070</b>	<b>-49.935</b>	<b>-49.795</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-41.725</b>	<b>-39.252</b>	<b>-50.195</b>	<b>-50.070</b>	<b>-49.935</b>	<b>-49.795</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.201	76.779	<b>85.715</b>	86.781	78.278	74.927
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>28.476</b>	<b>37.527</b>	<b>35.520</b>	<b>36.711</b>	<b>28.343</b>	<b>25.132</b>

Da der Oberbergische Kreis Träger der Sozialhilfe, und auch zuständig für die Pflegeberatung ist, werden für die übernommenen Aufgaben Kosten an die Gemeinde erstattet. Die Zuweisung des Kreises für die Pflegeberatung ergibt sich u.a. aus dem %-Anteil der Sachbearbeiterinnen zur Gesamtstundenzahl sowie der entsprechenden Personalkostentabelle der KGSt und wird unter **Erträge aus Kostenerstattung und -umlage** ausgewiesen. Infolge eines höheren Stellenanteils für die Pflegeberatung steigen die Kostenerstattungen durch den Kreis.

Unter **Sach- und Dienstleistungen** werden die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme gebucht. Wegen des neuen Preismodells des Civitec und der damit verbundenen Paketpreise gestaltet sich die Kostenplanung sehr schwierig, weshalb es zu Verschiebungen und somit zu entsprechenden Be- oder Entlastungen zwischen den Produktbereichen kommt.

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Görres, Sylke

## 1.31 Soziale Hilfen

### 1.31.05 Sozialhilfeleistungen



Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Kosten für Aus- und Fortbildung, Zeitungen und Fachliteratur sowie Gästebewirtung (hier Arbeitstreffen und Dienstbesprechungen der Pflegeberaterinnen). Weiterhin sind hier die Kosten für Drucksachen (Werbung) vorgesehen.

Die Aufgaben werden von MitarbeiterInnen aus anderen Aufgabenbereichen mit übernommen und im Wege der **Leistungsverrechnung** hier mit sekundären Kosten abgerechnet.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Hilfe für Asylbewerber“ umfasst alle Angelegenheiten der Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, so z. B. die Hilfe für Aussiedler und die Hilfe für Flüchtlinge / Asylbewerber.

**Auftragsgrundlage**

BVFG, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII.

**Zielgruppen**

Vertriebene, Asylbewerber, Geduldete Ausländer, Geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach AsylbLG erhalten.

**Ziele**

Optimierung der Integration von Asylbewerbern / Flüchtlingen.

**Maßnahmen**

Breites Angebot an gemeinnütziger Arbeit und Sprachkursen.

Möglichkeit eines Schulbesuchs für Kinder.

Mithilfe bei der Anerkennung, Integration und Eingliederung in das gesellschaftliche Leben.

## Haushaltsplan 2019

## 1.31 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.31.06 Hilfe für Asylbewerber

Görres, Sylke



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-722.450	-623.520	<b>-311.760</b>	-280.584	-252.525	-227.273
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.071	-7.000				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-730.521</b>	<b>-630.520</b>	<b>-311.760</b>	<b>-280.584</b>	<b>-252.525</b>	<b>-227.273</b>
11	- Personalaufwendungen	277.309	207.481	<b>210.295</b>	212.396	214.521	216.665
12	- Versorgungsaufwendungen	45.289	45.431	<b>51.203</b>	51.715	52.233	52.755
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.261					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	266	141	<b>141</b>	141	104	
15	- Transferaufwendungen	727.463	881.752	<b>528.800</b>	495.030	446.092	401.574
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.991	3.825	<b>3.440</b>	3.440	3.440	4.960
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.056.580</b>	<b>1.138.630</b>	<b>793.879</b>	<b>762.722</b>	<b>716.390</b>	<b>675.954</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>326.059</b>	<b>508.110</b>	<b>482.119</b>	<b>482.138</b>	<b>463.865</b>	<b>448.681</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>326.059</b>	<b>508.110</b>	<b>482.119</b>	<b>482.138</b>	<b>463.865</b>	<b>448.681</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>326.059</b>	<b>508.110</b>	<b>482.119</b>	<b>482.138</b>	<b>463.865</b>	<b>448.681</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-139.868	-125.294	<b>-113.956</b>	-115.093	-116.243	-117.403
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.273	357.183	<b>427.725</b>	433.327	431.888	439.160
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>521.464</b>	<b>739.999</b>	<b>795.887</b>	<b>800.372</b>	<b>779.509</b>	<b>770.438</b>

**Haushaltsplan 2019****1.31 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

**1.31.06 Hilfe für Asylbewerber**

Görres, Sylke



Zurzeit gewährt das Land 866 Euro/pro Monat und Flüchtling als Zuwendung. Ausgehend von 30 Flüchtlingen ergibt sich ein Planansatz unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** in Höhe von 311.760,-- €. In den Folgejahren ist eine Reduzierung der Personen von jährlich 10 % prognostiziert.

Bisher waren unter **Erträge aus Kostenerstattungen** die Erstattungsleistungen des Jobcenters für anerkannte Flüchtlinge vorgesehen, für die die Gemeinde in Vorleistung getreten ist. Ab 2019 werden die Erstattungen als Gutschrift unter den Transferaufwendungen veranschlagt.

Die **Personalaufwendungen** sind in 2018, weil Stellenanteile zur Pflegeberatung verlagert wurden.

Aufgrund des neuen Preismodells des Civitec kommt es im Zusammenhang mit den Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** zu Verschiebungen zwischen Produkten bzw. Produktbereichen.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden die Aufwendungen als **Transferaufwendungen** dargestellt. Auf Grund der aktuellen Entwicklungen wurden die Ansätze 2019 auf Basis von durchschnittlich 32 Personen mit Anspruch auf besondere Leistungen gemäß § 2 AsylbLG sowie 11 Personen mit Anspruch auf Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG kalkuliert. In den Folgejahren ist eine Reduzierung der Personen von jährlich 10 % prognostiziert.

Versicherungsbeiträge, Fortbildungs- und Rechtsanwaltskosten sowie Telefon- und Reisekosten werden unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** gebucht. Die Kosten für Aus- und Fortbildung steigen wegen Personalwechsel an.

<b>Statistische Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
1 Asylbewerber (PRS)	83	58	60	55	55	55



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Soziale Einrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften.

**Auftragsgrundlage**

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII, Flüchtlingsaufnahmegesetz.

**Zielgruppen**

Allgemeinheit, Obdachlose, Asylbewerber, geduldete Ausländer, geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach AsylbLG erhalten.

**Ziele**

Angemessene und wirtschaftliche Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern und Obdachlosen.

**Kennzahlen**

Asylbewerber

qm-Wohnfläche pro Asylbewerber

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Görres, Sylke

## 1.31 Soziale Hilfen

### 1.31.07 Soziale Einrichtungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-136.637	-160.872	<b>-191.226</b>	-182.069	-163.862	-147.475
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.298	-54.130	<b>-30.000</b>	-27.000	-27.000	-27.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-43.600	-3.400				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.317		<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-206.851</b>	<b>-218.402</b>	<b>-224.226</b>	<b>-212.069</b>	<b>-193.862</b>	<b>-177.475</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.261	52.315	<b>45.911</b>	45.752	46.134	46.012
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.126	25.699	<b>23.700</b>	23.698	23.700	23.698
15	- Transferaufwendungen	-1.547					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.885	1.609	<b>104.401</b>	104.401	94.468	85.531
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>219.724</b>	<b>79.623</b>	<b>174.012</b>	<b>173.851</b>	<b>164.302</b>	<b>155.241</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>12.873</b>	<b>-138.779</b>	<b>-50.214</b>	<b>-38.218</b>	<b>-29.560</b>	<b>-22.234</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>12.873</b>	<b>-138.779</b>	<b>-50.214</b>	<b>-38.218</b>	<b>-29.560</b>	<b>-22.234</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>12.873</b>	<b>-138.779</b>	<b>-50.214</b>	<b>-38.218</b>	<b>-29.560</b>	<b>-22.234</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.866	251.380	<b>245.374</b>	248.906	249.876	253.019
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>240.739</b>	<b>112.601</b>	<b>195.160</b>	<b>210.688</b>	<b>220.316</b>	<b>230.785</b>

Für die Unterbringung im Asylbewerberwohnheim bzw. in Obdachlosenunterkünften werden Benutzungsgebühren als **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** berechnet.

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Görres, Sylke

## 1.31 Soziale Hilfen

### 1.31.07 Soziale Einrichtungen



Außerdem sind von den Bewohnern die Nebenkosten zu erstatten (als „Mietnebenkosten“ handelt es sich um **privatrechtliche Leistungsentgelte**). Die Ansätze wurden dem Ergebnis der Vorjahre angepasst.

Unter **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** waren bisher die Erstattungsbeträge der Benutzungsgebühren für anerkannte Flüchtlinge durch das Jobcenter, die noch im Asylbewerberwohnheim Schulweg 21 wohnen enthalten. Ab 2019 werden die Erstattungsbeträge beim Produkt 1.31.07.02 Obdachlosenwohnheim unter den öffentlich-rechtliche Leistungsentgelten ausgewiesen.

**Sonstige ordentliche Erträge** weisen einen pauschalen Ansatz für Erstattungen bei Schadensfällen aus.

Die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für das Asylbewerberwohnheim und die angemieteten Asyl- und Obdachlosenunterkünfte werden unter den **Sach- und Dienstleistungen** ausgewiesen. Infolge zurückgegebener Mietwohnungen und bereits in der Vergangenheit durchgeführter Unterhaltungsmaßnahmen im Schulweg 21 sinken die Gebäudeunterhaltungskosten.

Infolge gleichbleibender Auszahlungen für Ausstattungsgegenstände bleiben die **bilanziellen Abschreibungen** auf gleichem Niveau.

Zu den **sonstige ordentliche Aufwendungen** gehören die anteiligen Mieten und Mietnebenkosten für die Obdachlosenunterbringung (100 T€), die Gebäudeversicherung für den Schulweg 21 und die Abwicklung von Schadensfällen.

Personalkosten werden über die Aufwendungen aus **internen Leistungsverrechnungen** als sekundäre Kosten angezeigt.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	551	4.000	2.000		2.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	551	4.000	2.000		2.000	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	551	4.000	2.000		2.000	2.000	2.000

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Görres, Sylke

## 1.31 Soziale Hilfen

### 1.31.07 Soziale Einrichtungen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-177	-177
2	- Summe der investiven Auszahlungen	551	4.000	<b>2.000</b>		2.000	2.000	2.000	46.815	54.815
3	<b>Saldo:</b> <b>= (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>551</b>	<b>4.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>46.637</b>	<b>54.637</b>

Für die Anschaffung von Möblierung, Elektrogeräten, Waschmaschinen, Backöfen, Kühlschränken, sowie Betten für die Flüchtlingswohnungen werden jährlich 2 T€ veranschlagt. In erster Linie wird versucht, gespendete gebrauchte Gegenstände zu verwenden. Andernfalls müssen diese Ausstattungsgegenstände erworben werden.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Asylbewerber (PRS)	30	24	<b>20</b>	20	18	18
2	qm-Wohnfläche pro Asylbewerber (M2)	13	13	<b>13</b>	13	13	13

Die Kennzahl erfasst nur die Asylbewerber, die in der Unterkunft Schulweg 21 wohnen.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“ umfasst die sonstigen Angelegenheiten der sozialen Beratung und Betreuung.  
Die Gemeinde stellt dem Jobcenter Oberberg im Rathaus Räumlichkeiten zur Verfügung.

**Zielgruppen**

Arbeitssuchende, Familien

# Haushaltsplan 2019

## 1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.500	-1.000	<b>-270.000</b>			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.255	-7.146	<b>-7.255</b>	-7.255	-7.255	-7.255
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.573					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-15.328</b>	<b>-8.146</b>	<b>-277.255</b>	<b>-7.255</b>	<b>-7.255</b>	<b>-7.255</b>
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	638	840	<b>920</b>	920	920	820
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>638</b>	<b>840</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>820</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-14.690</b>	<b>-7.306</b>	<b>-276.335</b>	<b>-6.335</b>	<b>-6.335</b>	<b>-6.435</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-14.690</b>	<b>-7.306</b>	<b>-276.335</b>	<b>-6.335</b>	<b>-6.335</b>	<b>-6.435</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-14.690</b>	<b>-7.306</b>	<b>-276.335</b>	<b>-6.335</b>	<b>-6.335</b>	<b>-6.435</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.004	53.391	<b>39.277</b>	39.794	39.873	40.444
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>19.313</b>	<b>46.085</b>	<b>-237.058</b>	<b>33.459</b>	<b>33.538</b>	<b>34.009</b>

Unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** ist die Erstattung der Integrationspauschale für Aussiedler und erstmals in 2019 für Flüchtlinge, die der Bund an die Länder zahlt und das Land NRW nunmehr vollständig an die Kommunen weiter leiten will, veranschlagt.

Die **Erträge aus Kostenerstattung** resultieren aus einer anteiligen Personalkostenerstattung vom Kreis für das Bildungs- und Teilhabegesetz. Die Veranschlagung wurde an das Ergebnis 2017 angepasst.

Die Kosten für Aus- und Fortbildung, für Fachliteratur und die Softwarekosten für das Rentenprogramm etc. sind unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** berücksichtigt.

**Haushaltsplan 2019****1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**verantwortlich:  
**Hammer, Susanne**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.36 Jugend	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01.02	Förderung v. Kindern in Kindertageseinr.
			1.36.01.02.01	KiGa JUH Pusteblume Morsbach
			1.36.01.02.02	KiGa JUH Holpe
			1.36.01.02.03	KiGa DRK Lichtenberg
			1.36.01.02.04	KiGa Morsbach/kath. Kirchengemeinde
			1.36.01.02.05	KiGa Kleine Freunde Morsbach
			1.36.01.02.06	KiGa AWO Morsbach
	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36.02.01	Kindertageseinrichtungen
	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03.01	Kinder- und Jugendarbeit
	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36.04.01	Jugendeinrichtungen

## Haushaltsplan 2019

## 1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.636	-17.414	<b>-16.653</b>	-20.553	-20.553	-20.553
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-76.650	-89.381	<b>-88.581</b>	-88.581	-88.581	-88.581
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.034	-5.044	<b>-5.152</b>	-5.247	-5.352	-5.352
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.069	-500	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-105.390</b>	<b>-112.339</b>	<b>-113.386</b>	<b>-117.381</b>	<b>-117.486</b>	<b>-117.486</b>
11	- Personalaufwendungen	52.402	53.292	<b>53.682</b>	54.219	54.761	55.309
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.387	17.183	<b>62.452</b>	17.649	17.842	38.039
14	- Bilanzielle Abschreibungen	34.266	32.569	<b>31.127</b>	34.759	34.695	34.697
15	- Transferaufwendungen	29.099	60.900	<b>87.100</b>	82.100	72.100	62.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.180	4.342	<b>5.657</b>	5.667	10.711	5.757
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>145.335</b>	<b>168.286</b>	<b>240.018</b>	<b>194.394</b>	<b>190.109</b>	<b>195.902</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>39.945</b>	<b>55.947</b>	<b>126.632</b>	<b>77.013</b>	<b>72.623</b>	<b>78.416</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>39.945</b>	<b>55.947</b>	<b>126.632</b>	<b>77.013</b>	<b>72.623</b>	<b>78.416</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>39.945</b>	<b>55.947</b>	<b>126.632</b>	<b>77.013</b>	<b>72.623</b>	<b>78.416</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-18.859	-26.598	<b>-18.361</b>	-18.544	-18.729	-18.916
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.893	168.232	<b>113.075</b>	115.121	115.081	116.672
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>107.978</b>	<b>197.581</b>	<b>221.346</b>	<b>173.590</b>	<b>168.975</b>	<b>176.172</b>

**Haushaltsplan 2019**
**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		195.000	70.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.950	500		500	500	500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>200.950</b>	<b>70.500</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>200.950</b>	<b>70.500</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
tariflich Beschäftigte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ umfasst die Förderung in Kindertageseinrichtungen für die Altersklassen 2–6 Jahre durch das zur Verfügung Stellen von Betreuungsplätzen in den Kindergärten Morsbach, Holpe, Lichtenberg, katholischer Kindergarten Morsbach, Kindergarten Kleine Freunde und AWO-Kindergarten. Die Kindergärten in der Gemeinde Morsbach werden alle durch fremde Träger (Kirchen und soziale Einrichtungen) geführt.

**Auftragsgrundlage**

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kinderbildungsgesetz (KiBiz).

**Zielgruppen**

Kinder, Eltern, Familien

**Ziele**

Rechtmäßige Beitragsabrechnung.

**Maßnahmen**

Frühzeitige Bereitstellung von Informationsmaterial.  
Individuelle Beratungen.

**Kennzahlen**

Anzahl Beschwerden/Klageverfahren

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Groß, Iris

## 1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### 1.36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	51.242	53.292	<b>53.682</b>	54.219	54.761	55.309
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206	2.155	<b>1.105</b>	1.135	1.165	1.195
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177	180	<b>200</b>	200	200	200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52.625</b>	<b>55.627</b>	<b>54.987</b>	<b>55.554</b>	<b>56.126</b>	<b>56.704</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>52.625</b>	<b>55.627</b>	<b>54.987</b>	<b>55.554</b>	<b>56.126</b>	<b>56.704</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>52.625</b>	<b>55.627</b>	<b>54.987</b>	<b>55.554</b>	<b>56.126</b>	<b>56.704</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>52.625</b>	<b>55.627</b>	<b>54.987</b>	<b>55.554</b>	<b>56.126</b>	<b>56.704</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.522	-26.598	<b>-18.361</b>	-18.544	-18.729	-18.916
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.538	53.552	<b>75.717</b>	76.765	76.539	77.841
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>93.641</b>	<b>82.581</b>	<b>112.342</b>	<b>113.774</b>	<b>113.936</b>	<b>115.629</b>

Die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme befinden sich unter **Sach- und Dienstleistungen**.

Aufgrund des neuen Preismodells des civitec kommt es hier zu Verschiebungen zwischen verschiedenen Produkten bzw. Produktbereichen.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind die Kosten für die Unfallversicherung veranschlagt.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Kindertageseinrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten bezüglich der Bereitstellung von Kindertageseinrichtungen (Gebäude), welche durch fremde Träger (Kirchen und andere Institutionen) betrieben werden.

**Auftragsgrundlage**

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kinderbildungsgesetz (KiBiz).

**Zielgruppen**

Träger der freien Jugendhilfe, Kirchen, Jugendamt.

**Ziele**

Wirtschaftliche Bereitstellung von Kindertageseinrichtungen.

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Groß, Iris

## 1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.36.02 Kindertageseinrichtungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.011	-15.011	<b>-15.011</b>	-18.911	-18.911	-18.911
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.357	-79.581	<b>-79.581</b>	-79.581	-79.581	-79.581
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.034	-5.044	<b>-5.152</b>	-5.247	-5.352	-5.352
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.069	-500	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-91.471</b>	<b>-100.136</b>	<b>-102.744</b>	<b>-106.739</b>	<b>-106.844</b>	<b>-106.844</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.091	7.234	<b>51.717</b>	6.717	6.717	26.717
14	- Bilanzielle Abschreibungen	29.331	29.492	<b>29.331</b>	33.231	33.231	33.232
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.184	2.323	<b>4.870</b>	4.880	9.917	4.955
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>48.607</b>	<b>39.049</b>	<b>85.918</b>	<b>44.828</b>	<b>49.865</b>	<b>64.904</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-42.865</b>	<b>-61.087</b>	<b>-16.826</b>	<b>-61.911</b>	<b>-56.979</b>	<b>-41.940</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-42.865</b>	<b>-61.087</b>	<b>-16.826</b>	<b>-61.911</b>	<b>-56.979</b>	<b>-41.940</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-42.865</b>	<b>-61.087</b>	<b>-16.826</b>	<b>-61.911</b>	<b>-56.979</b>	<b>-41.940</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.405	5.181	<b>10.384</b>	10.540	10.611	10.712
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-34.459</b>	<b>-55.906</b>	<b>-6.442</b>	<b>-51.371</b>	<b>-46.368</b>	<b>-31.228</b>

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten die Auflösung von Sonderposten.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Pachteinnahmen für die Kindergärten. Der Entfall der Zweckbindung bei einem Gebäudeteil führt dazu, dass die entsprechenden Flächen ab 2018 bei der Verpachtung des Gebäudes zugrunde gelegt werden können.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Groß, Iris

**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.36.02 Kindertageseinrichtungen



Unter den **Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wird die Erstattung der Nebenkosten durch die Träger der Kindergärten gebucht.

Die Veranschlagung unter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** beinhaltet einen vorsorglichen Ansatz für die Abwicklung von Schadensfällen. Die Ansätze wurden an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

Da die Gemeinde für die Kindergarten-Gebäude zuständig ist, werden Ansätze für Unterhaltung und Gebäudebewirtschaftung unter den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** berücksichtigt. In 2019 ist der Anstrich der Außenholzfassade, der Fenster (Altbau) und die Dachverschalung (21 T€), die Erneuerung von 2 Außentüren und der Haustür (13 T€) am Kindergarten Holpe vorgesehen. Weiterhin ist vorsorglich ein Betrag in Höhe von 11 T€ für unabweisbare Reparaturen an der Heizungsanlage einschl. der Öltanks sowie Zuleitungen enthalten.

Die **bilanziellen Abschreibungen** beinhalten die Abschreibungsbeträge für die Gebäude und technischen Anlagen. Diese Steigen wegen der geplanten Erneuerungsmaßnahmen ab 2020 an.

Die Gebäudeversicherung ist unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** veranschlagt. Weiterhin ist ein pauschaler Ansatz für Schadensfälle vorgesehen. Für 2021 ist ein Ansatz in Höhe von 5 T€ für die Erneuerung des Energieausweises aufgenommen worden.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		195.000	<b>70.000</b>				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.450					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>200.450</b>	<b>70.000</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>200.450</b>	<b>70.000</b>				

## Haushaltsplan 2019

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
1.36.02 Kindertageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5361002 Kindergarten Holpe Zaunanlage</b>									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.450						17.316	17.316
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>5.450</b>						<b>17.316</b>	<b>17.316</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>		<b>5.450</b>						<b>17.316</b>	<b>17.316</b>

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2017 beschlossen in 2018 maximal 5.450 € für eine zusätzliche Zaunanlage vor dem Eingangsbereich der Johanniter Kindertagesstätte in Holpe bereitzustellen, wenn sich der Träger an den Kosten anteilig beteiligt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5361003 Kindergarten Holpe Erneuerung Heizung</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			70.000						70.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>70.000</b>						<b>70.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>			<b>70.000</b>						<b>70.000</b>

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossen, in 2019 für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Kindertagesstätte in Holpe pauschal 70.000 € zur Verfügung zu stellen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5361004 Kindergarten Lichtenberg Erneuerung</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		195.000						195.000	195.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>195.000</b>						<b>195.000</b>	<b>195.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>		<b>195.000</b>						<b>195.000</b>	<b>195.000</b>

Für 2018 wurden Mittel für die Sanierung des Flachdaches aufgrund Undichtigkeiten (120 T€), den Einbau von rechtlich erforderlichen Schallschutzmaßnahmen (35 T€), die vorgeschriebene Kennzeichnung der Rettungswege (5 T€), den partiellen Austausch von Fenstern aufgrund deutlichen Verschleißerscheinungen und den Anforderungen der Wärmeschutzbestimmungen (25 T€) sowie für die energetische Ertüchtigung der Sonnenschutzkästen (10 T€) eingeplant.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Kinder- und Jugendarbeit“ umfasst alle Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit, außerhalb von Einrichtungen (u. a. Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen) sowie des Kinder- und Jugendschutzes.

**Auftragsgrundlage**

Freiwillige Aufgaben, Beschlussfassungen gemeindlicher Gremien (HuFA, Rat).

**Zielgruppen**

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

**Maßnahmen**

Versorgung der Öffentlichkeit mit Informationen über die Angebote und Leistungen.  
Bereitstellung von Mitteln zur Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.36.03 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.452	-1.250	<b>-1.500</b>	-1.500	-1.500	-1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-800				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.452</b>	<b>-2.050</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.161	750	<b>750</b>	750	750	750
15	- Transferaufwendungen	10.000	25.500	<b>41.700</b>	36.700	36.700	36.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.020	<b>20</b>	20	20	20
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.161</b>	<b>27.270</b>	<b>42.470</b>	<b>37.470</b>	<b>37.470</b>	<b>37.470</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>9.709</b>	<b>25.220</b>	<b>40.970</b>	<b>35.970</b>	<b>35.970</b>	<b>35.970</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>9.709</b>	<b>25.220</b>	<b>40.970</b>	<b>35.970</b>	<b>35.970</b>	<b>35.970</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>9.709</b>	<b>25.220</b>	<b>40.970</b>	<b>35.970</b>	<b>35.970</b>	<b>35.970</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.045	13.132	<b>13.620</b>	13.879	13.954	14.088
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>20.754</b>	<b>38.352</b>	<b>54.590</b>	<b>49.849</b>	<b>49.924</b>	<b>50.058</b>

Unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** ist die Zuwendung vom Kreis für die Ferienspaß-Aktionen veranschlagt. Die Ansätze wurden dem Ergebnis 2017 angepasst. Für eigene Angebote im Rahmen der Ferienspaß-Aktion (u.a. Buskosten) ist unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ein Betrag aufgenommen worden.

Unter der Position **Transferaufwendungen** sind 500 € für externe Ferienspaß-Aktionen sowie 26,2 T€ zur Sportförderung im Jugendbereich veranschlagt worden. Weiterhin sind 15 T€ zur Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen vorgesehen, wovon 5 T€ mit einem Sperrvermerk versehen sind.

Die Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** beinhaltet die Kosten für die Unfallversicherung.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Jugendeinrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb des Morsbacher Jugendzentrum „Highlight“. Daneben auch die Bereitstellung von Kinderspielplätzen im Gemeindegebiet.

**Auftragsgrundlage**

Freiwillige Aufgabe, Beschlussfassungen gemeindlicher Gremien (HuFA, Rat), Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesjugendplan (LJPI), Gemeindejugendplan.

**Zielgruppen**

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

**Ziele**

Vorhalten eines bedarfsgerechten und attraktiven Freizeitangebotes.

**Maßnahmen**

Steigerung der Anzahl der Besucher des Jugendzentrums durch bedarfsgerechte und attraktive Angebote.  
Kinderspielplätze unter Einbindung der Dorfgemeinschaften in einem ordnungsgemäßen und sicheren Zustand vorhalten.

**Kennzahlen**

Anzahl Besucher Jugendzentrum  
Anzahl Sicherheitsprüfungen Kinderspielplätze

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.36.04 Jugendeinrichtungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.173	-1.153	-142	-142	-142	-142
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.293	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.466</b>	<b>-10.153</b>	<b>-9.142</b>	<b>-9.142</b>	<b>-9.142</b>	<b>-9.142</b>
11	- Personalaufwendungen	1.160					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.929	7.044	8.880	9.047	9.210	9.377
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.935	3.077	1.796	1.528	1.464	1.465
15	- Transferaufwendungen	19.099	35.400	45.400	45.400	35.400	25.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	819	819	567	567	574	582
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.942</b>	<b>46.340</b>	<b>56.643</b>	<b>56.542</b>	<b>46.648</b>	<b>36.824</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>20.476</b>	<b>36.187</b>	<b>47.501</b>	<b>47.400</b>	<b>37.506</b>	<b>27.682</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>20.476</b>	<b>36.187</b>	<b>47.501</b>	<b>47.400</b>	<b>37.506</b>	<b>27.682</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>20.476</b>	<b>36.187</b>	<b>47.501</b>	<b>47.400</b>	<b>37.506</b>	<b>27.682</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.337					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.904	96.366	13.355	13.937	13.977	14.031
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>28.043</b>	<b>132.553</b>	<b>60.856</b>	<b>61.337</b>	<b>51.483</b>	<b>41.713</b>

 Unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wird die Auflösung von Sonderposten dargestellt.

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### 1.36.04 Jugendeinrichtungen



Seit 2017 ist die Trägerschaft für das Jugendzentrum auf den Verein "Outdoor Oberberg" übertragen, so dass auch die buchhalterische Abwicklung der Betreuungsmaßnahmen unmittelbar über den freien Träger erfolgt.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten Mieteinnahmen durch die Vermietung des Jugendzentrums an den Verein „Outdoor Oberberg“.

Auf Grund der Trägerschaft des Verein "Outdoor Oberberg" für das Jugendzentrum, fallen die **Personalaufwendungen** in diesem Bereich weg.

Die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Jugendzentrums „Highlight“ (7,9 T€) wird in dieser Produktgruppe unter **Sach- und Dienstleistungen** dargestellt. Für die Unterhaltung des Kinderspielplatzes im ehemaligen Kurpark werden 1 T€ für Ersatzbeschaffungen und Verschleißteile veranschlagt.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus dem Spielplatz im Kurpark und den Ausstattungsgegenständen des Jugendzentrums. Für das Jugendzentrum werden der Zeit keine neuen Ausstattungsgegenstände angeschafft, was sich auch auf die bilanziellen Abschreibungen auswirkt.

Für die **Transferaufwendungen** gilt der Ratsbeschluss, dass die einzelnen Dorfgemeinschaften bzw. Spielplatzträger einen pauschalen jährlichen Zuschuss in Höhe von 500 € erhalten, sofern die Spielplätze bei einer Überprüfung einen guten Zustand aufweisen. Zu diesem Zweck werden für die 12 Spielplätze im Gemeindegebiet insgesamt 6.000 € im Haushalt bereitgestellt. In den kommenden Jahren sollen diese umfassend saniert werden. Hierfür stellt die Gemeinde in 2019 und 2020 jeweils 20 T€ sowie 2021 jeweils 10 T€ zur Verfügung. Des Weiteren wurde ab 2018 ein Ansatz von 19,4 T€ als Zuschuss an den freien Träger des Jugendzentrums gebildet.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden die Kosten für Telefon, Unfall- und Gebäudeversicherung, aber auch z. B. Pachten für Spielplatzgrundstücke veranschlagt.

**Haushaltsplan 2019**
**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

**1.36.04 Jugendeinrichtungen**

Solbach, Mechthild



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		500	500		500	500	500
30	= investive Auszahlungen		500	500		500	500	500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		500	500		500	500	500

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-1.815	-1.815
2	- Summe der investiven Auszahlungen		500	500		500	500	500	2.763	4.763
3	<b>Saldo:</b> <b>= (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		500	500		500	500	500	948	2.948

Für Ausstattungsgegenstände des Jugendzentrums werden pauschal 500 € veranschlagt.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.36.04 Jugendeinrichtungen



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Besucher Jugendzentrum (ANZ)	1.990		<b>2.130</b>	2.130	2.130	2.130
2	Sicherheitsprüfungen Kinderspielplätze (ANZ)	60	60	<b>60</b>	60	60	60

**Haushaltsplan 2019****1.41 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

**Neuhoff, Klaus**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT
1.41 Gesundheitsdienste	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	1.41.05.01 Krankenhausumlage

## Haushaltsplan 2019

## 1.41 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	- Transferaufwendungen	123.831	193.544	<b>144.300</b>	153.600	153.600	153.600
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

**1.41 Gesundheitsdienste****1.41.05 Krankenhausfinanzierung****Beschreibung**

Nach der Neufassung des § 19 Abs.1 Krankenhausgesetz NRW vom 19.12.2001 werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeiträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs.1 in Höhe von 40% beteiligt.

**Auftragsgrundlage**

Krankenhausgesetz NRW (§ 19 Abs.1), Krankenhausfinanzierungsgesetz (§ 9 Abs. 1).

**Zielgruppen**

Gemeinde Morsbach, zuständiges Ministerium, Krankenhäuser.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

**1.41 Gesundheitsdienste****1.41.05 Krankenhausfinanzierung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
15	- Transferaufwendungen	123.831	193.544	<b>144.300</b>	153.600	153.600	153.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>123.831</b>	<b>193.544</b>	<b>144.300</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>	<b>153.600</b>

Nach § 19 Abs. 1 Krankenhausgesetz NRW vom 19.12.2001 müssen sich die Gemeinden mit 40 % an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz beteiligen. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend. In 2019 soll die kommunale Beteiligung bei 250 Mio.€ liegen. In den Jahren 2020-2022 ist eine Beteiligung i.H.v. jährlich 266 Mio.€ vorgesehen.

**Haushaltsplan 2019****1.42 Sportförderung****verantwortlich:  
Hammer, Susanne**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.42 Sportförderung	1.42.01	Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01.01	Turn-/Sporthallen, Bereitstell.+Betrieb
			1.42.01.03	Sportaußenanlagen, Bereitstell.+Betrieb
	1.42.03	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03.02	Hallenbad, Bereitstellung und Betrieb

## Haushaltsplan 2019

## 1.42 Sportförderung

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-115.442	-123.619	<b>-121.884</b>	-229.389	-183.226	-183.728
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.798	-25.660	<b>-40.700</b>	-50.400	-50.400	-50.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.856	-15.580	<b>-16.000</b>	-39.060	-39.060	-39.060
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.905	-4.300	<b>-4.400</b>	-4.473	-4.550	-4.629
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.903	-7.451	<b>-8.951</b>	-8.951	-8.951	-8.951
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-206.904</b>	<b>-176.610</b>	<b>-191.935</b>	<b>-332.273</b>	<b>-286.187</b>	<b>-286.768</b>
11	- Personalaufwendungen	101.912	102.288	<b>99.971</b>	103.545	104.528	105.522
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.219	131.252	<b>184.266</b>	332.618	186.197	194.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen	275.885	252.490	<b>220.697</b>	249.849	278.995	279.096
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.888	10.136	<b>15.067</b>	19.246	18.249	18.438
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>577.903</b>	<b>496.166</b>	<b>520.001</b>	<b>705.258</b>	<b>587.969</b>	<b>597.786</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>371.000</b>	<b>319.556</b>	<b>328.066</b>	<b>372.985</b>	<b>301.782</b>	<b>311.018</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>371.000</b>	<b>319.556</b>	<b>328.066</b>	<b>372.985</b>	<b>301.782</b>	<b>311.018</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>371.000</b>	<b>319.556</b>	<b>328.066</b>	<b>372.985</b>	<b>301.782</b>	<b>311.018</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.819	204.312	<b>222.287</b>	225.807	225.427	229.044
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>543.819</b>	<b>523.868</b>	<b>550.353</b>	<b>598.792</b>	<b>527.209</b>	<b>540.062</b>

# Haushaltsplan 2019

## 1.42 Sportförderung

verantwortlich:  
Hammer, Susanne



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-40.000	-1.215.500	<b>-1.215.500</b>		-60.000	-60.000	-60.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-40.000</b>	<b>-1.215.500</b>	<b>-1.215.500</b>		<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		418.500	<b>1.904.500</b>				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.961	500	<b>500</b>		500	500	500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	150.000				150.000		
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>152.961</b>	<b>419.000</b>	<b>1.905.000</b>		<b>150.500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>112.961</b>	<b>-796.500</b>	<b>689.500</b>		<b>90.500</b>	<b>-59.500</b>	<b>-59.500</b>

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)	2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)	2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	1,77	1,77	<b>1,77</b>	1,77	1,77	1,77
Planstellen (MAS)	1,77	1,77	<b>1,77</b>	1,77	1,77	1,77

## Haushaltsplan 2019

## 1.42 Sportförderung

verantwortlich:

1.42.01 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb

Solbach, Mechthild



### Beschreibung

Die Produktgruppe „Sportanlagen, Bereitstellung und Betrieb“ umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes von Turn-/Sporthallen und Sportaußenanlagen. Im Gemeindegebiet gibt es 4 Sporthallen und 4 Sportplätze, diese werden vom Schulsport und von den Vereinen genutzt.

Die Unterhaltung der Sportplätze wurde den Sportvereinen übertragen.

### Auftragsgrundlage

§ 30 SchVG, Ratsbeschluss

### Zielgruppen

Schulen, Vereine und sportinteressierte Bürger.

### Ziele

Erhalt eines Sport- und Freizeitangebotes für alle Altersgruppen

Weitere Reduzierung des Zuschussbedarfs bei den Sportstätten

### Maßnahmen

Verbesserung der Energiebilanz bis Ende 2019

Erneuerung von Sportgeräten bei Verschleiß oder Abnutzung

### Kennzahlen

Zuschuss pro Jahr

Energieverbrauch in kWh

**Haushaltsplan 2019****1.42 Sportförderung**

verantwortlich:

**1.42.01 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb**

Solbach, Mechthild



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-100.932	-109.722	<b>-99.723</b>	-179.104	-113.646	-113.648
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.755	-19.700	<b>-34.700</b>	-34.700	-34.700	-34.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.905	-4.300	<b>-4.400</b>	-4.473	-4.550	-4.629
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.903	-7.451	<b>-8.951</b>	-8.951	-8.951	-8.951
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-128.495</b>	<b>-141.173</b>	<b>-147.774</b>	<b>-227.228</b>	<b>-161.847</b>	<b>-161.928</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.079	92.242	<b>102.435</b>	249.408	101.441	108.534
14	- Bilanzielle Abschreibungen	229.051	206.345	<b>176.436</b>	186.889	196.891	196.893
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.145	5.310	<b>9.911</b>	6.940	7.043	7.151
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>342.275</b>	<b>303.897</b>	<b>288.782</b>	<b>443.237</b>	<b>305.375</b>	<b>312.578</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>213.780</b>	<b>162.724</b>	<b>141.008</b>	<b>216.009</b>	<b>143.528</b>	<b>150.650</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>213.780</b>	<b>162.724</b>	<b>141.008</b>	<b>216.009</b>	<b>143.528</b>	<b>150.650</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>213.780</b>	<b>162.724</b>	<b>141.008</b>	<b>216.009</b>	<b>143.528</b>	<b>150.650</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.333	19.688	<b>20.672</b>	21.135	21.316	21.453
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>229.114</b>	<b>182.412</b>	<b>161.680</b>	<b>237.144</b>	<b>164.844</b>	<b>172.103</b>

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten die Auflösung von Sonderposten (investive Zuweisungen von Dritten, insbesondere die Sportstättenpauschale des Landes). Die Erhöhung der Beträge ist auf die geplanten investiven Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.42 Sportförderung**

1.42.01 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb



zurückzuführen. In 2020 ist außerdem ein Betrag i.H.v. 75 T€ im Zusammenhang mit der Sanierung der Turnhalle C (siehe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthalten.

Für die Nutzung der Sporthallen werden Benutzungsgebühren erhoben, die **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** darstellen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 den III. Nachtrag zur Entgeltordnung für die Inanspruchnahme der Sportanlagen der Gemeinde Morsbach auf Basis einer Neukalkulation beschlossen. Entsprechend wurden die Ansätze ab 2019 auf 32,5 T€ für die Nutzung der Sporthallen sowie 2,2 T€ für die Nutzung der Sportaußenanlagen angepasst.

Die Gemeinde erhält u.a. von der Kreisvolkshochschule eine **Kostenerstattung** für die Turnhallennutzung. Außerdem erfolgt hier auch die Buchung der Nebenkostenerstattung für die Sportplätze "Auf der Au" und Holpe. Die Ansätze wurden den Ergebnissen der Vorjahre angepasst.

Unter **Sach- und Dienstleistungen** werden die Energiekosten, Unterhaltungsaufwendungen und Reinigungskosten der Turnhallen veranschlagt. Die Ansätze wurden dem Ergebnis 2017 angepasst. In 2020 ist außerdem die Heizungsentflechtung und Elektroerneuerung (150 T€) in der Turnhalle C im Rahmen des InHK vorgesehen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** handelt es sich im Wesentlichen um die Gebäudeversicherungen (5,2 T €) und den Ansatz für Schadensfälle (1,5 T€). In 2019 sind in der Schulturnhalle Holpe und in der Turnhalle A die Erneuerung der Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrpläne (3 T€) vorgesehen.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-40.000	-263.250	<b>-263.250</b>		-60.000	-60.000	-60.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-40.000</b>	<b>-263.250</b>	<b>-263.250</b>		<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		418.500					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.506						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	150.000				150.000		
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>152.506</b>	<b>418.500</b>			<b>150.000</b>		
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>112.506</b>	<b>155.250</b>	<b>-263.250</b>		<b>90.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.42 Sportförderung

1.42.01 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5420001 Sportstättenpauschale</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-40.000	-60.000	<b>-60.000</b>		-60.000	-60.000	-60.000	-260.000	-500.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-40.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>		<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-500.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-40.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>		<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-500.000</b>

Die sog. **Sportstättenpauschale** hat die Einzelförderung von Sportstättenbauten abgelöst. Auf Grund der Gemeindegröße erhält die Gemeinde Morsbach nur den Mindestbetrag an Fördermitteln. Im Entwurf des GFG 2018 ist eine 50% Erhöhung dieses Mindestbetrages vorgesehen. Er kann sowohl für investive Maßnahmen als auch für Sanierungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Bei investiver Verwendung wird ein Sonderposten gebildet, der über die Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. (siehe auch Übersicht im Vorbericht)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5420004 Kunstrasenplatz Wallerhausen</b>									
11 - Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen	150.000							150.000	150.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>150.000</b>							<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>150.000</b>							<b>150.000</b>	<b>150.000</b>

In 2017 wurde die Auszahlung der Zuwendung an den Sportverein für den bereits fertiggestellten und in Betrieb genommenen Kunstrasenplatz in Wallerhausen vorgenommen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.42 Sportförderung

1.42.01 BgA Sportanlagen, Bereitstellung+Betrieb



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5420007 InHK Turnhalle B Erneuerungsmaßnahme</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-203.250	-203.250					-203.250	-406.500
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-203.250</b>	<b>-203.250</b>					<b>-203.250</b>	<b>-406.500</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		406.500						406.500	406.500
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>406.500</b>						<b>406.500</b>	<b>406.500</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>		<b>203.250</b>	<b>-203.250</b>					<b>203.250</b>	

Im Jahr 2018 wurden Mittel für eine Verbesserung der Gebäudeautomation, die Erneuerung der Fassade sowie für Heizungs-, Lüftungs- und Elektroarbeiten berücksichtigt.

Die Zuwendung in Höhe von 203 T€ wird in 2019 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5420009 Sportplatz Auf der Au Investzuschuss</b>									
11 - Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen					150.000				150.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>					<b>150.000</b>				<b>150.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>					<b>150.000</b>				<b>150.000</b>

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2017 beschlossen, 150.000 € für die Erneuerung des Sportplatzes „Auf der Au“ als Zuweisung an den SV 02/29 Morsbach e.V. zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 aufzunehmen.

# Haushaltsplan 2019

## 1.42 Sportförderung

verantwortlich:

1.42.01 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb

Solbach, Mechthild



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5420011 Rasenplatz Schulzentrum Erneuerung Zaun</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.000						12.000	12.000
13	= Summe Auszahlungen		12.000						12.000	12.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		12.000						12.000	12.000

Für das letzte Teilstück der Zaunanlage am Basketballfeld wurden für 2018 Mittel i.H.v. 12 T€ veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	2.506							2.506	2.506
3	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.506</b>							<b>2.506</b>	<b>2.506</b>

In 2017 wurden Ausstattungsgegenstände für den Turn- und Sportbereich angeschafft.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.42 Sportförderung**

1.42.01 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einwohner (PRS)	10.653	10.750	<b>10.750</b>	10.750	10.750	10.750
2	Energieverbrauch (KWH)	599.449	600.628	<b>617.700</b>	615.000	615.000	615.000

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.42 Sportförderung

1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad



### Beschreibung

Die Produktgruppe „Bereitstellung und Betrieb Hallenbad“ umfasst alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb des Lehrschwimmbeckens. Die Nutzung erfolgt sowohl durch die Schulen (Schulschwimmen) und Vereine als auch im öffentlichen Badebetrieb.

Das Hallenbad ist als „Betriebe gewerblicher Art“ anerkannt und somit vorsteuerabzugsberechtigt.

### Auftragsgrundlage

Schulschwimmen: Richtlinien, Lehrpläne.

Öffentlicher Badebetrieb: freiwillige Leistungen.

### Zielgruppen

Bevölkerung, Schulen, Vereine.

### Ziele

Erhaltung des Lehrschwimmbeckens für den Schulbetrieb durch gleichbleibenden Zuschussbedarf

### Maßnahmen

Reduzierung des durchschnittlichen Energieverbrauchs der letzten 5 Jahre um 5 % durch energetische Sanierung bis Ende 2020

Überprüfung der Frequentierung im öffentlichen Badebetrieb

Erweiterung des Kursangebotes

### Kennzahlen

Anzahl Kursteilnehmer

Anzahl Besucher öffentlicher Badbetrieb

Zuschussbedarf pro Jahr

Energieverbrauch in kWh

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

**1.42 Sportförderung**

1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.510	-13.897	<b>-22.161</b>	-50.285	-69.580	-70.080
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.043	-5.960	<b>-6.000</b>	-15.700	-15.700	-15.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.856	-15.580	<b>-16.000</b>	-39.060	-39.060	-39.060
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-78.409</b>	<b>-35.437</b>	<b>-44.161</b>	<b>-105.045</b>	<b>-124.340</b>	<b>-124.840</b>
11	- Personalaufwendungen	101.912	102.288	<b>99.971</b>	103.545	104.528	105.522
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.140	39.010	<b>81.831</b>	83.210	84.756	86.196
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.834	46.145	<b>44.261</b>	62.960	82.104	82.203
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.742	4.826	<b>5.156</b>	12.306	11.206	11.287
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>235.628</b>	<b>192.269</b>	<b>231.219</b>	<b>262.021</b>	<b>282.594</b>	<b>285.208</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>157.219</b>	<b>156.832</b>	<b>187.058</b>	<b>156.976</b>	<b>158.254</b>	<b>160.368</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>157.219</b>	<b>156.832</b>	<b>187.058</b>	<b>156.976</b>	<b>158.254</b>	<b>160.368</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>157.219</b>	<b>156.832</b>	<b>187.058</b>	<b>156.976</b>	<b>158.254</b>	<b>160.368</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.486	184.624	<b>201.615</b>	204.672	204.112	207.591
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>314.705</b>	<b>341.456</b>	<b>388.673</b>	<b>361.648</b>	<b>362.366</b>	<b>367.959</b>

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

## 1.42 Sportförderung

### 1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad



Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** handelt es sich um Anteile aus der eingesetzten Sportpauschale, die ertragswirksam über Jahre aufgelöst werden. Die Steigerung ab 2019 bis 2021 resultiert aus den Erneuerungsmaßnahmen am Hallenbad im Rahmen des InHK. Gemäß der Abschreibungen werden die erhaltenen Städtebaufördermittel ertragswirksam aufgelöst.

Unter **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** werden die Benutzungsgebühren für das Hallenbad dargestellt. Da das Hallenbad bereits im Jahr 2018 aufgrund der Sanierungsmaßnahmen 7-8 Monate geschlossen werden sollte, wurde bereits 2018 der Ansatz verringert. Die Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich erst 2019 durchgeführt, so dass auch hier ein geringer Ansatz vorgesehen ist. Aufgrund einer geplanten Gebührenanpassung nach der Fertigstellung des Hallenbades werden ab 2020 dann 15,7 T€ erwartet.

Für die Gesundheits- und Aqua-Cyling-Kurse werden Kursgebühren incl. Eintrittsgelder erhoben, die insgesamt den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** zugeordnet sind. Aufgrund der geplanten Schließung des Hallenbades in 2018 wurde der Ansatz verringert. Da die Sanierungsmaßnahmen voraussichtlich erst 2019 durchgeführt werden, wurde auch hier der Ansatz verringert.

Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten des Hallenbades sind unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** zusammengefasst. Die Beträge wurden entsprechend der Ergebnisse der Vorjahre erhöht.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** befinden sich neben den Versicherungsleistungen u. a. noch Gebühren für Wasseruntersuchungen. Darüber hinaus sind auch hier wegen der Übernahme der Durchführung und der Abrechnung der Aquacycling-Kurse Ansätze für Kursleiterhonorare vorgesehen. Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der Baumaßnahme angepasst.

# Haushaltsplan 2019

## 1.42 Sportförderung

verantwortlich:

1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad

Solbach, Mechthild



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-952.250	-952.250				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-952.250</b>	<b>-952.250</b>				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.904.500				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	455	500	500		500	500	500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>455</b>	<b>500</b>	<b>1.905.000</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>455</b>	<b>-951.750</b>	<b>952.750</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5421007 IHK Hallenbad Erneuerungsmaßnahme</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-952.250	-952.250					-952.250	-1.904.500
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-952.250</b>	<b>-952.250</b>					<b>-952.250</b>	<b>-1.904.500</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.904.500						1.904.500
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>1.904.500</b>						<b>1.904.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-952.250</b>	<b>952.250</b>					<b>-952.250</b>	

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes sind in 2019 insbesondere für die energetische Sanierung, Aspekte der barrierefreien Gestaltung des Hallenbades, Schwimmbadtechnik, die Erneuerung des Sanitärbereiches sowie für Dachdecker- und Fassadenarbeiten Baukosten i.H.v. 1.900 T€ vorgesehen. Mit der Planung wurde bereits begonnen. Die Bauausführung beginnt erst in 2019.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen in 2019 Städtebaufördermittel als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen gegenüber.

# Haushaltsplan 2019

## 1.42 Sportförderung

verantwortlich:

1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad

Solbach, Mechthild



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	455	500	<b>500</b>		500	500	500	5.674	7.674
3	<b>Saldo:</b> <b>= (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>455</b>	<b>500</b>	<b>500</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>5.674</b>	<b>7.674</b>

Für die Ausstattung (**Betriebs- und Geschäftsausstattung BuG**) des Hallenbads wird jährlich ein Pauschalbetrag von 500 € berücksichtigt, um kleinere Neuanschaffungen im Bedarfsfall tätigen zu können.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Hallenbad-Besucher (öff. Badebetrieb)	4.534	2.000	<b>2.000</b>	4.500	4.500	4.500
2	Hallenbad-Besucher (Vereine, Org.)	2.361	1.250	<b>1.250</b>	2.300	2.300	2.300
3	Zuschussbedarf Hallenbad pro Jahr (EUR)	235.628	157.000	<b>187.058</b>	156.976	158.254	160.368
4	Energieverbrauch Hallenbad (KWH)	643.295	450.000	<b>500.000</b>	450.000	450.000	450.000
5	Anzahl Kursteilnehmer (ANZ)	862	400	<b>400</b>	800	800	800

# Haushaltsplan 2019

## 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT
1.51 Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung	1.51.01.01 Bauleitplanung (BPläne, FNP etc.)

## Haushaltsplan 2019

## 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-35.000	<b>-37.500</b>	-37.500	-27.500	-22.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.770	-1.500	<b>-3.800</b>	-3.800	-3.800	-3.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.100	-21.000	<b>-35.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		-28.000	<b>-25.114</b>	-25.365	-25.620	-25.876
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.870</b>	<b>-85.500</b>	<b>-101.414</b>	<b>-71.665</b>	<b>-61.920</b>	<b>-57.176</b>
11	- Personalaufwendungen	231.582	132.168	<b>137.159</b>	138.531	139.917	141.315
12	- Versorgungsaufwendungen	46.373	75.633	<b>82.563</b>	83.509	84.462	85.423
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.722	198.235	<b>278.000</b>	63.000	43.000	43.000
15	- Transferaufwendungen			<b>45.000</b>	45.000	45.000	45.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	486	32.500	<b>32.500</b>	34.000	14.000	2.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>331.163</b>	<b>438.536</b>	<b>575.222</b>	<b>364.040</b>	<b>326.379</b>	<b>317.238</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>326.294</b>	<b>353.036</b>	<b>473.808</b>	<b>292.375</b>	<b>264.459</b>	<b>260.062</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>326.294</b>	<b>353.036</b>	<b>473.808</b>	<b>292.375</b>	<b>264.459</b>	<b>260.062</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>326.294</b>	<b>353.036</b>	<b>473.808</b>	<b>292.375</b>	<b>264.459</b>	<b>260.062</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-195.969	-155.884	<b>-154.871</b>	-156.505	-158.153	-159.816
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.403	145.223	<b>249.492</b>	252.757	243.488	243.419
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>346.727</b>	<b>342.375</b>	<b>568.430</b>	<b>388.627</b>	<b>349.793</b>	<b>343.665</b>

# Haushaltsplan 2019

## 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-96.900	-117.237	-45.337		-25.000	-9.512	
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-96.900</b>	<b>-117.237</b>	<b>-45.337</b>		<b>-25.000</b>	<b>-9.512</b>	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	80.000	50.000	50.000	19.024	
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>50.000</b>	<b>80.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>19.024</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-96.900</b>	<b>-67.237</b>	<b>34.663</b>	<b>50.000</b>	<b>25.000</b>	<b>9.512</b>	
Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
Beamte (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Planstellen (MAS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Räumliche Planung und Entwicklung“ umfasst alle Angelegenheiten der Bauleitplanung wie z. B. die Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes, von Bebauungsplänen und anderen Satzungen gemäß Baugesetzbuch sowie alle Maßnahmen der Dorf- und Gemeindeerneuerung

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse politischer Gremien, Satzungen, BauGB, BauO NRW, LPIG, Bodenschutzgesetz.

Sanierungssatzung(en), Förderprogramme des Landes / Bundes, Förderrichtlinien Gemeindeerneuerung Bund / Land, Landschaftsgesetz, Landschaftsplan, Baunutzungsverordnung.

**Zielgruppen**

Bevölkerung im Allgemeinen, andere Behörden, Träger öffentlicher Belange und Verbände, Verkehrsträger, private und öffentliche Grundstückseigentümer / Bauherren, Investoren, Grundstückspächter, -mieter, Betreiber von Geschäften u.a., Natur- und Umweltschutzverbände und betroffene Träger, Bewohner, BürgerInnen, Banken, andere Fachbereiche / Abteilungen, Verkehrs- und Versorgungsträger, Politik, Gewerbetreibende.

**Ziele** Schaffung lebenswerter und zukunftsfähiger Quartiere

**Maßnahmen** Aufwertung stadtbildprägender Ensembles bis 2020

**Kennzahlen** Anzahl geförderter Objekte

**Ziel 1:** Planerische Umsetzung der Optionen des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes:

- Landesplanerische Abstimmung bis 2018
- Überplanung bis 2020
- Vermarktung bis 2022

**Maßnahmen:** Änderung des Flächennutzungsplanes  
Aufstellung von Bebauungsplänen einschl. begleitender Fachplanung

**Kennzahlen:** Überplante Fläche



**Ziel 2:** Schaffung neuer Wohnbauflächen

- 20.000 m<sup>2</sup> bis 2021
- Vermarktung dieser Flächen bis 2022
- Weitere 10.000 m<sup>2</sup> bis 2025

**Maßnahmen:** Änderung des Flächennutzungsplanes  
Aufstellung von Bebauungsplänen einschl. begleitender Fachplanung

**Kennzahlen:** Wohnbaufläche

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kötter, Guido

## 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

## 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-35.000	<b>-37.500</b>	-37.500	-27.500	-22.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.770	-1.500	<b>-3.800</b>	-3.800	-3.800	-3.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.100	-21.000	<b>-35.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		-28.000	<b>-25.114</b>	-25.365	-25.620	-25.876
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.870</b>	<b>-85.500</b>	<b>-101.414</b>	<b>-71.665</b>	<b>-61.920</b>	<b>-57.176</b>
11	- Personalaufwendungen	231.582	132.168	<b>137.159</b>	138.531	139.917	141.315
12	- Versorgungsaufwendungen	46.373	75.633	<b>82.563</b>	83.509	84.462	85.423
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.722	198.235	<b>278.000</b>	63.000	43.000	43.000
15	- Transferaufwendungen			<b>45.000</b>	45.000	45.000	45.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	486	32.500	<b>32.500</b>	34.000	14.000	2.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>331.163</b>	<b>438.536</b>	<b>575.222</b>	<b>364.040</b>	<b>326.379</b>	<b>317.238</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>326.294</b>	<b>353.036</b>	<b>473.808</b>	<b>292.375</b>	<b>264.459</b>	<b>260.062</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>326.294</b>	<b>353.036</b>	<b>473.808</b>	<b>292.375</b>	<b>264.459</b>	<b>260.062</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>326.294</b>	<b>353.036</b>	<b>473.808</b>	<b>292.375</b>	<b>264.459</b>	<b>260.062</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-195.969	-155.884	<b>-154.871</b>	-156.505	-158.153	-159.816
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.403	145.223	<b>249.492</b>	252.757	243.488	243.419
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>346.727</b>	<b>342.375</b>	<b>568.430</b>	<b>388.627</b>	<b>349.793</b>	<b>343.665</b>

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kötter, Guido

## 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

### 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Die Förderungen für das Hof- u. Fassadenprogramm im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes sind unter den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** veranschlagt. Hierunter fällt das Beratungsangebot für Immobilieneigentümer als auch die Zuwendung für die eigentliche Umsetzung.

Unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** sind die Verwaltungsgebühren berücksichtigt. Ab 2019 werden hier auch die Verwaltungsgebühren für Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen veranschlagt.

Der Ansatz für **Kostenerstattungen** beinhaltet insbesondere die für Dritte kostenpflichtigen Planänderungsverfahren (z. B. für öffentliche Bekanntmachungen und sonstigen Kostenersatz). In 2018 war ein Betrag in Höhe von 16 T€ für das Planänderungsverfahren im Zusammenhang mit der Ansiedlung eines Versorgungszentrums in Lichtenberg vorgesehen. Weitere 30 T€ sind hierfür in 2019 geplant.

Die **aktivierten Eigenleistungen** stehen für die Begleitung der Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes durch die Bauverwaltung.

Für die Bauleitplanung sind Ansätze unter **Sach- und Dienstleistungen** veranschlagt.

Für die Kosten des Planungsbüros und für die Herstellung des landschaftspflegerischen Begleitplanes im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebietes Lichtenberg Nord im BP 49 werden in 2019 und 2020 jeweils 20 T€ veranschlagt.

Für die Verfahren im Wohngebiet "Zu den Gärten", im Wohngebiet "Weidenstr./ Hahner Str." und der Ergänzung "Am Taubenfeld" werden in 2019 jeweils 17,5 T€ veranschlagt.

Für die Überarbeitung des gesamten Flächennutzungsplanes und des Gemeindeentwicklungskonzeptes werden zwischen 2020 und 2022 jährlich 40 T€ veranschlagt.

Die Änderung des BP 23 (Versorgungszentrum Lichtenberg) wird mit 30 T€ in 2019 berücksichtigt.

Weiterhin werden 130 T€ in 2019 für die Änderung des Flächennutzungsplanes und den Entwurf des Bebauungsplanes im Gewerbegebiet Schlechtingen veranschlagt.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes, der Entwurf des Bebauungsplanes sowie eine Umweltverträglichkeitsprüfung und für die Herstellung des landschaftspflegerischen Begleitplanes im BP 58 (Bahnhofsumfeld) wird in 2019 mit 42,5 T€ berücksichtigt.

Hinzu kommen 3 T€ Personalkostenerstattung an die Eigenbetriebe.

Zuschüsse zur Umsetzung des im integrierten Handlungskonzept aufgelegten Hof- und Fassadenprogramms sind in den **Transferaufwendungen** enthalten.

Die Buchungen unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beziehen sich u. a. auf Auskünfte über ALB-Daten vom Katasteramt des Oberbergischen Kreises (Gebühren) sowie auf die Kosten für Beratungsangebote für Immobilieneigentümer im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms (2018-2020 jährlich 30 T€ und in 2021 10 T€).

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kötter, Guido

# 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

## 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-96.900	-117.237	-45.337		-25.000	-9.512	
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-96.900</b>	<b>-117.237</b>	<b>-45.337</b>		<b>-25.000</b>	<b>-9.512</b>	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	80.000	50.000	50.000	19.024	
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>50.000</b>	<b>80.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>19.024</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-96.900</b>	<b>-67.237</b>	<b>34.663</b>	<b>50.000</b>	<b>25.000</b>	<b>9.512</b>	

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5510001 InHK Planungskosten</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-96.900	-117.237	-45.337		-25.000	-9.512		-214.137	-293.986
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-96.900</b>	<b>-117.237</b>	<b>-45.337</b>		<b>-25.000</b>	<b>-9.512</b>		<b>-214.137</b>	<b>-293.986</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	50.000	50.000	50.000	19.024		50.000	169.024
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>19.024</b>		<b>50.000</b>	<b>169.024</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-96.900</b>	<b>-67.237</b>	<b>4.663</b>	<b>50.000</b>	<b>25.000</b>	<b>9.512</b>		<b>-164.137</b>	<b>-124.962</b>

Für die Planung, Koordination, Steuerung und Verstetigung der Projekte aus dem integrierten Handlungskonzept werden jeweils für die Jahre 2019-2021 Planungskosten veranschlagt.

Den Planungskosten steht ein Zuschuss aus der Städtebauförderung als Einzahlung aus Investitionszuwendungen gegenüber. Im Ansatz 2018 ist auch eine 50%ige Förderung für bisher angefallene Kosten enthalten.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kötter, Guido

## 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

### 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5510002 Dorfplatzgestaltung</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000						30.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			30.000						30.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			30.000						30.000

Im Rahmen des Dorffinnenentwicklungskonzeptes werden für die Gestaltung des Dorfplatzes in Holpe sowie für die Planung der Dorfplatzgestaltung in Lichtenberg 30 T€ veranschlagt.

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Wohnbauflächen (M2)		0	10.000	0	0	0
2 Überpl. Fläche Gewerbeflächenentwicklung (HA)				27		
3 Anzahl geförderter Objekte (ANZ)	0	12	12	12	12	12

**Haushaltsplan 2019****1.52 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

**Mauelshagen, Johannes**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.52 Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01.01	Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung
	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03.01	Aufgaben der unteren Denkmalbehörde
	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52.04.01	Wohnungsbauförderung
	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52.05.01	Leistungen der Wohngeldstelle

## Haushaltsplan 2019

## 1.52 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.968	-3.805	<b>-2.355</b>	-2.355	-2.355	-2.355
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			<b>-50</b>	-50	-50	-50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-149	-350	<b>-350</b>	-350	-350	-350
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.117</b>	<b>-4.155</b>	<b>-2.755</b>	<b>-2.755</b>	<b>-2.755</b>	<b>-2.755</b>
11	- Personalaufwendungen	238.965	168.470	<b>220.195</b>	225.207	163.861	143.640
12	- Versorgungsaufwendungen	40.339	43.102	<b>32.582</b>	33.028	33.477	33.927
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.557	1.450	<b>1.150</b>	1.180	1.210	1.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>127</b>	127	127	125
15	- Transferaufwendungen	80.000	100.000	<b>100.000</b>	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.935	1.510	<b>1.520</b>	1.520	1.270	1.270
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>362.796</b>	<b>314.532</b>	<b>355.574</b>	<b>311.062</b>	<b>249.945</b>	<b>230.212</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>359.679</b>	<b>310.377</b>	<b>352.819</b>	<b>308.307</b>	<b>247.190</b>	<b>227.457</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>359.679</b>	<b>310.377</b>	<b>352.819</b>	<b>308.307</b>	<b>247.190</b>	<b>227.457</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>359.679</b>	<b>310.377</b>	<b>352.819</b>	<b>308.307</b>	<b>247.190</b>	<b>227.457</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-25.191	-40.180	<b>-45.121</b>	-46.296	-31.052	-25.981
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.831	304.768	<b>355.283</b>	358.248	358.237	364.151
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>615.319</b>	<b>574.965</b>	<b>662.981</b>	<b>620.258</b>	<b>574.375</b>	<b>565.626</b>

**Haushaltsplan 2019****1.52 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
Beamte (PRS)	2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	2,00	2,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)	4,00	4,00	<b>5,00</b>	5,00	5,00	5,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)	1,50	1,50	<b>1,50</b>	1,50	1,50	1,50
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	1,64	2,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Planstellen (MAS)	3,14	3,50	<b>4,50</b>	4,50	4,50	4,50



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Bauordnungsrechtliche Maßnahmen“ umfasst alle Angelegenheiten der örtlichen Bauordnung wie z. B. Stellungnahmen im förmlichen Baugenehmigungsverfahren in planrechtlicher und erschließungstechnischer Hinsicht und Erteilung von allgemeinen Auskünften zum Bau- und Planungsrecht.

**Auftragsgrundlage**

BauO NRW, BNVO, Gemeindeordnung NRW, Wohnungseigentumsgesetz, BauGB, Baunebenrecht, VwVfG und VwGO, Satzungen der Gemeinde, Flächennutzungspläne.

**Zielgruppen**

Bauherren, Antragsteller, am Bau beteiligte, Grundstückseigentümer, Notare, Wohnungseigentümer / Mieter, Behörden, andere Fachbereiche, Architekten.

**Ziele**

Gewährleistung einer umfassenden und individuellen Beratung unter Beachtung der städtebaulichen Ziele.

**Maßnahmen**

Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung.  
Kurze Bearbeitungszeiten.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

## 1.52 Bauen und Wohnen

### 1.52.01 Maßnahmen der Bauaufsicht



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.615	-3.300	<b>-1.800</b>	-1.800	-1.800	-1.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-137					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.752</b>	<b>-3.300</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>
11	- Personalaufwendungen	98.140	97.469	<b>173.783</b>	178.331	116.517	95.822
12	- Versorgungsaufwendungen	2.688	8.000	<b>8.000</b>	8.200	8.400	8.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.755	860	<b>900</b>	900	650	650
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>102.583</b>	<b>106.329</b>	<b>182.683</b>	<b>187.431</b>	<b>125.567</b>	<b>105.072</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>99.831</b>	<b>103.029</b>	<b>180.883</b>	<b>185.631</b>	<b>123.767</b>	<b>103.272</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>99.831</b>	<b>103.029</b>	<b>180.883</b>	<b>185.631</b>	<b>123.767</b>	<b>103.272</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>99.831</b>	<b>103.029</b>	<b>180.883</b>	<b>185.631</b>	<b>123.767</b>	<b>103.272</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-31.366	-43.882	<b>-56.378</b>	-57.848	-38.781	-32.438
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.024	132.327	<b>157.308</b>	157.963	158.398	161.004
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>198.489</b>	<b>191.475</b>	<b>281.813</b>	<b>285.747</b>	<b>243.385</b>	<b>231.838</b>

Bauverwaltungsgebühren werden unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** veranschlagt. Die Verwaltungsgebühren für Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen werden ab 2019 dem Produktbereich 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung zugeordnet.

Da es sich um einen typischen Dienstleistungsbereich der Verwaltung handelt, entstehen im Wesentlichen "nur" **Personalaufwendungen**. Auf Grund eines bevorstehenden Personalwechsels steigt der Ansatz 2019 und 2020.

Im **sonstigen ordentlichen Aufwand** stehen Beiträge zur Unfallversicherung sowie Kosten für Zeitungen und Fachliteratur.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ umfasst die Aufgaben als Untere Denkmalbehörde wie z. B. die Erhaltung und Pflege der historischen Bausubstanz in der Gemeinde Morsbach.

**Auftragsgrundlage**

Denkmalschutzgesetz.

**Zielgruppen**

Bevölkerung, Denkmaleigentümer.

**Ziele**

Erhaltung der historischen Identität in den Ortsteilen der Gemeinde Morsbach.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

**1.52 Bauen und Wohnen****1.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-148	-300	-300	-300	-300	-300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-148</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-148</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-148</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-148</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.530	13.179	<b>23.540</b>	24.015	20.293	19.273
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>15.382</b>	<b>12.879</b>	<b>23.240</b>	<b>23.715</b>	<b>19.993</b>	<b>18.973</b>

Nach den Vorgaben aus dem NKF und zur Bedienung der Finanzstatistik ist die Abbildung in einer eigenständigen Produktgruppe erforderlich.

Unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** werden die Gebühren für die Ausstellung einer "Bescheinigung für steuerliche Zwecke" gem. § 40 DSchG NW angesetzt. Mit einer derartigen Bescheinigung, hat der Denkmaleigentümer die Möglichkeit seine Investitionen steuerlich geltend zu machen.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wohnungsbauförderung“ umfasst alle Leistungen der Wohnungsbauförderung.

Die aktuellen und umfassenden Informationen über den Wohnungsmarkt in Morsbach können auf der Homepage des Oberbergischen Kreises -Stichwort: Gutachterausschuss für Grundstückswerte- eingesehen werden.

**Auftragsgrundlage**

Wohnungsbindungsgesetz, 1.ZinsVO, Gesetz zur Regelung der Miethöhe, WFB NRW, Wohnungsgesetz NW, Ratsbeschluss, vertragliche Belegungsrechte im Grundbuch, Zweites Wohnungsbaugesetz (Insb. § 88), § 5 des Wirtschaftsstrafgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz.

**Zielgruppen**

Haus-/Wohnungseigentümer öffentlich geförderter Objekte, Personen / Familien, die die Einkommensgrenze des § 25 II. WoBauG einhalten, Mieter und Eigentümer nicht öffentlich geförderter Wohnungen bzw. deren Rechtsvertreter, andere Abteilungen und Gerichte.

Verwaltung, Wohnungspolitik, private Investoren und sonstige am Wohnungsmarktgeschehen Beteiligte, bauwillige und interessierte Personen, Eigentümer von Wohnraum, Käufer von Wohneigentum, Wohnungssuchende mit WBS, von Obdachlosigkeit bedrohte Personen, Vermieter von öffentlich geförderten Wohnungen, sonstige Vermieter, Mieter mit zu hohen Mietkosten, Verfügungsberechtigte von geförderten Wohnungen.

**Kennzahl:** Anzahl geförderte Familien

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

## 1.52 Bauen und Wohnen

1.52.04 Wohnungsbauförderung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205	-205	-205	-205	-205	-205
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-205</b>	<b>-205</b>	<b>-205</b>	<b>-205</b>	<b>-205</b>	<b>-205</b>
15	- Transferaufwendungen	80.000	100.000	100.000	50.000	50.000	50.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>80.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>79.795</b>	<b>99.795</b>	<b>99.795</b>	<b>49.795</b>	<b>49.795</b>	<b>49.795</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>79.795</b>	<b>99.795</b>	<b>99.795</b>	<b>49.795</b>	<b>49.795</b>	<b>49.795</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>79.795</b>	<b>99.795</b>	<b>99.795</b>	<b>49.795</b>	<b>49.795</b>	<b>49.795</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.785	774	10.946	11.130	11.087	11.120
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>86.580</b>	<b>100.569</b>	<b>110.741</b>	<b>60.925</b>	<b>60.882</b>	<b>60.915</b>

Abgebildet wird unter **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** die Erstattung von Verwaltungsgebühren aus Verträgen über zwei langfristige Wohnungsbaudarlehen, die im Jahr 1999 gewährt wurden.

Unter den **Transferaufwendungen** wird die Förderung für die Ansiedlung junger Familien in der Gemeinde Morsbach abgebildet. Ab 2019 ist hierfür jeweils ein Betrag in Höhe von 50 T€ vorgesehen. Weiterhin wurden für 2019 zusätzliche 50 T€ mit einem Sperrvermerk versehen, so dass der Ansatz insgesamt 100 T€ beträgt.

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Geförderte Familien (ANZ)	9	5	10	10	10	10



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Subjektbezogene Förderung für Wohnraum“ umfasst die Leistungen der Wohngeldstelle. Es handelt sich hierbei um eine Aufgabe des Landes, das sich aber der Kommunen in der Ausführung bedient. Die Abrechnung von Maßnahmen erfolgt allerdings unmittelbar aus dem Landeshaushalt.

**Auftragsgrundlage**

Wohngeldgesetz, Wohngeld-VO, II. Wohnbaugesetz, Sozialgesetzbuch, Wohngeldverwaltungsvorschriften.

**Zielgruppen**

Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum (mit geringem Einkommen) sowie Heimbewohner. Inhaber von öffentlich geförderten Wohnungen und Inhabern von mit Wohnungsfürsorgemitteln geförderten Wohnungen, deren Einkommen die Einkommensgrenze des sozialen Wohnungsbaus übersteigt und deren Wohnung in der Gemeinde liegt.

**Ziele**

Freundlicher, schneller und diskreter Bürgerservice.

Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung.

Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens für einkommensschwache Haushalte.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Lünenschloß, Margit

## 1.52 Bauen und Wohnen

### 1.52.05 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-50	-50	-50	-50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-50	-50	-50	-50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13	-350	-350	-350	-350	-350
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-13</b>	<b>-350</b>	<b>-450</b>	<b>-450</b>	<b>-450</b>	<b>-450</b>
11	- Personalaufwendungen	140.825	71.001	46.412	46.876	47.344	47.818
12	- Versorgungsaufwendungen	37.651	35.102	24.582	24.828	25.077	25.327
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.557	1.450	1.150	1.180	1.210	1.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen			127	127	127	125
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	180	650	620	620	620	620
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>180.213</b>	<b>108.203</b>	<b>72.891</b>	<b>73.631</b>	<b>74.378</b>	<b>75.140</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>180.201</b>	<b>107.853</b>	<b>72.441</b>	<b>73.181</b>	<b>73.928</b>	<b>74.690</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>180.201</b>	<b>107.853</b>	<b>72.441</b>	<b>73.181</b>	<b>73.928</b>	<b>74.690</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>180.201</b>	<b>107.853</b>	<b>72.441</b>	<b>73.181</b>	<b>73.928</b>	<b>74.690</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.811	-705	-720	-728	-735	-742
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.477	162.895	175.466	177.417	176.923	179.953
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>314.867</b>	<b>270.042</b>	<b>247.187</b>	<b>249.871</b>	<b>250.116</b>	<b>253.901</b>

Die Aufgaben im Bereich der Wohngeldstelle werden für das Land ausgeführt.



Verwaltungsgebühren (hier Bearbeitung erteilter Bescheide) werden unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht.

Bei den **Kostenerstattungen** handelt es sich um Portokosten für erteilte Bescheide.

Unter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** werden neben den Zwangsgeldern auch Ordnungsrechtliche Erträge veranschlagt.

Als Dienstleistungsbereich bleiben die **Personalaufwendungen** als hauptsächlicher Kostenfaktor stehen. Auf Grund von personellen Veränderungen reduzieren sich die Personalaufwendungen.

Unter **Sach- und Dienstleistungen** sind die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme gebucht.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultiert aus Zusatzmodulen für die Software im Bereich Wohngeld.

In der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** sind Kosten für Fortbildung, Fachliteratur oder auch Drucksachen / Vordrucke geplant.

**Haushaltsplan 2019****1.53 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.53 Ver- und Entsorgung	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53.01.01	Elektrizitätsversorg., Konzessionsvertr.
	1.53.02	Gasversorgung	1.53.02.01	Gasversorgung, Konzessionsvertrag
	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53.06.01	Aufgaben der Abfallwirtschaft
	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53.08.01	Aufgaben der Abwasserbeseitigung

## Haushaltsplan 2019

## 1.53 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-965.354	-979.893	<b>-991.049</b>	-991.049	-991.049	-991.049
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.535	-9.700	<b>-5.200</b>	-5.200	-5.200	-5.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-349.337	-332.000	<b>-332.000</b>	-332.000	-332.000	-332.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.329.226</b>	<b>-1.321.593</b>	<b>-1.328.249</b>	<b>-1.328.249</b>	<b>-1.328.249</b>	<b>-1.328.249</b>
11	- Personalaufwendungen	31.716	28.384	<b>29.193</b>	29.485	29.780	30.077
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	794.883	858.049	<b>857.192</b>	857.192	857.192	857.192
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.145	6.332	<b>7.778</b>	7.780	5.063	860
15	- Transferaufwendungen	120.704	81.900	<b>81.900</b>	81.900	81.900	81.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.937	41.380	<b>48.053</b>	45.450	45.225	45.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>998.385</b>	<b>1.016.045</b>	<b>1.024.116</b>	<b>1.021.807</b>	<b>1.019.160</b>	<b>1.015.029</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-330.841</b>	<b>-305.548</b>	<b>-304.133</b>	<b>-306.442</b>	<b>-309.089</b>	<b>-313.220</b>
19	+ Finanzerträge	-229.034	-287.820	<b>-287.820</b>	-286.320	-284.820	-283.320
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	39.161	54.700	<b>54.700</b>	51.300	48.200	44.800
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-189.872</b>	<b>-233.120</b>	<b>-233.120</b>	<b>-235.020</b>	<b>-236.620</b>	<b>-238.520</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-520.713</b>	<b>-538.668</b>	<b>-537.253</b>	<b>-541.462</b>	<b>-545.709</b>	<b>-551.740</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-520.713</b>	<b>-538.668</b>	<b>-537.253</b>	<b>-541.462</b>	<b>-545.709</b>	<b>-551.740</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-221	-65	<b>-204</b>	-206	-208	-210

## Haushaltsplan 2019

## 1.53 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.451	134.125	<b>148.351</b>	151.373	152.309	153.657
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-418.484</b>	<b>-404.608</b>	<b>-389.106</b>	<b>-390.295</b>	<b>-393.608</b>	<b>-398.294</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.610	720	<b>720</b>		720	720	720
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>8.610</b>	<b>720</b>	<b>720</b>		<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>8.610</b>	<b>720</b>	<b>720</b>		<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>

Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	tariflich Beschäftigte (PRS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
	Mitarbeiter (PRS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
	Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	0,50	0,50	<b>0,50</b>	0,50	0,50	0,50
	Planstellen (MAS)	0,50	0,50	<b>0,50</b>	0,50	0,50	0,50

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

**1.53 Ver- und Entsorgung**

1.53.01 Elektrizitätsversorgung

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Elektrizitätsversorgung“ umfasst alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnung von Konzessionsverträgen mit der Agger Energie GmbH.

**Auftragsgrundlage**

Konzessionsverträge mit den Energieversorgern. Konzessionsabgabenordnung.

**Zielgruppen**

EinwohnerInnen, Verwaltung, Energieversorger.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.01 Elektrizitätsversorgung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-332.453	-320.000	<b>-320.000</b>	-320.000	-320.000	-320.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-332.453</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.750	33.420	<b>40.053</b>	37.740	37.515	37.290
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.750</b>	<b>33.420</b>	<b>40.053</b>	<b>37.740</b>	<b>37.515</b>	<b>37.290</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-301.703</b>	<b>-286.580</b>	<b>-279.947</b>	<b>-282.260</b>	<b>-282.485</b>	<b>-282.710</b>
19	+ Finanzerträge	-194.310	-253.100	<b>-253.100</b>	-251.600	-250.100	-248.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	39.161	54.700	<b>54.700</b>	51.300	48.200	44.800
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-155.149</b>	<b>-198.400</b>	<b>-198.400</b>	<b>-200.300</b>	<b>-201.900</b>	<b>-203.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-456.852</b>	<b>-484.980</b>	<b>-478.347</b>	<b>-482.560</b>	<b>-484.385</b>	<b>-486.510</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-456.852</b>	<b>-484.980</b>	<b>-478.347</b>	<b>-482.560</b>	<b>-484.385</b>	<b>-486.510</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	792	374	<b>620</b>	627	633	640
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-456.060</b>	<b>-484.606</b>	<b>-477.727</b>	<b>-481.933</b>	<b>-483.752</b>	<b>-485.870</b>

Die vertraglich festgelegten höchstmöglichen Konzessionsabgaben verbergen sich unter den **sonstigen ordentlichen Erträgen**. Grundlage für die Berechnung der Konzessionsabgaben sind unter anderem die Verbräuche der Tarif- und Sondervertragskunden.

Der Ansatz i.H.v. 40 T € unter **sonstige ordentlichen Aufwendungen** beinhaltet die voraussichtlich zu zahlende Kapitalertragssteuer sowie den Solidaritätszuschlag auf die erwarteten Gewinnbeteiligungen der AggerEnergie. Aufgrund der Aufstockung der stillen Beteiligung in Höhe des Nettokaufpreises der Straßenbeleuchtungsanlage ist ab 2019 eine höhere Gewinnausschüttung zu erwarten. In diesem Zusammenhang steigen auch die Kapitalertragssteuer sowie der Solidaritätszuschlag an.



Der Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% auf den Kapitalertragssteuerbetrag soll allerdings ab 2020 wegfallen.

Unter den **Finanzerträgen** wird die erwartete Gewinnausschüttung durch die Beteiligung an der AggerEnergie veranschlagt. Aufgrund der Erhöhung der stillen Beteiligung ist für die Folgejahre eine höhere Gewinnausschüttung zu erwarten.

Unter **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** sind die Zinsaufwendungen für die Finanzierung des Geschäftsanteils an der Aggerenergie dargestellt.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Gasversorgung“ umfasst alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnung des Konzessionsvertrages mit der Agger Energie GmbH.

**Auftragsgrundlage**

Konzessionsvertrag mit der Agger Energie GmbH

**Zielgruppen**

EinwohnerInnen, Verwaltung, Agger Energie GmbH

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.02 Gasversorgung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.034	-12.000	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.034</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.211	5.500	<b>5.500</b>	5.210	5.210	5.210
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.211</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.210</b>	<b>5.210</b>	<b>5.210</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-5.823</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.790</b>	<b>-6.790</b>	<b>-6.790</b>
19	+ Finanzerträge	-34.724	-34.720	<b>-34.720</b>	-34.720	-34.720	-34.720
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-34.724</b>	<b>-34.720</b>	<b>-34.720</b>	<b>-34.720</b>	<b>-34.720</b>	<b>-34.720</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-40.547</b>	<b>-41.220</b>	<b>-41.220</b>	<b>-41.510</b>	<b>-41.510</b>	<b>-41.510</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>-40.547</b>	<b>-41.220</b>	<b>-41.220</b>	<b>-41.510</b>	<b>-41.510</b>	<b>-41.510</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-40.547</b>	<b>-41.220</b>	<b>-41.220</b>	<b>-41.510</b>	<b>-41.510</b>	<b>-41.510</b>

Es handelt sich hierbei um die Veranschlagung der Konzessionsabgaben (**sonstige ordentliche Erträge**) der AggerEnergie für die Gasversorgung im Gemeindegebiet. Die Erträge wurden an die Abschläge des Jahres 2017 angepasst.

Für die zu erwartenden Gewinnausschüttungen der AggerEnergie an die Gesellschafter muss die Gemeinde Kapitalertragssteuer bezahlen. Auf die Kapitalerträge für jur. Personen des öffentlichen Rechts werden 3/5 von 25% Kapitalertragssteuer (=15%) berechnet (**sonstige ordentliche Aufwendungen**). Bis 2019 werden auf den Kapitalertragssteuerbetrag 5,5% Soli-Zuschlag erhoben, danach fällt er weg.

Für 2019 und die Folgejahre wird mit einer gleichbleibenden Gewinnausschüttung (**Finanzerträge**) gerechnet. Für den Ansatz wurde der Durchschnitt der letzten fünf Jahre zu Grunde gelegt.

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Peitsch, Christa

## 1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.06 Abfallwirtschaft



### Beschreibung

Die Produktgruppe „Abfallwirtschaft“ umfasst alle Aufgaben der Abfallwirtschaft, so z. B. der Abfallvermeidung und der Abfallentsorgung. Mit der Abfallentsorgung ist die AVEA beauftragt.

### Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungsrecht.

### Zielgruppen

Einwohner, Gewerbetreibende.

### Ziele

Unterstützung und Fortentwicklung des gesetzlich normierten Auftrages einer größtmöglichen Abfallvermeidung.  
Umfangreiche Verwertung von Abfällen zur Rückführung der Wertstoffe in die Kreislaufwirtschaft.  
Schadlose und umweltverträgliche Entsorgung von Restabfällen.  
Gebührenstabilität.

### Maßnahmen

Reduzierung wilder Müllablagerungen durch vermehrte Aufklärung

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Peitsch, Christa

## 1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.06 Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-965.354	-979.893	<b>-991.049</b>	-991.049	-991.049	-991.049
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.535	-9.700	<b>-5.200</b>	-5.200	-5.200	-5.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.851					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-984.740</b>	<b>-989.593</b>	<b>-996.249</b>	<b>-996.249</b>	<b>-996.249</b>	<b>-996.249</b>
11	- Personalaufwendungen	31.716	28.384	<b>29.193</b>	29.485	29.780	30.077
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	794.883	858.049	<b>857.192</b>	857.192	857.192	857.192
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.145	6.332	<b>7.778</b>	7.780	5.063	860
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.977	2.460	<b>2.500</b>	2.500	2.500	2.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>840.721</b>	<b>895.225</b>	<b>896.663</b>	<b>896.957</b>	<b>894.535</b>	<b>890.629</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-144.019</b>	<b>-94.368</b>	<b>-99.586</b>	<b>-99.292</b>	<b>-101.714</b>	<b>-105.620</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-144.019</b>	<b>-94.368</b>	<b>-99.586</b>	<b>-99.292</b>	<b>-101.714</b>	<b>-105.620</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-144.019</b>	<b>-94.368</b>	<b>-99.586</b>	<b>-99.292</b>	<b>-101.714</b>	<b>-105.620</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-221	-65	<b>-204</b>	-206	-208	-210
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.659	133.640	<b>147.731</b>	150.746	151.676	153.017
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-42.581</b>	<b>39.207</b>	<b>47.941</b>	<b>51.248</b>	<b>49.753</b>	<b>47.187</b>

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Peitsch, Christa

**1.53 Ver- und Entsorgung**

1.53.06 Abfallwirtschaft



Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 die **neue Gebührenkalkulation** zur Abfallbeseitigung beschlossen.

Die Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach, deren Grundlage die neue Gebührenkalkulation darstellt, werden als **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht.

Die Erstattungen des BTV für Öffentlichkeitsarbeit, Abfallberatung sowie die Stellplatzmiete werden als **Kostenerstattung** gebucht. Hierunter fallen auch die Erträge aus der Verwertung der Altkleidersammlungen sowie das Entgelt für die Mitbenutzung der kommunalen Papiertonne durch die privaten Systembetreiber gemäß der Verpackungsverordnung.

Unter den **Sach- und Dienstleistungen** werden insbesondere die Abfallbeseitigungsgebühren an den Bergischen Abfallverband (BAV), die Kosten für Sammlung und Transport sowie die Kosten für die Beseitigung wilder Müllablagerungen geplant. Die Ansätze werden auf der Basis der neuen Gebührenkalkulation für Abfallbeseitigung veranschlagt.

Die Steigerung bei den **bilanziellen Abschreibungen** resultiert im Wesentlichen aus dem Anlagenzugang aus einer Abrechnung über die Bestandsveränderung von Mülltonnen sowie aus dem jährlichen Erwerb der Straßenpapierkörbe.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind u.a. die Unfallversicherungsbeiträge sowie die Druckkosten für die Erstellung des Abfallkalenders enthalten.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.610	720	720		720	720	720
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>8.610</b>	<b>720</b>	<b>720</b>		<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>8.610</b>	<b>720</b>	<b>720</b>		<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Peitsch, Christa

## 1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.06 Abfallwirtschaft



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	8.610	720	<b>720</b>		720	720	720	41.437	44.317
3	<b>Saldo:</b> <b>= (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>8.610</b>	<b>720</b>	<b>720</b>		<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>	<b>41.437</b>	<b>44.317</b>

Für 2019 und die Folgejahre wird jährlich der Erwerb von Straßenpapierkörben mit 720 € eingeplant.

In 2017 wurden im Rahmen der Abrechnung mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband für die Jahre 2009 - 2017 aufgrund von Bestandveränderungen 8,6 T€ ausgezahlt.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einwohner (PRS)	10.653	10.750	<b>10.750</b>	10.750	10.750	10.750
2	wilde Müllablagerungen (ANZ)	55	60	<b>55</b>	55	50	50
3	wilde Müllablagerungen (TO)	48	41	<b>37</b>	33	30	27

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

**1.53 Ver- und Entsorgung**

1.53.08 Abwasserbeseitigung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	- Transferaufwendungen	120.704	81.900	<b>81.900</b>	81.900	81.900	81.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>120.704</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>120.704</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>120.704</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>120.704</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		111				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>120.704</b>	<b>82.011</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>	<b>81.900</b>

Nach Ansicht des Landesbetrieb IT-NRW muss die Abwassergebührenhilfe für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung als Zuweisung des Gemeindefinanzierungsgesetzes im Gemeindehaushalt dargestellt und abgewickelt werden.

Die Weiterleitung an den Eigenbetrieb wird unter den **Transferaufwendungen** ausgewiesen und die Zuweisung in der Produktgruppe 1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen.

**Haushaltsplan 2019****1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

**Mauelshagen, Johannes**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.01	Straßenunterhaltung+Erschließungsanlagen
			1.54.01.08	Straßenbeleuchtung, Bereitst.+Betrieb
			1.54.01.09	Verkehrssteuerung-inkl.ÖPNV+Wartehallen
	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54.05.01	Parkplatzbereitstellung und Unterhaltung
	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17.02	Winterdienst

## Haushaltsplan 2019

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-175.182	-171.447	<b>-164.244</b>	-164.097	-182.071	-189.356
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-248.103	-207.532	<b>-243.960</b>	-252.884	-247.261	-249.863
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.610	-6.500	<b>-17.800</b>	-17.800	-17.800	-17.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.757	-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-78.496	-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-540.148</b>	<b>-388.479</b>	<b>-429.004</b>	<b>-437.781</b>	<b>-450.132</b>	<b>-460.019</b>
11	- Personalaufwendungen	122.950	103.910	<b>48.095</b>	48.576	49.062	49.553
12	- Versorgungsaufwendungen	39.338	22.366	<b>25.547</b>	25.802	26.060	26.321
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.366.016	806.745	<b>839.840</b>	794.496	796.202	797.959
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.065.745	1.048.834	<b>1.049.559</b>	1.034.758	953.797	1.006.945
15	- Transferaufwendungen	6.833	6.500	<b>7.000</b>	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.761	10.851	<b>10.676</b>	10.676	10.679	10.682
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.626.643</b>	<b>1.999.206</b>	<b>1.980.717</b>	<b>1.921.308</b>	<b>1.842.800</b>	<b>1.898.460</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.086.495</b>	<b>1.610.727</b>	<b>1.551.713</b>	<b>1.483.527</b>	<b>1.392.668</b>	<b>1.438.441</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.086.495</b>	<b>1.610.727</b>	<b>1.551.713</b>	<b>1.483.527</b>	<b>1.392.668</b>	<b>1.438.441</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.086.495</b>	<b>1.610.727</b>	<b>1.551.713</b>	<b>1.483.527</b>	<b>1.392.668</b>	<b>1.438.441</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-119.185	-16.570	<b>-43.840</b>	-44.277	-44.717	-45.163

## Haushaltsplan 2019

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	552.821	730.559	<b>887.823</b>	912.201	920.914	924.382
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.520.132</b>	<b>2.324.716</b>	<b>2.395.696</b>	<b>2.351.451</b>	<b>2.268.865</b>	<b>2.317.660</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-21.700	-415.610	<b>-906.620</b>		-969.940	-773.890	-1.051.750
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	30.866	-141.000	<b>-386.000</b>		-682.000	-1.008.600	-258.400
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>9.166</b>	<b>-556.610</b>	<b>-1.292.620</b>		<b>-1.651.940</b>	<b>-1.782.490</b>	<b>-1.310.150</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		24.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	648.380	1.044.500	<b>2.056.830</b>	1.274.810	3.031.210	3.329.460	2.563.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.740	6.000	<b>6.000</b>		6.000	6.000	6.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>653.120</b>	<b>1.074.500</b>	<b>2.062.830</b>	<b>1.274.810</b>	<b>3.037.210</b>	<b>3.335.460</b>	<b>2.569.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>662.285</b>	<b>517.890</b>	<b>770.210</b>	<b>1.274.810</b>	<b>1.385.270</b>	<b>1.552.970</b>	<b>1.259.350</b>

**Haushaltsplan 2019****1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
Beamte (PRS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)	2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)	2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Öffentliche Verkehrsflächen“ umfasst die Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und Erschließungsanlagen, der Bereitstellung und des Betriebs der Straßenbeleuchtung sowie der Verkehrssteuerung inklusive ÖPNV, Wartehallen und Bürgerbus.

**Auftragsgrundlage**

Ausschussbeschlüsse, Rat; VOB, Baugesetzbuch, Verkehrsgesetze, Verordnungen, Beschlüsse politischer Gremien, Planfeststellungsverfahren, BlmschG, BlmSchV.

**Zielgruppen**

Fußgänger, Kinder, Gewerbetreibende bei Sondernutzungen, Straßenverkehrsteilnehmer, ÖPNV-Nutzer.

**Ziel 1:** Aufrechterhaltung des verkehrssicheren Zustandes der Gemeindestraßen

**Maßnahmen:** Unterhaltungsarbeiten an Straßen durch Bauhof  
Fahrbahnsanierungen durch Fremdvergabe

**Kennzahlen:** Zeitaufwand des Bauhofs für Straßenunterhaltung  
KM pro Jahr Fahrbahnsanierung durch Fremdvergabe  
Kosten der Straßenunterhaltung in Bezug zur Gesamtstraßenlänge

**Ziel 2:** Erhöhung der Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum

**Maßnahmen:** Sanierung ZOB Morsbach bis 2019  
Sanierung Gehwege Bahnhofstraße bis 2020  
Sanierung der Bushaltestelle Lichtenberg bis 2020

**Kennzahlen:** Meter sanierte Gehwege

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-174.269	-170.347	<b>-162.769</b>	-162.059	-179.833	-187.118
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-154.527	-165.932	<b>-153.960</b>	-162.884	-157.261	-159.863
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.757	-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-77.515	-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-432.068</b>	<b>-339.279</b>	<b>-319.729</b>	<b>-327.943</b>	<b>-340.094</b>	<b>-349.981</b>
11	- Personalaufwendungen	122.950	103.910	<b>48.095</b>	48.576	49.062	49.553
12	- Versorgungsaufwendungen	39.338	22.366	<b>25.547</b>	25.802	26.060	26.321
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.219.844	699.245	<b>732.340</b>	686.996	688.702	690.459
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.063.403	1.047.734	<b>1.043.588</b>	1.028.224	947.263	1.000.411
15	- Transferaufwendungen	6.833	6.500	<b>7.000</b>	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.970	9.195	<b>8.865</b>	8.865	8.865	8.865
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.476.337</b>	<b>1.888.950</b>	<b>1.865.435</b>	<b>1.805.463</b>	<b>1.726.952</b>	<b>1.782.609</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.044.269</b>	<b>1.549.671</b>	<b>1.545.706</b>	<b>1.477.520</b>	<b>1.386.858</b>	<b>1.432.628</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.044.269</b>	<b>1.549.671</b>	<b>1.545.706</b>	<b>1.477.520</b>	<b>1.386.858</b>	<b>1.432.628</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.044.269</b>	<b>1.549.671</b>	<b>1.545.706</b>	<b>1.477.520</b>	<b>1.386.858</b>	<b>1.432.628</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-119.185	-16.570	<b>-43.840</b>	-44.277	-44.717	-45.163
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	528.314	738.372	<b>763.230</b>	781.878	788.238	791.513

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
<b>29</b>	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>2.453.398</b>	<b>2.271.473</b>	<b>2.265.095</b>	<b>2.215.121</b>	<b>2.130.378</b>	<b>2.178.978</b>

Außer der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten aus (investiven) Zuweisungen des Landes oder Bundes wird unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** nur die Zuweisung für den Bürgerbus in Höhe von 7 T€ veranschlagt. Infolge der geförderten InHK-Maßnahmen in der Bachstraße in 2018 und 2019, dem barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in 2018, der Erneuerung der Brücke am Heinrich-Halberstadt Weg in 2018, den Ausbau der OVS Wendershagen - Korseifen in 2019 und die Erneuerung des Rathausplatzes im Rahmen des InHK 2019 steigen die Auflösungsbeträge ab 2021 an.

Gemäß den Zuordnungsvorschriften nach NKF werden die KAG- und BauGB-Beiträge als Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen und aus Straßenbaubeiträgen dem Bereich **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** zugeordnet. Aufgrund der geplanten Abrechnung (KAG-Beiträge) der Kirchstraße in 2019 steigen die Auflösungsbeträge an.

Bei den **Kostenerstattungen** handelt es sich um die Personalsachbearbeitung in Beitragsangelegenheiten auch für die Gemeindewerke, die von einem Verwaltungsmitarbeiter erledigt werden und von den Eigenbetrieben anteilig zu erstatten sind.

Unter der Position **sonstige ordentliche Erträge** sind Erträge aus Schadensersatzleistungen veranschlagt.

Die Reduzierung der **Personalaufwendungen** auf 48 T€ in 2019 und eine entsprechende Anpassung der Folgejahre resultieren daraus, dass eine bis 2018 dem Tiefbau zugehörige Stelle aus organisatorischen Gründen dem zentralen Gebäudemanagement zugeordnet wurde.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** enthalten im Wesentlichen die Kosten für die Straßenentwässerung (322 T€) sowie für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (211 T€) und die Unterhaltung der Gemeindestraßen (40 T€). In 2019 sind zusätzlich 20 T€ für die Gehwegsanierung in Stockshöhe im Zusammenhang mit der Straßenerneuerung durch den Oberbergischen Kreis geplant. Für 2019 ist die Sanierung der Brücken BW 06 Kurpark, BW 10 Schlechtingen, BW 12 Bachstraße und neun einfache Bauwerksprüfungen (40 T€) geplant. In den Folgejahren werden jährlich 5 T€ für dringende Ausbesserungsarbeiten an Brückenbauten eingeplant, welche nach der jährlichen Bauwerkssichtung je nach Priorität erfolgen.

Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (55 T€ in 2019, 56 T€ in 2020, 58 T€ 2021 und 60 T€ in 2022) sind hier ebenfalls mit veranschlagt. Personalkostenerstattungen für Leistungen der Eigenbetriebe (14 T€), die Reinigung der Straßeneinläufe (18 T€), für Beet- und Baumpflegemaßnahmen (10T€), die Unterhaltung der Buswartehäuser (1,3 T€) sowie Softwarekosten werden hier auch veranschlagt.

Vermögensgegenstände im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen, die das Ende der buchhalterischen Nutzungsdauer bzw. Restnutzungsdauer erreicht haben, verursachen in 2020 und 2021 einen Rückgang bei den **bilanziellen Abschreibungen**.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



**Transferaufwendungen:** Der Bürgerbusverein wird durch das Land mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 7 T € gefördert. Der Zuschuss ist unmittelbar an den Bürgerbusverein durch die Gemeinde weiterzuleiten.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden die Kosten für die Prüfung der Brückenbauwerke (5 T€) veranschlagt, da seit 2018 Hauptprüfungen für 6 Bauwerke pro Jahr anstehen. Die Pflege der Software INGRADA, INGRADA web und GEOgraf (2,1 T€) wird ebenfalls unter der Position gebucht. Zudem wurde ein Ansatz für Schadensfälle (1 T€) aufgenommen. Darüber hinaus werden Reisekosten, Kosten für Fachliteratur, Fortbildungskosten, Kosten für öffentliche Ausschreibungen sowie für Kosten für die Unfallversicherung abgebildet.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-21.700	-415.610	<b>-906.620</b>		-969.940	-773.890	-1.051.750
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	30.866	-141.000	<b>-386.000</b>		-682.000	-1.008.600	-258.400
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>9.166</b>	<b>-556.610</b>	<b>-1.292.620</b>		<b>-1.651.940</b>	<b>-1.782.490</b>	<b>-1.310.150</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		18.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	648.323	999.500	<b>2.056.830</b>	1.274.810	3.031.210	3.329.460	2.563.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.740	6.000	<b>6.000</b>		6.000	6.000	6.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>653.063</b>	<b>1.023.500</b>	<b>2.062.830</b>	<b>1.274.810</b>	<b>3.037.210</b>	<b>3.335.460</b>	<b>2.569.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>662.229</b>	<b>466.890</b>	<b>770.210</b>	<b>1.274.810</b>	<b>1.385.270</b>	<b>1.552.970</b>	<b>1.259.350</b>

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540001 Gemeindestraßen Deckenerneuerung</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.751	130.000	20.000		500.000	500.000	500.000	201.751	1.721.751
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>71.751</b>	<b>130.000</b>	<b>20.000</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>201.751</b>	<b>1.721.751</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>71.751</b>	<b>130.000</b>	<b>20.000</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>201.751</b>	<b>1.721.751</b>

Da die Ergebnisse der Überarbeitung des Straßenzustandskatasters zunächst abgewartet werden, sind für das Haushaltsjahr 2019 nur 20 T€ für kleinere, dringende Sanierungen angesetzt. Für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 wird jeweils ein Pauschalbetrag von 500 T€ für Deckenerneuerungsmaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Ergebnisse des Straßenzustandskatasters geplant. Die jeweiligen Einzelmaßnahmen werden gemäß Priorisierung im Straßenkataster bzw. nach aktueller Notwendigkeit festgelegt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540002 Gemeindestraßen Leitplanken</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.633	10.100	14.000		6.400	10.000	10.000	35.000	75.400
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>10.633</b>	<b>10.100</b>	<b>14.000</b>		<b>6.400</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>35.000</b>	<b>75.400</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>10.633</b>	<b>10.100</b>	<b>14.000</b>		<b>6.400</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>35.000</b>	<b>75.400</b>

Die Leitplanken im Gemeindegebiet sind sanierungsbedürftig und sollen in den nächsten Jahren sukzessive erneuert werden. Für 2019 ist die Straße von Morsbach Richtung Oberwarnsbach - Seifen geplant. Für 2020 dann die Strecke Heide – Niederwarnsbach. Für die Jahre 2021 und 2022 wird ein pauschaler Ansatz von 10 T€ veranschlagt.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540003 EA BP 14 Erblingen Erschließung</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.305							135.766	135.766
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>26.305</b>							<b>135.766</b>	<b>135.766</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>26.305</b>							<b>135.766</b>	<b>135.766</b>

In 2017 wurden Auszahlungen für den Straßenausbau der Straßen „Im Schönblick“ und „Blütenweg“ im EA BP 14 geleistet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540004 Auf der Hütte Straßenbau</b>									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-10.685							-193.279	-193.279
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-10.685</b>							<b>-193.279</b>	<b>-193.279</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	57							223.783	223.783
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>57</b>							<b>223.783</b>	<b>223.783</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-10.629</b>							<b>30.504</b>	<b>30.504</b>

Aufgrund von restlichen Zahlungseingängen im Bereich der Anliegerbeiträge entstanden Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

# 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540005 EA BP 22 Alzen Erschließung</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-188.000			-188.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-188.000</b>			<b>-188.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						276.000			276.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>276.000</b>			<b>276.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>						<b>88.000</b>			<b>88.000</b>

Für das Jahr 2021 ist der Fertigausbau vorgesehen, der wegen der geringen Bebauung um weitere zwei Jahre verschoben wurde, um Aufbrüche für Versorgungsinfrastruktur in der neuen Straße zu vermeiden. Gegenüber der ursprünglichen Veranschlagung ist der Ansatz aufgrund Kostensteigerungen erhöht worden. Dies resultiert aus Neuberechnungen, da die ursprüngliche Kostenkalkulation veraltet war.

Außerdem wurde ein Ansatz für Erschließungsbeiträge i. H. V. 188 T€ gebildet, der im Zusammenhang mit der Kostensteigerung im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz erhöht wurde.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

# 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540007 Herbertshagener Str. (Rhein) Straßenbau</b>									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.948							-212.909	-212.909
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-4.948</b>							<b>-212.909</b>	<b>-212.909</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	284.165							301.481	301.481
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>284.165</b>							<b>301.481</b>	<b>301.481</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>279.216</b>							<b>88.572</b>	<b>88.572</b>

Die Baumaßnahme wurde im Sommer 2017 begonnen und im November 2017 abgeschlossen. Auszahlungen im Rahmen von Ingenieurleistungen und Baukosten wurden in Höhe von 284 T€ getätigt.

Außerdem wurden in 2017 Beiträge i. H. V. 5 T€ eingezahlt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540008 Auf dem Kamp Straßenbau</b>									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-25.000						-25.000	-25.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-25.000</b>						<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>		<b>-25.000</b>						<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>

Für 2019 bis 2022 werden keine Baukosten veranschlagt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossen derzeit keine Vorausleistungsbeiträge zu erheben.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5540009 Hochstraße Wallerhausen Straßenbau</b>									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	46.499							-306.509	-306.509
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>46.499</b>							<b>-306.509</b>	<b>-306.509</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	176.202							469.260	469.260
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen								54	54
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>176.202</b>							<b>469.314</b>	<b>469.314</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>	<b>222.702</b>							<b>162.804</b>	<b>162.804</b>

Die Straßenbaumaßnahme Hochstraße Wallerhausen wurde 2016 abgeschlossen. Auszahlungen in 2017 erfolgten im Rahmen von in 2016 eingegangenen Schlussrechnungen sowie für die Rückzahlung von Straßenbaubeiträgen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540010 IHK Bahnhofstraße Erneuerung/Verlegung</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-107.000	-144.350	-435.000		-686.350
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>					<b>-107.000</b>	<b>-144.350</b>	<b>-435.000</b>		<b>-686.350</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								11.979	11.979
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			42.800	179.940	179.940	279.960	870.000		1.372.700
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>42.800</b>	<b>179.940</b>	<b>179.940</b>	<b>279.960</b>	<b>870.000</b>	<b>11.979</b>	<b>1.384.679</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>42.800</b>	<b>179.940</b>	<b>72.940</b>	<b>135.610</b>	<b>435.000</b>	<b>11.979</b>	<b>698.329</b>

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes soll in 2019 bis 2022 die Barrierefreiheit sowie die Aufwertung der Gehwege an der Bahnhofstraße im Abschnitt Auf der Hütte/Zentrum geschaffen werden.  
Den Auszahlungen stehen Städtebaufördermittel von 50 % als Einzahlung aus Investitionszuwendung gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540014 Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung</b>									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.491	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	7.491	31.491
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>1.491</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>7.491</b>	<b>31.491</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.491</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>7.491</b>	<b>31.491</b>

Der jährliche Pauschalansatz von 6 T€ ist für die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung sowie für den Austausch nicht standsicherer Leuchtstellen vorgesehen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5540016 Deckenverstärkung Wallerhausen L94</b>									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.599							43.599	43.599
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>43.599</b>							<b>43.599</b>	<b>43.599</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>43.599</b>							<b>43.599</b>	<b>43.599</b>

Für die Deckenverstärkung der L94 in Wallerhausen wurden Anfang 2017 44 T€ verausgabt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5540020 Brücke BW-040 Erneuerungsmaßnahme</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-21.700							-111.700	-111.700
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-21.700</b>							<b>-111.700</b>	<b>-111.700</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.894							206.595	206.595
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>31.894</b>							<b>206.595</b>	<b>206.595</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>10.194</b>							<b>94.895</b>	<b>94.895</b>

Die restliche Zuwendung in Höhe von 21,7 T€ aus dem Schlussverwendungsnachweis ist in 2017 eingegangen. Weiterhin sind Schlussrechnungen zur Baumaßnahme zur Auszahlung gekommen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540022 Kirchstraße Erneuerung</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-116.000	<b>-116.000</b>					-116.000	-232.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-116.000</b>	<b>-116.000</b>					<b>-116.000</b>	<b>-232.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	794	125.000	<b>125.000</b>					125.794	250.794
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>794</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>					<b>125.794</b>	<b>250.794</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>794</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>					<b>9.794</b>	<b>18.794</b>

Für die Erneuerung des Abschnitts der Kirchstraße zwischen der Einmündung der Straßen "Zur Burg" und "An der Seelhardt" werden 125 T€ neu veranschlagt, da die Maßnahme in 2018 nicht mehr begonnen wird.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen Einzahlungen aus Beiträgen in Höhe von 116 T€ gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540024 Am Eichhölzchen Straßenausbau</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-501.600	-258.400		-760.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-501.600</b>	<b>-258.400</b>		<b>-760.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				90.000	860.000				950.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>				<b>90.000</b>	<b>860.000</b>				<b>950.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				<b>90.000</b>	<b>358.400</b>	<b>-258.400</b>			<b>190.000</b>

Für die Planung wurden 90 T€ in 2020 sowie für den Ausbau 860 T€ in 2021 berücksichtigt. Die Erneuerung des Straßenzustandskatasters bleibt jedoch abzuwarten.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540025 Alzen Straßenausbau</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-355.000	-319.000			-674.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>					<b>-355.000</b>	<b>-319.000</b>			<b>-674.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			<b>70.000</b>	450.000	450.000	400.000			920.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>70.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>400.000</b>			<b>920.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>70.000</b>	<b>450.000</b>	<b>95.000</b>	<b>81.000</b>			<b>246.000</b>

Planungskosten für den Ausbau der Straßen Ehrenstraße, Siedenberger Straße, Lauberbachweg, Zum Rauhen Hahn und Auf dem Rosenkämpchen sind in 2019 mit 70 T€ eingeplant. Für die Durchführung der Baumaßnahme werden für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 450 T€ und für das Jahr 2021 400 T€ vorgesehen. Um den Zustand des Straßenvermögens besser bewerten zu können und um die Ansätze während der Planung in den Folgejahren zu konkretisieren, werden im Bereich Alzen kurzfristig Untersuchungen des Straßenkörpers erfolgen.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen entsprechende Einzahlungen aus Beiträgen gegenüber.

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5540026 InHK Bachstraße Umgestaltung</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-107.500	<b>-537.500</b>					-107.500	-645.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-107.500</b>	<b>-537.500</b>					<b>-107.500</b>	<b>-645.000</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		18.000						18.000	18.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		215.000	<b>860.000</b>					215.000	1.075.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>233.000</b>	<b>860.000</b>					<b>233.000</b>	<b>1.093.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>		<b>125.500</b>	<b>322.500</b>					<b>125.500</b>	<b>448.000</b>

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes soll in 2018 der Erwerb von notwendigen Grundstücksflächen (18 T€) zur Umgestaltung der Bachstraße erfolgen. Die Baumaßnahme soll in 2018 (215 T€) und in 2019 (860 T€) durchgeführt werden und beinhaltet nach derzeitigem Planungsstand die attraktive Gestaltung der Bereiche um den Morsbach sowie eine abgesenkte Promenade entlang des Gewässers. Den Auszahlungen stehen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes Städtebaufördermittel als Einzahlung aus Investitionszuwendungen in 2018 und 2019 gegenüber.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540029 OVS Berghausen-Rolshagen Ausbau</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-125.000			-125.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>						<b>-125.000</b>			<b>-125.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						240.000			240.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>						<b>240.000</b>			<b>240.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>						<b>115.000</b>			<b>115.000</b>

Für die Deckenverstärkung der Fahrbahn zwischen Berghausen und Rolshagen werden im Jahr 2021 Mittel in Höhe von 240 T€ veranschlagt.

Den Auszahlungen steht eine Zuwendung in Höhe von 125 T€ aus der Förderung des kommunalen Straßenbaus gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540030 Busbahnhof -Barrierefreiheit-</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-132.210						-132.210	-132.210
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-132.210</b>						<b>-132.210</b>	<b>-132.210</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		172.000						172.000	172.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>172.000</b>						<b>172.000</b>	<b>172.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>		<b>39.790</b>						<b>39.790</b>	<b>39.790</b>

Die barrierefreie Umgestaltung des Zentralen Busbahnhofes wurde in 2018 abgeschlossen.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen steht eine Zuwendung aus dem Investitionsförderprogramm Nahverkehr Rheinland nach § 12 ÖPNVG gegenüber, die im August 2018 eingegangen ist.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540032 InHK Dezentrale Plätze Ausstattung</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-18.650				-18.650
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>					<b>-18.650</b>				<b>-18.650</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			7.430	29.870	29.870				37.300
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>7.430</b>	<b>29.870</b>	<b>29.870</b>				<b>37.300</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>			<b>7.430</b>	<b>29.870</b>	<b>11.220</b>				<b>18.650</b>

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes sollen diverse Plätze (Hahner Straße, Rheinischer Hof, Am Prinzen Heinrich, Zur Burg) in 2019 und 2020 durch eine Erneuerung und die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen aufgewertet werden. Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen im Jahr 2020 Zuwendungen aus den Städtebaufördermitteln des InHK i.H.v. 50 % der Baukosten gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540033 OVS Wendershagen-Korseifen Ausbau</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-150.000						-150.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>			<b>-150.000</b>						<b>-150.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			280.000						280.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>280.000</b>						<b>280.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>			<b>130.000</b>						<b>130.000</b>

Für die Deckenverstärkung der Fahrbahn zwischen Wendershagen und Korseifen werden im Jahr 2019 Mittel in Höhe von 280 T€ veranschlagt.

Den Auszahlungen steht eine Zuwendung in Höhe von 150 T€ aus der Förderung des kommunalen Straßenbaus gegenüber.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540034 InHK Rathausplatz</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-24.700	-123.500					-24.700	-148.200
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-24.700</b>	<b>-123.500</b>					<b>-24.700</b>	<b>-148.200</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		49.400	197.600					49.400	247.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>49.400</b>	<b>197.600</b>					<b>49.400</b>	<b>247.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>24.700</b>	<b>74.100</b>					<b>24.700</b>	<b>98.800</b>

Für die Erneuerung des Rathausplatzes im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes sind in 2018 und 2019 für die Umsetzung der Baumaßnahme Mittel vorgesehen. Die Baumaßnahme beinhaltet die Aufwertung des Rathausplatzes durch ein neues Springbrunnen-/Fontänenfeld sowie durch neue Sitzmöglichkeiten. Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen in den Jahren 2018 und 2019 Zuwendungen aus den Städtebaufördermitteln des IHK i.H.v. 50 % der Baukosten gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540035 InHK Verkehrskreisel Wisseraue</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-74.250	-296.750		-371.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-74.250</b>	<b>-296.750</b>		<b>-371.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						148.500	593.500		742.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>148.500</b>	<b>593.500</b>		<b>742.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>74.250</b>	<b>296.750</b>		<b>371.000</b>

Im Rahmen des InHK sowie im Zusammenhang mit der Aufwertung der Bahnhofstraße wurden Mittel in 2021 in Höhe von 148,5 T€ insbesondere für die Planung eines Verkehrskreisels an den Straßen „Auf der Hütte“, „Wisseraue“ und „Bahnhofstraße“ berücksichtigt. In 2022 sind Mittel für den Ausbau in Höhe von 593,5 T€ geplant. Den Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Städtebaufördermitteln des InHK gegenüber.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540036 OVS Eugenienthal-Alzen Ausbau</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-320.000		-320.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>							<b>-320.000</b>		<b>-320.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							590.000		590.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>							<b>590.000</b>		<b>590.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>							<b>270.000</b>		<b>270.000</b>

Für die Deckenverstärkung der Fahrbahn zwischen Eugenienthal und Alzen werden im Jahr 2022 Mittel in Höhe von 590 T€ veranschlagt. Den Auszahlungen steht eine Zuwendung in Höhe von 320 T€ aus der Förderung des kommunalen Straßenbaus gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540037 Brücke Heinrich-Halberstadt-Weg</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-144.000						-144.000	-144.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-144.000</b>						<b>-144.000</b>	<b>-144.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.924	290.000						292.924	292.924
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>2.924</b>	<b>290.000</b>						<b>292.924</b>	<b>292.924</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>2.924</b>	<b>146.000</b>						<b>148.924</b>	<b>148.924</b>

In 2018 wurde ein Ansatz von 290 T€ für die Erneuerung der Brückenplatte sowie der Fahrbahn für die Brücke 13 Heinrich-Halberstadt-Weg veranschlagt. Eine Einzahlung aus Investitionszuwendungen aufgrund eines Förderantrages (Kommunale Straßenbauförderung) für das Brückenbauwerk ist im August 2018 erfolgt. Die Baumaßnahme soll in 2018 fertiggestellt werden.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5540040 Deckensanierung Rhein - L94</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-374.000				-374.000
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-327.000				-327.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>					<b>-701.000</b>				<b>-701.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					1.100.000				1.100.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>					<b>1.100.000</b>				<b>1.100.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>					<b>399.000</b>				<b>399.000</b>

Für die der Fahrbahnerneuerung zwischen der Ortslage Rhein und der L 94 werden im Jahr 2020 Mittel in Höhe von 1.100 T€ veranschlagt.

Weiterhin wird mit Beiträgen in Höhe von 327 T€ sowie Zuwendungen in Höhe von 374 T€ gerechnet, welche in 2020 veranschlagt wurden.

Die Kalkulation der Beiträge basiert auf einem beitragspflichtigen Vollausbau innerhalb der Ortslagenabgrenzung Flockenberg sowie einer beitragsfreien Deckenverstärkung für den restlichen Bereich über Herberthshagen bis zur L94.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540041 Bundeswettbewerb. Klimaschutz d. Radverkehr</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-95.620		-430.290	-430.290			-956.200
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>			<b>-95.620</b>		<b>-430.290</b>	<b>-430.290</b>			<b>-956.200</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			140.000	615.000	615.000	615.000			1.370.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>140.000</b>	<b>615.000</b>	<b>615.000</b>	<b>615.000</b>			<b>1.370.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>			<b>44.380</b>	<b>615.000</b>	<b>184.710</b>	<b>184.710</b>			<b>413.800</b>

Im Rahmen des Bundeswettbewerbes für Klimaschutz durch Radverkehr sind in 2019 Ausgaben für planerische Tätigkeiten angesetzt. Der Ausbau ist für 2020 und 2021 geplant.

Den Auszahlungen stehen Einzahlung aus Investitionszuwendungen in Höhe von 70 % gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540042 Zu den Gärten Straßenbau</b>									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-270.000						-270.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>			<b>-270.000</b>						<b>-270.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			300.000						300.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>300.000</b>						<b>300.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>			<b>30.000</b>						<b>30.000</b>

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossen, in 2019 300.000 € für den Bau der Erschließungsstraßen im Wohngebiet „Zu den Gärten“ in den Haushaltsplan aufzunehmen. Den Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Anliegerbeiträgen gemäß BauGB in Höhe von 270.000 € gegenüber.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540500 Buswartehallen barrierefreier Umbau</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-7.200			-40.000			-7.200	-47.200
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-7.200</b>			<b>-40.000</b>			<b>-7.200</b>	<b>-47.200</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000			60.000			8.000	68.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>8.000</b>			<b>60.000</b>			<b>8.000</b>	<b>68.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>800</b>			<b>20.000</b>			<b>800</b>	<b>20.800</b>

In 2018 soll der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle an der Herbertshagener Straße erfolgen. Dem gegenüber steht eine Zuwendung aus dem Investitionsförderprogramm Nahverkehrsplan.

Im Jahr 2020 ist die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle in Lichtenberg geplant. Den Auszahlungen steht eine Zuwendung gegenüber, da auch für diese Maßnahme ein Förderantrag beim Nahverkehrsplan gestellt wurde.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5540501 Buswartehallen Erwerb</b>									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.249							3.249	3.249
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>3.249</b>							<b>3.249</b>	<b>3.249</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.249</b>							<b>3.249</b>	<b>3.249</b>

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Zeitaufwand Bauhof Straßenunterhaltung (STD)	6.809	7.400	<b>7.400</b>	7.400	7.400	7.400
2	Kosten Straßenunterh/Gesamtstraßenfläche (EUR)	1	1	<b>1</b>	1	1	1
3	Meter sanierte Gehwege (M)	50	160	<b>0</b>	0	0	0
4	Anzahl sanierter Bushaltestellen (ANZ)					1	



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Parkeinrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten der Parkplatzbereitstellung und der Unterhaltung.

**Auftragsgrundlage**

Ausschussbeschlüsse, Rat; VOB.

**Zielgruppen**

Straßenverkehrsteilnehmer.

**Ziele**

Ausreichende Bereitstellung und Unterhaltung von Parkplätzen.

**Kennzahlen**

Anzahl qm Parkfläche

Anzahl Parkplätze

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Hombach, Uwe

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.05 Parkeinrichtungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-913	-1.100	<b>-1.475</b>	-2.038	-2.238	-2.238
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.610	-6.500	<b>-17.800</b>	-17.800	-17.800	-17.800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.523</b>	<b>-7.600</b>	<b>-19.275</b>	<b>-19.838</b>	<b>-20.038</b>	<b>-20.038</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.208					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	913	1.100	<b>1.475</b>	2.038	2.038	2.038
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.257</b>	<b>1.100</b>	<b>1.475</b>	<b>2.038</b>	<b>2.038</b>	<b>2.038</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-11.266</b>	<b>-6.500</b>	<b>-17.800</b>	<b>-17.800</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-11.266</b>	<b>-6.500</b>	<b>-17.800</b>	<b>-17.800</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-11.266</b>	<b>-6.500</b>	<b>-17.800</b>	<b>-17.800</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.915	1.515	<b>12.997</b>	13.354	13.525	13.526
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-1.351</b>	<b>-4.985</b>	<b>-4.803</b>	<b>-4.446</b>	<b>-4.475</b>	<b>-4.474</b>

Die Veranschlagungen unter den **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** resultieren aus der Auflösung eines Sonderpostens der Investitionspauschale für die Parkflächen „Zur Hoorwiss“.

Unter den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden die Pachterträge für die Verpachtung von Parkflächen dargestellt. Die Ansätze wurden den Ergebnissen der Vorjahre angepasst.

Die **bilanziellen Abschreibungen** erhöhen sich durch den geplanten Bau des Pendlerparkplatzes in Lichtenberg.

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Hombach, Uwe

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.05 Parkeinrichtungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		6.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57	45.000					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>57</b>	<b>51.000</b>					
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>57</b>	<b>51.000</b>					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5540023 Pendlerparkplatz Lichtenberg</b>										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		6.000						6.000	6.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57	45.000						45.057	45.057
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>57</b>	<b>51.000</b>						<b>51.057</b>	<b>51.057</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>57</b>	<b>51.000</b>						<b>51.057</b>	<b>51.057</b>

Für die geplante Befestigung des Pendlerparkplatzes in Lichtenberg, welcher in der westlichen Verlängerung des bestehenden Parkplatzes am Friedhof entstehen soll, werden 45.000 € in 2018 vorgesehen. Insgesamt werden zwischen 25 und 30 Stellplätze entstehen. Die Kalkulation der Kosten erfolgte auf Basis einer wassergebundenen Deckschicht. Darüber hinaus ist ein Betrag von 6.000 € für den Erwerb des Grundstückes eingeplant.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Parkplätze (ST)	20	20	<b>20</b>	20	20	20
2	Anzahl qm Parkfläche (M2)	7.452	7.452	<b>7.452</b>	7.452	7.452	7.452

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Straßenreinigung und Winterdienst“ umfasst alle Angelegenheiten bezogen auf den Winterdienst im Gemeindegebiet. Es handelt sich hier um eine „gebührenrechnende Einrichtung“, die jährlich entsprechende Gebühren festsetzt, die von Anliegern an die Gemeinde zu entrichten sind.

Die Ausführung des Winterdienstes erfolgt durch den Baubetriebshof und teilweise auch durch Dritte.

**Auftragsgrundlage**

Zuständigkeit der Gemeinde für die Verkehrssicherheit und den ordnungsgemäßen Zustand der Gemeindestraßen auch im Winter, Straßenreinigungsgesetz, Satzung, KAG.

**Zielgruppen**

VerkehrsteilnehmerInnen, BürgerInnen.

**Ziele**

Standardreduzierung bei der Durchführung des Winterdienstes zur Erreichung einer konstanten bzw. günstigen Winterdienstgebühr (witterungsbereinigt) unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit

**Maßnahmen**

Räumen und Streuen der öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen; außerhalb geschlossener Ortslagen ausschließlich an besonders gefährlichen und verkehrswichtigen Stellen

**Kennzahlen**

Winterdienststunden Bauhof  
Winterdienststunden durch Dritte  
Gebührenpflichtige Frontmeter  
Räumstrecke (Kilometer)

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Osinski, Klaus

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.54.17 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93.576	-41.600	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-981					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-94.557</b>	<b>-41.600</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.964	107.500	<b>107.500</b>	107.500	107.500	107.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.429		<b>4.496</b>	4.496	4.496	4.496
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.656	1.656	<b>1.811</b>	1.811	1.814	1.817
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>148.049</b>	<b>109.156</b>	<b>113.807</b>	<b>113.807</b>	<b>113.810</b>	<b>113.813</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>53.492</b>	<b>67.556</b>	<b>23.807</b>	<b>23.807</b>	<b>23.810</b>	<b>23.813</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>53.492</b>	<b>67.556</b>	<b>23.807</b>	<b>23.807</b>	<b>23.810</b>	<b>23.813</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>53.492</b>	<b>67.556</b>	<b>23.807</b>	<b>23.807</b>	<b>23.810</b>	<b>23.813</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-84.218	-62.699	<b>-62.699</b>	-62.699	-62.699	-62.699
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.811	53.371	<b>174.295</b>	179.668	181.850	182.042
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>68.084</b>	<b>58.228</b>	<b>135.403</b>	<b>140.776</b>	<b>142.961</b>	<b>143.156</b>

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte 2019 - 2022 beinhalten die Benutzungsgebühren für den Winterdienst. In 2018 ist die Inanspruchnahme des Sonderpostens für den Gebührenausgleich "Winterdienst" vorgesehen, sodass hier keine Benutzungsgebühren anfallen.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Osinski, Klaus

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.54.17 Straßenreinigung und Winterdienst**

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** befinden sich die primären Kosten für Streugut (37,5 T€) und die Beauftragung Dritter im Rahmen der Durchführung des Winterdienstes (70 T€). Der Veranschlagung für Streusalz wurde der durchschnittliche Salzverbrauch zu Grunde gelegt. Der Ansatz für die Beauftragung Dritter resultiert aus bestehenden Verträgen.

Die Erhöhung der **bilanziellen Abschreibungen** resultiert aus der Erneuerung der Salzlagerhalle auf dem Bauhofgelände in Volperhausen.

In der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** sind Kosten für die Gebäudeversicherung und für die Anpachtung eines Vorrats-Salzlagers auf dem ehemaligen Kasernengelände in der Nähe von Reichshof- Wildbergerhütte enthalten.

Hinzuzurechnen sind sekundäre Kosten aus der **internen Leistungsverrechnung**. Hierunter fallen insbesondere die Bauhofleistungen.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Winterdienst - Bauhofstunden (STD)	1.229	2.000	<b>1.267</b>	1.267	1.267	1.267
2	Straßenkilometer Winterdienst (KM)	142	142	<b>142</b>	142	142	142
3	gebührenpflichtige Frontmeter in km (KM)	128	128	<b>129</b>	129	129	129
4	Anz. Std. für Winterdienst durch Dritte (STD)	623	1.500	<b>668</b>	668	668	668

**Haushaltsplan 2019****1.55 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

**Mauelshagen, Johannes**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT
1.55 Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01.01 Unterhaltung Park-/Grünanlagen u.a.
	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03.01 Aufgaben der Wald und Forstwirtschaft
	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55.04.01 Maßnahmen d. Wasserwirtschaft/Wasserbau
	1.55.06	Friedhofswesen	1.55.06.01 Friedhofswesen / Ehrenfriedhöfe

## Haushaltsplan 2019

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.396	-26.390	<b>-36.613</b>	-46.719	-46.716	-46.718
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.184	-28.105	<b>-30.300</b>	-25.300	-25.300	-25.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-150	<b>-150</b>	-150	-150	-150
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.895					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-66.475</b>	<b>-54.645</b>	<b>-67.063</b>	<b>-72.169</b>	<b>-72.166</b>	<b>-72.168</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.724	34.109	<b>40.765</b>	29.765	29.765	29.765
14	- Bilanzielle Abschreibungen	168.206	167.495	<b>175.049</b>	148.260	147.165	147.139
15	- Transferaufwendungen	181.746	191.000	<b>191.000</b>	186.050	190.225	194.520
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.131	3.174	<b>3.791</b>	3.802	3.810	3.816
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>398.807</b>	<b>395.778</b>	<b>410.605</b>	<b>367.877</b>	<b>370.965</b>	<b>375.240</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>332.332</b>	<b>341.133</b>	<b>343.542</b>	<b>295.708</b>	<b>298.799</b>	<b>303.072</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>332.332</b>	<b>341.133</b>	<b>343.542</b>	<b>295.708</b>	<b>298.799</b>	<b>303.072</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>332.332</b>	<b>341.133</b>	<b>343.542</b>	<b>295.708</b>	<b>298.799</b>	<b>303.072</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.421	107.809	<b>92.311</b>	94.960	96.013	96.245
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>401.754</b>	<b>448.942</b>	<b>435.853</b>	<b>390.668</b>	<b>394.812</b>	<b>399.317</b>

# Haushaltsplan 2019

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-256.000	-256.000				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-256.000</b>	<b>-256.000</b>				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.114	512.000	22.000		70.000		
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>53.114</b>	<b>512.000</b>	<b>22.000</b>		<b>70.000</b>		
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>53.114</b>	<b>256.000</b>	<b>-234.000</b>		<b>70.000</b>		



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Öffentliches Grün“ umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen.

**Auftragsgrundlage**

Zuständigkeit der Gemeinde für die Sauberkeit und den ordnungsgemäßen Zustand der Anlagen.

**Zielgruppen**

EinwohnerInnen.

**Ziele**

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Anlagen.

**Maßnahmen**

Sicherstellung eines sauberen und ordnungsgemäßen Zustandes.

**Kennzahlen**

Bauhofstunden zur Unterhaltung der Park- und Grünanlagen

Fläche Park- und Grünanlagen

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Scholl, Matthias

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.01 Öffentliches Grün



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.332	-6.333	<b>-16.572</b>	-26.813	-26.813	-26.812
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-505	<b>-300</b>	-300	-300	-300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-395					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.727</b>	<b>-6.838</b>	<b>-16.872</b>	<b>-27.113</b>	<b>-27.113</b>	<b>-27.112</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.282	3.959	<b>1.215</b>	1.215	1.215	1.215
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.131	8.132	<b>18.371</b>	28.613	28.610	28.613
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	685	1.307	<b>1.313</b>	1.313	1.319	1.325
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.098</b>	<b>13.398</b>	<b>20.899</b>	<b>31.141</b>	<b>31.144</b>	<b>31.153</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>3.371</b>	<b>6.560</b>	<b>4.027</b>	<b>4.028</b>	<b>4.031</b>	<b>4.041</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>3.371</b>	<b>6.560</b>	<b>4.027</b>	<b>4.028</b>	<b>4.031</b>	<b>4.041</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>= internen Leistungs-</b> <b>= beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.371</b>	<b>6.560</b>	<b>4.027</b>	<b>4.028</b>	<b>4.031</b>	<b>4.041</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.424	47.782	<b>41.134</b>	42.356	42.854	42.899
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>25.795</b>	<b>54.342</b>	<b>45.161</b>	<b>46.384</b>	<b>46.885</b>	<b>46.940</b>

Die Auflösung von Sonderposten (Allgemeine Investitionspauschale) ergibt die Ansätze unter der Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**. Diese steigen ab 2019 aufgrund des im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes geförderten Umbaus des Kurparks zum Generationenpark an.

Unter den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden die Erträge aus dem Verleih der Minigolfschläger dargestellt. Die erreichten Beträge sollen jedoch wieder zur Unterhaltung der Minigolfanlage eingesetzt werden.

**Haushaltsplan 2019**verantwortlich:  
**Scholl, Matthias****1.55 Natur- und Landschaftspflege****1.55.01 Öffentliches Grün**

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beziehen sich auf die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Park- und Gartenanlagen, insbesondere der Grillhütte und des Kiosks.

Der Anstieg bei den **bilanziellen Abschreibungen** resultiert aus den im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes geplanten Maßnahmen zum Umbau des Kurparks zum Generationenpark an.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden Kosten für Gebäudeversicherung und die Beseitigung von Schäden durch Vandalismus eingeplant.

<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-256.000	<b>-256.000</b>				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-256.000</b>	<b>-256.000</b>				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	774	512.000					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>774</b>	<b>512.000</b>					
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>774</b>	<b>256.000</b>	<b>-256.000</b>				

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Scholl, Matthias

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.01 Öffentliches Grün



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5550003 InHK Generationenpark Relaunch</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-256.000	-256.000					-256.000	-512.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-256.000</b>	<b>-256.000</b>					<b>-256.000</b>	<b>-512.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	774	512.000						512.774	512.774
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>774</b>	<b>512.000</b>						<b>512.774</b>	<b>512.774</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>774</b>	<b>256.000</b>	<b>-256.000</b>					<b>256.774</b>	<b>774</b>

Zur Attraktivitätssteigerung des Kurparks soll im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes neben den Aspekten der Parkgestaltung und Barrierefreiheit eine Treppenanlage zur Wisser errichtet sowie die Erneuerung der demontierten Brücke über die Wisser durchgeführt werden. Die Kosten hierfür sind für 2018 eingeplant.

Den Auszahlungen steht im Rahmen der Städtebauförderung des integrierten Handlungskonzeptes eine 50 %ige Förderung der Baukosten als Einzahlung aus Investitionszuwendung gegenüber. Dieser Ansatz wird in 2019 neu veranschlagt.

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Unterhalt. Park-/Grünanl. - Bauhofstd. (STD)	465	560	560	560	560	560
2 Fläche Park- u. Grünanlagen in m² (M2)	117.650	117.650	117.650	117.650	117.650	117.650

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Hombach, Uwe

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft



### Beschreibung

Die Produktgruppe „Wald-, Forst- und Landwirtschaft“ umfasst alle Aufgaben der Wald- und Forstwirtschaft, der Holzwirtschaft und des Ökosystemmanagement im Wald.

### Auftragsgrundlage

Bundes-/Landeswaldgesetz, Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag, Vertrag zwischen der Gemeinde und dem staatlichen Forstamt (Forsteinrichtungswerk für die Gemeinde Morsbach).

### Zielgruppen

Holzkäufer, BürgerInnen, Schulen.

### Ziele

Nachhaltige und naturgemäße Bewirtschaftung des Waldes.

Naturverträgliche Erholungsnutzung.

Nutzung vorhandener Energieressourcen.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Hombach, Uwe

**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.262	-18.263	<b>-18.260</b>	-18.264	-18.261	-18.264
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.184	-27.600	<b>-30.000</b>	-25.000	-25.000	-25.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.500					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-57.946</b>	<b>-45.863</b>	<b>-48.260</b>	<b>-43.264</b>	<b>-43.261</b>	<b>-43.264</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.827	24.100	<b>33.500</b>	22.500	22.500	22.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	108.237	108.185	<b>108.195</b>	73.554	72.760	72.730
15	- Transferaufwendungen	30.900	35.000	<b>44.000</b>	35.000	35.000	35.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.446	1.867	<b>2.478</b>	2.489	2.491	2.491
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>165.411</b>	<b>169.152</b>	<b>188.173</b>	<b>133.543</b>	<b>132.751</b>	<b>132.721</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>107.465</b>	<b>123.289</b>	<b>139.913</b>	<b>90.279</b>	<b>89.490</b>	<b>89.457</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>107.465</b>	<b>123.289</b>	<b>139.913</b>	<b>90.279</b>	<b>89.490</b>	<b>89.457</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>107.465</b>	<b>123.289</b>	<b>139.913</b>	<b>90.279</b>	<b>89.490</b>	<b>89.457</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-121	-557	<b>-1.558</b>	-1.559	-1.561	-1.561
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.216	54.095	<b>45.690</b>	46.897	47.371	47.553
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>150.561</b>	<b>176.827</b>	<b>184.045</b>	<b>135.617</b>	<b>135.300</b>	<b>135.449</b>



Unter der Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** wird die Auflösung des Sonderpostens Wiederherstellung von Wald-Wirtschaftswegen (Landeszuschuss für Investitionsmaßnahmen Waldwege) gebucht.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Verkaufserlöse aus der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung des Einschlages ermittelt.

Die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes (21 T€), eine Waldkalkung (5T€) in 2019, die Kosten für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (1 T) Kosten für Vermessungsarbeiten zur Grenzfeststellung von Wirtschaftswegen (5 T€) sowie die Unterhaltungsaufwendungen von Schutzhütten (1,5 T€) stellen den Ansatz für **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** dar.

Die **bilanzielle Abschreibung** sinkt von 2019 auf 2020 um 35 T€, da Wald- und Forstwege, die in 2005 bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz mit einer Nutzungsdauer von 15 Jahren angesetzt wurden, in 2019 abgeschrieben sind.

Die Forstbetriebsgemeinschaften werden für die Unterhaltung der Wirtschaftswege mit 35 T€ bezuschusst (**Transferaufwendungen**). Zudem hat der Rat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossen, der Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach für das Jahr 2019 den Eigenanteil von 9 T€ zum Ausbau eines Wirtschaftsweges im Bereich der Ortslage Steimelhagen zur Verfügung zu stellen.

Unfallversicherungsbeiträge und einige kleinere Aufwandspositionen (Mitgliedsbeiträge u. a.) sind Bestandteil der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen**.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wasser und Wasserbau“ umfasst alle Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus wie z. B. die Gewässerunterhaltung, die Mitwirkung bei wasserrechtlichen Erlaubnis-Anträgen, die Unterhaltung der Bachverrohrungen sowie Maßnahmen zum Schutz der Oberflächengewässer und Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers.

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse der politischen Gremien, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Wasserrahmenrichtlinien.

**Zielgruppen**

BürgerInnen; Angler, Landwirte.

**Ziele**

Sicherstellung der wirtschaftlichen Unterhaltung der Wasserläufe unter Beachtung des Hochwasserschutzes und der Wasserrahmenrichtlinien.

**Maßnahmen**

Überprüfung und Sicherung der Wasserläufe und -durchlässe und Bachverrohrungen.

**Kennzahlen**

Kilometer Wasserläufe

Unterhaltung Wasserläufe - Bauhofstunden

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Schneider, Detlef

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.04 Wasser und Wasserbau



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-261	-260	<b>-247</b>	-108	-108	-108
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-261</b>	<b>-260</b>	<b>-247</b>	<b>-108</b>	<b>-108</b>	<b>-108</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.028	5.300	<b>5.300</b>	5.300	5.300	5.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	51.838	51.178	<b>48.483</b>	46.093	45.795	45.796
15	- Transferaufwendungen	138.846	144.000	<b>135.000</b>	139.050	143.225	147.520
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>210.712</b>	<b>200.478</b>	<b>188.783</b>	<b>190.443</b>	<b>194.320</b>	<b>198.616</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>210.451</b>	<b>200.218</b>	<b>188.536</b>	<b>190.335</b>	<b>194.212</b>	<b>198.508</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>210.451</b>	<b>200.218</b>	<b>188.536</b>	<b>190.335</b>	<b>194.212</b>	<b>198.508</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>210.451</b>	<b>200.218</b>	<b>188.536</b>	<b>190.335</b>	<b>194.212</b>	<b>198.508</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>210.451</b>	<b>200.218</b>	<b>188.536</b>	<b>190.335</b>	<b>194.212</b>	<b>198.508</b>

Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** enthält die Auflösung von Sonderposten.

Die Unterhaltung der Wasserläufe wird unter **Sach- und Dienstleistungen** gebucht. Ein Ansatz von 5 T€ dient dazu, Notmaßnahmen an Gewässerverrohrungen und Durchlässen durchzuführen. Die Personalkostenerstattung an die Eigenbetriebe für die Betreuung dieser Maßnahmen ist mit 300 € veranschlagt.

Unter **Transferaufwendungen** befinden sich die Ansätze der Aggerverbandsumlage für die Gewässerunterhaltung (135 T€) die gegenüber 2018 und in den Folgejahren um 3 % steigen, aber ab 2019 nicht mehr im Beitrag für den Gewässerschutzbeauftragten (8,3 T€) enthalten, da dies eine originäre Aufgabe der Abwasserbeseitigung ist.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Schneider, Detlef

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.04 Wasser und Wasserbau



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.340		22.000		70.000		
30	= investive Auszahlungen	52.340		22.000		70.000		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	52.340		22.000		70.000		

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5552001 Bachverrohrung Kapellenweg</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.340							52.340	52.340
13	= Summe Auszahlungen	52.340							52.340	52.340
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	52.340							52.340	52.340

In Verbindung mit dem Straßenausbau in der Herbertshagener Straße wurde in 2017 auch die Bachverrohrung im Kapellenweg saniert. Hierfür wurden 52 T€ verausgabt.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:  
Schneider, Detlef

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.04 Wasser und Wasserbau



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5552003 Gewässerdurchlass Holpe-Ley</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			22.000						22.000
13	= Summe Auszahlungen			22.000						22.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)			22.000						22.000

Aufgrund bestehender Rohrbrüche und Einstürze in der Verrohrung unter der Gemeindestraße zwischen Holpe und Haus Ley ist für 2019 eine Sanierung des Gewässerdurchlasses in Höhe von 22 T€ geplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5552004 Gewässerverrohrung Lambach (Holpe)</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					70.000				70.000
13	= Summe Auszahlungen					70.000				70.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)					70.000				70.000

Für die Sanierung der Gewässerverrohrung wird zurzeit ein Konzept durch den Aggerverband erstellt. Es wird mit einer Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 70 T€ in 2020 gerechnet.

**Haushaltsplan 2019**verantwortlich:  
Schneider, Detlef**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

1.55.04 Wasser und Wasserbau



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Kilometer Wasserläufe (KM)	65	65	<b>65</b>	65	65	65
2	Bauhofst. Unterhaltung Wasserläufe (STD)		30	<b>30</b>	30	30	30



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Friedhofswesen“ umfasst alle Angelegenheiten bezogen auf die gemeindlichen Friedhöfe sowie die Ehrenfriedhöfe. Die Friedhöfe werden von fremden Trägern (Kirchen) geführt und verwaltet. Diese fremden Friedhofsträger erhalten von der Gemeinde einen Zuschuss.

**Auftragsgrundlage**

Ratsbeschluss.

**Zielgruppen**

Bevölkerung, fremde Friedhofsträger.

**Ziele**

zeitgemäße und würdige Pflege von Kriegsgräbern.  
Unterstützung der fremden Friedhofsträger.

**Maßnahmen**

Restaurierung von Kriegsgräbern

**Haushaltsplan 2019**

 verantwortlich:  
**Schneider, Marita**
**1.55 Natur- und Landschaftspflege**
**1.55.06 Friedhofswesen**


Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.541	-1.534	<b>-1.534</b>	-1.534	-1.534	-1.534
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-150	<b>-150</b>	-150	-150	-150
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.541</b>	<b>-1.684</b>	<b>-1.684</b>	<b>-1.684</b>	<b>-1.684</b>	<b>-1.684</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586	750	<b>750</b>	750	750	750
15	- Transferaufwendungen	12.000	12.000	<b>12.000</b>	12.000	12.000	12.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.586</b>	<b>12.750</b>	<b>12.750</b>	<b>12.750</b>	<b>12.750</b>	<b>12.750</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>11.045</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>11.045</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>11.045</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>	<b>11.066</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.902	6.489	<b>7.045</b>	7.267	7.350	7.354
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>14.947</b>	<b>17.555</b>	<b>18.111</b>	<b>18.333</b>	<b>18.416</b>	<b>18.420</b>

Als Ertrag aus **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wird die Landeszuweisung für Kriegsgräber gebucht.

Die Unterhaltung der Ehrenfriedhöfe ist den **Sach- und Dienstleistungen** zugeordnet.

Unter **Transferaufwendungen** erscheinen die Zuschüsse an fremde Friedhofsträger.

**Haushaltsplan 2019****1.56 Umweltschutz**

verantwortlich:

**Mauelshagen, Johannes**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.56 Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02.01	Umweltmanagement
	1.56.10	Regenerative Energienutzung	1.56.10.01	Photovoltaikanlage Rathaus

## Haushaltsplan 2019

## 1.56 Umweltschutz

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.969	-3.969	<b>-3.969</b>	-3.968	-3.969	-3.968
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68.003	-71.850	<b>-72.350</b>	-72.350	-72.350	-72.350
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-71.972</b>	<b>-75.819</b>	<b>-76.319</b>	<b>-76.318</b>	<b>-76.319</b>	<b>-76.318</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.182	15.813	<b>14.813</b>	14.813	14.813	14.813
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.620	27.620	<b>27.620</b>	27.620	27.620	27.620
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.789	11.200	<b>12.900</b>	12.700	12.700	12.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>53.591</b>	<b>54.633</b>	<b>55.333</b>	<b>55.133</b>	<b>55.133</b>	<b>55.133</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-18.381</b>	<b>-21.186</b>	<b>-20.986</b>	<b>-21.185</b>	<b>-21.186</b>	<b>-21.185</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-18.381</b>	<b>-21.186</b>	<b>-20.986</b>	<b>-21.185</b>	<b>-21.186</b>	<b>-21.185</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-18.381</b>	<b>-21.186</b>	<b>-20.986</b>	<b>-21.185</b>	<b>-21.186</b>	<b>-21.185</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.026	10.380	<b>9.014</b>	9.181	8.541	8.387
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-10.355</b>	<b>-10.806</b>	<b>-11.972</b>	<b>-12.004</b>	<b>-12.645</b>	<b>-12.798</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Dienstleistungen in Umweltmanagement“ umfasst alle Maßnahmen im Umweltschutz, der Lokalen Agenda sowie der Förderung regenerativer Energien.

**Auftragsgrundlage**

Freiwillige Aufgabe, Richtlinien zur Förderung umweltverträglicher Energienutzung.

**Zielgruppen**

BürgerInnen, Wirtschaftsunternehmen.

**Ziel 1:** Ausweitung der Nutzung von regenerativer Energie für gemeindeeigene Heizungsanlagen

**Maßnahmen:** Modernisierung abgängiger Heizungsanlagen in gemeindeeigenen Gebäuden

**Kennzahlen:** Anzahl der fossilen Brennstoffanlagen  
Anzahl der Heizanlagen mit nachwachsenden Rohstoffen  
Installierte Heizleistung in KWh fossile Brennstoffanlagen  
Installierte Heizleistung in KWh Heizanlagen mit nachwachsenden Rohstoffen

**Ziel 2:** Förderung der Nahwärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen

**Maßnahmen:** Realisierung einer Nahwärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen bis Ende 2021

**Kennzahlen:** Größe der angeschlossenen Gebäude

**Ziel 3:** Stetige Informationsweitergabe zum Klimaschutz

**Maßnahmen:** Veröffentlichungen zum Thema Klimaschutz

**Kennzahlen:** Anzahl der Veröffentlichungen im Flurschutz (Blaue Seite)

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

## 1.56 Umweltschutz

1.56.02 Dienstleistungen im Umweltmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.258	-14.500	<b>-15.000</b>	-15.000	-15.000	-15.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-14.258</b>	<b>-14.500</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.770	15.100	<b>12.600</b>	12.600	12.600	12.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.948	4.850	<b>6.350</b>	6.350	6.350	6.350
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.718</b>	<b>19.950</b>	<b>18.950</b>	<b>18.950</b>	<b>18.950</b>	<b>18.950</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>460</b>	<b>5.450</b>	<b>3.950</b>	<b>3.950</b>	<b>3.950</b>	<b>3.950</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>460</b>	<b>5.450</b>	<b>3.950</b>	<b>3.950</b>	<b>3.950</b>	<b>3.950</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>460</b>	<b>5.450</b>	<b>3.950</b>	<b>3.950</b>	<b>3.950</b>	<b>3.950</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.544	7.520	<b>8.395</b>	8.551	7.974	7.834
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>8.004</b>	<b>12.970</b>	<b>12.345</b>	<b>12.501</b>	<b>11.924</b>	<b>11.784</b>

Die Gemeinde ist verpflichtet, ein sog. Öko-Konto zu führen, d. h. Ausgleichsflächen im Gemeindegebiet vorzuhalten, die ggf. auch für Bauvorhaben Dritter eingesetzt werden können; dabei erfolgt dann eine Abgabe von Ökopunkten. Die Gemeinde ist danach zur Unterhaltung dieser Flächen verpflichtet und bekommt als „Entschädigung“ einen Beitrag von Dritten. Diese Zahlungen werden zunächst als Anzahlungen gebucht und in gleicher Höhe wie die angefallenen Unterhaltungs- und Betreuungskosten für die "Öko-Fläche" im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ertragswirksam als **privatrechtliche Leistungsentgelte** aufgelöst.

Die entsprechenden Aufwendungen aus dem "Öko-Konto" für die Herrichtung und Unterhaltung der Flächen (9 T€) werden unter den **Sach- und Dienstleistungen** veranschlagt. Zur Umsetzung und Fortentwicklung von Klimaschutzmaßnahmen wurden in 2019-2022 pauschal 2 T€ vorgesehen. Für das Projekt "Insektenfreundliches Morsbach" ist ab 2019 ein Ansatz in Höhe von 1,5 T€ vorgesehen.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

**1.56 Umweltschutz****1.56.02 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind die jährlichen Aufwendungen für die Gästebewirtung bei Klimaschutzveranstaltungen sowie der Mitgliedsbeitrag an ZEBIO eingeplant. Weiterhin sind hier Kosten der jährlichen Aufwendungen für die externe Betreuung des "Ökokontos" durch die Bergische Agentur Kulturlandschaft (6 T€) vorgesehen. Dieser Ansatz wurde dem Ergebnis 2017 angepasst.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl der fossilen Brennstoffanlagen (ANZ)	16	12	15	11	11	11
2	Heizanlagen m. nachwachsenden Rohstoffen (ANZ)	2	3	5	5	5	5
3	Heizleistung, fossile Brennstoffanlagen (KWH)	1.651	1.508	1.690	1.400	1.400	1.400
4	Heizleistung, Anlagen nachw. Rohstoffe (KWH)	196	375	198	503	503	503
5	angeschl. Gebäudefläche Nahwärmeversorg. (M2)	2.680	4.785	1.332	3.894	3.894	3.894
6	Veröffentlichungen zum Klimaschutz (ANZ)	4	7	17	17	17	17
7	Angeschl. Gebäude Nahwärmeversorgung (ANZ)			4	6	6	6

**Haushaltsplan 2019****1.56 Umweltschutz**

verantwortlich:

**1.56.10 BgA Regenerative Energienutzung**

Jung, Ute

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Regenerative Energienutzung“ umfasst die Maßnahmen der solaren Energiegewinnung. Der stetig zunehmende Energiebedarf und die zunehmende Umweltbelastung durch die Verbrennung fossiler Energieträger, veranlasste die Gemeinde Morsbach in Sonnenenergie zu investieren. Deshalb wurde auf dem Rathausdach und dem Schulzentrum eine Photovoltaikanlage errichtet sowie im Hallenbad ein BHKW installiert.

**Auftragsgrundlage**

Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, EEG, Beschlüsse politischer Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung, Vereinbarungen mit den Fachbereichen, Auflagen der Versorgungsunternehmen.

**Zielgruppen**

Gemeindeverwaltung, Umweltschutz, Bürgerschaft.

**Ziel**

Erzeugung von regenerativen Energien durch gemeindeeigene PV-Anlagen

**Maßnahmen**

Kauf, Installation und Betrieb gemeindeeigener PV-Anlagen

**Kennzahlen**

Einsparung CO<sup>2</sup>-Ausstoß in Rathaus und Schulzentrum

Erzeugter Strom in kWh in Rathaus und Schulzentrum

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Jung, Ute

## 1.56 Umweltschutz

1.56.10 BgA Regenerative Energienutzung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.969	-3.969	<b>-3.969</b>	-3.968	-3.969	-3.968
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.745	-57.350	<b>-57.350</b>	-57.350	-57.350	-57.350
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-57.714</b>	<b>-61.319</b>	<b>-61.319</b>	<b>-61.318</b>	<b>-61.319</b>	<b>-61.318</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.411	713	<b>2.213</b>	2.213	2.213	2.213
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.620	27.620	<b>27.620</b>	27.620	27.620	27.620
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.842	6.350	<b>6.550</b>	6.350	6.350	6.350
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.873</b>	<b>34.683</b>	<b>36.383</b>	<b>36.183</b>	<b>36.183</b>	<b>36.183</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-18.841</b>	<b>-26.636</b>	<b>-24.936</b>	<b>-25.135</b>	<b>-25.136</b>	<b>-25.135</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-18.841</b>	<b>-26.636</b>	<b>-24.936</b>	<b>-25.135</b>	<b>-25.136</b>	<b>-25.135</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>-18.841</b>	<b>-26.636</b>	<b>-24.936</b>	<b>-25.135</b>	<b>-25.136</b>	<b>-25.135</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	482	2.860	<b>619</b>	630	567	553
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-18.358</b>	<b>-23.776</b>	<b>-24.317</b>	<b>-24.505</b>	<b>-24.569</b>	<b>-24.582</b>

Die Auflösung des Sonderpostens aus der Investitionspauschale für die Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach wird unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** dargestellt.

Aus der Einspeisevergütung ins allgemeine Stromnetz durch die Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach und die Anlage auf dem Dach des Schulzentrums werden **privatrechtliche Leistungsentgelte** erwartet.

Geringfügige Wartungskosten stehen unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**.

**Haushaltsplan 2019****1.56 Umweltschutz**

verantwortlich:

**1.56.10 BgA Regenerative Energienutzung**

Jung, Ute



Für die Photovoltaikanlagen auf dem Rathausdach und dem Schulzentrum entstehen entsprechende jährliche **bilanzielle Abschreibungen**.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist im Wesentlichen ein Ansatz für zu entrichtende Körperschaftssteuer (2,8 T€) sowie die Gewerbeertragssteuer (2,9 T€) aus dem Betrieb der Photovoltaikanlagen sowie für Aus- und Fortbildung (0,3 T€) vorgesehen. Hinzu kommt ein Ansatz (0,2 T€) für Steuerberatungskosten für den Betrieb gewerblicher Art.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einsparung CO2-Ausstoß Rathaus, Schulz. (ANZ)	126	130	<b>130</b>	130	200	200
2	Erzeugter Strom im Rathaus und Schulz. (KWH)	193.500	200.000	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000

**Haushaltsplan 2019****1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich:

**Mauelshagen, Johannes**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57.01.01	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung
	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57.03.01	Öff. Einrichtungen, Bereitstell.+Betrieb

## Haushaltsplan 2019

## 1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.743	-11.742	<b>-3.434.743</b>	-12.825	-19.362	-74.562
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.741	-1.800	<b>-1.800</b>	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.593	-6.000	<b>-6.150</b>	-6.150	-6.150	-6.150
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.600	<b>-2.600</b>	-2.600	-2.600	-2.600
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-21.077</b>	<b>-22.142</b>	<b>-3.445.293</b>	<b>-23.575</b>	<b>-30.112</b>	<b>-85.312</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.021	18.063	<b>22.714</b>	22.024	22.138	22.595
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.425	16.426	<b>16.425</b>	16.426	16.425	51.759
15	- Transferaufwendungen		600	<b>3.800.600</b>	600	600	600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.919	7.683	<b>7.803</b>	7.835	7.892	7.949
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.365</b>	<b>42.772</b>	<b>3.847.542</b>	<b>46.885</b>	<b>47.055</b>	<b>82.903</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>20.288</b>	<b>20.630</b>	<b>402.249</b>	<b>23.310</b>	<b>16.943</b>	<b>-2.409</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>20.288</b>	<b>20.630</b>	<b>402.249</b>	<b>23.310</b>	<b>16.943</b>	<b>-2.409</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>20.288</b>	<b>20.630</b>	<b>402.249</b>	<b>23.310</b>	<b>16.943</b>	<b>-2.409</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.027	94.136	<b>54.843</b>	55.771	56.152	56.697
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>73.315</b>	<b>114.766</b>	<b>457.092</b>	<b>79.081</b>	<b>73.095</b>	<b>54.288</b>

# Haushaltsplan 2019

## 1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

Mauelshagen, Johannes



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-41.412	-1.917.650	<b>-2.369.500</b>		-508.500	-407.500	
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-41.412</b>	<b>-1.917.650</b>	<b>-2.369.500</b>		<b>-508.500</b>	<b>-407.500</b>	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	313.502	1.735.500	<b>1.821.572</b>	585.000	585.000	725.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		14.800	<b>19.200</b>	8.000	8.000	90.000	
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>313.502</b>	<b>1.750.300</b>	<b>1.840.772</b>	<b>593.000</b>	<b>593.000</b>	<b>815.000</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>272.090</b>	<b>-167.350</b>	<b>-528.728</b>	<b>593.000</b>	<b>84.500</b>	<b>407.500</b>	



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wirtschaftsförderung“ umfasst alle Maßnahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung. Hierunter fallen insbesondere unternehmens- und beschäftigungsorientierte Dienstleistungen wie z. B. Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren sowie Ansiedlungsförderung.

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse der politischen Gremien, Trägerschaftsverträge mit OAG; regionale Initiativen sowie Förderrichtlinien.

**Zielgruppen**

EinwohnerInnen, ansässige Unternehmen, neue Unternehmen, Arbeitnehmer.

**Ziel 1:** Jährlicher Informationsaustausch mit Handel, Handwerk und Gewerbe

**Kennzahlen:** Anzahl der Veranstaltungen mit dem Handwerk  
Anzahl der Veranstaltungen mit dem Handel  
Anzahl der Teilnehmer je Veranstaltung "Handel"  
Anzahl der Teilnehmer je Veranstaltung "Handwerk"

**Ziel 2:** Flächendeckender Ausbau (mindestens 95 %) der Breitbandversorgung bis Ende 2019

**Kennzahlen:** Anteil der Breitbandversorgung mit mindestens 30 MBit/Sekunde pro Haushalt  
Anteil der Breitbandversorgung mit mindestens 50 MBit/Sekunde pro Haushalt

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

## 1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.57.01 Wirtschaftsförderung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-3.420.000			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-263		-150	-150	-150	-150
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-263</b>		<b>-3.420.150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.359	500	650	650	650	650
15	- Transferaufwendungen		600	3.800.600	600	600	600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.959</b>	<b>3.500</b>	<b>3.803.650</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>4.696</b>	<b>3.500</b>	<b>383.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>4.696</b>	<b>3.500</b>	<b>383.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>4.696</b>	<b>3.500</b>	<b>383.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.096					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.192	89.320	51.924	52.792	53.155	53.676
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>51.792</b>	<b>92.820</b>	<b>435.424</b>	<b>56.292</b>	<b>56.655</b>	<b>57.176</b>

In 2019 sind die Bundesmittel (3,4 Mio. €) für den Breitbandausbau unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** dargestellt.

Unter den **Sach- und Dienstleistungen** befinden sich die Unterhaltungsaufwendungen für die Pfade des Panoramasteiges inkl. Baumweg und die Beschilderung des Radwegenetzes.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

# 1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

## 1.57.01 Wirtschaftsförderung



Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich um einen Zuschuss zur Markierung der Wanderwege im Gemeindegebiet (hier veranschlagt, da nach NKF-Zuordnung auch "Tourismus" mit unter Wirtschaftsförderung zu subsumieren ist). In 2019 ist ein Ansatz (3,8 Mio. €) für die Förderung des Breitbandausbaus veranschlagt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Beiträge für die Naturarena (1,7 T€) und der Werbegemeinschaft „Wir für Morsbach“. Weiterhin ist hier vorsorglich eine eventuelle Verlustübernahme aus den Jahresabschlüssen des Gründer- und Technologiezentrums in Gummersbach veranschlagt (700 €).

Durch die geplante Förderung für den Breitbandausbau in den unterversorgten Bereichen verbleibt ein Zuschussbedarf in 2019 von 380 T€, der durch die einmalige Anhebung des Hebesatzes für Grundsteuer B um 110 Prozentpunkte gedeckt werden soll.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-41.412	-1.917.650	<b>-2.369.500</b>		-508.500	-407.500	
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-41.412</b>	<b>-1.917.650</b>	<b>-2.369.500</b>		<b>-508.500</b>	<b>-407.500</b>	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	313.502	1.735.500	<b>1.821.572</b>	585.000	585.000	725.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		14.800	<b>19.200</b>	8.000	8.000	90.000	
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>313.502</b>	<b>1.750.300</b>	<b>1.840.772</b>	<b>593.000</b>	<b>593.000</b>	<b>815.000</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>272.090</b>	<b>-167.350</b>	<b>-528.728</b>	<b>593.000</b>	<b>84.500</b>	<b>407.500</b>	

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

# 1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

## 1.57.01 Wirtschaftsförderung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5570001 Gewerbeflächen Allgemein</b>										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-325.605	-325.605
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-325.605</b>	<b>-325.605</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								47.265	47.265
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	243.768	73.000						335.895	335.895
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>243.768</b>	<b>73.000</b>						<b>383.159</b>	<b>383.159</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>243.768</b>	<b>73.000</b>						<b>57.554</b>	<b>57.554</b>

In 2018 wurde ein Pauschalbetrag von 73 T€ für die Herrichtung ökologischer Ausgleichsflächen eingeplant.

Auszahlungen in 2017 resultieren aus der Übernahme von Baukosten für die Verlängerung der Straße, den Rad-/Gehweg sowie für ökologische Ausgleichsmaßnahmen im Gewerbegebiet Stippe.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

# 1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

## 1.57.01 Wirtschaftsförderung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5570005 Förderung Breitbandversorgung</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-41.412	-904.500						-951.624	-951.624
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-41.412</b>	<b>-904.500</b>						<b>-951.624</b>	<b>-951.624</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.412	1.005.000						1.070.220	1.070.220
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>41.412</b>	<b>1.005.000</b>						<b>1.070.220</b>	<b>1.070.220</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>		<b>100.500</b>						<b>118.596</b>	<b>118.596</b>

Für Arbeiten, die dazu dienen, dass nach der Fertigstellung des Breitbandausbaus die Übertragungsrate in noch unterversorgten Gebieten erhöht wird, wurde für 2018 ein Ansatz für die Baumaßnahme veranschlagt. Die Höhe des Auszahlungsbetrages ist von der ausstehenden Förderung des Landesförderprogramms NRW i.H.v. 90 % (inkl. Infrastrukturanalyse und Markterkundung) abhängig. Da die gewährenden Zuschüsse an private Unternehmen nicht aktivierbar sind, werden sie ab 2019 im Ergebnisplan dargestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5571002 InHK Bahnhof -Gebäude-</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-967.000	<b>-2.148.500</b>		-477.000			-967.000	-3.592.500
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-967.000</b>	<b>-2.148.500</b>		<b>-477.000</b>			<b>-967.000</b>	<b>-3.592.500</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.322	580.000	<b>1.491.072</b>	530.000	530.000			608.322	2.629.394
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>28.322</b>	<b>580.000</b>	<b>1.491.072</b>	<b>530.000</b>	<b>530.000</b>			<b>608.322</b>	<b>2.629.394</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>28.322</b>	<b>-387.000</b>	<b>-657.428</b>	<b>530.000</b>	<b>53.000</b>			<b>-358.678</b>	<b>-963.106</b>

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes wurden in 2018 80 T€ und in 2019 401 T€ für die Platzgestaltung am Bahnhofgebäude eingeplant. Für die Aufwertung des Bahnhofgebäudes sind in 2018 Baukosten von 500 T€, in 2019 1.090 T€ und in 2020 530 T€ vorgesehen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

# 1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

## 1.57.01 Wirtschaftsförderung



Den Auszahlungen steht im Rahmen der Städtebauförderung eine Förderung in Höhe von 50 % der Baukosten als Einzahlung aus Investitionszuwendungen gegenüber. Zusätzlich kann voraussichtlich ein Sonderförderprogramm des Landes NRW beansprucht werden, welches in 2018 neu aufgelegt wird. Die Zuwendungsquote würde sich bei einer Förderzusage auf ca. 90 % erhöhen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5571003 InHK Bahnhof</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-46.150	<b>-221.000</b>		-31.500	-407.500		-46.150	-706.150
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-46.150</b>	<b>-221.000</b>		<b>-31.500</b>	<b>-407.500</b>		<b>-46.150</b>	<b>-706.150</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		77.500	<b>330.500</b>	55.000	55.000	725.000		77.500	1.188.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		14.800	<b>19.200</b>	8.000	8.000	90.000		14.800	132.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>92.300</b>	<b>349.700</b>	<b>63.000</b>	<b>63.000</b>	<b>815.000</b>		<b>92.300</b>	<b>1.320.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>46.150</b>	<b>128.700</b>	<b>63.000</b>	<b>31.500</b>	<b>407.500</b>		<b>46.150</b>	<b>613.850</b>

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes wurden in 2018 60 T€ für die Befestigung des multifunktionalen Platzes am Bahnhofgebäude, 4,8 T€ für Ausstattungsgegenstände des multifunktionalen Platzes (u.a. Spielgeräte, Bänke), 5,5 T€ für den Fuß- und Radweg, 12 T€ für die Brücke über den Wisserbach und 10 T€ für Ausstattungsgegenstände der Grünflächen am Bahnhofgebäude vorgesehen.

In 2019 werden weiterhin 241 T€ für die Befestigung des multifunktionalen Platzes am Bahnhofgebäude, 19,2 T€ für Ausstattungsgegenstände des multifunktionalen Platzes, 28,5 T€ für den Fuß- und Radweg und 61 T€ für die Brücke über den Wisserbach veranschlagt.

Für das Jahr 2020 werden 55 T€ für die Befestigung der Wohnmobilstellplätze sowie 8 T€ für Ausstattungsgegenstände (Infrastruktur) der Stellplätze vorgesehen.

In 2021 sind weitere Mittel i.H.v. 725 T€ für die Befestigung der Stellplätze, 40 T€ für Ausstattungsgegenstände (Infrastruktur) der Stellplätze sowie 50 T€ für die Ausstattungsgegenstände der Grünflächen veranschlagt.

Den Auszahlungen steht im Rahmen der Städtebauförderung eine Förderung in Höhe von 50 % als Einzahlung aus Investitionszuwendungen gegenüber.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

**1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

1.57.01 Wirtschaftsförderung



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anteil Breitbandversorgung 50 MBit/s (%)	70	85	<b>95</b>	95	95	95
2	Veranstaltungen mit dem Handwerk (ANZ)		1	<b>1</b>	0	1	0
3	Veranstaltungen mit dem Handel (ANZ)		0	<b>0</b>	1	0	1
4	Teilnehmer je Veranstaltung "Handwerk" (ANZ)		30	<b>30</b>	0	30	0
5	Teilnehmer je Veranstaltung "Handel" (ANZ)		0	<b>0</b>	30	0	30
6	Anteil Breitbandversorgung 30 MBit/s (%)	80	90	<b>95</b>	98	98	98



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Öffentliche Einrichtungen“ umfasst die Bereitstellung und den Betrieb von öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Dorfgemeinschaftshäuser, Brunnenanlagen, Festplätzen.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NRW (speziell § 8), Versammlungsstättenverordnung, Bauordnung.

**Zielgruppen**

EinwohnerInnen.

**Ziele**

Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung von öffentlichen Einrichtungen.

**Maßnahmen**

Überlassung der Dorfgemeinschaftshäuser  
Wirtschaftliche Unterhaltung der Brunnenanlage

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Jung, Ute

## 1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

## 1.57.03 Öffentliche Einrichtungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.743	-11.742	<b>-14.743</b>	-12.825	-19.362	-74.562
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.741	-1.800	<b>-1.800</b>	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.330	-6.000	<b>-6.000</b>	-6.000	-6.000	-6.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.600	<b>-2.600</b>	-2.600	-2.600	-2.600
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.814</b>	<b>-22.142</b>	<b>-25.143</b>	<b>-23.425</b>	<b>-29.962</b>	<b>-85.162</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.663	17.563	<b>22.064</b>	21.374	21.488	21.945
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.425	16.426	<b>16.425</b>	16.426	16.425	51.759
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.319	5.283	<b>5.403</b>	5.435	5.492	5.549
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>36.406</b>	<b>39.272</b>	<b>43.892</b>	<b>43.235</b>	<b>43.405</b>	<b>79.253</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>15.592</b>	<b>17.130</b>	<b>18.749</b>	<b>19.810</b>	<b>13.443</b>	<b>-5.909</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>15.592</b>	<b>17.130</b>	<b>18.749</b>	<b>19.810</b>	<b>13.443</b>	<b>-5.909</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>15.592</b>	<b>17.130</b>	<b>18.749</b>	<b>19.810</b>	<b>13.443</b>	<b>-5.909</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.930	4.815	<b>2.919</b>	2.979	2.997	3.021
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>21.522</b>	<b>21.945</b>	<b>21.668</b>	<b>22.789</b>	<b>16.440</b>	<b>-2.888</b>



Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten die Auflösung von Sonderposten aus vergangenen Zuweisungen und Zuschüssen. Die ab 2022 stark steigenden Beträge sind auf die Auflösung des Sonderpostens im Zusammenhang mit der Städtebauförderung für die Aufwertung des Bahnhofgebäudes zurückzuführen.

Unter den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** wird die Miete für Reklameflächen im Gemeindegebiet sowie Pacht für den Festplatz veranschlagt.

Für die privaten Träger der Dorfgemeinschaftshäuser Siedenberg und Wallerhausen sowie des Bürgerhaus Ellingen werden die Gebäudeversicherungen zunächst von der Gemeinde bezahlt und dann erstattet (**Kostenerstattungen**). Daneben werden bei anderen Dorfgemeinschaftshäusern teilweise ebenfalls Nebenkosten an die Gemeinde erstattet.

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen sind entsprechend dem Aufwand unter **sonstige ordentliche Erträge** gebucht.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** setzen sich aus den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser sowie dem Untergeschoß der Turnhalle B zusammen. Hinzu kommen die Bewirtschaftungskosten (Strom und Wasser) der Kulturobjekte (wie z. B. Brunnenanlagen o. ä.). Die Aufwertung des Festplatzes ist in 2019 mit 8 T€ veranschlagt. Nach Abschluss der Erneuerungsmaßnahmen am Bahnhofsgebäude erfolgen dann ab 2020 Veranschlagungen für die Bewirtschaftungskosten.

Die Gebäudeversicherungen und Schadensfälle werden unter **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ausgewiesen.

**Haushaltsplan 2019****1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

**Neuhoff, Klaus**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen
	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

## Haushaltsplan 2019

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.813.125	-16.697.000	<b>-16.530.800</b>	-18.449.800	-19.128.800	-19.796.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.481.867	-1.505.169	<b>-1.201.597</b>	-1.225.803	-2.074.076	-656.827
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-142.013	-40.000	<b>-40.000</b>	-40.000	-40.000	-40.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.437.005</b>	<b>-18.242.169</b>	<b>-17.772.397</b>	<b>-19.715.603</b>	<b>-21.242.876</b>	<b>-20.493.627</b>
15	- Transferaufwendungen	13.203.674	11.194.493	<b>11.329.163</b>	11.391.967	12.112.465	12.418.473
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.366	26.120	<b>17.120</b>	16.800	16.800	16.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.340.040</b>	<b>11.220.613</b>	<b>11.346.283</b>	<b>11.408.767</b>	<b>12.129.265</b>	<b>12.435.273</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-96.965</b>	<b>-7.021.556</b>	<b>-6.426.114</b>	<b>-8.306.836</b>	<b>-9.113.611</b>	<b>-8.058.354</b>
19	+ Finanzerträge	-79.991	-72.020	<b>-78.220</b>	-78.220	-78.220	-78.220
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	128.639	196.600	<b>140.912</b>	168.329	179.833	249.298
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>48.648</b>	<b>124.580</b>	<b>62.692</b>	<b>90.109</b>	<b>101.613</b>	<b>171.078</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden</b> <b>= Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-48.317</b>	<b>-6.896.976</b>	<b>-6.363.422</b>	<b>-8.216.727</b>	<b>-9.011.998</b>	<b>-7.887.276</b>
<b>26</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der</b> <b>internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-48.317</b>	<b>-6.896.976</b>	<b>-6.363.422</b>	<b>-8.216.727</b>	<b>-9.011.998</b>	<b>-7.887.276</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-48.317</b>	<b>-6.896.976</b>	<b>-6.363.422</b>	<b>-8.216.727</b>	<b>-9.011.998</b>	<b>-7.887.276</b>

## Haushaltsplan 2019

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-674.856	-794.785	<b>-797.078</b>		-817.700	-880.700	-915.900
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-10.195						
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-409						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-685.460</b>	<b>-794.785</b>	<b>-797.078</b>		<b>-817.700</b>	<b>-880.700</b>	<b>-915.900</b>
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	920.113	920.000	<b>90.000</b>				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>920.113</b>	<b>920.000</b>	<b>90.000</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>234.653</b>	<b>125.215</b>	<b>-707.078</b>		<b>-817.700</b>	<b>-880.700</b>	<b>-915.900</b>

## Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



### Beschreibung

Die Produktgruppe „Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen“ umfasst auf der Einnahmeseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grundsteuern und Gewerbesteuer), die Investitionszuschüsse, die Schulzuschüsse, investive Schlüsselzuweisungen und die Sportstättenzuschüsse sowie auf der Ausgabenseite insbesondere die Kreis- und die Jugendamtsumlage.

### Auftragsgrundlage

Gemeindefinanzierungsgesetz. Gemeindeordnung (GO).

### Zielgruppen

Verwaltung, EinwohnerInnen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.813.125	-16.697.000	<b>-16.530.800</b>	-18.449.800	-19.128.800	-19.796.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.481.867	-1.505.169	<b>-1.201.597</b>	-1.225.803	-2.074.076	-656.827
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-142.013	-40.000	<b>-40.000</b>	-40.000	-40.000	-40.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.437.005</b>	<b>-18.242.169</b>	<b>-17.772.397</b>	<b>-19.715.603</b>	<b>-21.242.876</b>	<b>-20.493.627</b>
15	- Transferaufwendungen	13.203.674	11.194.493	<b>11.329.163</b>	11.391.967	12.112.465	12.418.473
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.283	20.000	<b>11.000</b>	11.000	11.000	11.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.333.956</b>	<b>11.214.493</b>	<b>11.340.163</b>	<b>11.402.967</b>	<b>12.123.465</b>	<b>12.429.473</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-103.048</b>	<b>-7.027.676</b>	<b>-6.432.234</b>	<b>-8.312.636</b>	<b>-9.119.411</b>	<b>-8.064.154</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-103.048</b>	<b>-7.027.676</b>	<b>-6.432.234</b>	<b>-8.312.636</b>	<b>-9.119.411</b>	<b>-8.064.154</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-103.048</b>	<b>-7.027.676</b>	<b>-6.432.234</b>	<b>-8.312.636</b>	<b>-9.119.411</b>	<b>-8.064.154</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-103.048</b>	<b>-7.027.676</b>	<b>-6.432.234</b>	<b>-8.312.636</b>	<b>-9.119.411</b>	<b>-8.064.154</b>

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen

**Steuern und ähnliche Abgaben:**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
401100 Grundsteuer A	-52.382	-58.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
401200 Grundsteuer B	-1.715.496	-1.743.000	-1.816.000	-1.850.000	-1.883.000	-1.917.000
401300 Gewerbesteuer	-4.524.755	-8.600.000	-8.311.000	-9.885.000	-10.271.000	-10.589.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-4.085.320	-4.426.000	-4.535.000	-4.794.000	-5.010.000	-5.280.000
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-917.625	-1.325.000	-1.255.000	-1.291.000	-1.319.000	-1.349.000
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-3.610	-6.000	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
403300 Hundesteuer	-85.750	-85.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
403500 Zweitwohnungssteuer	-26.642	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
405100 Kompensationszahlung	-401.544	-427.000	-440.000	-456.000	-472.000	-488.000
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>-11.813.125</b>	<b>-16.697.000</b>	<b>-16.530.800</b>	<b>-18.449.800</b>	<b>-19.128.800</b>	<b>-19.796.800</b>

Die Hebesätze der **Grundsteuer A** sowie der **Gewerbesteuer** bleiben in 2019 gegenüber dem Vorjahr unverändert

Der Hebesatz der **Grundsteuer B** soll wie bereits in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 festgelegt, **jährlich um 10 Prozentpunkte steigen**, um ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden, das strukturelle Defizit des Gesamthaushalts zu reduzieren und in absehbarer Zukunft zu dem gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu gelangen.

Auf Basis der derzeit für 2019 und Vorjahre festgesetzten Messbeträge und unter Berücksichtigung des aktuellen Hebesatzes von 470 % ergibt sich für 2019 ein **Gewerbesteuerertrag** von 8,3 Mio. €. Auf Grund von Nachzahlungen für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 liegt das Anordnungssoll der Gewerbesteuer Anfang Dezember bei 11,5 Mio. €.

Die Haushaltsansätze für die mittelfristige Ergebnisplanung wurden anhand von örtlichen Erkenntnissen und unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes ermittelt.

Die Ermittlung der Ansätze für die Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die Kompensationszahlungen basiert auf den Ergebnissen der November-Steuerschätzung sowie den Orientierungsdaten des Landes. Ab dem Jahr 2018 gelten neue Schlüsselzahlen für die Verteilung der Anteile an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



Beim **Anteil an der Einkommenssteuer** erwarten die Orientierungsdaten eine Steigerung von 5,2 % gegenüber 2018. Für die Jahre 2020 bis 2022 werden weiterhin hohe Zuwächse zwischen 4,5 % und 5,7 % p.a. erwartet.

Für den **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** prognostizieren die Orientierungsdaten einen Rückgang von 2,6 %, bedingt durch die gegenüber 2018 nicht mehr einkalkulierte Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II. Für die Folgejahre wird dann wieder mit Steigerungsraten zwischen 2,2 % und 2,8 % gerechnet.

Die Ansätze für die **Vergnügungssteuer**, die **Hundesteuer** und die **Zweitwohnungssteuer** wurden dem Jahresergebnis 2017 angepasst.

Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 % des Mehraufkommens der Umsatzsteuer als **Kompensationszahlung** zugewiesen.

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
411100 Schlüsselzuweisungen Land	0	0	-263.845	-270.835	-1.085.107	-441.857
412100 Bedarfszuweisungen Land	-120.704	-81.900	-81.900	-81.900	-81.900	-81.900
413200 Allgemeine Zuweisungen Land	0	0	-132.852	-133.068	-133.069	-133.070
417100 Allgemeine Umlagen Land	-769.189	-1.285.000	-454.000	-740.000	-774.000	0
419800 Periodenfremde Zuw. und allg. Umlagen	-591.975	-138.269	-269.000	0	0	0
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>-1.481.867</b>	<b>-1.505.169</b>	<b>-1.201.597</b>	<b>-1.225.803</b>	<b>-2.074.076</b>	<b>-656.827</b>

Auf Grund des starken Rückgangs der Gewerbesteuer und der somit wesentlichen geringeren Steuerkraft erhält die Gemeinde ab 2019 - und damit erstmals seit 2013 - wieder **Schlüsselzuweisungen**.

Unter den **Bedarfszuweisungen** ist die Abwassergebührenhilfe für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, die seit 2012 als Zuweisung des GFG im Gemeindehaushalt abgewickelt werden muss, dargestellt.

Unter "**Allgemeine Umlagen Land**" ist die neue Aufwands-/ Unterhaltungspauschale veranschlagt, die finanzkraftunabhängig zu 50% jeweils auf Gebietsfläche und Bevölkerung verteilt wird.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



Hinter der Position „**Allgemeine Umlagen Land**“ verbirgt sich die erwartete Entlastung aus der Neuregelung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG). Ab 2022 entfällt die Abrechnung durch das Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) auf Grund des Wegfalls des Solidaritätszuschlags ab 2020.

Unter „**Periodenfremde Zuwendungen und allgemeine Umlagen**“ sind Erstattungsbeträge aufgrund zu viel gezahlter Kreisumlage aus Vorjahren veranschlagt.

Der Ansatz unter **sonstige ordentliche Erträge** (Nachforderungszinsen für Gewerbesteuernachzahlungen) wurde auf Basis der Ergebnisse aus Vorjahren kalkuliert. Im Ergebnis 2017 sind zudem noch Beträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Einzelwertberechtigungen enthalten.

**Transferaufwendungen:**

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
534100 Gewerbesteuerumlage	344.846	640.426	618.904	736.117	764.862	788.543
534200 Fonds Deutsche Einheit	330.067	612.979	512.806			
535100 Allgemeine Zuweisungen Gemeinden	448.291					
537210 Kreisumlage Allgemein	6.966.607	5.684.500	5.813.124	5.977.164	6.296.399	6.353.588
537220 Mehrbelastung Jugendamt	4.781.160	3.975.941	4.134.364	4.413.521	4.742.264	4.961.676
537250 Umlage VHS	58.513	50.169	40.028	40.556	42.777	43.605
537260 Umlage Berufsschulwesen	274.189	230.478	209.937	224.609	266.163	271.061
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>13.203.674</b>	<b>11.194.493</b>	<b>11.329.163</b>	<b>11.391.967</b>	<b>12.112.465</b>	<b>12.418.473</b>

Die Veranschlagungen der **Gewerbesteuerumlage** und der Finanzierungsbeteiligung am **Fonds Deutsche Einheit** orientieren sich an den erwarteten Zahlungseingängen zur Gewerbesteuer und berücksichtigen einen Hebesatz von insgesamt 68,3 Prozent auf den Grundbetrag (Gewerbesteueristaufkommen geteilt durch örtlichen Hebesatz). Durch niedrigere Gewerbesteuererträge sinken die Umlagezahlungen in 2019 im Vergleich zur Vorjahresplanung. Da tendenziell aber wieder mit steigenden Gewerbesteuererträge zwischen 2020 und 2022 gerechnet wird, steigen auch die jährlichen Zahlungen aus der Gewerbesteuerumlage. Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen für den Fonds Deutsche Einheit zum 31.12.2019. Infolge des bereits Ende 2018 ausfinanzierten Fonds "Deutsche Einheit" entfällt bereits ab 2019 der entsprechend erhöhte Landeservielfältiger von 4,3 Prozentpunkten der Gewerbesteuerumlage. Hierdurch reduziert sich die Zahllast der Gemeinde Morsbach um rechnerisch 76 T€.

Die Berechnung der Ansätze für die **Kreisumlage** basiert auf dem verabschiedeten Kreishaushalts 2019/2020. Insgesamt sinken die Hebesätze der allgemeinen wie auch der differenzierten Umlagen gegenüber 2017 um 2,6 Prozentpunkte.

**Haushaltsplan 2019**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



Die **Jugendamtsumlage** steigt dann jedoch ab 2020 um 0,31 Prozentpunkte insbesondere wegen dem Ausbau des Betreuungsangebotes im Kindergartenbereich an.

Die Solidaritätsumlage (**Allgemeine Zuweisungen Gemeinden**) zur Finanzierung der zweiten Stufe des Stärkungspakts an das Land wurde von der Landesregierung außer Kraft gesetzt. Folglich werden für 2018 und die Folgejahre keine Ansätze mehr veranschlagt.

Der Ansatz unter **sonstige ordentliche Aufwendungen** (Erstattungszinsen für zu viel gezahlte Gewerbesteuervorauszahlung) wurde auf Basis der Ergebnisse aus Vorjahren kalkuliert. Im Ergebnis 2017 sind zudem noch Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen enthalten.

Weitere Erläuterungen sind auch dem **Vorbericht** zu entnehmen!

<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-674.856	-794.785	<b>-797.078</b>		-817.700	-880.700	-915.900
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-674.856</b>	<b>-794.785</b>	<b>-797.078</b>		<b>-817.700</b>	<b>-880.700</b>	<b>-915.900</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-674.856</b>	<b>-794.785</b>	<b>-797.078</b>		<b>-817.700</b>	<b>-880.700</b>	<b>-915.900</b>

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5610001 Investitionspauschale</b>									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-674.856	-794.785	<b>-797.078</b>		-817.700	-880.700	-915.900	-3.684.073	-7.095.451
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-674.856</b>	<b>-794.785</b>	<b>-797.078</b>		<b>-817.700</b>	<b>-880.700</b>	<b>-915.900</b>	<b>-3.684.073</b>	<b>-7.095.451</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-674.856</b>	<b>-794.785</b>	<b>-797.078</b>		<b>-817.700</b>	<b>-880.700</b>	<b>-915.900</b>	<b>-3.684.073</b>	<b>-7.095.451</b>

Die **allgemeine Investitionspauschale (IVP)** wird gemäß der vorläufigen Arbeitskreisrechnung auf Basis der von der Landesregierung beschlossenen Eckpunkte zum GFG 2019 veranschlagt. Sie muss über Jahre in Bezug auf einzelne investive Maßnahmen entsprechend deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden.

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Einwohner (PRS)	10.653	10.750	<b>10.750</b>	10.750	10.750	10.750



**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen.

**Auftragsgrundlage**

GO NRW, GemHVO NRW, Runderlasse des Innenministeriums.

**Zielgruppen**

Verwaltung, Rat und Gremien, BürgerInnen.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

### 1.61.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.083	6.120	<b>6.120</b>	5.800	5.800	5.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.083</b>	<b>6.120</b>	<b>6.120</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>6.083</b>	<b>6.120</b>	<b>6.120</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>
19	+ Finanzerträge	-79.991	-72.020	<b>-78.220</b>	-78.220	-78.220	-78.220
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	128.639	196.600	<b>140.912</b>	168.329	179.833	249.298
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>48.648</b>	<b>124.580</b>	<b>62.692</b>	<b>90.109</b>	<b>101.613</b>	<b>171.078</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>54.732</b>	<b>130.700</b>	<b>68.812</b>	<b>95.909</b>	<b>107.413</b>	<b>176.878</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>54.732</b>	<b>130.700</b>	<b>68.812</b>	<b>95.909</b>	<b>107.413</b>	<b>176.878</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>54.732</b>	<b>130.700</b>	<b>68.812</b>	<b>95.909</b>	<b>107.413</b>	<b>176.878</b>

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** handelt es sich um den Anteil der Kapitalertragssteuer (15 %) und den Solidaritätszuschlag (5,5 %) der im Rahmen der Gewinnausschüttung des Wasserwerks zu zahlen ist. Ab 2020 entfällt der Solidaritätszuschlag.

Unter den **Finanzerträgen** werden die maximale Eigenkapitalverzinsungen vom Wasserwerk und Gemeindewerk Abwasserbeseitigung sowie die Zinseinnahmen vom Kapitalmarkt für die Geldanlage aus Pensionsrückstellungen ausgewiesen.

In den vergangenen drei Jahren konnte immer die maximale Eigenkapitalverzinsung seitens der Eigenbetriebe erwirtschaftet werden.

**Zinsen an Kreditinstitute** werden für kurzzeitige Überziehung des Girokontos und vor allem für (langfristige) Darlehen der Gemeinde fällig. Die Ansätze enthalten im Übrigen ab 2019 Zinsen für fiktive neue Darlehen insbesondere zur Finanzierung der Maßnahmen aus dem integrierten Handlungskonzept.

# Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

### 1.61.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-10.195						
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-409						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-10.604</b>						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	920.113	920.000	90.000				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>920.113</b>	<b>920.000</b>	<b>90.000</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>909.509</b>	<b>920.000</b>	<b>90.000</b>				



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5611001 Erwerb von Finanzanlagen</b>										
3	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-10.195							-120.383	-120.383
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-10.195</b>							<b>-120.383</b>	<b>-120.383</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	920.113	920.000						4.488.475	4.488.475
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>920.113</b>	<b>920.000</b>						<b>4.488.475</b>	<b>4.488.475</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>909.918</b>	<b>920.000</b>						<b>4.368.093</b>	<b>4.368.093</b>

Gemäß Ratsbeschluss vom 25.09.2017 wurden Mittel für eine Erhöhung der stillen Beteiligung bei der AggerEnergie GmbH in Höhe des Nettokaufpreises der Straßenbeleuchtungsanlagen von 920 T€ veranschlagt. Seitens der Gemeinde wurde auf den Kauf der Straßenbeleuchtungsanlagen verzichtet und das Erwerbsrecht der Straßenbeleuchtung auf die AggerEnergie GmbH übertragen. Die für 2018 veranschlagten Mittel wurden bereits Ende 2017 zahlungswirksam. Die Beteiligungserhöhung erfolgt jedoch erst zum 01.01.2018.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen erfolgten aufgrund der Veräußerung von 101 Anteilen des KVR Fonds zur Deckung der Pensionslasten in 2017.

Bei den Buchungsschritten des KVR Fonds finden keine Zahlungen, sondern Verrechnungen gegen Forderungs- und Verbindlichkeitenkonten gegenüber der Rheinischen Versorgungskasse statt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5611002 Stiftung Musikschule - Kapitalerhöhung-</b>									
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			90.000						90.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			90.000						90.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>			90.000						90.000

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossen, in 2019 einen Betrag in Höhe von 90.000 € für die Zustiftung zur Stiftung Musikschule Morsbach aufzunehmen.

Die Zustiftung soll in der Form erfolgen, dass ein Euro neues Stiftungskapital von Dritten mit einem Euro der Gemeinde verdoppelt wird.

## **Teil C**

### **Eigenbetriebe / Eigengesellschaft**

**Wirtschaftsplan 2019 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach  
Jahresabschluss 31.12.2017 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach**

**Wirtschaftsplan 2019 Wasserwerk Gemeinde Morsbach  
Jahresabschluss 31.12.2017 Wasserwerk Gemeinde Morsbach**

**Jahresabschluss 31.12.2017 MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach**

# **Gemeindewerk Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach**

---



**Abwasser**

## **Wirtschaftsplan 2019**

## Inhaltsverzeichnis

1. ERFOLGSPLAN 2019 .....	3
2. ERLÄUTERUNGEN ERFOLGSPLAN 2019 .....	4
2.1 Betriebliche Erträge .....	4
2.2 Materialaufwand .....	5
2.3 Personalaufwand .....	6
2.4 Abschreibungen .....	6
2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	7
2.6 Finanzergebnis .....	8
2.7 Sonstige Steuern .....	8
3. VERMÖGENSPLAN 2019 .....	9
3.1 Einnahmen und Ausgaben .....	9
3.2 Investitionen .....	10
4. FINANZPLAN 2019 .....	11
5. STELLENÜBERSICHT 2019 .....	12
6. GEBÜHRENKALKULATION 2019 .....	13

## 1. Erfolgsplan 2019

Erfolgsplan 2019	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
1. Umsatzerlöse	3.042.727,04	2.748.720	2.634.630
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.042.727,04</b>	<b>2.748.720</b>	<b>2.634.630</b>
2. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	554.972,29	678.000	870.800
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>3.597.699,33</b>	<b>3.426.720</b>	<b>3.505.430</b>
4. Materialaufwand	-1.301.982,36	-1.342.250	-1.314.950
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>2.295.716,97</b>	<b>2.084.470</b>	<b>2.190.480</b>
5. Personalaufwand	-239.591,92	-245.400	-263.600
6. Abschreibungen	-602.520,28	-601.500	-603.800
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-678.244,83	-456.700	-567.450
<b>Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-1.520.357,03</b>	<b>-1.303.600</b>	<b>-1.434.850</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>775.359,94</b>	<b>780.870</b>	<b>755.630</b>
8. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	817,92	0	0
9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-328.601,24	-323.000	-310.400
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-327.783,32</b>	<b>-323.000</b>	<b>-310.400</b>
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>			
10. Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200
<b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b>447.360,62</b>	<b>457.670</b>	<b>445.030</b>

Der geplante Jahresgewinn für 2019 beträgt 445 T€.

## 2. Erläuterungen Erfolgsplan 2019

### 2.1 Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
<b>a) Umsatzerlöse</b>			
Entgelte Kvasy	3.028.618,64	2.717.820	2.606.230
Verbrauchsabgrenzung	-12.736,99	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	25.663,99	29.600	27.200
sonstige Umsatzerlöse	1.181,40	1.300	1.200
<b>Summe</b>	<b>3.042.727,04</b>	<b>2.748.720</b>	<b>2.634.630</b>
<b>b) sonstige betriebliche Erträge</b>			
Periodenfremde Erträge	160,00		
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	3.646,48	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	333,60	0	0
Sonstige Erträge aus gewöhnlicher Gesch.	134.291,07	258.600	454.000
Auflösung Ertragszuschüsse	416.541,14	419.400	416.800
<b>Summe</b>	<b>554.972,29</b>	<b>678.000</b>	<b>870.800</b>
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>3.597.699,33</b>	<b>3.426.720</b>	<b>3.505.430</b>

### Erläuterungen betriebliche Erträge

Für die Berechnung der Schmutzwassergebühren wird eine Menge von 448.000 m<sup>3</sup> zu Grunde gelegt. Das entspricht der Planmenge von 2018; die Schmutzwassermenge des Jahres 2017 hat 450.000 m<sup>3</sup> betragen.

Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren wurden die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes veranlagten Flächen von 970.000 m<sup>2</sup> herangezogen, was auch der für 2017 festgestellten Fläche entspricht. Der Berechnung der Umsatzerlöse liegt eine von 4,09 € auf 3,90 € reduzierte Schmutzwassergebühr je m<sup>3</sup> zu Grunde. Die Niederschlagswassergebühr ist mit 0,85 €/m<sup>2</sup> anstatt mit 0,87 €/m<sup>2</sup> berücksichtigt. Die erneute Senkung der Gebührensätze in 2019 ist alleine auf die Inanspruchnahme der Gebührenausgleichsrückstellung zurückzuführen, die unter den sonstigen Erträgen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit ausgewiesen wird.

Es werden bei der Niederschlagswassergebühr 162.000 € und bei der Schmutzwassergebühr 282.000 € eingesetzt. Der Einsatz von zusammen 444.000 T€ aus der Gebührenausrückstellung kompensiert die niedrigeren Umsatzerlöse. Die Summe der betrieblichen Erträge wird für 2019 mit 3.505 T€ geplant.

## 2.2 Materialaufwand

Materialaufwendungen	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	-1.198,96	-1.200	-1.200
Hilfsstoffe	-1.000,75	-2.500	-2.000
Kleinmaterialien < 60 EUR	-58,25	-100	-100
Rohstoffe/Fertigungsmaterial	0,00	-600	-400
Sonstige Sachleistungen	-440,00	0	0
Strom	-10.819,79	-9.900	-12.300
Telefon	-931,96	-1.350	-1.250
Treibstoffe für Sonstiges	-28,41	-100	-100
Uml. Aggverb. Schmutzwasser ohne Abwasserabgabe	-12.861,00	-12.800	-13.000
Umlage Aggverb. kommunale Regenüberlaufbecken	-38.460,31	-37.900	-38.200
Umlage Aggverb. Schmutzwasser mit Abwasserabgabe	-1.235.563,00	-1.275.000	-1.245.600
Wasser	-619,93	-800	-800
<b>Summe</b>	<b>-1.301.982,36</b>	<b>-1.342.250</b>	<b>-1.314.950</b>

Die Materialaufwendungen enthalten mit der Aggverbandsumlage die entscheidende Kostenposition des Betriebes. Allein für die Umlage sind 1.284 T€ im Wirtschaftsplan enthalten. Die gesamten Materialaufwendungen betragen 1.315 T€.

## 2.3 Personalaufwand

<b>Personalaufwand</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
a) Löhne und Gehälter	-188.049,81	-191.700	-205.900
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-51.362,61	-53.700	-57.700
<b>Summe</b>	<b>-239.412,42</b>	<b>-245.400</b>	<b>-263.600</b>

Der Personalaufwand wird für 2019 mit 264 T€ geplant. Das sind 19 T€ mehr als in 2018. Der Anstieg ist auf Tariferhöhungen, höhere tarifliche Entwicklungsstufen sowie die Höhergruppierung eines Mitarbeiters zurückzuführen.

## 2.4 Abschreibungen

<b>Abschreibungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
AfA immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-360,00	-300	-200
AfA Gebäude, Aufbauten, bebaute Grundstücke	-1.802,87	-1.300	-3.100
AfA Abwasserbeseitigungsanlagen	-532.354,67	-551.100	-545.800
AfA technische Anlagen	-54.298,00	-39.500	-48.800
AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	-12.139,00	-7.300	-3.300
AfA Fahrzeuge	-2.576,00	-2.000	-2.600
<b>Summe</b>	<b>-603.530,54</b>	<b>-601.500</b>	<b>-603.800</b>

Die Abschreibungen sind auf der Grundlage des aktuell vorhandenen Anlagevermögens und der für 2019 geplanten Investitionen berechnet. Es sind Abschreibungen von 604 T€ eingeplant.

## 2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
a) Mieten und Pachten	-12.756,20	-14.100	-14.100
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-3.424,22	-3.850	-3.850
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-251.812,23	-311.050	-409.600
d) Personal- und Sachkostenerstattungen	-105.683,09	-101.800	-110.000
e) Fahrzeugkosten	-3.379,82	-4.400	-4.400
f) Werbe - und Reisekosten	-99,16	-1.200	-200
g) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	5.465,21	0	0
k) Verluste aus Wertmind. und Abgängen AV	-5.632,00	0,00	0,00
h) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-300.923,32	-20.300	-25.300
<b></b>	<b>-678.244,83</b>	<b>-456.700</b>	<b>-567.450</b>

Die Mieten und Pachten enthalten die Entgelte an die Gemeinde für die Benutzung der Büroräume im Rathaus. Im Bereich der Reparaturen und Instandhaltungen sind die Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die laufende Unterhaltung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke enthalten. Auf die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen entfallen 170 T€. Weitere 240 T€ werden für Kanalreparaturen und Kanalsanierungen aufgewendet. In 2019 liegt der Schwerpunkt auf der Sanierung von Regenwasserkanälen. Grundlage ist hierfür das im Betriebsausschuss vom 14.06.2018 vorgestellte Sanierungskonzept. Alleine für die daraus resultierenden Maßnahmen beträgt der Aufwand 115 T€. Für Schachtdeckelsanierungen sind 30 T€ und für weitere, unvorhergesehene Reparaturen und Instandhaltungen 60 T€ eingeplant. Der komplette Ansatz unter c) beträgt 410 T€ und damit 99 T€ mehr als in 2018.

Die Personal- und Sachkostenerstattungen enthalten die Aufwendungen für Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Kasse, Bauamt, Personalverwaltung und Verwaltungsführung. Sie werden vom Betrieb an die Gemeinde erstattet.

Im Bereich der Fahrzeugkosten werden Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung angesetzt.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für die Jahresabschlussprüfung, die Nutzung von EDV-Systemen des Rechenzentrums, dem CAD-System, dem Verwaltungsprogramm für die getrennte Regenwassergebühr sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen wie Fachliteratur und Bürobedarf enthalten.

Insgesamt beträgt der Ansatz 567 T€ nach 457 T€ für 2018.

## 2.6 Finanzergebnis

<b>Finanzergebnis</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	817,92	0	0
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-328.601,24	-323.000	-310.400
<b>Summe</b>	<b>-327.783,32</b>	<b>-323.000</b>	<b>-310.400</b>

Der für 2019 geplante Zinsaufwand beträgt 310 T€.

## 2.7 Sonstige Steuern

<b>Sonstige Steuern</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200

In den sonstigen Steuern werden die Kraftfahrzeugsteuern für die Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung ausgewiesen.

### 3. Vermögensplan 2019

#### 3.1 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Plan 2019 in €	Ausgaben	Plan 2019 in €
1. Plangewinn	445.000	1. Planmäßige Darlehenstilgung	430.400
2. Abschreibungen	603.800	2. Investitionen im Anlagevermögen	1.731.000
3. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	1.011.800	3. Auflösung Sonderposten	416.800
4. Kreditaufnahme	1.000.000	4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	444.000
		5. Gewinnverwendung	38.400
<b>Summe</b>	<b>3.060.600</b>	<b>Summe</b>	<b>3.060.600</b>

Die Betriebsleitung plant in 2019 Investitionen in Höhe von 1.731 T€. Ein ausgeglichener Vermögensplan kann durch eine Kreditaufnahme von 1.000 T€ und die Verringerung der Forderung aus dem Cashpool um 1.012 T€ dargestellt werden.

### 3.2 Investitionen

	<b>Maßnahme</b>	<b>2018 in €</b>	<b>2019 in €</b>	<b>2020 in €</b>	<b>2021 in €</b>	<b>2022 in €</b>
<b>1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	<b>1.000 €</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	<b>2.000 €</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>2.</b>	<b>Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen</b>					
2.1	Kleinere Kanalbaumaßnahmen	10.000 €	<b>10.000 €</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	MWK Am Eichhölzchen			47.000 €	444.000 €	
2.3	Zulaufsammler zum RÜB, Lichtenberg	205.000 €		205.000 €		
2.4	RRB Alzen - Investitionsz. an Aggerverband		<b>80.000 €</b>			
2.5	Erweiterung RRB Lichtenberg (alt) und hydraulische Sanierung der Zulaufkanäle		<b>490.000 €</b>			
2.6	Regenrückhaltebecken Wallerhausen	17.000 €	<b>117.000 €</b>			
2.7	Sanierungen Schmutzwasserkanäle	10.000 €	<b>10.000 €</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.8	Sanierungen Mischwasserkanäle	10.000 €	<b>10.000 €</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €
2.9	Sanierungen Regenwasserkanäle	100.000 €	<b>120.000 €</b>	100.000 €	50.000 €	50.000 €
2.10	Sanierung Stockshöhe Birkener Straße	155.000 €	<b>420.000 €</b>			
2.11	Lichtenberg BP 56 Nürsche	200.000 €				
2.12	Stauraumkanal / Regenrückhaltebecken Berghausen	12.000 €	<b>62.000 €</b>			
2.13	Erweiterung RÜB Alzen		<b>105.000 €</b>			
2.14	Erneuerung MW-Kanal Bahnhofstraße			200.000 €		
2.15	Erneuerung Pumpstation Kirchenhof	100.000 €				
2.16	Einleitungsstelle Katzenbach	10.000 €	<b>10.000 €</b>			
2.17	Hochwassersichere Umrüstung von Abwasseranlagen in Überschwemmungsgebieten		<b>7.000 €</b>	10.000 €		
2.18	Regenwasserkanalsanierung Katzenbach		<b>280.000 €</b>			
<b>3.</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	4.000 €	<b>1.000 €</b>	4.000 €	4.000 €	4.000 €
3.2	Laptop		<b>2.000 €</b>			
3.3	Ersatzbeschaffung Nebelmaschine		<b>4.000 €</b>			
3.4	Ersatzbeschaffung Außendienstfahrzeug			30.000 €		
		836.000 €	<b>1.731.000 €</b>	669.000 €	571.000 €	127.000 €

#### 4. Finanzplan 2019

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1. Überschuss aus laufender Tätigkeit	458	445	450	450	450
2. Abschreibungen	602	604	630	640	649
3. Darlehen		1.000	700	500	
4. Zuschüsse Beiträge					
5. Reduzierung des Umlaufvermögens	1.278	1.011	10		
6. Abwassergebührenhilfe					
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.338</b>	<b>3.060</b>	<b>1.790</b>	<b>1.590</b>	<b>1.099</b>
Ausgaben	2018	2019	2020	2021	2022
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1. Planmäßige Tilgung	426	430	455	474	489
2. Investitionen im Anlagevermögen	1.206	1.731	669	571	127
3. Auflösung von Beiträgen	419	417	415	415	415
4. Verminderung von Rücklagen					
5. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	249	444	213	90	
6. Erhöhung des Umlaufvermögens				2	30
7. Gewinnverwendung	38	38	38	38	38
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.338</b>	<b>3.060</b>	<b>1.790</b>	<b>1.590</b>	<b>1.099</b>

## 5. Stellenübersicht 2019

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	
	Abwasserwerk	0,50 <sup>a)</sup>		1,50 <sup>a)</sup>		0,50 <sup>a)</sup>		1,00		0,25 <sup>b)</sup>	a) Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Ww b) Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Ww
	<b>Insgesamt</b>	<b>0,50</b>	<b>-</b>	<b>1,50</b>	<b>-</b>	<b>0,50</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>0,25</b>	

Eine Stelle der Eingruppierung „9b“ wird in die Entgeltgruppe „10“ angehoben.

## 6. Gebührenkalkulation 2019

		Benutzungsgebühren			Schmutzw. abflusslose Grube
		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Klärschlamm	
<b>Kosten</b>	für bezogene Leistungen, im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge an den Aggerverband	-996.791,95 €	-288.358,05 €	-11.900,00 €	-2.300,00 €
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-10.523,13 €	-4.776,88 €		
	Abschreibungen	-369.469,80 €	-226.930,20 €		
	Reparaturen und Instandhaltungen	-234.109,05 €	-143.790,95 €	-9.300,00 €	-15.000,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-201.760,00 €	-108.640,00 €		
	Eigenkapitalverzinsung	-25.100,00 €	-13.300,00 €		
	Personal- und Sachkosten, Mieten, Prüfungskosten Jahresabschluss, sonst. Geschäftsausgaben	-210.749,59 €	-217.614,81 €	-6.708,48 €	-1.677,12 €
<b>Erlöse</b>	Erlöse aus Personal- und Sachkostenerstattungen	15.368,00 €	11.309,76 €	417,79 €	104,45 €
	sonstige Erlöse	4.324,00 €	5.484,00 €	1.353,60 €	38,40 €
	Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	282.000,00 €	162.000,00 €		
<b>verbleibende, durch Gebühren zu deckende Kosten</b>		<b>-1.746.811,52 €</b>	<b>-824.617,13 €</b>	<b>-26.137,09 €</b>	<b>-18.834,27 €</b>
<b>Mengeneinheit</b>		<b>m<sup>3</sup> Frischwasser</b>	<b>m<sup>2</sup> abflussw. Fläche</b>	<b>m<sup>3</sup> Klärschlamm</b>	<b>m<sup>3</sup> Frischwasser</b>
<b>Abfahren</b>				<b>80</b>	<b>60</b>
<b>Abfuhrpauschale</b>				<b>71,40 €</b>	<b>71,40 €</b>
<b>Menge</b>		<b>448.000</b>	<b>970.000</b>	<b>300</b>	<b>900</b>
<b>Gebühr je Einheit</b>		<b>3,90 €</b>	<b>0,85 €</b>	<b>68,08 €</b>	<b>16,17 €</b>
<b>geplante Gebühreneinnahme</b>		<b>1.747.200,00 €</b>	<b>824.500,00 €</b>	<b>22.940,00 €</b>	<b>11.590,00 €</b>
<b>Überdeckung (+) / Unterdeckung (-)</b>		<b>388,48 €</b>	<b>-117,13 €</b>	<b>-3.197,09 €</b>	<b>-7.244,27 €</b>
Einsatz Abwassergebührenhilfe 2018				3.200,00 €	7.200,00 €
<b>festzusetzende Gebühr je Einheit</b>		<b>3,90 €</b>	<b>0,85 €</b>	<b>57,42 €</b>	<b>8,17 €</b>

Für das Jahr 2019 beträgt die Schmutzwassergebühr 3,90 €/m<sup>3</sup>. Das bedeutet eine Verringerung um 19 Cent gegenüber der derzeit geltenden Gebühr. Maßgeblich für die Berechnung der niedrigeren Gebühr ist die Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 282 T€. Ohne den Einsatz von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren würde die Schmutzwassergebühr 4,53 €/m<sup>3</sup> betragen, um kostendeckend zu sein.

Die Niederschlagswassergebühr kann in 2019 von 0,87 €/m<sup>2</sup> auf 0,85 €/m<sup>2</sup> gesenkt werden. Aus der Gebührenaussgleichsrückstellung werden hier 162 T€ in Anspruch genommen, was sich mit 17 Cent/m<sup>2</sup> gebührenmindernd auswirkt. In der derzeitigen Kosten- und Mengensituation würde die kostendeckende Niederschlagswassergebühr 1,02 €/m<sup>2</sup> betragen.

Die gebührenmäßigen Überdeckungen im Niederschlagswasser- und Schmutzwasserbereich betragen zum 31.12.2017 zusammen 995 T€. Davon sind im Wirtschaftsplan 2018 zusammen bereits 249 T€ berücksichtigt. Für 2019 ist gemäß der oben dargestellten Gebührenberechnung der Einsatz von weiteren 444 T€ geplant. Nach derzeitigem Stand können somit für 2020 und/oder Folgejahre noch weitere 302 T€ eingesetzt werden, die zu einer niedrigeren als der kostendeckenden Gebühr führen. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Rückstellung in einem Kalkulationszeitraum lässt sich jeweils erst im Zuge der Nachkalkulation feststellen.

Im Bereich der Grundstücksentwässerungsanlagen können die geltenden Gebührensätze von 57,44 € je m<sup>3</sup> Klärschlamm und von 8,12 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser aus abflusslosen Gruben beibehalten werden. Dazu werden 11 T€ der in 2018 vereinnahmten Abwassergebührenhilfe verwendet.



**Gemeindewerk  
Abwasserbeseitigung  
Morsbach**

## **JAHRESABSCHLUSS**

**für das Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**



**Gemeindewerk  
Abwasserbeseitigung  
Morsbach**

## **JAHRESABSCHLUSS**

**für das Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

## **Abwasserwerk**

### **Risiken**

In der Gemeinde Morsbach sind Fremdwasserschwerpunktgebiete definiert worden. Infolge von Fremdwasserinfiltrationen kann es zu Überstauereignissen kommen. Überstauereignisse sind grundsätzlich geeignet, Schäden im Überstaubereich zu verursachen. Die Betriebsleitung hat die satzungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, die Ursachen der Fremdwasserinfiltration ganzheitlich bekämpfen zu können. Es werden Sanierungen von gemeindlichen Kanälen und privaten Kanälen (Haus- und Grundstücksanschlüsse) und Sanierungen der Sammler des Aggerverbandes sukzessive durchgeführt. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln und dem Aggerverband sind Vorkehrungen getroffen worden, die drohende Überstauereignisse wenigstens vorübergehend verhindern sollen.

Die technischen Mitarbeiter sind mit dem notwendigen Arbeitsgerät ausgestattet und mit deren technischen Anwendung vertraut. Für etwaige Kanalbegehungen steht ein bedarfsorientiertes Gaswarngerät zur Verfügung.

In finanzieller Hinsicht ist für das Abwasserwerk seit 2015 eine strukturelle Verbesserung festzustellen. Wie bereits unter 2.2.2 erläutert kann durch die handelsrechtlichen Gewinne und die damit verbundene Rücklagenbildung einer zunehmenden Fremdfinanzierung entgegen gewirkt werden.

Insoweit es zu Gebührenunterdeckungen kommt, sieht das Kommunalabgabengesetz deren Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Zum 31.12.2017 sind in der Gebührenaussgleichsrückstellung 955 T€ bilanziert. Neben der Rückgabe an den Gebührenzahler kann die Rückstellung natürlich auch zum Ausgleich unerwarteter Unterdeckungen verwendet werden.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden sind derzeit nicht ersichtlich, wobei dies wesentlich auf die Gewährträgerhaftung der Gemeinde zurückzuführen ist. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

## **Prognose**

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist künftig von einer stabilen Entwicklung des Betriebes auszugehen. Das Ergebnis des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch (Frischwassermassstab) begünstigend oder belastend beeinflusst. Diese Veränderungen können regelmäßig erst zum Zeitpunkt der Jahresverbrauchsabrechnung festgestellt werden und können das Jahresergebnis entscheidend beeinflussen. Die Mengenentwicklung bleibt damit der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen wegbrechenden Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührenkalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können.

Die regelmäßige TV-Untersuchung des Kanalnetzes stellt weitgehend sicher, dass Schäden im Kanalnetz, die ein sofortiges Handeln erfordern, rechtzeitig erkannt werden, so dass künftig Vermögensschäden zu Lasten des Betriebes nicht zu erwarten sind. Aufgrund der Komplexität des Kanalnetzes kann dies jedoch nicht mit absoluter Gewissheit ausgeschlossen werden.

Für das Jahr 2018 sieht der Wirtschaftsplan einen Gewinn von 458 T€ vor. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,87 €/m<sup>2</sup> und die Schmutzwassergebühr 4,09 €/m<sup>3</sup>.

Die geplanten Investitionen betragen 1.189 T€. Eine neuerliche Kreditaufnahme ist für 2018 nicht vorgesehen. Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2018 verwiesen.

# **Wasserwerk der Gemeinde Morsbach**

---



## **Wirtschaftsplan 2019**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Erfolgsplan 2019</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Erläuterungen Erfolgsplan 2019</b> .....	<b>4</b>
a. Betriebliche Erträge .....	4
b. Materialaufwand .....	5
c. Personalaufwand .....	6
d. Abschreibungen .....	6
e. Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	7
f. Finanzergebnis .....	8
g. Steuern .....	9
<b>3. Vermögensplan 2019</b> .....	<b>10</b>
a. Einnahmen und Ausgaben .....	10
b. Investitionen .....	11
<b>4. Finanzplan 2019</b> .....	<b>12</b>
<b>5. Stellenübersicht 2019</b> .....	<b>13</b>
<b>6. Gebührenkalkulation 2019</b> .....	<b>14</b>

## 1. Erfolgsplan 2019

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
1. Umsatzerlöse	1.248.646,67	1.236.600	1.163.800
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.747,97	3.000	3.000
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.252.394,64</b>	<b>1.239.600</b>	<b>1.166.800</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	41.289,67	139.500	173.100
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>1.293.684,31</b>	<b>1.379.100</b>	<b>1.339.900</b>
4. Materialaufwand	-344.933,77	-343.300	-348.600
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>948.750,54</b>	<b>1.035.800</b>	<b>991.300</b>
5. Personalaufwand	-316.142,25	-323.700	-334.600
6. Abschreibungen	-206.165,57	-215.600	-220.700
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-270.317,09	-328.600	-274.900
<b>Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-792.624,91</b>	<b>-867.900</b>	<b>-830.200</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>156.125,63</b>	<b>167.900</b>	<b>161.100</b>
8. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.992,00	500	1.000
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-114.999,56	-109.000,00	-105.000,00
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-113.007,56</b>	<b>-108.500</b>	<b>-104.000</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>43.118,07</b>	<b>59.400</b>	<b>57.100</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-15.480,69	-20.500	-18.000
11. Sonstige Steuern	-509,96	-500	-500
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>27.127,42</b>	<b>38.400</b>	<b>38.600</b>

Das geplante Jahresergebnis beträgt 39 T€.

## 2. Erläuterungen Erfolgsplan 2019

### a. Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
<b>a) Umsatzerlöse</b>			
Entgelte Kvasy	1.197.112,56	1.184.500	1.107.200
Verbrauchsabgrenzung	-4.785,61	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	50.484,24	47.600	52.100
sonstige Umsatzerlöse	5.835,48	4.500	4.500
<b>Summe</b>	<b>1.248.646,67</b>	<b>1.236.600</b>	<b>1.163.800</b>
<b>b) Andere aktivierte Eigenleistungen</b>			
Andere aktivierte Eigenleistungen	<b>3.747,97</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>c) Sonstige betriebliche Erträge</b>			
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	320,99	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	787,96	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.907,63	107.000	142.300
Auflösung Ertragszuschüsse	34.273,09	32.500	30.800
<b>Summe</b>	<b>41.289,67</b>	<b>139.500</b>	<b>173.100</b>
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>1.293.684,31</b>	<b>1.379.100</b>	<b>1.339.900</b>

Die verkaufte Wassermenge in 2017 hat etwa 469.000 m<sup>3</sup> betragen. Nach 460.000 m<sup>3</sup> für 2018 wird nunmehr von 467.000 m<sup>3</sup> für 2019 ausgegangen. Die für 2019 geplanten Umsatzerlöse sind jedoch niedriger als der Planwert für 2018 und betragen 1.164 T€, da mit einer von 1,72 € auf 1,54 € je m<sup>3</sup> reduzierten Gebühr gerechnet wird. Die Herabsetzung der Gebühr ist möglich, da 138 T€ aus der Gebührenaussgleichsrückstellung verwendet werden. Der Einsatz der Rückstellung wirkt sich mit 30 Cent je m<sup>3</sup> gebührenmindernd aus.

## b. Materialaufwand

<b>Materialaufwand</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Wasserbezugskosten Grundbeitrag	-183.060,99	-183.100	-185.300
Wasserbezugskosten nach Menge	-119.166,19	-115.800	-118.200
Wasserentnahmeentgelt	-26.887,39	-26.100	-26.700
Trinkwasseruntersuchungen	-854,93	-1.500	-1.000
Strom	-1.844,37	-1.900	-2.000
Hausanschlussmaterial	-6.488,20	-7.500	-7.500
Rohrnetzmaterial	-1.485,24	-4.000	-3.500
Telefon	-2.956,52	-2.600	-3.100
sonstiger Materialaufwand	-2.189,94	-800	-1.300
<b>Summen</b>	<b>-344.933,77</b>	<b>-343.300</b>	<b>-348.600</b>

Im Materialaufwand sind die Kosten für den Wasserbezug, die Trinkwasseruntersuchungen, die Materialentnahmen vom Lager, Strom- und Telefonkosten etc. enthalten.

Den Wasserbezugskosten liegt eine Kostenverteilung von 60 % fix und 40 % variabel gemäß den Festsetzungen des Aggerverbandes zu Grunde.

Bei einem angenommenen Wasserverkauf von 467.000 cbm, unter Berücksichtigung von 5.500 m<sup>3</sup> Spülwasser und eines Wasserverlustes von 5,5 % = 27.500 cbm, wird mit einem Wassereinkauf von 500.000 m<sup>3</sup> geplant.

1. Grundbeitrag	1,50 €/EW/Monat	10.295 Einw.	185.310,00 €
2. Variabler Beitrag	500.000 cbm á	0,2364 €	118.200,00 €
3. Wasserentnahmeentgelt	500.000 cbm á	0,0533 €	26.650,00 €

### c. Personalaufwand

<b>Personalaufwand</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>
<b>a) Löhne und Gehälter</b>			
Vergütungen der tariflich Beschäftigten	-248.472,13	-252.900	-260.800
<b>b) Soziale Abgaben u. Aufwend. für Altersvorsorge</b>			
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	-18.978,26	-20.200	-21.100
Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	-48.691,86	-50.600	-52.700
<b>Summen</b>	<b>-316.142,25</b>	<b>-323.700</b>	<b>-334.600</b>

Der Personalaufwand beinhaltet das Entgelt sowie die Aufwendungen für die Sozialversicherung und Altersvorsorge für das im Stellenplan aufgeführte Personal. Anteilige Personalaufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Aufgabe sowohl für die Betriebe als auch für die Gemeinde wahrnehmen, werden im Wirtschaftsplan unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Der Personalaufwand ist für 2019 mit 335 T€ geplant und liegt damit um 11 T€ (+ 3 %) höher als der Planwert für 2018.

### d. Abschreibungen

<b>Abschreibungen</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0	0
Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten udgl.	0,00	-1.000	0
Abschreibungen auf Wasserversorgungsanlagen	-198.626,43	-200.600	-204.800
Abschreibungen auf Fahrzeuge	-4.379,00	-7.400	-9.300
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen	-3.160,14	-5.600	-6.100
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-1.000	-500
<b>Summen</b>	<b>-206.165,57</b>	<b>-215.600</b>	<b>-220.700</b>

Die für 2019 geplanten Abschreibungen sind auf Basis des aktuell aktivierten Anlagevermögens sowie der Investitionen in 2019 errechnet und betragen voraussichtlich 221 T€.

### e. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
a) Periodenfremde Aufwendungen	-8.960,23	0	0
b) Raumkosten	-99,27	-100	-100
c) Mieten und Pachten	-15.440,93	-15.900	-15.900
d) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-18.106,15	-19.000	-18.500
e) Reparaturen und Instandhaltungen	-79.304,53	-171.500	-104.000
f) Personal- und Sachkostenerstattungen	-76.016,09	-71.500	-80.000
g) Fahrzeugkosten	-7.334,32	-10.900	-10.400
h) Werbe - und Reisekosten	-366,67	0	-2.500
i) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	-1.975,83	0	0
j) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62.713,07	-39.700	-43.500
<b>Summen</b>	<b>-270.317,09</b>	<b>-328.600</b>	<b>-274.900</b>

#### Erläuterung zu:

- b) die Kosten für die Reinigung der Betriebsräume des Wasserwerkes im Bauhof sind hier angesetzt,
- c) hier sind die Mieten für die Betriebs- und Geschäftsräume sowie die Mietnebenkosten veranschlagt,
- d) hierunter fallen die Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung und Gebühren,
- e) hier sind die Kosten für die laufende Pflege und Reparatur des Rohrnetzes, der Hochbehälter und Pumpstationen, der Hausanschlüsse, der Wassermesser sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten. Sie werden insgesamt mit rund 104 T€ veranschlagt. Enthalten sind hierin auch 20 T€ für die Entwicklung der Wasserleitungsdatenbank.
- f) hier sind die Personalkosten für die Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Gemeindekasse, Personalverwaltung, Ratsbüro und die Betriebsleitung sowie die Sachkostenerstattung an die Gemeinde veranschlagt.
- g) hier sind die Kosten für die Unterhaltung und Reparatur, die Versicherungsbeiträge sowie die Treibstoffkosten für die Fahrzeuge des Wasserwerkes enthalten,
- j) im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für Büromaterial, Fachliteratur, Nutzung EDV-Systeme, Sicherheitsfachkraft, Jahresabschlussprüfung, Steuererklärungen, Gutachten etc. veranschlagt.

## f. Finanzergebnis

<b>Finanzergebnis</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>
<b>a) Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte</b>			
Zinsen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sonstige	396,46	500	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.595,54	0	1.000
<b>b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
Zinsen aus Abzinsungen	-2.259,24	0,00	0,00
Zinsen an Kreditinstitute	-112.588,32	-109.000	-105.000
<b>Summen</b>	<b>-112.855,56</b>	<b>-108.500</b>	<b>-104.000</b>

Der Zinsaufwand wird voraussichtlich etwa 104 T€ betragen und liegt damit leicht unter dem Planwert für 2018.

## g. Steuern

<b>Steuern</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>
<b>a) Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>			
Gewerbeertragsteuer	-8.111,25	-12.000	-10.000
Körperschaftsteuer	-6.985,25	-8.000	-7.500
Solidaritätszuschlag	-384,19	-500	-500
<b>Summen</b>	<b>-15.480,69</b>	<b>-20.500</b>	<b>-18.000</b>
<b>b) Sonstige Steuern</b>			
Grundsteuer	-7,96	0	0
Kraftfahrzeugsteuer	-502,00	-500	-500
<b>Summen</b>	<b>-509,96</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>Summe Steuern</b>	<b>-15.990,65</b>	<b>-21.000</b>	<b>-18.500</b>

### 3. Vermögensplan 2019

#### a. Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Plan 2019 in €	Ausgaben	Plan 2019 in €
1. Plangewinn	38.600	1. Planmäßige Darlehenstilgung	148.800
2. Abschreibungen	220.700	2. Investitionen im Anlagevermögen	712.000
3. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	5.000	3. Auflösung Sonderposten	30.800
4. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	804.000	4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	138.300
		5. Gewinnverwendung	38.400
<b>Summe</b>	<b>1.068.300</b>	<b>Summe</b>	<b>1.068.300</b>

Die Ausgaben überschreiten die Einnahmen in 2019 voraussichtlich um 804 T€. Die Auszahlungen für Investitionen und Darlehenstilgung können aber durch bestehende liquide Mittel des Wasserwerkes (Cashpool-Forderungen) gedeckt werden.

## b. Investitionen

	<b>Maßnahme</b>	<b>2018 in €</b>	<b>2019 in €</b>	<b>2020 in €</b>	<b>2021 in €</b>	<b>2022 in €</b>
<b>1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	<b>1.000 €</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	<b>2.000 €</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>2.</b>	<b>Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen</b>					
2.1	Kleinere Wasserleitungsbaumaßnahmen	10.000 €	<b>10.000 €</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	Waldbröler Straße Netzerweiterung zwischen Hemmerholzer Weg und Ellinger Weg				150.000 €	
2.3	Alzen Netzerweiterung im Zshg. Kanal- Straßenbau Ehrenstraße			170.000 €		
2.4	Wittershagen - Änderung der Leitungstrasse Bahnhofstraße - Leitungserneuerung i. Zshg. Ausbau der Gehwege zw. Hahner Straße und Wisseraue			70.000 €	65.000 €	
2.5	Strick - HB Steimelberg - Änderung der Leitungstrasse					260.000 €
2.6	Sanierung Hochbehälter Wendershagen			90.000 €		
2.7	Hausanschlüsse	10.000 €	<b>10.000 €</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.8	Erneuerung Hauptleitung Schulweg - ZEG	220.000 €			250.000 €	
2.9	Neubau Hauptleitung Breiten - Reinshagen i.Z. AV-Maßnahme	165.000 €	<b>165.000 €</b>			
2.10	Erneuerung Druckminderschächte Springe und Rom		<b>50.000 €</b>			
2.11	Netzerneuerung Obere Kirchstraße					230.000 €
2.12	Erneuerung Hauptleitung K 43 Stockshöhe (AiB)	215.000 €	<b>265.000 €</b>			
2.13	Wasserleitung Lichtenberg BP 46 Nürsche	20.000 €				
2.14	Neubau zusätzliche Einspeisung HB Hahn von Böcklingen			415.000 €		
2.15						
<b>3.</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000 €	<b>4.000 €</b>	4.000 €	4.000 €	4.000 €
3.3	Ersatzbeschaffung Bereitschaftsfahrzeug	30.000 €		35.000 €		
<b>4.</b>	<b>Kostenersatz</b>					
		-5.000 €	<b>-5.000 €</b>	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
	<b>Summe</b>	<b>672.000 €</b>	<b>502.000 €</b>	<b>802.000 €</b>	<b>487.000 €</b>	<b>512.000 €</b>
2.13	Erneuerung Hauptleitung K 43 Stockshöhe (Übertragung Rest 2018)			205.000 €		
				<b>707.000 €</b>		

Es sind insgesamt Investitionen abzgl. Kostenersatz in Höhe von 707 T€ geplant. Darin sind 205 T€ enthalten, die für die Maßnahme 2.13 von 2018 nach 2019 übertragen werden.

#### 4. Finanzplan 2019

<b>Einnahmen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>1.000 €</b>				
1. Plangewinn	38	38	38	38	38
2. Abschreibungen	216	221	238	243	248
3. Darlehen			800	500	400
4. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	5	5	5	5	5
5. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	740	804			65
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>999</b>	<b>1.068</b>	<b>1.081</b>	<b>786</b>	<b>756</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>1.000 €</b>				
1. Planmäßige Tilgung	149	149	151	167	177
2. Investitionen im Anlagevermögen	677	712	802	487	512
3. Auflösung Sonderposten	33	31	29	29	29
4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	102	138	34	10	0
5. Gewinnverwendung	38	38	38	38	38
6. Erhöhung des Nettoumlaufvermögens			27	55	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>999</b>	<b>1.068</b>	<b>1.081</b>	<b>786</b>	<b>756</b>

## 5. Stellenübersicht 2019

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen	
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6		
	Wasserwerk	0,50 <sup>a)</sup>		0,50 <sup>a)</sup>		0,50 <sup>a)</sup>	1,00				2,25 <sup>b)</sup>	a) Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Aw b) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Aw
	<b>Insgesamt</b>	<b>0,50</b>	-	<b>0,50</b>	-	<b>0,50</b>	<b>1,00</b>	-	-	<b>2,25</b>		

Die Stellenübersicht für 2019 sieht keine Veränderungen gegenüber 2018 vor.

## 6. Gebührenkalkulation 2019

		Plan 2019	Summe
<b>Durch Gebühren zu deckender Aufwand</b>		<b>in €</b>	<b>in €</b>
Betrieblicher Aufwand		-1.302.300	
Eigenkapitalverzinsung		-38.400	
Aufwand		-1.340.700	
Erlöse außerhalb Gebühren:		228.520	
<i>Inanspruchnahme Gebührenausrückst.</i>		138.300	
<i>sonstige Erlöse</i>		90.220	
über Gebühreneinnahmen abzudecken:		-1.112.180	-1.112.180

<b>Grundgebühr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Menge in Stück</b>	<b>monatliche Gebühr in €</b>	<b>Einnahmen in €</b>	
<b>Installierte Zähler</b>	Qn 2,5	3.739	<b>8,00</b>	358.944	
	Qn 6	49	<b>19,00</b>	11.172	
	Qn 10	5	<b>32,00</b>	1.920	
	Qn 15	5	<b>48,00</b>	2.880	
	Qn 40	4	<b>128,00</b>	6.144	
	Qn 60	3	<b>192,00</b>	6.912	
		<b>3.805</b>			387.972

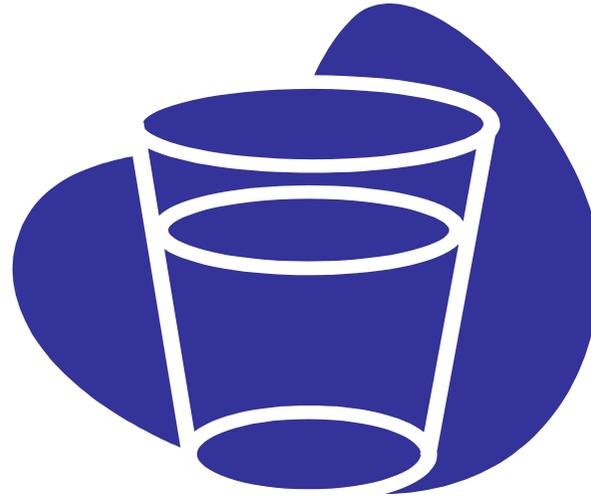
<b>Verbrauchsgebühr</b>	<b>Menge in m³</b>	<b>Gebühr pro m³ in €</b>	<b>Einnahmen in €</b>	
<b>Wasserverkauf</b>	467.000	<b>1,54</b>	719.180	719.180

<b>Gebührenergebnis</b>				200
-------------------------	--	--	--	-----



Die der Gebührenkalkulation zu Grunde gelegte Wasserverkaufsmenge beträgt für das Planjahr 467.000 m<sup>3</sup> nach 460.000 m<sup>3</sup> in 2018. Durch die Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 138 T€ kann die Verbrauchsgebühr von derzeit geltenden 1,72 €/m<sup>3</sup> auf 1,54 €/m<sup>3</sup> in 2019 gesenkt werden. Sowohl eine ausgeglichene Gebührenkalkulation als auch die Erwirtschaftung der Eigenkapitalverzinsung für den gemeindlichen Haushalt können dargestellt werden.



**Gemeinde Morsbach**  
**Wasserwerk**

**JAHRESABSCHLUSS**

**für das Geschäftsjahr**  
**vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach  
 51597 Morsbach  
 Bilanz zum 31.12.2017

**AKTIVA**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7,00	7,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	92.956,11	92.956,11
2. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	5.036.214,00	4.997.648,97
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	7.663,00	12.042,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.310,22	7.240,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.420,21	197,09
	<u>5.172.563,54</u>	<u>5.110.084,17</u>
	<u>5.172.570,54</u>	<u>5.110.091,17</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>	38.384,11	34.136,43
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.232,78	133.009,16
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	619.999,00	786.764,60
davon Forderungen LuL gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	EUR 35.340,28 Vj.: EUR 46.987,73	
davon Forderungen aus Cash-Pool gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	EUR 584.635,22 Vj: EUR 760.324,15	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.358,31	1.468,03
	<u>763.590,09</u>	<u>921.241,79</u>
	<u>801.974,20</u>	<u>955.378,22</u>

**PASSIVA**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Stammkapital</b>	766.937,82	766.937,82
<b>II. Rücklagen</b>	230.575,42	228.535,59
<b>III. Jahresüberschuss</b>	27.127,42	40.386,72
	<u>1.024.640,66</u>	<u>1.035.860,13</u>
<b>B. Sonderposten für Ertragszuschüsse</b>	580.274,42	506.997,42
<b>C. Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	2.914,83	6.711,08
Sonstige Rückstellungen	325.683,92	287.528,27
	<u>328.598,75</u>	<u>294.239,35</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.798.257,26	3.943.450,23
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 255.377,43	
	Vj.: EUR 145.192,97	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.156,03	108.239,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 127.156,03	
	Vj.: EUR 108.239,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.546,12	13.254,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 27.546,12	
	Vj.: EUR 13.254,00	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	88.469,50	163.827,26
davon aus Steuern	EUR 4.083,44	
	Vj.: EUR 14.826,65	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 88.469,50	
	Vj.: EUR 163.827,26	
	<u>4.041.428,91</u>	<u>4.228.770,49</u>

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach

51597 Morsbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017

	2017	2016
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>1.252.705,93</b>	<b>1.343.709,23</b>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.747,97	1.553,65
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>37.230,41</u>	<u>37.571,47</u>
	<u>1.293.684,31</u>	<u>1.382.834,35</u>
<b>4. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-341.122,32	-338.382,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.811,45</u>	<u>-3.613,93</u>
	<u>-344.933,77</u>	<u>-341.995,97</u>
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	-248.472,13	-245.859,56
b) Soziale Abgaben	-67.670,12	-65.929,98
davon für Altersversorgung	EUR 18.978,26 Vj.: EUR 19.097,39	
	<u>-316.142,25</u>	<u>-311.789,54</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-206.165,57	-238.728,74
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-270.317,09	-294.390,46
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.992,00	1.150,75
davon aus Abzinsung	EUR 0,00 Vj.: EUR 0,00	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-114.999,56	-144.438,11
davon aus Aufzinsung	EUR 2.259,24 Vj.: EUR 857,31	
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-15.480,69</u>	<u>-11.745,82</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>27.637,38</u></b>	<b><u>40.896,46</u></b>
12. Sonstige Steuern	-509,96	-509,74
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b><u>27.127,42</u></b>	<b><u>40.386,72</u></b>

## **Wasserwerk**

### **Risiken**

Den typischen Risiken von Wasserwerken wie Entstehung von Rohrbrüchen, Gewährleistung der Trinkwasserqualität, Gewährleistung der Trinkwasserversorgung wird in vielfältiger Weise begegnet, um deren Eintrittswahrscheinlichkeit einerseits zu minimieren und andererseits für angemessene Gegenmaßnahmen gerüstet zu sein. Insbesondere sind hier betriebstypische, regelmäßige Probenentnahmen zur Überprüfung der Wasserqualität sowie eine fortlaufende sorgfältige Pflege, Reparatur und ggf. Sanierung des Rohrnetzes zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zu nennen. Die gleichbleibend geringe Anzahl der Rohrbrüche in den letzten Jahren und ein relativ geringer Wasserverlust sind ein Indiz für ein stabiles und intaktes Rohrnetz.

Die Deckung der Kosten ist künftig gesichert. Ferner können Kostenunterdeckungen durch Inanspruchnahme der Rückstellung für den Gebührenausschleich ausgeglichen werden. Grundsätzlich sieht das Kommunalabgabengesetz im Falle eines Jahresverlustes dessen Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Diese Aussage wird getragen von der Erkenntnis, dass sowohl der Betriebsausschuss als auch der Rat der Gemeinde Morsbach Gebührenanpassungen kritisch hinterfragt, aber bei Erkennen der Notwendigkeit und Angemessenheit von Gebührenanpassungen den Empfehlungen der Betriebsleitung folgt.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden, sind derzeit nicht ersichtlich. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

### **Prognose**

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist auch künftig eine positive Entwicklung des Betriebes zu erwarten. Das Ergebnis des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch begünstigend oder belastend beeinflusst. Insgesamt sind die Umsatzerlöse in den letzten Jahren leicht angestiegen.

Die Mengenentwicklung bleibt dennoch der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen geringer werdender Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührenkalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können. Ein etwaiger Verlust aus Mengeneinbrüchen kann auf neue Rechnung vorgetragen werden und damit künftig noch erwirtschaftet werden. Eine Belastung für die Gemeinde als solche kann insoweit ausgeschlossen werden. Dennoch ergibt sich hier ein Faktor, der langfristig gebührenerhöhend wirken kann und als nicht beeinflussbar einzustufen ist.

Das für 2018 geplante Jahresergebnis beträgt 38 T€. Die Mengengebühr beträgt weiterhin 1,72 €/m<sup>3</sup>, wobei sich der Betrieb zumindest planmäßig mit 102 T€ aus der Gebührenaussgleichsrückstellung subventioniert.

Die geplanten Investitionen betragen 677 T€, wobei keine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2018 verwiesen.

# **MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach**



**M E G m b H**

## **JAHRESABSCHLUSS**

**für das Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach

51597 Morsbach

Bilanz zum 31.12.2017

**A K T I V A**

	<u>31.12.2017</u> EUR	<u>31.12.2016</u> EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b><u>Sachanlagen</u></b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	835.759,11	850.562,11
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,00	4,00
	<u>835.763,11</u>	<u>850.566,11</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b><u>I. Vorräte</u></b>		
Unfertige und fertige Erzeugnisse	610.264,43	255.412,34
<b><u>II. Forderungen</u></b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	343,60	0,00
<b><u>III. Guthaben bei Kreditinstituten</u></b>	351.665,34	293.484,63
	<u>962.273,37</u>	<u>548.896,97</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.912,92	6.556,24
	<u>1.803.949,40</u>	<u>1.406.019,32</u>

**P A S S I V A**

	<u>31.12.2017</u> EUR	<u>31.12.2016</u> EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b><u>I. Gezeichnetes Kapital</u></b>	250.000,00	250.000,00
<b><u>II. Kapitalrücklage</u></b>		
Andere Kapitalrücklagen	517.411,00	517.411,00
<b><u>III. Gewinnvortrag</u></b>	76.234,73	41.510,74
<b><u>IV. Jahresüberschuss</u></b>	3.250,85	34.723,99
	<u>846.896,58</u>	<u>843.645,73</u>
<b>B. Sonderposten für Ertragszuschüsse</b>	177.259,00	182.550,00
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	19.084,01	11.569,00
2. Sonstige Rückstellungen	20.769,00	22.669,00
	<u>39.853,01</u>	<u>34.238,00</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.343,04	785,53
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 3.343,04	
	Vj.: EUR 785,53	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 399.403,97	399.403,97
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 337.193,80	337.193,80
	Vj.: EUR 56,19	56,19
	<u>739.940,81</u>	<u>345.585,59</u>
	<u>1.803.949,40</u>	<u>1.406.019,32</u>

**MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach**  
**51597 Morsbach**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017**

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>1. <u>Umsatzerlöse</u></b>	<b>236.870,20</b>	<b>225.552,99</b>
2. Verminderung (-) oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-169.290,67	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>9.315,08</u>	<u>7.170,77</u>
	<u>76.894,61</u>	<u>232.723,76</u>
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	0,00	-133.309,78
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-14.803,00	-14.804,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.971,78	-33.701,33
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-820,91
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-19.753,94</u>	<u>-14.215,00</u>
<b>9. <u>Ergebnis nach Steuern</u></b>	<b>4.365,89</b>	<b>35.872,74</b>
10. Sonstige Steuern	<u>-1.115,04</u>	<u>-1.148,75</u>
<b>11. <u>Jahresüberschuss</u></b>	<b><u>3.250,85</u></b>	<b><u>34.723,99</u></b>

## **MEG Entwicklungsgesellschaft mbH**

### **der Gemeinde Morsbach**

#### **Risiken**

Den Risiken, denen die Gesellschaft gegenüber steht, sind als überschaubar einzustufen. Die Einnahmen aus der Vermietung des Kindergartens gelten als sichere Einnahmequelle. Die Vermarktung und der Verkauf von Grundstücken werden als risikoarm eingestuft.

Neue Geschäftsfelder, die ein zusätzliches Risikopotenzial darstellen können, wurden im Geschäftsjahr noch nicht umgesetzt.

#### **Prognose**

Die maßgeblichen Faktoren für die Ertragslage des Geschäftsjahres 2017 wurden im Lagebericht bereits erläutert. Die Grundstücksverkäufe hatten auf die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wiederum entscheidenden Einfluss.

Aufgrund des geringen Restbestandes werden die Aktivitäten in 2018 auf diesem Gebiet geringer ausfallen.

Gleichwohl wird von der Gesellschaft angestrebt, neue Wohngebiete zu entwickeln. Zu nennen sind hier in Lichtenberg „Zu den Gärten“ und in Morsbach die Erweiterung des „Taubenfeldes“ und die „Weidenstraße“.

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung 2017 war die Verwaltung damit beauftragt, die notwendigen Bauleitplanverfahren für die potenziellen Neubaugebiete vorzubereiten. Die Geschäftsführung soll die erforderlichen Flächen zur Entwicklung der Gebiete erwerben.

## **Teil D**

### **Beteiligungen**

## Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen für die Sonderrechnungen geführt werden

### Anlage gemäß § 1 Abs. II Nr.8 GemHVO

<b>Unternehmen:</b>	Agger Energie GmbH Alexander-Fleming-Str.2, 51643 Gummersbach
<b>Unternehmensgegenstand:</b>	Energie- und Wasserversorgung des Aggertals und dessen Nachbargebiete sowie alle dazugehörigen versorgungswirtschaftlichen Aufgaben und Dienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie, soweit es möglich und wirtschaftlich vertretbar ist
<b>Zweck der Beteiligung:</b>	Einflussnahme auf die Gas- und Stromversorgung im Gemeindegebiet als kommunale Aufgabe der Daseinsvorsorge
<b>Art und Umfang der Beteiligung:</b>	1. (ordentlicher) Gesellschafter, 111.180 € = 0,346% 3 2. untypischer stiller Gesellschafter, 2.600.000 € (Keine Finanzanlage, Berücksichtigung bei Besetzung des Aufsichtsrates)
<b>Weitere Beteiligte:</b>	Mehrheitsgesellschafter RheinEnergie AG = 65,627 % (mittelbare Beteiligung der Stadt Köln) sowie weitere Kommunen im Geschäftsgebiet, keine privaten Unternehmen oder natürliche Personen

## Wirtschaftslage des Unternehmens

### Entwicklung der Bilanz

Bilanz	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiva:</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	912.357,93 €	834.817,39 €	733.146,08 €
Sachanlagen	114.879.294,92 €	111.534.132,35 €	108.709.777,42 €
Finanzanlagen	1.801.262,38 €	1.787.873,21 €	1.812.624,20 €
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	621.911,82 €	546.179,41 €	743.713,31 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.961.904,23 €	13.334.124,48 €	18.767.951,92 €
Kassenbestand	8.361.657,97 €	4.138.404,06 €	2.242.550,07 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.206.069,99 €	538.522,95 €	99.766,01 €
<b>Aktive latente Steuern</b>	2.546.664,00 €	2.970.610,00 €	3.212.458,00 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>142.291.123,24 €</b>	<b>135.684.663,85 €</b>	<b>136.321.987,01 €</b>
<b>Passiva:</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	33.617.589,00 €	33.617.589,00 €	33.617.589,00 €
Kapitalrücklagen	6.333.339,63 €	6.333.339,63 €	6.333.339,63 €
Gewinnrücklagen	18.274.630,17 €	16.955.609,59 €	13.271.608,42 €
Gewinnvortrag			
Jahresüberschuss	11.099.448,22 €	11.819.020,58 €	14.184.001,17 €
Bilanzgewinn			
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	2.171.432,46 €	2.893.361,78 €	3.747.287,27 €

<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	667.998,35 €	685.103,45 €	702.208,55 €
<b>Rückstellungen</b>			
Pensionsrückstellungen	10.106.399,00 €	8.994.400,74 €	7.913.177,00 €
Steuerrückstellungen	59.321,00 €	959.321,00 €	4.520.300,90 €
Sonstige Rückstellungen	11.250.181,98 €	10.560.893,87 €	12.818.500,59 €
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.090.578,73 €	18.040.260,62 €	19.021.112,47 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.963.228,65 €	3.774.243,23 €	2.290.349,15 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	4.157.055,22 €	887.170,87 €	0,00 €
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.466,33 €	0,00 €	1.017,89 €
Sonstige Verbindlichkeiten	11.985.064,45 €	14.279.156,88 €	13.095.057,36 €
Rechnungsabgrenzungsposten	6.511.390,05 €	5.885.192,61 €	4.806.437,61 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>142.291.123,24 €</b>	<b>135.684.663,85 €</b>	<b>136.321.987,01 €</b>

## Entwicklung der GuV

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Umsatzerlöse	180.949.689,87 €	194.449.307,61 €	200.915.818,71 €
Energiesteuer	14.373.569,15 €	15.240.539,93 €	16.005.011,74 €
Andere aktivierte Eigenleistung	766.699,15 €	906.530,63 €	760.664,98 €
Sonstige betriebliche Erträge	588.979,59 €	3.148.898,95 €	4.516.227,74 €
Materialaufwand	112.335.141,49 €	127.240.528,65 €	131.144.050,65 €
Personalaufwand	12.425.632,95 €	13.380.180,60 €	11.677.722,25 €
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	10.204.622,15 €	10.068.889,15 €	8.863.794,98 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.388.562,23 €	13.957.318,14 €	14.798.110,60 €
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>18.577.840,64 €</b>	<b>18.617.280,72 €</b>	<b>23.704.021,21 €</b>
Erträge aus Beteiligungen	107.661,99 €	72.130,52 €	47.722,58 €
Erträge aus and.Wertpapieren & Ausleih.	1.623,96 €	1.623,96 €	1.623,96 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103.038,18 €	41.892,21 €	702.673,47 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00 €	12.516,17 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.303.387,35 €	1.521.657,04 €	2.642.225,03 €
Erträge aus Ergebnisabführung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.091.063,22 €</b>	<b>-1.418.526,52 €</b>	<b>-1.890.205,92 €</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00 €	0,00 €	21.813.816,19 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.337.104,40 €	5.333.123,88 €	7.582.782,10 €
Sonstige Steuern	50.224,80 €	46.609,74 €	47.032,92 €
<b>Jahresüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>11.099.448,22 €</b>	<b>11.819.020,58 €</b>	<b>14.184.001,17 €</b>
Gewinnvortrag			
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>11.099.448,22 €</b>	<b>11.819.020,58 €</b>	<b>14.184.001,17 €</b>

## **Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Verflechtungen zum kommunalen Haushalt wird auf die ausführlichen Angaben im Vorbericht sowie auf den Produktbereich 1.53.01 – Elektrizitätsversorgung im Haushaltsplan verwiesen.